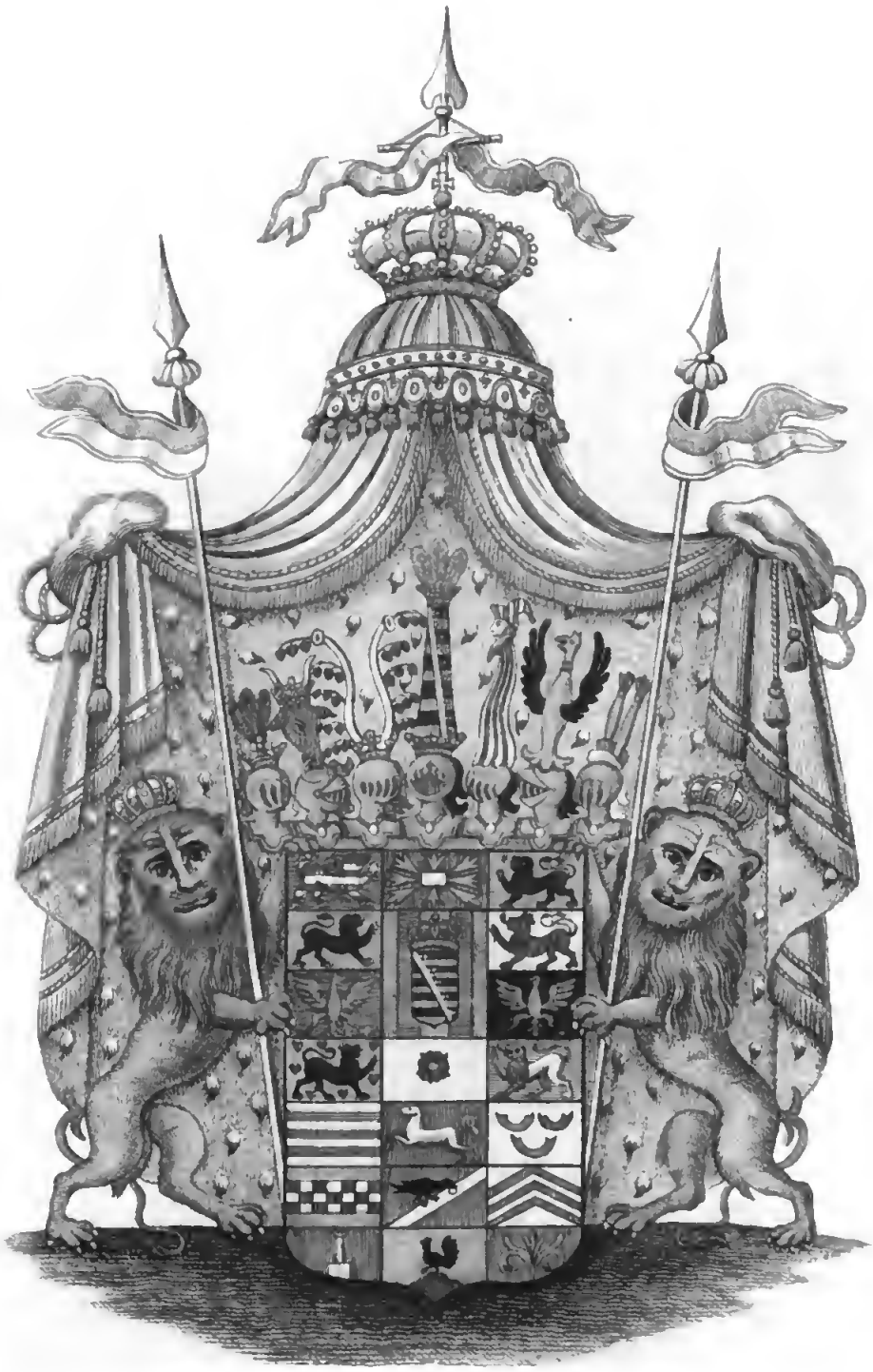
Germ. Sp.
456 sh

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS



Staats-

und

Adreß-Handbuch

des

Herzogthums Sachsen-Altenburg.

1843.

Altenburg.
Schnuphasesche Buchhandlung.

93. D.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Inhalt:

Seite

Genealogie des Herzoglichen Hauses Sachsen-Altenburg. 1
Herzogl. Sachs. Ernestin. Hausorden 6

I. Geheimer Rath und Geheimes Ministerium. 20

1. Geheime Kanzlei 22
2. Geheimes Archiv . . . . . —

Unter der unmittelbaren Leitung des Ministeriums stehen:

1. Gemeinschaftliches Archiv zu Weimar . . . . . —
2. Henneb. Archiv zu Meiningen . . . . . —
3. Gemeinschaftliches Archiv zu Gotha . . . . . —
4. Angelegenheiten der zu Hildburghausen zurückgebliebenen Hofdiener . . . . . —
5. Geschäftsführung zu Gotha . . . . . —
6. Gemeinschaftliche Pensionskasse daselbst 23

II. Gesandte und Agenten.

1. Beglaubigt von dem Herzoglichen Hofe . . . . . —
2. Beglaubigt an demselben 24

III. Hofstaat.

A. Oberhof- und Hofchargen.

1. Oberstthofmarschall 2
2. Oberjägermeister 2
3. Oberstthofmeister . . . . . —
4. Oberstallmeister . . . . . —
5. Kammerherren . . . . . —
6. Kammerjunker 2
7. Hofjunker . . . . . —
8. Hofdamen . . . . . —
9. Hofgeistlichkeit zu Altenburg und zu Eisenberg . . —
10. Leib- und Hofärzte, auch Wundärzte 2
11. Schatull-Rechnungsführer . . . . . —

Seite

B. Dienerschaft des reg. Herzogs und der Frau Herzogin . 28
C. Kammer der Prinzessinnen. 29
D. Hofmarschallamt und Stab.
Hofmarschallamt . . . . . —
1. Hofdienerschaft 30
a. Hoffuriere und Trompeter . . . . . —
b. Lakaien. . . . . —
2. Hofofficen . . . . . —
Haushofmeister und Hofökonomieschreiber . . . . —
a. Hofküche . . . . . —
b. Silberkammer. . . . . —
c. Weißzeugverwaltung . . . . . —
d. Kellerei. . . . . —
e. Hofgärtnerei . . . . . —
3. Schloßverwaltung zu Altenburg 31
4. Hoforchester . . . . . —
E. Hofstallamt 32
F. Hofstaat des Prinzen Georg und der Herzogin Marie . 33
G. Dienerschaft des Prinzen Friedrich . . . . . —
H. Hofstaat des Prinzen Eduard und der Prinzessin Louise —
I. Hinterlassener Hofstaat der Frau Herzogin Charlotte . . 34

IV. Obere Landesverwaltung nebst den allgemeinen Landesanstalten.

1. für die Rechtspflege.
A. Oberappellationsgericht zu Jena . . . . . —
B. Justizkollegium 35
Unter der Aufsicht desselben stehen:
1. Fürstl. Schönburgischer Mediatlehnhof zu Glauchau 37
2. Anwälte 39
a. Ordinar-Hofadvokaten zu Altenburg . . . —
b. Extraordinar-Hofadvokaten zu Altenburg . . —
c. Extraordinar-Hofadvokaten außer der Residenzstadt . . . . . —
d. Advokaten . . . . . —
e. Im Auslande wohnhafte Advokaten . . . 40
3. Notarien 41

2. für innere Landesverwaltung und Polizei. —
C. Landesregierung . . . . . —
Unter derselben stehen:
I. Kreishauptleute. 45
II. Medizinalanstalten und Medizinalpersonen. . 46
III. Censoren. . . . . .

Seite

IV. Kranken-, Irren- und Strafanstalten . . . 50
1. Kranken- und Irrenhaus in Altenburg . . —
2. Zucht-, Arbeits- und Irrenhaus auf der Veste Leuchtenburg 51
3. Korrektionsanstalt in Altenburg. . . . . —
V. Gendarmerie. 52
VI. Redaktion der Gesetzsammlung und des Amts- und Nachrichtsblattes 53
VII. Pensionskasse für die in Gotha wohnhaften Gotha-Altenb. Militär-Central-Pensionärs 53
D. Generalkommission für Ablösungen 54
E. Generalinspektor im Thüring. Zoll- und Handels-Verein. 55
F. Beamte bei der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn . 56
3. für Kirchen- und Unterrichtswesen . . . 57
G. Konsistorium 58
Unter dem Konsistorium stehen unmittelbar:
1. Landkirchen- und Schulen-Inspektorat . . 59
2. Schullehrer-Seminarium. . . . . —
3. Kollekten-, Freitisch- u. Konsistorialbüreaukasse —
4. Kirchenhilfskasse . . . . . —
5. Allgemeine Schulkasse. . . . . —
6. Taubstummenkasse . . . . . —
7. Allgemeine Wittwenkasse für die Geistlichen . —
8. Allgemeine Schullehrerwittwenkasse . . . . —
9. Funeralkasse für die Geistlichen . . . . . —
10. Funeralkasse für die Schullehrer. . . . —
11. Brandunterstützungsanstalt für Kirchen- und Schuldiener . . . . . —
12. Waiseninstitut 60
13. Theologisch-praktischer Verein . . . . . —
H. Besondere Anstalten und Vereine für Unterricht, Erziehung oder Wissenschaft . . . . . —
I. Gesammt-Universität Jena. . . . . —
Immediat-Kommission für Finanzverwaltung . —
Renterei . . . . . —
A. Akademie 61
1. Außerordentlicher Bevollmächtigter und Kurator . . . . . —
2. Prorektor. . . . . —
3. Ordentliche Professoren. . . . . —
a. der theologischen Fakultät . . . . —
b. der juristischen Fakultät. . . . . —
c. der medizinischen Fakultät 62
d. der philosophischen Fakultät . . . —

Seite

4. Außerordentliche Professoren.
   a. der theologischen 63
   b. der juristischen . . . . . —
   c. der medizinischen . . . . . —
   d. der philosophischen 64
5 Privat-Docenten . . . . . —
6. Lehrer der neuern Sprachen und freien Künste . —
7. Anstalten.
   a. Bibliothek 65
   b. theologisches Seminar . . . . . —
   c. homiletisches Seminar . . . . . —
   d. anatomisches Theater . . . . . —
   e. botanischer Garten . . . . . —
   f. philologisches Seminar 66
   g. Akademische Speiseanstalt . . . . . —
8. Beamten der Universität . . . . . —
   a. Universitätsamt . . . . . —
   b. Syndikat . . . . . —
   c. Sekretariat . . . . . —
   d. Archiv . . . . . —
   e. Physikat . . . . . —
   f. Quästur . . . . . —
   g. Depositor . . . . . —
   h. Pedellen und Pförtner . . . . . —

B. Schöppenstuhl 67
II. Freiadeliges Magdalenenstift zu Altenburg . . —
III. Herzogl. Bibliothek 69
IV. Herzogl. Rüst- und Antiquitätenkammer . . . —
V. Der Kunst- und Handwerksverein . . . . . —
VI. Die naturforschende Gesellschaft des Osterlandes 71
VII. Die pomologische Gesellschaft . . . . . —
VIII. Geschichts- und Alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes 72
IX. Landwirthschaftlicher Verein . . . . . —
X. Herzogliche Zeichnenschule . . . . . —

4. Für Finanz-Verwaltung.

I. Kammer 73
K. Obersteuer-Verwaltung 74
L. Finanzkollegium . . . . . —
Landesbank 75

Seite

5. Für das Militärwesen.

M. Militär-Etat 76
Adjutantur des Herzogs . . . . . —
I. Bundes-Militär . . . . . —
1. Linienbataillon Altenburg . . . . . —
2. Reserve 77
II. Kommandanturen . . . . . —
Zu Altenburg . . . . . —
Auf der Veste Leuchtenburg . . . . . —
Kaserne . . . . . —
N. Militär-Kollegium . . . . . —

V. Landschaft 79
Landschafts-Präsident 81
A. Stand der Rittergutsbesitzer . . . . . —
B. Stand der Bürger 82
C. Stand der Bauern 83
D. Landes-Deputation 85
Verzeichniß der Rittergüter, welchen das Stimmrecht in landschaftlichen Angelegenheiten zusteht . . . . . —
Verzeichniß der Wahlabtheilungen auf dem Lande . . 96

VI. Amts- und Lokalverwaltung.

A. Für Justiz und Administration.

(Dem Landes-Justizkollegium, der Landesregierung und in manchen Verhältnissen auch den übrigen Landeskollegien untergeordnet.)

I. Kreis- und Justiz-Aemter.

1. Kreisamt Altenburg 99
2. Kreisamt Eisenberg 127
3. Kreisamt Leuchtenburg und Orlamünda zu Kahla . 130
4. Justiz- [und Administrations-] Amt Roda . . 137
5. Justiz- [und Administrations-] Amt Ronneburg . 140

II. Städtische Behörden.

1. Altenburg 145
2. Eisenberg 147
3. Kahla 148
4. Lucka . . . . . —
5. Orlamünda . . . . . —
6. Roda 149

Seite

7. Ronneburg 149
8. Schmölln 150

III. Besondere Herzogl. Behörden für Gewerbspolizei . . —

IV. Patrimonialgerichte 151

V. Ausländische Gerichtsbehörden, welchen im Inlande Gerichtsbarkeit zusteht 157

B. Für Kirchen und Schulen.
(Dem Konsistorium untergeordnet.)

I. Superintendentur Altenburg 159

A. Specialinspektion Altenburg . . . . . —
Friedrichsgymnasium 160
Bürgerschule . . . . . —
Karolinen-Töchterschule 161
Waisenhaus . . . . . —

B. Adjunktur Schmölln. . . . . —

C. Adjunktur Monstab. 163

D. Adjunktur Lucka. 165

E. Adjunktur Gößnitz 166

II. Superintendentur Eisenberg.
Specialinspektion Eisenberg. 168

III. Superintendentur Kahla.
Specialinspektion Kahla. 170

IV. Superintendentur Roda.
Specialinspektion Roda 174

V. Superintendentur Ronneburg.
Specialinspektion Ronneburg 176

C. Für Domainen- und Regalienverwaltung.
(Der Kammer untergeordnet.)

I. Forst- und Jagdverwaltung.

1. Forstamt Altenburg 178

a. Forstkasse-Verwaltungen. . . . . —
b. Forste und Reviere 178
c. Gehege 179
d. Ehrenberger Revier und Fasanerie. . . . . —

Seite

2. Forſtamt Kloſterlausnitz 179
a. Waldmieth-Einnehmer . . . . . —
b. Forſte und Reviere . . . . . —
3. Forſtamt Hummelshain 180
a. Waldmieth-Einnehmer . . . . . —
b. Forſte und Reviere . . . . . —
4. Forſttaxations-Reviſions-Kommiſſion . . . . —
5. Jagdjunker . . . . . —
6. Nadelholzſaamen-Magazin-Verwaltung . . . . —
7. Jägerburſchen . . . . . —
8. Forſtamts-Zimmerleute 181

II. Bier- und Eſſigſteuer-Inſpektionen . . . . . —

III. Chauſſeegeld- und Floßzoll-Einnehmer.

1. Chauſſeegeld-Einnehmer 182
2. Floßzoll-Einnehmer 183

IV. Poſtverwaltung.

General-Poſtdirektion zu Frankfurt a. M. . . . . —

Poſtkommiſſariat in Eiſenach . . . . . —

Poſtämter und Expeditionen.

1. Altenburg 184
2. Kahla . . . . . —
3. Eiſenberg . . . . . —
4. Schmölln . . . . . —
5. Gößnitz . . . . . —
6. Lucka . . . . . —
7. Meuſelwitz . . . . . —
8. Roda . . . . . —
9. Ronneburg . . . . . —

V. Herzogliche Saalen-Floßverwaltung.

Floßholz-Verkäufer . . . . . —

VI. Herzogliche Baubeamte 185

VII. Hofgärtnerei . . . . . —

VIII. Herzogliche Rentämter.

1. Rentamt Altenburg . . . . . —
2. —— Eiſenberg 186
3. —— Kahla . . . . . —
4. —— Roda . . . . . —
5. —— Ronneburg . . . . . —

IX. Mineraliſcher Brunnen zu Ronneburg . . . . . —

Seite

D. Lokal-Steuer-Verwaltung 186
(Der Landesregierung untergeordnet.)

I. Steuererhebungsdienst . . . . . —

II. Steueraufsichtsdienst 188

VII. Auf Disponibilitätsgehalt stehende und pensionirte Diener, so wie charakterisirte und mit Prädikaten versehene Personen . 189

Abänderungen und Berichtigungen 192

Namens-Verzeichniß 193

Alph. Verzeichniß der Ortschaften 205

Bayerische Staatsbibliothek München

Erklärung der vorkommenden Ordenszeichen.

A. Vaterländiſcher Hausorden.

Der Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſche Hausorden, das ſilberne Verdienſtkreuz, die dem Orden affiliirte Verdienſtmedaille, das Dienſtkreuz für 25jährige Militärdienſte und die Militair-verdienſtmedaille.

Großkreuz des Herzoglich Sachſen Erneſtiniſchen Hausordens.

1. } Komthur I. Klaſſe.

2. } Komthur II. Klaſſe.

3. } Ritter.

Silbernes Verdienſtkreuz.

Verdienſtmedaille in Silber.

Dienſtkreuz für 25jährige Militärdienſte.

 Militär-Verdienſtmedaille für die Feldzüge 1814 und 1815.

B. Fremde Orden.

B. O. d. T. Großherzogl. Badenſcher Orden der Treue.
B. Z. L. O. 1. 2. 3. Großherzogl. Bad. Zähringer Löwen-Orden-Großkr. Komth. Ritter.
B. C. V. O. 1. 2. 3. Königl. Baierſcher Civilverdienſtorden der Baierſchen Krone Großkr. Komth. Ritter.
B. C. V. O. d. h. M. 1. 2. 3. Königl. Baierſcher Civilverdienſtorden des heiligen Michael Großkr. Komth. Ritter.
B. L. O. 1. 2. 3. Belgiſcher Leopoldsorden Großkr. Komth. Offizier.
B. M. E. K. Königl. Baierſches Militär-Ehrenkreuz.
D. D. O. Königl. Däniſcher Danebrog-Orden.
F. E. L. 1. 2*. 2. 3. 4. Orden der Königl. franzöſiſchen Ehrenlegion Großkr. Großoffizier, Komth. Offizier, Ritter.
G. E. O. 1. 2. 3. Königl. Griechiſcher Erlöſer-Orden Großkr. Komth. Ritter.
G. W. M. Königl. Großbritanniſche Waterloo-Medaille.
H. G. O. 1. 2. 3. 4. Königl. Hannöverſcher Guelphen-Orden Großkr. Komth. Ritter, Verdienſtkreuz.

H. L. O. 1. 2. 3. Großherzogl. Heſſiſcher Löwen-Orden Großkr. Komth. Ritter.
K. H. O. Orden der Kreuzherren vom heiligen Grabe.
Ö. E. K. 1. 2. 3. K. K. Oeſterreichiſcher Orden der eiſernen Krone Großkr. Komth. Ritter.
Ö. L. O. 1. 2. 3. K. K. Oeſterreich. Leopold-Orden Großk. Komth. Ritter.
O. M. E. K. K. K. Oeſterreich. Militär-Ehrenkreuz.
P. O. U. L. F. v. V. V. 1. 2. 3. Königl. Portugieſiſcher Orden der unbefleckten Empfängniß Unſerer lieben Frauen von Villa Viçosa Großkr. Komth. Ritter.
P. S. A. O. Königl. Preußiſcher ſchwarzer Adler-Orden.
P. R. A. O. 1. 2. 3. 4. Königl. Preuß. rother Adler-Orden erſter, zweiter, dritter, vierter Klaſſe.
P. E. K. 1. 2. Königl. Preuß. Orden vom eiſernen Kreuze erſter, zweiter Klaſſe.
P. J. O. Königl. Preuß. St. Johanniter-Orden.
P. F. M. Königl. Preuß. Feldzugsmedaille.
P. M. D. Königl. Preuß. Militärdienſtkreuz.
R. W. O. 1. 2. 3. 4. Kaiſerl. Ruſſiſcher Wladimir-Orden, erſter, zweiter, dritter, vierter Klaſſe.
R. St. A. O. 1. 2. 3. 4. Kaiſerl. Ruſſiſcher St. Annen-Orden erſter, zweiter, dritter, vierter Klaſſe.
R. F. M. Kaiſerl. Ruſſiſche Feldzugsmedaille von 1814.
R. M. M. Fürſtl. Schwarzburg-Rudolſtädtiſche Militärmedaille.
S. R. O. Königl. Sächſiſcher Orden der Rautenkrone.
S. M. H. O. 1. 2. 3. 4. Königl. Sächſ. Militär-St. Heinrichsorden.
S. C. V. O. 1. 2. 3. Königl. Sächſiſcher Civilverdienſtorden-Großkr. Komth. Ritter.
S. g. V. M. Königl. Sächſ. goldene Verdienſtmedaille.
S. W. F. O. 1. 2. 3. Großherzogl. S. Weimariſcher Orden vom weißen Falken Großkr. Komth. Ritter.
S. W. M. M. Großherzogl. S. Weimariſche Militärmedaille.
S. St. M. u. L. O. 1. 2. 3. Königl. Sardiniſcher St. Moritz und Lazarus-Orden Großkr. Komth. Ritter.
S. N. O. 1. 2. Königl. Schwediſcher Nordſternorden-Komth. Ritter.
Sp. C. O. 1. 2. 3. Königl. Spaniſcher Orden Karls III. Großkr. Komth. Ritter.
T. O. 3. Türkiſcher Orden dritter Klaſſe.
W. C. V. O. 1. 2. 3. Königl. Württemberg. Civilverdienſtorden der Krone Großkr. Komth. Ritter.
W. F. O. Königl. Württemb. Friedrichsorden.

Genealogie

des

Herzoglichen Hauſes Sachſen-Altenburg.

Joſeph

Friedrich Ernſt Georg Karl,

von Gottes Gnaden Herzog zu Sachſen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürſteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenſtein ꝛc. ꝛc.

Ritter des Königl. Baierſchen St. Hubertus-Ordens, des Königl. Sächſiſchen Ordens der Rautenkrone, des Königl. Griechiſchen Ordens vom Erlöſer und des Königl. Hannoverſchen Sanct Georgs-Ordens, Großkreuz des Königl. Hannoverſchen Guelphen-Ordens, des Königl. Belgiſchen Leopold-Ordens, der Württembergiſchen Krone, der beiden Großherzoglich Badenſchen Hausorden, des Großherzogl. Sachſen-Weimariſchen weißen Falken-Ordens und des Herzogl. Anhaltſchen Geſammthaus-Ordens Albrecht des Bären; Königl. Sächſiſcher Generalmajor à la Suite bei der Kavallerie.

Geboren zu Hildburghauſen am 27. Auguſt 1789, folgte am 29. September 1834 ſeinem Vater, Herzog Friedrich zu Sachſen-Altenburg, in der Regierung des Herzogthums Sachſen-Altenburg.

Vermählte ſich am 24. April 1817 mit Amalie Thereſe Luiſe Wilhelmine Philippine, geb. den 28. Juni 1799, Tochter des verſt. Herzogs Ludwig von Württemberg und Schweſter der Königin von Württemberg, des Königl. Baierſchen Thereſienordens in Brillanten Dame.

Kinder.

1) Alexandrine Marie Wilhelmine Katharine Charlotte Thereſe Henriette Luiſe Pauline Eliſabeth Friederike Georgine, geb. den 14. April 1818, vermählt den 18. Februar 1843 mit Georg Kronprinz von Hannover.
2) Pauline Friederike Henriette Auguſte, geb. den 24. November 1819, geſt. den 11. Januar 1825.
3) Henriette Friederike Thereſe Eliſabeth, geb. den 9. Oktober 1823.
4) Eliſabeth Pauline Alexandrine, geb. den 26. März 1826.
5) Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Eliſabeth, geb. den 8. Julius 1830.
6) Luiſe Pauline Karoline Thereſe Marie, geb. den 4. Junius 1832, geſt. den 29. Auguſt 1833.

Geſchwiſter.

I. Joſeph Johann Georg Karl Friedrich, geb. den 12. Juni, geſt. den 30. Juli 1786.

II. Katharine Charlotte Georgine Friederike Luiſe Sophie Thereſe, geb. den 17. Juni 1787, vermählt den 28. September 1805 mit
Paul Karl Friedrich Auguſt, Prinz von Württemberg, (Bruder des Königs von Württemberg,) geb. den 19. Januar 1785.

Deren Kinder.

1) Friederike Charlotte Marie, geb. den 9. Januar 1807, vermählt den 19. Februar 1824 mit dem Großfürſt Michael Pawlowitſch von Rußland, (geb. den 8. Februar 1798,) nachdem ſie am 17. December 1823 die griechiſche Religion angenommen und den Namen Helena Paulowna erhalten hatte.

Deren Kinder.

(1) Großfürſtin Marie Michaelowna, geb. den 9. März 1825.
(2) Großfürſtin Eliſabeth Michaelowna, geb. den 26. Mai 1826.
(3) Großfürſtin Katharine Michaelowna, geb. den 28. Auguſt 1827.

2) Friedrich Karl Auguſt, geb. den 21. Februar 1808.
3) Pauline Friederike Marie, geboren den 25. Februar 1810, vermählt den 23. April 1829 mit Wilhelm Georg Auguſt Heinrich Belgikus, reg. Herzog von Naſſau (geb. den 14. Juni 1792, geſt. den 20. Auguſt 1839.)

Deren Kinder.

(1) Helene Wilhelmine Henriette Pauline Maria Anna, geb. den 13. Auguſt 1831.
(2) Nikolas Wilhelm, geb. den 20. September 1832.
(3) Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. den 9. Juli 1836.

4) Friedrich Auguſt Eberhard, geb. den 24. Januar 1813.

III. Charlotte Auguſte, geb. und geſt. den 29. Juli 1788.

IV. Luiſe Friederike Marie Karoline Auguſte Chriſtiane, geb. den 18. Januar, geſt. den 25. März 1791.

V. Thereſe Charlotte Luiſe Friederike Amalie, geb. den 8. Juli 1792, vermählt am 12. Oktober 1810 mit
Ludwig Karl Auguſt, damaligem Kronprinzen, ſeit dem 13. Oktober 1825 König von Baiern.

Deren Kinder.

1) Maximilian, geb. den 28. November 1811, Kronprinz von Baiern.
2) Mathilde Karoline Friederike Wilhelmine Charlotte, geb. den 30. Auguſt 1813, vermählte Erbgroßherzogin von Heſſen.
3) Otto Friedrich Ludwig, geb. den 1. Juni 1815, in Folge des Vertrags des Königs, ſeines Vaters, mit den Höfen zu London, Paris und Petersburg vom 7. Mai 1832, König von Griechenland, vermählt am 22. Nov. 1836 mit
Marie Friederike Amalie, geb. den 21. December 1818, Tochter des Großherzogs Auguſt von Oldenburg.
4) Luitpold Karl Joſeph Wilhelm Ludwig, geb. den 12. März 1821.
5) Adelgunde Auguſte Charlotte Karoline Eliſe Amalie Sophie Marie Luiſe, geb. den 19. März 1823, vermählte Erbprinzeſſin von Modena.
6) Hildegard Luiſe Charlotte Thereſe Friederike, geb. den 10. Juni 1825.
7) Alexandra, geb. den 26. Auguſt 1826.
8) Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. den 19. Juli 1828.

VI. Charlotte Luiſe Friederike Amalie, geb. den 28. Januar 1794, geſt. den 6. April 1825; war vermählt worden am 24. Juni 1813 mit
Wilhelm Georg Auguſt Heinrich Belgikus, (geb. den 14. Juni 1792, geſt. den 20. Auguſt 1839,) damaligem Erbprinzen von Naſſau-Weilburg, ſeit dem 9. Januar 1816 Herzog von Naſſau-Weilburg und ſeit dem 24. März 1816 (nach Erlöſchen der Naſſau-Uſingenſchen Linie) Herzog von Naſſau, vermählt in zweiter Ehe mit Pauline, Prinzeſſin von Württemberg, Nichte der Herzogin Luiſe.

Deren Kinder.

1) Auguſte Luiſe Friederike Maximiliane Wilhelmine, geb. den 13. April 1814, geſt. den 3. Oktober 1814.
2) Thereſe Wilhelmine Friederike Iſabelle, geb. den 17. Auguſt 1815, vermählt am 23. April 1837 mit dem Prinzen Peter von Oldenburg.
3) Adolf Wilhelm Karl Auguſt Friedrich, geb. den 24. Juli 1817, Herzog von Naſſau.
4) Wilhelm Karl Heinrich Friedrich, geb. den 8. September 1819, geſt. den 22. April 1823.
5) Moritz Wilhelm Auguſt Karl Heinrich, geb. den 21. November 1820.
6) Marie Wilhelmine Luiſe Henriette Friederike, geb. den 5. April 1822, geſt. den 3. April 1824.
7) Wilhelm Karl Auguſt Friedrich, geb. den 12. Auguſt 1823, geſt. den 28. December 1828.
8) Marie Wilhelmine Friederike Iſabelle, geb. den 29. Januar 1825, vermählt am 20. Juni 1842 mit dem Fürſten Wilhelm Hermann Karl zu Wied.

VII. Franz Friedrich Karl Ludwig Georg Heinrich, geb. den 13. April 1795, geſt. den 28. Mai 1800.

VIII. Georg Karl Friedrich, geb. den 24. Juli 1796, Ritter des Königl. Sächſiſchen Ordens der Rautenkrone und des St. Hubertus-Ordens, Großkreuz des Königl. Hannoverſchen Guelphen-Ordens und des Großherzogl. S. Weimar. Falkenordens, Inhaber des K. K. Oeſterreichiſchen Militär-Ehrenkreuzes, vermählt am 7. Oktober 1825 mit

Marie Luiſe Friederike Alexandrine Eliſabeth Charlotte Katharine, des Königlich Baierſchen Thereſienordens in Brillanten und des Kaiſerl. Ruſſ. St. Katharinen-Ordens Dame, geb. den 31. März 1803, Tochter des Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin (geſt. den 29. November 1819) und der Großfürſtin Helena Pawlowna (Tochter Kaiſer Pauls I. von Rußland, geſt. den 24. September 1803).

Deren Kinder.

1) Ernſt Friedrich Paul Georg Nikolaus, geb. den 16. September 1826.
2) Albrecht Auguſt Friedrich Karl Ludwig Anton Alexander Guſtav Bernhard Eduard, geb. den 31. Oktober 1827, geſt. den 28. Mai 1835.
3) Moritz Franz Friedrich Konſtantin Alexander Heinrich Auguſt Karl Albrecht, geb. den 24. Oktober 1829.

IX. Friedrich Wilhelm Karl Joſeph Ludwig Georg, geb. den 4. Okt. 1801, Ritter des Königl. Sächſiſchen Ordens der Rautenkrone.

X. Maximilian Karl Adolf Heinrich, geb. den 19. Februar, geſt. den 29. Mai 1803.

XI. Eduard Karl Wilhelm Chriſtian, geb. den 3. Juli 1804, Ritter des Königl. Sächſiſchen Ordens der Rautenkrone und Großkreuz des Königl. Griechiſchen Ordens vom Erlöſer, Generalmajor und Brigadier der Königl. Baierſchen Kavallerie-Brigade der vierten Armeedivision und erſter Militärbeiſitzer beim oberſten Rekrutirungshof (Garniſon: München), vermählt am 25. Juli 1835 mit

Amalie Antoinette Karoline Adrienne, Tochter des reg. Fürſten Karl Anton Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen, geb. den 30. April 1815, geſt. den 14. Januar 1841, anderweit vermählt am 8. März 1842 mit

Luiſe Karoline, geb. den 3. December 1822, Tochter des am 31. Okt. 1836 geſt. Fürſten Heinrich XIX. von Reuß-Greiz.

Kinder erſter Ehe.

1) Thereſe Amalie Karoline Joſephine Antoinette, geb. zu Ansbach am 21. Dec. 1836.
2) Antoinette Charlotte Marie Joſephine Karoline Frida, geb. zu Bamberg den 17. April 1838.
3) Ludwig Joſeph Karl Georg Friedrich, geb. zu Bamberg am 24. September 1839.
4) Johann Friedrich Joſeph Karl, geb. zu Sigmaringen am 8. Januar 1841.

Kind zweiter Ehe.

5) Albert Heinrich Joſeph Karl Viktor Georg Friedrich, geb. zu München am 14. April 1843.

Herzoglich Sachsen Ernestinischer Hausorden.

Dieser Orden ist im Jahre 1690 von Friedrich I., Herzog zu Sachsen-Gotha und Altenburg, ältestem Sohn Herzogs Ernst des Frommen, unter dem Namen „Orden der deutschen Redlichkeit" und mit der Devise „fideliter et constanter" gestiftet, und im Jahre 1833 zum ehrenden Andenken des gemeinschaftlichen Stammvaters der Herzogl. Sächsischen Häuser, Herzogs Ernst des Frommen zu Sachsen-Gotha und Altenburg, und der im Jahre 1825 erloschenen Speciallinie Sachsen-Gotha und Altenburg, unter einigen durch die bestehenden Verhältnisse bestimmten Modifikationen mit der Benennung „Herzoglich Sachsen Ernestinischer Hausorden", unter Beibehaltung der Devise „fideliter et constanter", mit der Bestimmung erneuert worden, daß derselbe nicht allein eine Ehrenauszeichnung der Fürstlichen Glieder des Herzogl. Sächsischen Gesammthauses, sondern auch eine Auszeichnung und Belohnung für solche Staatsdiener und Unterthanen seyn solle, die mit deutscher Redlichkeit, durch ausgezeichnete Thaten, besondere Treue und aufopfernde Ergebenheit und Anhänglichkeit an Fürst und Vaterland, so wie durch einsichtsvolle Dienstleistung sich vorzügliche Ansprüche auf die Dankbarkeit des Staates erworben haben.

Der Orden ist den drei Herzoglichen Linien des Herzoglich Sachsen Ernestinischen Hauses, Gothaischer Linie, gemeinschaftlich, und die Verleihung findet auf den Vorschlag des einen der Herzoglichen Höfe nur im gemeinsamen Einverständnisse Statt. Für jeden Hof ist eine durch die Ordensstatuten bestimmte Zahl von Dekorationen festgesetzt, welche bei der Verleihung an Inländer nicht überschritten werden darf. Der Orden besteht aus vier Klassen:

1) Großkreuze,
2) Komthure erster Klasse,
3) Komthure zweiter Klasse,
4) Ritter.

Außer diesen vier Klassen besteht noch das zu dem Orden gehörige

silberne Verdienstkreuz

und

die demselben affiliirte silberne Verdienstmedaille.

Das Ordenszeichen beſteht in einem achtſpitzigen, unter einer goldenen Krone angebrachten, weiß emaillirten Kreuze mit goldener Einfaſſung und goldenen Kugeln an den acht Spitzen, zwiſchen welchen goldene Löwen ſich befinden. Auf der Vorderſeite des Kreuzes liegt ein rundes goldenes Schild mit dem Bruſtbild Ernſt des Frommen in Gold, umgeben von einem blau emaillirten Ring mit der Legende von Gold: „fideliter et constanter“. Dieſer Ring iſt von einem grünen mit goldenen Bändern umwundenen Eichenkranz umgeben, der bei den an Ausländer zu verleihenden Ordenskreuzen wegfällt. Auf der Rückſeite des Kreuzes liegt das Sächſiſche Hauswappen des Rautenkranzes, von einem blau emaillirten Ringe umgeben, in welchem der Stiftungstag des Ordens in goldenen Buchſtaben ſteht. Dieſen Ring umgibt gleichfalls ein grüner, mit goldenen Bändern durchſchlungener Eichenkranz. Das Ordenskreuz wird an einem gewäſſerten rothen Bande mit grüner Einfaſſung von den Großkreuzen über die linke Schulter, von den Kommandeurs um den Hals und von den Rittern im Knopfloch getragen.

Anmerk. 1. Die ſtattgefundenen Verleihungen des Großkreuzes von Seiten der Herzoglichen Höfe ſowohl an Fürſtliche Familienglieder aus dem Herzoglich Sächſiſchen Hauſe als an andere gekrönte Häupter, regierende Fürſten und Prinzen aus regierenden Häuſern ſind ohne Unterſchied, von welchem der drei Herzoglichen Höfe der Vorſchlag ausgegangen, hier aufgeführt, hinſichtlich aller übrigen Verleihungen des Großkreuzes und der weitern Ordensklaſſen aber ſind nur diejenigen namhaft gemacht, welche von dem Herzoglichen Hofe Sachſen-Altenburg vorgenommen worden ſind, jedoch mit Ausnahme der mit * bezeichneten, welche mit den übrigen Herzoglichen Höfen gemeinſchaftlich Statt gefunden haben.

Anmerk. 2. In dem Verzeichniſſe der Ordensglieder iſt die chronologiſche Ordnung beobachtet.

Häupter des Ordens.

1) Seine Herzogl. Durchlaucht, Joſeph, Herzog von Sachſen Altenburg.
2) Seine Herzogl. Durchlaucht, Ernſt, Herzog von Sachſen Koburg-Gotha.
3) Seine Herzogl. Durchlaucht, Bernhard Erich Freund, Herzog von Sachſen Meiningen.

Ordens-Kanzler.

Herzogl. Sachſen Altenburgiſcher wirklicher Geheimer Rath und Miniſter Edler von Braun.

I.

Großkreuze.

1) In den Herzoglich Sächsischen Häusern.

1833.	Decbr.	Se. H. Durchlaucht Ferdinand Georg Auguſt, Prinz von S. Koburg und Gotha, Herzog zu Sachſen.
"	"	Se. H. Durchlaucht Georg Karl Friedrich, Prinz v. S. Altenburg, Herzog zu Sachſen.
"	"	Se. H. Durchlaucht Friedrich Wilhelm Karl Joſeph Ludwig Georg, Prinz von S. Altenburg, Herzog zu Sachſen.
"	"	Se. H. Durchlaucht Eduard Karl Wilhelm Chriſtian, Prinz von S. Altenburg, Herzog zu Sachſen.
1836.	Febr.	Se. H. Durchlaucht Auguſt Ludwig Viktor, Prinz von S. Koburg und Gotha, Herzog zu Sachſen.
"	"	Se. H. Durchlaucht Ernſt Auguſt Karl Johann Leopold Alexander Eduard, Erbprinz von S. Koburg und Gotha, Herzog zu Sachſen.
"	"	Se. H. Durchlaucht Leopold Franz Julius, Prinz von S. Koburg Gotha, Herzog zu Sachſen.

2) Gekrönte Häupter, regierende Fürſten und Prinzen aus regierenden Häusern.

1833.	Decbr.	Se. Majeſtät Georg Friedrich Chriſtian Leopold, König der Belgier.
"	"	Se. Hoheit Friedrich Wilhelm Alexander, Herzog von Württemberg.
"	"	Se. Hoheit Ernſt Alexander Konſtantin Friedrich, Herzog von Württemberg.
1834.	April.	Se. Majeſtät Friedrich Auguſt, König von Sachſen.
"	Mai.	Se. Königl. Hoheit Karl Friedrich, Großherzog von S. Weimar-Eiſenach.
"	Auguſt.	Se. Hochfürſtl. Durchlaucht Karl Auguſt Philipp Ludwig, Landgraf zu Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.
"	"	Se. Durchlaucht Ernſt Friedrich Ferdinand Karl Wilhelm Philipp Ludwig, Prinz zu Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.
"	"	Se. Hoheit Alexander Paul Ludwig Konſtantin, Herzog von Württemberg.
1835.	Mai.	Se. Kaiſerl. Königliche Majeſtät Ferdinand I., Kaiſer von Oeſterreich.

1835.	Juni.	Se. K. K. Hoheit Joseph Anton Johann, Erzherzog von Oesterreich, Palatinus von Ungarn.
=	Juli.	Se. Durchlaucht Karl Anton Friedrich, Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen.
=	=	Se. Durchlaucht Karl Anton Joachim Zephyrin Friedrich Meinhardt, Erbprinz von Hohenzollern-Sigmaringen.
=	Oktbr.	Se. Hoheit Karl Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach, Königl. Niederl. Generalleutnant.
=	Novbr.	Se. Hoheit Adam Karl Wilhelm Stanislaus, Herzog von Württemberg, Kaiserlich Russischer Generalleutnant.
=	Decbr.	Se. Majestät Ferdinand August Franz Anton, König von Portugal und Algarbien.
1836.	Febr.	Se. Königl. Hoheit der Prinz Albrecht von Großbritannien, Herzog zu Sachsen, Prinz von Koburg Gotha.
=	=	Se. Durchlaucht Heinrich LXVII., Prinz von Reuß-Schleiz.
=	März.	Se. K. Hoh. der Kurfürst Wilhelm II. von Hessen.
=	April.	Se. Hochfürstl. Durchl. der Landgraf Ernst Konstantin zu Hessen-Philippsthal.
=	=	Se. Königliche Hoheit Karl Leopold Friedrich, Großherzog von Baden.
=	=	Se. Hoheit Wilhelm Ludwig August, Markgraf von Baden.
=	Juni.	Se. Hoheit Friedrich Wilhelm, Kurprinz und Mitregent von Hessen.
=	August.	Se. Maj. Ludwig Karl August, König von Baiern.
=	=	Se. Majestät Otto Friedrich Ludwig, König von Griechenland.
1837.	Febr.	Se. Königl. Hoheit Friedrich Karl August, Prinz von Württemberg.
=	=	Se. Königl. Hoheit Friedrich August Eberhardt, Prinz von Württemberg.
=	August.	Se. Durchl. Heinrich XX., Fürst von Reuß-Greiz.
=	Oktbr.	Se. Durchlaucht Heinrich LXII., Fürst von Reuß-Schleiz.
=	=	Se. Durchlaucht Heinrich LXXII., Fürst von Reuß-Lobenstein und Ebersdorf.
1838.	Januar.	Se. Königl. Hoheit Johann, Königl. Prinz und Herzog zu Sachsen.
=	Juni.	Se. Majestät Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen.
=	=	Se. Königl. Hoheit Georg Friedrich Karl Joseph, Großherzog von Mecklenburg Strelitz.

1838.	Juni.	Se. Königl. Hoheit Maximilian Joseph, Kronprinz von Baiern.
"	Oktbr.	Se. Durchlaucht Prinz Christian von Schleswig-Holstein-Glücksburg.
1839.	April.	Se. Königl. Hoheit Luitpold, Prinz von Baiern.
"	"	Se. Kaiserl. Hoheit Stephan Franz Viktor, Erzherzog von Oesterreich.
"	Septbr.	Se. Majestät Ernst August, König von Hannover.
"	"	Se. Königl. Hoheit Georg, Kronprinz von Hannover.
"	Nov.	Se. Herzogl. Durchlaucht Adolf Wilhelm Karl August Friedrich, Herzog von Nassau.
1840.	Juni.	Se. Königl. Hoheit Friedrich Franz, Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.
1841.	April.	Se. K. Hoheit Karl, Kronprinz von Württemberg.
"	August.	Se. Kaiserl. Hoheit Johann Baptist Joseph Fabian Sebastian, Erzherzog von Oesterreich.
1842.	Febr.	Se. Hochfürstl. Durchlaucht Friedrich Günther, reg. Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt.
"	"	Se. Hoheit Karl Alexander August Johann, Erbgroßherzog von Sachsen Weimar.
"	April.	Se. Hoheit Ludwig, Erbgroßherzog von Baden.
"	"	Se. Hoheit Maximilian Friedrich Johann Ernst, Markgraf von Baden.
"	Juni.	Seine Königl. Hoheit Karl Theodor Maximilian August, Prinz von Baiern.
"	Nov.	Se. Herzogl. Durchl. Wilhelm August Eduard, Herzog zu Sachsen Prinz von Weimar-Eisenach.
1843.	Febr.	Se. Durchlaucht Albert, Prinz von Schwarzburg-Rudolstadt.
"	"	Se. H. Durchlaucht Leopold Friedrich, reg. Herzog von Anhalt-Dessau.

3) Uebrige Großkreuze.

a) Inländer.

1834.	Oktbr.	Herzogl. S. Altenburgischer wirklicher Geh. Rath und Minister Edler v. Braun.
1843.	Febr.	Herz. S. Altenburg. Geh. Rath v. Wüstemann.

b) Ausländer.

1834.	März.	* K. Sächs. Staatsminister v. Lindenau zu Dresden.
"	August.	* Großherz. Sächs. Staatsminister Freihr. v. Fritsch in Weimar.
"	Oktbr.	* K. Preuß. Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten Eichhorn zu Berlin.
"	Decbr.	* Großh. und Herzogl. Sächs. wirklicher Geheimer Rath, Graf und Herr v. Beust.

1835.	Januar.	* Se. Durchlaucht Wilhelm Ludwig Georg, Fürſt zu Sayn-Wittgenſtein, Königlich Preußiſcher wirkl. Geheimer Staatsminiſter und Oberkammerherr.
=	Febr.	* Se. Durchl. Klemens Wenzeslaus Lothar, Fürſt v. Metternich-Winneburg, Herzog v. Portella, K. K. Oeſterr. Haus-, Hof- und Staatskanzler.
=	Juli.	* Fürſtl. Thurn und Taxisſcher General-Poſtdirektor, Königl. Württembergiſcher Geheimer Rath Freiherr v. Brints-Berberich.
1837.	Decbr.	* Staatsminiſter v. Minkwitz, Königl. Sächſ. außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter am K. Preuß. Hofe.
=	=	K. Sächſ. Staatsminiſter v. Zeſchau zu Dresden.
1839.	März.	* Freiherr v. Giſe, Chef des K. Baier. Miniſteriums des Königl. Hauſes und des Aeußern.
1841.	Mai.	Königl. Sächſ. Staatsminiſter und Miniſter der Juſtiz v. Könneritz.
=	Auguſt.	Königl. Baier. Miniſter des Innern v. Abel.
=	=	Königl. Sächſ. Miniſter des Innern v. Noſtitz und Jänkendorf.
1842.	Mai.	* Fürſtl. Thurn und Taxisſcher General-Poſtdirektor Freiherr v. Dörnberg.
=	Auguſt.	* Königl. Belgiſcher außerordentlicher Geſandte und bevollmächtigter Miniſter, Brigadegeneral und Flügeladjutant Willmar.
=	Oktbr.	Graf Franz Karl Rudolph zu Orttenburg, Standesherr des Königreichs Baiern u. erblicher Reichsrath.
=	Decbr.	Königl. Hannoverſcher Staats- und Kabinetsminiſter Freiherr v. Schele.
1843.	Januar.	* Großherz. S. Weimar. wirklicher Geheimer Rath und Staatsminiſter Freiherr v. Gersdorff.
=	=	* Großherz. S. Weimar. wirklicher Geheimer Rath und Staatsminiſter Dr. Schweitzer.
=	Febr.	Se. Durchl. Friedrich Wilhelm, Prinz zu Solms-Braunfels, K. Preuß. Major.
=	=	Se. Durchl. Alexander Friedrich Ludwig, Prinz zu Solms-Braunfels, K. Preuß. Rittmeiſter.
=	=	Se. Durchl. Karl Wilhelm Bernhard, Prinz zu Solms-Braunfels, K. Hannoverſcher Generalmajor à la Suite und Präſident des Staatsraths.
=	=	K. Hannoverſcher Oberhofmarſchall v. Steinberg.
=	=	K. Hannoverſcher Oberhofmeiſter, Kammerherr v. Linſingen.
=	=	K. Hannoverſcher Oberſtallmeiſter und Kammerherr v. Spörken.

II.

Komthure erſter Klaſſe.

a) Inländer.

1834. April. Herzogl. S. Altenburg. Oberſthofmarſchall, Oberſt und General-Adjutant v. Münchhauſen.

1836. Decbr. Herzogl. S. Altenburg. Geheimer Rath Hermann.

1839. März. Herzogl. S. Altenburg. wirklicher Geheimer Rath und Floßoberaufſeher v. Schwarzenfels.

1843. Febr. Herzogl. S. Altenburg. Regierungs-Präſident und Kammerherr Freiherr v. Seckendorff.

" " Herzogl. S. Altenburg. Oberſt und Kommandeur des Linienbataillons v. Diederichs.

b) Ausländer.

1833. Decbr. * Herzogl. S. Gotha-Altenburg. Oberkammerherr a. D., Generalmajor v. Haake zu Kaſſel.

1834. Juli. Freiherr v. Gemmingen zu Stuttgart, Oberſthofmeiſter Ihrer Maj. der Königin v. Württemberg.

" " Lord Talbot, Graf v. Shrewsbury auf Old-Town in England.

1835. Mai. * K. K. Oeſterr. Hofrath Frhr. v. Werner in Wien.

1836. Febr. * Königl. Sächſ. Generalmajor v. Fabrice zu Frankfurt a. M.

1837. März. * D. jur. Freiherr v. Ziegeſar, Oberappellationsgerichtspräſident zu Jena.

1838. März. * Herzogl. S. Altenburgiſcher, S. Meiningenſcher und S. Koburg-Gothaiſcher Miniſter-Reſident am K. Preuß. Hofe, Oberſt und Kammerherr v. Röder.

1840. " * K. Preuß. Generalmajor und Brigadekommandeur v. Tümpling.

1841. Oktbr. K. Baierſcher Generalleutnant Freiherr v. Zandt.

1842. Febr. K. Sächſ. außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter zu Wien, Freiherr v. Könneritz.

" März. Fürſtl. Reuß. Kanzler, Regierungs- und Konſiſtorial-Präſident Freiherr von und zu Mannsbach in Greiz.

" " Fürſtl. Reußiſcher Oberſtallmeiſter und Adjutant v. Schönfels zu Greiz.

" Auguſt. K. Baierſcher Hofmarſchall, Kämmerer, char. Oberſtleutnant und Flügeladjutant Graf v. Saporta.

1842.	Septbr.	* Fürſtl. Schwarzb. Rudolſtädter wirkl. Geheimer Rath und Oberſtallmeiſter v. Witzleben.
=	Novbr.	K. Hannov. Geh. Kabinetsrath D. Freiherr v. Falcke.
1843.	Januar.	K. Hannov. Oberſchenk u. Hofmarſchall v. Malortie.
=	Febr.	K. Hannoverſcher Generalmajor v. Hattorf.
=	=	K. Hannoverſcher Oberſchenk von dem Buſſche, genannt v. Münch.
=	März.	K. Hannoverſcher Landdroſt v. Landesberg zu Hildesheim.
=	=	K. Hannoverſcher Oberforſtmeiſter v. Beaulieu-Marconnay zu Hildesheim.

III.

Komthure zweiter Klaſſe.

a) Inländer.

1834.	April.	Herzogl. S. Altenburg. Oberſtallmeiſter a. D. und K. K. Oeſterr. Kämmerer v. Paczenski u. Tenczin.
1842.	Febr.	Herzogl. S. Altenburg. Geh. Rath und Präſident des Juſtizkollegiums von der Becke.
1843.	Febr.	Herz. S. Altenburg. Oberſthofmeiſter v. Minckwitz.
=	=	Herz. S. Altenburg. Oberſtallmeiſter v. Seebach.
=	=	Herzogl. S. Altenburg. Kammervicepräſident und Kammerherr v. Hopffgarten.
=	=	Herz. S. Altenb. Kammerherr Freiherr v. Beuſt auf Reichſtädt.

b) Ausländer.

1835.	Juli.	Fürſtl. Hohenzollernſcher Geheimer Rath und Präſident v. Huber zu Sigmaringen.
=	=	Fürſtl. Hohenzoll. Hofmarſchall Graf v. Zeppelin.
1836.	Januar.	Kaiſerl. Ruſſ. Major v. Hügel zu Warſchau.
1837.	Febr.	* Generalinſpektor im Thüring. Zoll- u. Handelsverein, K. Preuß. Geh. Finanzrath v. Brandt zu Erfurt.
=	März.	* Großh. Mecklenburg. Kammerherr, Flügeladjutant und Hauptmann v. Hopffgarten zu Schwerin.
=	=	* Geheimer Rath und Oberappellationsgerichtsrath D. Schmid zu Jena.
=	=	* Geheimer Juſtizrath und emeritirter Oberappellationsgerichtsrath D. Martin, ſonſt zu Jena.
=	Juli.	* K. Baierſcher General-Salinen- u. Bergwerks-Adminiſtrator v. Wagner in München.

1837.	Decbr.	* K. Sächſ. Geheimer Regierungsrath, vortragender Rath im Miniſterium des Innern und Mitglied der Königl. Immediatkommiſſion für Straf- und Verſorgungsanſtalten D. Schaarſchmidt zu Dresden.
=	=	K. Sächſ. Oberpoſtdirektor v. Hüttner zu Leipzig.
1838.	Mai.	K. Preuß. Major v. Gayl zu Potsdam.
1840.	Januar.	* Herzogl. S. Koburg-Gothaiſcher Geh. Konferenzrath und Kammerherr v. Trützſchler.
=	Novbr.	K. Sächſ. Kreisdirektor v. Falkenſtein.
1841.	März.	K. Baierſcher Geheimer Rath, Leibarzt und Profeſſor D. v. Walther.
=	Mai.	Kön. Sächſ. Geheimer Juſtizrath, Bürgermeiſter zu Leipzig, D. Groſſ.
=	Auguſt.	K. Baier. wirklicher Geheimer Rath und Kämmerer v. Klenze.
=	=	K. Baierſcher Miniſterialrath v. Betzold.
1842.	März.	Großh. Mecklenb. Schwerin. Oberſtleutnant v. Sell.
=	=	K. Baier. Geh. Rath u. Leibarzt D. v. Breslau.
=	Septbr.	Fürſtl. Reuß. Kanzler, Regierungs- und Konſiſtorial-Präſident D. v. Bretſchneider zu Gera.
1843.	Januar.	* Großherzogl. und Herzogl. Sächſ. Staatsrath und Geſandter am Bundestage, Kammerherr, Freiherr v. Fritſch.
=	Febr.	K. Sächſ. Major und Waſſerbaudirektor Kunz, Oberingenieur der Sächſiſch-Baierſchen Eiſenbahn.
=	=	K. Hannoverſcher Kammerherr von der Decken.

IV.

Ritter.

a) Inländer.

1834.	April.	Herzogl. S. Altenburg. Regierungs-Vicepräſident Geutebrück.
1836.	Decbr.	Herzogl. S. Altenburg. Oberjägermeiſter Graf und Herr v. Beuſt.
1837.	März.	Herz. S. Altenb. Geh. Hofrath und emeritirter Kreisamtmann D. jur. Wagner.
=	Oktbr.	Herz. S. Altenburg. Oberſtleutnant Kretzſchmar.
=	=	Herzogl. S. Altenburg. Landesjuſtizdirektor und Geh. Regierungsrath D. jur. Thienemann.
1842.	Febr.	Herzogl. S. Altenburg. Geh. Konſiſtorialrath und Landkircheninſpektor D. theol. Große.
=	=	Herzogl. S. Altenburg. Kammerrath Haſe.

1843.	Febr.	Herzogl. S. Altenburg. Major, Kammerherr und Flügeladjutant Freiherr v. Bielfeld.
=	=	Herzogl. S. Altenb. Regierungsrath Schuderoff.
=	=	Kön. Sächſ. Rittmeiſter a. D. v. Bärenſtein auf Zechau.
=	=	Herzogl. S. Altenburg. Finanzrath und Mitglied der Landesbankdirektion Lippold.
=	=	Herzogl. S. Altenburg. Kreisamtmann, Juſtizrath Gerlach zu Eiſenberg.
=	=	Herzogl. S. Altenburg. Juſtizamtmann, Juſtizrath Burger zu Roda.
=	=	Herzogl. S. Altenburg. Kammerherr und Major Graf v. Matuſchka.

b) Ausländer.

1834.	Juli.	Graf v. Gorcey, K. K. Oeſterreich. wirklicher Kämmerer und Major.
=	=	Oberpolizeikommiſſär Richter zu Prag.
=	Septbr.	Großherz. Sächſ. Legationsrath Weiland zu Paris.
=	Novbr.	Großh. Sächſ. Major u. Landrath Frhr. v. Taube zu Weimar.
=	Decbr.	Geheimer Legationsrath v. Fabrice zu Wien.
1835.	Mai.	Großh. Mecklenb. Geh. Medizinalrath und Leibarzt D. Sachſe zu Schwerin.
=	Auguſt.	* Herzogl. S. Koburg-Gothaiſcher Geh. Hofrath und Oberbibliothekar Jacobs zu Gotha.
=	Decbr.	* K. Preuß. Regierungsrath v. Türke zu Potsdam.
1836.	Febr.	* Poſtdirektor, Kammerherr und Oberſtleutnant v. Imhoff zu Koburg.
=	=	* Fürſtl. Thurn und Taxisſcher Oberpoſtkommiſſär, Geh. Hofrath Dietz zu Eiſenach.
=	Juni.	Legationsrath v. Carlowiz, Geſchäftsträger zu Dresden.
=	Oktbr.	* Herzogl. Sachſen-Meiningenſcher Oberſtleutnant, Kammerherr v. Wangenheim zu Hildburghauſen.
=	Decbr.	* Herzogl. Anhaltiſcher Geh. Rath und Kammerpräſident v. Braun zu Bernburg.
1837.	März.	* Oberappellationsgerichtsrath u. Prof. D. Franke zu Jena.
=	=	* Geh. Kirchenrath D. Baumgarten-Cruſius zu Jena.
=	=	* Geh. Hofrath D. Succow zu Jena.
=	Mai.	* Kammerherr und Legationsrath Frhr. v. Borſch und Borſchod, Geſchäftsträger in Wien.
=	Oktbr.	Kriminaldirektor D. Hitzig in Berlin.
=	Decbr.	K. K. Oeſterr. Stabsarzt u. Rath D. Würtler in Ofen.

1838.	Juli.	D. jnr. Freiherr v. Leonhardi in Frankfurt a. M.
=	Oktbr.	K. Sächs. Forstmeister Cotta in Tharand.
1839.	Febr.	K. Sächs. Oberstleutnant a. D. v. Wolfferſdorf in Borna.
=	Sept.	K. Preuß. Major Schelz.
1840.	April.	Großh. S. Weimar. Forstrath König.
=	Mai.	Kreis- und Stadtgerichtsdirektor v. Kohlhagen zu Nürnberg.
=	=	K. Hannov. Rittmeister Hay.
=	Juli.	* K. Sächs. Geh. Finanzrath v. Weißenbach.
=	=	* K. Sächs. Geh. Finanzrath Scheuchler.
=	Oktbr.	K. Ruſſ. Rittmeister v. Bergk.
=	=	* K. Baier. Rittmeister Freiherr v. Hunoldſtein.
=	Novbr.	* K. Preuß. Geh. Oberregierungsrath Hänſel.
1841.	Febr.	Fürſtl. Hohenzoll. Sigmaring. Medizinalrath und Prof. der Medizin an der K. Baier. Univerſität Erlangen D. Heyfelder.
=	Juni.	* Fürſtl. Reuß. Geh. Rath u. Steuerdirektor v. Geldern in Schleiz.
=	Auguſt.	K. Sächs. Geh. Regierungsrath Kohlſchütter.
1842.	Febr.	* Geh. Hofrath und Prof. D. Fries zu Jena.
=	März.	Fürſtl. Reuß. Regierungsrath Henning zu Greiz.
=	Mai.	K. Hannov. Kapitän u. Adjutant des Kronprinzen K. H. v. Freſe.
=	=	K. Hannov. Medizinalrath und Generalſtabsarzt D. Spangenberg.
=	=	K. Hannov. Major a. D. u. Adjutant des Kronprinzen v. Stolzenberg.
=	=	K. Baier. Hofrath und Profeſſor D. v. Schubert.
=	Auguſt.	K. K. Oeſterr. Badearzt zu Wildbad Gaſtein D. Kiene.
1843.	Januar.	K. Hannov. Flügeladjutant u. Kapitän v. Slicher.
=	Febr.	K. Sächs. Hof- u. Medizinalrath, Prof. D. Clarus.
=	=	Fürſtl. Reuß. Oberſtallmeiſter, Adjutant und Major Freiherr v. Schmerzing zu Schleiz.
=	=	K. Hannov. Forſtmeiſter und Jagdjunker Freiherr v. Hammerſtein.
=	=	K. Hannov. Kammerherr v. Meding.
=	März.	* Fürſtl. Thurn und Taxiſcher Generalpoſtdirektionsrath, Hofrath v. Epplen-Hörtenſtein zu Frankfurt a. M.
=	=	K. Preuß. Major u. Kommandeur des Lehrbataillons zu Potsdam Graf v. Walderſee.

V.

Inhaber des silbernen Verdienstkreuzes.

a) Inländer.

1834.	April.	Herzogl. S. Altenb. Hofrath Ettinger.
=	=	Herzogl. S. Altenb. quiescirter Geheimer Kanzleirath Reichard.
=	=	Fabrikbesitzer Damsch zu Ronneburg.
=	=	Fabrikbesitzer Eckardt zu Kahla.
1835.	=	Kaufmann Rother.
=	Juni.	Herzogl. S. Altenb. Steuerassistent Hemmann.
=	Septbr.	Herzogl. S. Altenb. quiescirter Hofrath Klein.
=	=	Herzogl. S. Altenb. Landesregierungsrath und Konsistorialrath D. Back.
1836.	Novbr.	Herzogl. S. Altenb. Kriegskommissär Pitschel.
=	=	Herzogl. S. Altenb. Hauptmann a. D. Lossius.
1837.	Decbr.	Herzogl. S. Altenb. Prof. d. bildenden Künste Döll.
1838.	Juni.	Herzogl. S. Altenburg. Hofadvokat und Gerichtsdirektor Lossius.
=	Decbr.	Herzogl. S. Altenb. Archivrath Wolffram.
1839.	Jan.	Herzogl. S. Altenb. Rentamtmann und Major a. D. Jacobs.
=	März.	Herzogl. S. Altenb. Rath u. Obersteuerkassirer Mäder.
1840.	Decbr.	Herzogl. S. Altenb. Hauptmann Döll.
=	=	Herzogl. S. Altenb. Kammerherr und Hauptmann v. Egidy.
=	=	Herzogl. S. Altenb. Kammerherr und Hauptmann Graf v. Holtzendorff.
=	=	Herzogl. S. Altenb. Kammerherr und Hauptmann v. Watzdorf.
1841.	Septb.	Herzogl. S. Altenb. Medizinalrath und Leibarzt D. Wagner.
=	Oktbr.	Fabrikherr August Ranniger, Mitinhaber der Handschuhfabrik.
1843.	Febr.	Herzogl. S. Altenb. Justizrath D. Schenk.
=	=	Herzogl. S. Altenb. Medizinalrath D. Greiner in Eisenberg.
=	=	Herzogl. S. Altenb. Fürstl. Thurn und Taxisscher Postmeister Voigt in Kahla.
=	=	Bauer u. Anspanner Zach. Kresse zu Dobraschütz.
=	=	Kaufmann Maul zu Ronneburg.

b) Ausländer.

1834.	Juni.	Herzogl. S. Altenb. Legationsrath Kerst, Handelskonsul in Hamburg.

1834. Novbr. Königl. Preuß. Floßinſpector Joſt in Merſeburg.
1838. Febr. * Profeſſor Hermann Czech am Taubſtummen-inſtitut zu Wien.
1840. Juni. Fürſtl. Reuß. Hofbaumeiſter Dorſch in Schleiz.
" Novbr. * Fürſtl. Thurn und Taxisſcher Generalpoſtdirektionsaſſeſſor Walther in Frankfurt a. M.
" " * Königl. Preuß. Geh. Sekretär und Büreauvorſteher bei der Generalinſpektion in Erfurt Tiedemann.
1842. März Königl. Baier. Medicinalaſſeſſor und Königl. Griech. Medicinalrath D. Dotzauer zu Bamberg.
" " Königl. Baier. Medicinalaſſeſſor Hofrath und Profeſſor D. Schilling.
" Septbr. Fürſtl. Thurn und Taxisſcher Generalpoſtdirektionsaſſeſſor Schmidt zu Eiſenach.
1843. Febr. Profeſſor D. Carus zu Leipzig.
" " Königl. Sächſ. wirklicher Kommiſſionsrath Hennig zu Dresden.
" " K. Sächſ. Oberleut. vom Ingenieurcorps Peters.
" " Geh. Hofrath und Bibliothekar, Prof. D. Göttling zu Jena.
" " Oberappellationsgerichtsrath D. Ortloff zu Jena.
" " Geh. Hofrath und Profeſſor D. Hand zu Jena.
" " Königl. Hannoverſcher Forſtmeiſter Graf v. Wedel.
" " Königl. Hannov. Regierungsrath v. Engelbrechten zu Hildesheim.
" " Königl. Hannov. Hauptmann v. Uslar-Gleichen.
" " Königl. Hannov. Stabs- u. Leibarzt D. Baring.

VI.

Inhaber der dem Hausorden affiliirten ſilbernen Verdienſtmedaille.

a) Inländer.

1834. April. Kammerfurier Bieſer.
" " Förſter Hey zu Schömbach.
" " Oberſteuerdiener Ulrich.
" " Gensd'armes-Wachtmeiſter Prager.
" " Hofzimmermeiſter Voretzſch.
" " Pachter Gräfe zu Eichenberg.
" " Bauer und Anſpanner Elben zu Göhren.
" Auguſt. Stalldiener Kolb.

1834. Oktbr. Kammerdiener Reinhard.
= = Leibjäger Dilg.
= = Hofjäger Rommel.
= = Forstschreiber Lehne zu Kahla.
= = Kammerlakai Wille.
1835. Januar. Sekretär Seydewitz.
= Septbr. Kammerlakai Hoff zu Eisenberg.
= Oktbr. Gensd'armes-Unterofficier Beer.
1836. Novbr. Justizkanzleibote Kirchner.
= = Aufseher in der Korrektionsanstalt Antemann.
= = Steueraufseher Gißrau in Kahla.
= = Sergeant Höfner.
= = Sergeant Richter.
= = Feldwebel Köhler.
= = Steuerassistent Kratzsch in Schmölln.
= = Sergeant Jahn.
= = Gensd'armes Kirmse.
1837. April. Der vormalige Straßenrapporteur und Straßenbaupolirer Liede zu Gröben.
1838. Januar. Lakai Wilhelm.
= Septbr. Chausseegeldereinnehmer Freisleben.
1839. Febr. Wildmeister Greß zu Klosterlausnitz.
= = Oberförster Pürgold in Fröhlichenwiederkunft.
= = Oberförster Beuchel in Meusebach.
= Juni. Fabrikant Kretschmann in Eisenberg.
1840. Aug. Feldwebel Gernhardt.
= Decbr. Kompagniechirurg Kunkeli.
= = Stabsfurier Müller.
1841. Febr. Oberförster Porzig zu Hummelshain.
1842. Mai. Förster Loose in Wilchwitz.
1843. Febr. Kammerlakai und Garderobemeister Schneier.
= = Kammerlakai Kühn.
= = Wagenmeister Sellinger.
= = Justizkanzleibotenmeister Schack.
= = Geh. Kanzleibote Stetefeld.
= = Konsistorialkanzleibote Kobold.
= = Kammerkanzleibote Schmidt.
= = Kreisamtskopist Erbs zu Kahla.
= = Rathsfrohn Wohlleben zu Ronneburg.
= = Musikmeister Heidrich.

b) Ausländer.

1835. Oktbr. Lakai Zimmerer, vormals in Diensten des Prinzen Eduard von S. Altenburg.
= = Kutscher Leonhard in Höchstdesselben Diensten.
= = Reitknecht Ellert vormals in Höchstdesselben Diensten.

1839. Oktbr.	Lakai Ulmer, im Dienſte Ihrer Königl. Hoh. der Herzogin Henriette von Württemberg.
" "	Lakai Weißkopf, ebenfalls in Ihrer Königl. Hoheit Dienſten.
1840. Januar.	Kriegskommiſſär Schmidt zu Gotha.
1842. Mai.	Kammerdiener Mahlmann, im Dienſte Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von Hannover.
" "	Kammerdiener Rinne, in Höchſtdeſſelben Dienſten.

Erſte Abtheilung.

Geheimes Miniſterium.

Das Geheime Miniſterium iſt nach den organiſchen Geſetzen, dem Grundgeſetz vom 29. April 1831 und dem „über die Verhältniſſe des Staatsdienſtes erlaſſenen höchſten Edikt vom 18. April 1831", die oberſte Behörde für alle Zweige der Staatsverwaltung. Die ſtimmberechtigten Glieder des Miniſteriums halten ihre Vorträge kollegialiſch, unter dem perſönlichen Vorſitz des Landesherrn, in den Sitzungen des Geheimen Raths. In Abweſenheits- oder Behinderungsfällen ernennt Höchſtderſelbe einen Fürſtlichen Stellvertreter; ſollte aber ein ſolcher nicht ernannt ſeyn, ſo wird der Landesherr von dem Geh. Miniſterium vertreten. Alle Regierungsgeſchäfte, welche einer höchſten Entſcheidung bedürfen, werden in dem Geh. Rathe erörtert und die hierauf erfolgenden Verfügungen, welche der regierende Herzog oder in Höchſtdeſſen Namen und Auftrag ein Prinz Höchſteigenhändig unterſchreibt, ergehen mit miniſterieller Gegenzeichnung. Letztere bewirkt in der Regel der vorſitzende Miniſter; Geſetze, Erlaſſe an die Landſchaft, Etats, Amtsvorſchriften, Vertrags-Ratifikationen und andere wichtigere Ausfertigungen werden von allen anweſenden Mitgliedern des Miniſteriums gegengezeichnet; eben ſo unterzeichnen Alle die in Abweſenheit des Landesherrn kraft Höchſten Auftrags ergehenden Verfügungen.

Insbeſondere gelangen

a) alle Landesangelegenheiten, für welche nach dem Grundgeſetz für das Herzogthum Altenburg vom 29. April 1831 und andern Verordnungen die landesherrliche Beſtimmung, Genehmigung oder Beſtätigung vorbehalten und erforderlich iſt, durch das Geheime Miniſterium an den Landesherrn, und werden durch daſſelbe mittelſt Einwirkung Höchſter Entſchließung erledigt.

Dem Geheimen Miniſterium ſind ferner übertragen:

b) Die Angelegenheiten des Herzoglichen Hauſes;

c) Die Verhältniſſe zum Deutſchen Bund; die oberſte Aufſicht auf Erhaltung der Landeshoheit und die Irrungen darüber mit auswärtigen Regierungen; die Verhandlung von Staatsverträgen

und deren Vollziehung; aller Schriftwechsel mit auswärtigen Höfen, Ministerien und Gesandten;

d) Die Einleitung und Vorbereitung zur Berathung der betreffenden Landesbehörden über zu erlassende Gesetze und Verordnungen, und die Prüfung der von denselben bearbeiteten Entwürfe;

e) Die Aufsicht über die Geschäftsvertheilung unter die Behörden und über den Geschäftsbetrieb bei denselben;

f) Vorschläge zu Besetzung der Dienststellen, deren Verleihung vom Landesherrn geschieht; Vermittelung der landesherrlichen Bestätigung bei Dienstbesetzungen, wo solche erforderlich ist;

g) Die Vermittelung aller Gnaden-, Konzessions- und Dispensationssachen, die nicht einer Behörde ausdrücklich zugewiesen sind;

h) Die Vermittelung von landesherrlichen Erläuterungen für alle Fälle, wo über den Inhalt eines Gesetzes, einer Verordnung und dergl. Zweifel erhoben werden;

i) Die Entscheidung aller Zuständigkeitsstreitigkeiten zwischen den Behörden;

k) Die Erledigung aller Beschwerden gegen Landeskollegien; die Prüfung eingehender Wünsche und Vorstellungen zum Besten des Landes;

l) Die Verhandlung mit der Landschaft;

m) Die letzte Berathung aller Etats, ehe sie der Landschaft vorgelegt werden; die Festsetzung der mit der Landschaft berathenen Etats, die Obsorge für deren Einhaltung; die Abnahme der jährlichen Rechenschaftsberichte; die Genehmigung der Justifikatorien, welche von den betreffenden Finanzbehörden wegen der ihnen untergeordneten Kassen ertheilt werden, und der Vortrag in Betreff derjenigen Justifikatorien, welche vom Landesherrn selbst für die Rechnungsführer der beiden Hauptkassen vollzogen werden.

Zu Erleichterung der Geschäftsführung kann das Geheime Ministerium bei Zwischenverfügungen auch unmittelbare Erlasse an die Kollegien unter seiner eigenen Unterschrift richten.

Regelmäßige Sitzung: Montag.

Ministerial-Departements.

Erstes Departement.

Angelegenheiten des Herzoglichen Hauses; — Hof-, Bundes- und andere eigentlich-auswärtige Angelegenheiten; — Kirchen- und Schulsachen; — Ordenssachen; — Angelegenheiten des deutschen Zoll- und Handelsvereins.

Excellenz, Karl Johann Heinrich Ernst Edler von Braun, wirklicher Geheimer Rath und Minister, ✠ (S. W. F. O. 1) (S. C. V. O. 2) (B. C. V. O. 2) (W. C. V. O. 2) (P. R. A. O. 2*) (H. G. O. 2*).

Zweites Departement.

Landschafts-, innere Verwaltungs- und Finanzsachen (letztere mit Ausnahme der Zollsachen); — Gegenstände der Militärverwaltung und der Universität.

Karl Christian von Wüstemann, Geheimer Rath,

✠ (S. C. V. O. 2) (S. W. F. O. 2).

Drittes Departement.

Justiz- und Lehnhofssachen; — Differenzen mit auswärtigen Regierungen in Grenz- und Hoheitsangelegenheiten.

Christian Gottfried Hermann, Geheimer Rath,

1 (H. G. O. 2*) (S. W. F. O. 2)

Geheime Kanzlei.

Christian Heinrich Friedrich Anton Wolffram, Archivrath,
Adolf Ludwig Schönherr, Kanzleirath.
Johann Peter Rieneck, Geheime-Kanzlei-Aktuar.
Anton Back, Geheimer Kanzlist.

Karl Stetefeld, Geheime-Kanzlei-Bote,

Geheimes Archiv.

Der Archivrath Wolffram.

Unmittelbar unter der Leitung des Ministeriums stehen:

1) Das gemeinschaftliche Archiv zu Weimar.

Diesseitiger Archivar: Ferdinand Lübeck, Hofadvokat.

2) Das Henneberg. Archiv zu Meiningen.

Archivar: Karl Friedrich Christian Döbner, H. S. Meining. Geh. Regierungsrath.

3) Das gemeinschaftliche Archiv zu Gotha.

Die Benutzung desselben erfolgt gewöhnlich durch Ministerialkorrespondenz, oder Dazwischenkunft des diesseitigen Geschäftsführers zu Gotha.

4) Die Rechnungsführung der Salarienkasse für die in Hildburghausen zurückgebliebenen und aus hiesigen Kassen pensionirten Hofdiener

besorgt

der Rath Johann Christian Rückert zu Hildburghausen.

5) Die Wahrnehmung

der diesseitigen Geschäfte in Gotha,

insbesondere in Bezug auf die Gehaltsverhältnisse der dortigen, von dem hiesigen Herzoglichen Hofe übernommenen Diener ist

dem Legationsrath Karl Friedrich August Stölzel,

als Herzoglichem Geschäftsführer zu Gotha, übertragen.

6) Die

gemeinschaftliche Pensionskasse zu Gotha,

welche aus Beiträgen der drei Höchsten Höfe Sachsen-Altenburg, Sachsen-Koburg-Gotha und Sachsen-Meiningen-Hildburghausen gebildet wird, und aus welcher die Salare und Pensionen der von einem dieser Höfe nicht besonders übernommenen Gothaischen Hofdiener u. s. w. berichtigt werden, ist

dem Rath und vormaligen Hofsekretär Heinrich Friedrich Pörsch in Gotha

zur Verwaltung übergeben.

Zweite Abtheilung.

Gesandte.

1. Beglaubigt von dem Herzoglichen Hofe.

Bei der Deutschen Bundesversammlung.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Karl Friedrich Christian Wilhelm Freiherr v. Fritsch, Großh. Herzogl. Sächs. Staatsrath, Großh. S. Weimar. Kammerherr ✠ 2. (S. W. F. O. 3).

Gesandtschaftskanzleisekretär: Ludwig Christian Bott.

Bei dem Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Hofe zu Wien.

Geschäftsträger: Friedrich Franz Frhr. v. Borsch und Borschod, Legationsrath und Kammerherr, ✠ 3. (B. L. O. 3).

Bei dem Königl. Preußischen Hofe zu Berlin.

Ministerresident: Otto Wilhelm Karl v. Röder, Königl. Preuß. Oberst, Herzogl. S. Koburg. Kammerherr, ✠ 1. (P. R. A. O. 2) (B. C. V. O. 3) (B. L. O. Großofficier) (B. O. H. d. L. 2).

Bei dem Königl. Sächsischen Hofe zu Dresden.

Geschäftsträger: Paul Friedrich Emil v. Carlowitz, Legationsrath und Herzogl. S. Koburg. Kammerherr, ✠ 3.

Konſuls.

Bei der freien Stadt Hamburg.

Konſul Jakob Heinrich Kerſt, Legationsrath, ✠

Bei den vereinigten Staaten von Nordamerika.

Konſul Karl Ernſt Ludwig Hinrichs zu Newyork.

---

2) Beglaubigt an dem Herzoglichen Hofe.

Von dem Königl. Baierſchen Hofe.

Geſchäftsträger: Clemens Graf v. Waldkirch, Königl. Baierſcher Kämmerer (B. C. V. O. 3) (G. C. O. 2*) (P. J. O.)

Beglaubigt vermöge Kreditivs vom 9. Juli 1841.

Von dem Königl. Belgiſchen Hofe.

Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter: Peter Willmar, Königl. Belgiſcher Flügeladjutant und Brigadegeneral im Geniekorps, ✠ (B. L. O. 3) (F. E. L. 2).

Beglaubigt vermöge Kreditivs vom 14. Nov. 1840.

Legationsſekretär: Vicomte Amadeus Vilain XIIII. ✠ 3. (T. O. 3).

Von dem Königl. Franzöſiſchen Hofe.

Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter: Eduard Baron v. Buſſierre, Pair von Frankreich, ✠ (F. E. L. 2*) (B. L. O. 2) (H. L. O. 2) (Sp. C. O. 2).

Beglaubigt vermöge Kreditivs vom 7. März 1835.

Legationsſekretär: Ernſt v. Barante.

Von dem Königl. Preußiſchen Hofe.

Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter: Excellenz, Johann Ludwig v. Jordan, Königl. Preuß. wirklicher Geheimer Rath und Mitglied des Staatsraths, (P. R. A. O. 1 m. E.) (P. E. K. 2) (Ö. L. O. 1) (R. St. W. O. 2) (R. St. A. O. 1) (B. C. V. O. 1) (S. C. V. O. 1) (H. G. O. 1) (S. W. F. O. 1) (D. D. O. 1) (S. N. O. 1) (Sp. C. O. 2).

Beglaubigt vermöge Kreditivs vom 23. Dec. 1824, anderweit unterm 2. März 1835 und 8. Juni 1840.

Legationsſekretär: Karl Graf v. Pourtalès.

Von dem K. K. Oesterreichischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Franz Graf Kuefstein, Freiherr auf Greillenstein ꝛc. Erlaucht, wirklicher Kämmerer und Erb-Land-Oberst-Silberkämmerer in dem Erzherzogthume Oesterreich ob und unter der Ens (Ö. L. O. 2) (H. G. O. 1)

Legationssekretär: Joh. Matth. Jos. Emmerich, Legat. Rath, K. K. Geschäftsträger. (S. C. V. O. 3).

Konsul.

Von den vereinigten Nordamerikanischen Freistaaten:

Christian Göhring zu Leipzig.

Dritte Abtheilung.

Hofstaat*).

A. Oberhof- und Hofchargen.

Obersthofmarschall.

Excellenz, Karl Friedrich v. Münchhausen, Obersthofmarschall, auch Oberst und Generaladjutant des Herzogs, ✠ 1 ✠ (S. C. V. O. 2) (H. G. O. 2*) (P. J. O.) (B. C. V. O. 3) (K. H. O.) (B. M. E. K.).

*) Anmerkungen. Durch ein Höchstes Reskript vom 7. Decbr. 1826 ist bestimmt worden, daß die Ertheilung von Hofämtern an Civil- oder Militärdiener die Verhältnisse derselben in keiner Weise ändern, und mit alleiniger Ausnahme des Ranges bei Hofe die Civil- und Militärdiener, auch wenn sie Hofämter bekleiden, in jeder andern, namentlich dienstlicher Hinsicht nach ihrem sonstigen Dienstrang- und Dienstalterverhältniß beurtheilt werden sollen, und demnach der jüngere Diener, auch wenn er eine höhere Hofcharge hat, dem älteren Diener derselben Kategorie, der eine solche nicht bekleidet, außerhalb des Hofes nicht vorgeht.

Auch ist durch ein anderes Reskript von demselben Tage die Bestimmung einer Individual-Hofrangordnung vorbehalten und festgesetzt worden, daß aus dem etwa frühern Ausfertigungstage der von Sr. Herzogl. Durchlaucht gnädigst verliehenen Dekrete ein Anspruch auf Anciennität nicht erfolgen soll, weshalb denn auch die Reihefolge, welche im gegenwärtigen Staats- und Adreß-Handbuch beobachtet ist, keinem Diener zum Nachtheil gereichen soll.

Oberjägermeiſter.

Excellenz, Traugott Friedrich Graf und Herr v. Beuſt 3.

Oberſthofmeiſter der Frau Herzogin.

Excellenz, Otto v. Minckwitz, 2 (H. G. O. 2*).

Oberſtallmeiſter.

Thilo v. Seebach, 2 (H. G. O. 2).

Kammerherren.

Excellenz, Traugott Friedrich Graf und Herr v. Beuſt, Oberjägermeiſter, 3.

Guſtav Adolph Freiherr v. Beuſt auf Reichſtädt, 2.

Karl Wilhelm Guſtav v. Hartmann, Knoch genannt, auf Schloß Elſtra bei Camenz in der Oberlauſitz.

Chriſtian Senft v. Pilſach, S. Hildburghäuſiſcher Major a. D.

Johann Wilhelm Adolph v. Hartmann auf Groß-Welka bei Bautzen.

Ernſt Chriſtian Friedrich Frhr. Bachoff v. Echt auf Dobitſchen.

Heinrich v. Tillner zu Riga.

Friedrich Auguſt v. Hopffgarten, Kammer-Vicepräſident und Oberforſtmeiſter, 2 (R. F. M.) (S. C. M. M.)

Alfred Freiherr v. Seckendorff, Regierungs-Präſident, 1. (H. G. O. 2) (B. C. V. O. v. h. M. 2).

Excellenz, Otto v. Minckwitz, Oberſthofmeiſter, 2 (H. G. O. 2*).

Ernſt Peter Maria Graf v. Matuſchka, Major, 3 (S. W. M. M.) (R. M. M.).

Georg Wilhelm v. Berg, Ritter des päpſtl. goldnen Spornordens.

Georg Friedrich Odo Frhr. v. Bielfeld, Major, 3 (W. C. V. O. 3) (H. G. O. 3).

Eduard Graf v. Unruh.

Eduard v. Kettelhodt.

Chriſtian v. Lützow.

Kaspar Friedrich Hannibal Frhr. v. Schmerzing, Forſtmeiſter.

Herrmann v. Wangenheim, Forſtmeiſter.

Heinrich Karl Ludwig v. Egidy, Hauptmann, (S. W. M. M.)

Friedr. Wilh. Graf v. Holtzendorff, Hauptmann, (G. H. O. 4).

Friedrich Franz Frhr. v. Borſch und Borſchod in Wien, Legationsrath und Geſchäftsträger, 3 (B. L. O. 3).

Heinrich Theodor v. Watzdorf, Hauptmann, ✠
Guſtav Adolf Edler v. d. Planitz, Geheimer Juſtizrath.
Horſt v. Bärenſtein auf Zürchau.
Alexander v. Seebach (H. G. O. 3).
Guſtav Adolf Wilhelm v. Seebach, Hauptmann.
Hermann Frhr. v. Ziegeſar, Kammerrath.
Graf Heinrich Gottlob v. Beuſt.
Adolf Frhr. Bachoff v. Echt auf Dobitſchen.

Kammerjunker.

Johann Ludwig Paul Charrière zu Lauſanne.
Karl Heinrich v. Kropff auf Zeutſch.
Karl Reichsfreiherr v. Malzan-Penzlin.
Moritz Karl Heinrich v. Schwarzkopf, Kammeraſſeſſor (H. G. O. 4).
Kurt v. Stieglitz, Hauptmann (H. G. O. 4).
Heinrich Eduard Nehrhoff v. Holberberg, Oberleutnant.
Friedrich Ottomar v. Beuſt, Oberleutnant.
Louis Graf und Herr v. Beuſt, Kreishauptmann und Regierungsrath (H. G. O. 3).
Alexander v. Herzberg, Oberleutnant.
Hugo Freiherr v. Ziegeſar, Jagdjunker (H. G. O. 4).

Hofjunker.

Otto v. Stieglitz, Jagdjunker.
Robert Julius Karl v. Brieſen, Oberleutnant.
Konrad Julius v. Einſiedel, Oberleutnant.
Kurt v. Erdmannsdorff, Unterleutnant.
Maximilian Alexander Frhr. v. Rothkirch-Trach, Unterleutnant.
Hermann Adolf Freiherr v. Beuſt, aggregirter Jagdjunker.

Hofdamen der Frau Herzogin.

Fräulein Charlotte v. Beuſt, Hofdame, Ehrendame des Königl. Baierſchen Thereſien-Ordens.
Fräulein Marianne v. Budberg, Hofdame, Ehrendame des Königl. Baierſchen Thereſien-Ordens.
Fräulein Maximiliane v. Watzdorf, Hoffräulein.

Hofgeiſtlichkeit
zu Altenburg.

D. theol. Chriſtian Friedrich Heinrich Sachſe, Hofprediger und Konſiſtorialrath, Inhaber eines goldenen Ehrenkreuzes.
Karl Auguſt Reichardt, Hoforganiſt.
Friedrich Glandenberg, Hofkirchner.

Zu Eisenberg.

D. phil. Heinrich Wilhelm Friedrich Klein, Schloßprediger und Kirchenrath.
Auguſt Feller, Hoforganiſt.
Johann Auguſt Kanold, Hofkirchner.

Leib- und Hofärzte und Wundärzte
zu Altenburg.

D. Friedrich Guſtav Wagner, Medizinalrath und Leibarzt, auch Bezirks- und Gerichtsarzt ✠ (H. G. O. 4).
D. Karl Pabſt, Medizinalrath und Leibarzt.
D. Karl Wilhelm Meyner, Rath und Leib- und Hofchirurg.

Zu Kahla.

D. Karl Auguſt Schubart, Medizinalrath u. Hofmedikus, Bezirks- und Gerichtsarzt.

Zu Eisenberg.

D. Georg Friedrich Greiner, Medizinalrath und Hofmedikus, ✠
Licentiat Johann Peter Berthelen, Hofchirurg, Landesgeburtshelfer, Bezirks- und Gerichtswundarzt.

Zu Nonneburg.

D. Johann Heinrich Königsdörfer, Medizinalrath, Hofmedikus, Gerichtsarzt, Brunnenarzt und Bürgermeiſter.

Hofapotheker.

Karl Julius Hübler, Hofapotheker zu Altenburg.
Johann Karl Gottlob Fiſcher, Hofapotheker zu Kahla.

Schatullen-Rechnungsführer.

Chriſt. Friedr. Haſe, Kammerrath u. Kammer-Rentmeiſter, ✠ 3.

B. Dienerſchaft des Herzogs und der Frau Herzogin.

Kammerdiener: Johann Paul Grimm, ⊙
Johann Gottlieb Reinhardt, ⊕
Georg Braun.

Hofjäger: Heinrich Albrecht Ludwig Rommel, ⊕
Hofbüchsenmacher: Melchior Gmeiner.
Kammerlakaien:
- Johann Karl Friedrich Schneier, Garderobemeister, ⊕
- Heinrich Flurschütz, Kaffeeschenk.
- Johann Gottlieb Kühn, ⊕
- Bernhard Gustav Wille, ⊕

Hoflakaien:
- Johann Christian Brüssow.
- Johann Heinrich Wilhelm, ⊕
- Friedrich Nöbel.

Kammerfrauen der Frau Herzogin:
- Heininger.
- Hettler.

Garderobiere: Rosalie Marold.

C. Kammer der Prinzessinnen.

Instructor: Irenäus Gersdorf, Professor.
Gouvernanten:
- Hofdame Fräul. v. Grimmenstein.
- Frau v. Wolf.

Kammerfrau: Wilhelmine Kartaus.
Zwei von den aufgeführten Hoflakaien.
Vier Garderobieren.

D. Hofmarschallamt und Stab.

Hofmarschallamt.

Excellenz, Karl Friedrich v. Münchhausen (S. 25), Oberst-hofmarschall.
Karl Eduard Ettinger, Hofrath, Beisitzer des Hofmarschallamts und des Militärkollegiums, auch Rechnungsführer der Hofkasse, ✠ (H. G. O. 4) (G. W. M.)
Sekretär: Die Stelle wird vom Regierungsarchivar und Kriegskommissär Joh. Gottlob Pitschel versehen.

Aufwärter: Christian Karl Rothe.

I. Hofdienerſchaft.

Hoffuriere:
- Andreas Bieſer, Kammerfurier, Kaſtellan u. Kammermuſikus, ⊕ (B. M. E. K.)
- Joh. Heinr. Dennſtädt, Reiſefurier u. Hofpauker.

Hoftrompeter:
- Johann Sebaſtian Nebel.
- Victor Marold.
- Ehrenfried Chriſtoph Stamm.

Lakaien:
- Salomon Ronthaler.
- Wilhelm Aemil Blau.
- Friedrich Groß.
- Michael Gerth.
- Friedrich Müller.
- Friedrich Steiniger.

---

2. Hofofficen.

Haushofmeiſter: Wilhelm Heinrich Clericus.
Hofökonomieſchreiber: Georg Karl Halbig.

a) Hofküche.

Oberkoch: Johann Nikolaus Dietz, der Aeltere.

Mundköche:
- Johann Chriſtoph Dietz, der Jüngere.
- Karl Ernſt Marold.
- Theodor Theobald Teichert.

Drei Küchenmägde.

b) Silberkammer.

Silberverwalter: Haushofmeiſter Wilhelm Heinrich Clericus.
Silberdiener: Chriſtian Paul Schädel.
Zwei Silberſcheuerinnen.

c) Weißzeugverwalterin.

Marie Marold.
Drei Waſchmägde.

d) Kellerei.

Mundſchenk: Georg Friedrich Döffinger.
Hofböttiger: Karl Ludwig Penzig.

e) Hofgärtnerei zu Altenburg.

Hofgärtner: Johann Jakob Kunze.

Zu Eisenberg.

Hofgärtner: Wilhelm Döll.

Zu Hummelshain.

Schloßgärtner: Karl Eduard August Köhler.

---

3. Schloßverwaltung zu Altenburg.

Kastellan: Kammerfurier Andreas Bieser.
Bettmeisterin: Marie Bieser.
Zimmerbohner: Karl Ludwig Kolb.
Hofdrapeur: Ernst Gottlob Teller.
Hofeinheizer: Johann Abraham Herbst.
Sieben Haus- und Hofknechte.
Drei Haus- und Bettmägde.

---

4. Hoforchester

besteht aus einigen Kammer- und Hofmusikern, den Mitgliedern der Militärmusik und einigen zugezogenen andern Mitgliedern; die Aufsicht darüber führt der Kammerherr und Major Frhr. v. Bielfeld.

Musikdirektor: Die Direktion ist einstweilen dem Stadtmusikdirektor Müller mit übertragen.

Violinisten:
- Raphael Georg Dittmeier Kammermusiker.
- Joh. Christian Heinrich Heidrich, Musikmeister, ⊕
- Friedrich Wilh. Kleinstüber d. Aelt., Hofmusiker.
- Ferdinand Luis Aßmann, Militärmusiker.
- Joh. Ernst Stünzner, Militärkanzlist.
- Christian August Oertel, Musikus.

Bratschisten: Michael Wolfermann, Eugenius Weinreich } Militärmusiker.

Violoncellist: Karl Eidam, Militärmusiker.

Contrabassist: Georg Christoph Aßmann, Stadtmusikus.

Flötisten: Leopold Kleinstüber d. J., Christian Friedrich Frommhold } Militärmusiker.

Oboisten: Theodor Kunkely d. Aelt., Bruno Kunkely d. J. } Militärmusiker.

Klarinettisten: Karl Wilhelm Petzold ⊙, Julius Robert Umlauft } Militärmusiker.

Fagottisten: Leopold Maibaum, Kaspar Weidig } Militärmusiker.

Waldhornisten: Tobias Endres, Hofmusiker. Joh. Gottfried Hans, Militärmusiker.

Trompeter:
- Johann Sebastian Nebel, Hofmusiker.
- Viktor Marold, Ehrenfried Christoph Stamm } Hoftrompeter.
- Aurelius Franz Alexander Kunkely, Friedrich August Müller } Militärmusiker.

Posaunisten:
- Friedrich August Dähne, August Gerstenberger, Bernhard Wilhelm André } Militärmusiker.

Pauker: Johann Heinrich Dennstädt, Reisefurier.
Musikdiener: Bernhard Querfeld.

E. Hofstallamt.

Oberstallmeister: Thilo v. Seebach, ✠ 2 (H. G. O. 2).
Stallmeister: Wilhelm Buttstädt.
Bereiter: Karl Traugott Eichler.
Marstallfurier: Die Functionen eines solchen sind dem Bereiter Eichler übertragen.

Hofstallgewerke,
siehe die mit Prädikaten versehenen Personen.

Marstallbediente.

Wagenmeister: Johann Matthias Sellinger, ⊕
Wagenhalter: Johann Gemeinhardt.

Kutscher:
- Johann Georg Frank.
- Johann Peter Kaufmann.
- Johann Michael Motschmann.

Reitknechte:
- Johann Adam Rausch.
- Johann Gottfried Dienelt.
- Johann Ludwig Kallenberg.

Vorreiter:
- Johann Philipp Friedrich Rose.
- Johann Heinrich Krämer.
- Johann Gottlob Hofmann.
- Andreas Bader.
- Karl Tischendorf.
- Gottfried Nitsche.
- Christian Kaufmann.
- Karl August Müller.

F. Hofstaat des Prinzen Georg und der Herzogin Marie.

Hofkavalier: Kammerherr Gustav Adolph Wilhelm v. Seebach, Hauptmann à la Suite.
Hofdame: Fräulein Julie v. Stenglin.
D. phil. Ernst Woldemar Schellenberg, Instruktor der Prinzen Ernst und Moritz.
Kammerfrau: Friederike Stierlein.
Weißzeugverwalterin: Seraphine Düll.
Kammerdiener: Christian Seebach.
Mundkoch: Friedrich Wilhelm Rawen.
Garderobemädchen: Auguste Rudolph. Mathilde Kaiser.
Kammerlakai: Heinrich Hoff, ⊕
Lakaien: Heinrich Menzel. Peter Fischer. Nikolaus Merbel. Karl Heu. Ludwig Dietrich.
Beidiener: Heinrich Grießler.
Wagenmeister: Jakob Balkhuber.
Kutscher: Ludwig Moldmann.
Stallgehülfe: August Sommer.
Hausknechte: Karl Kluge. Demetri Andrio.
Zwei Hausmägde.
Zwei Waschmägde.
Eine Küchenmagd.

G. Dienerschaft des Prinzen Friedrich.

Büchsenspanner: Karl Gottlob Meinhardt.

H. Hofstaat des Prinzen Eduard und der Prinzessin Louise.

Hofdame: Fräulein v. Lochau.
Kammerdiener: Ernst Böhmer.
Lakaien: Friedrich Stransky. Johann Bonschlögel.
Leibkutscher: Georg Leonhardt, ⊕
Kutscher: Nikolaus Jung.
Reitknecht: Jakob März.
Portier: Christian Gärlipp.
Gärtner: Georg Wölfel.

Kammerfrau: Anna Winther.
Kinderfrau: Anna Guilhard.
Eine Garderobiere.
Zwei Kindermädchen.
Eine Köchin.
Eine Hausmagd.

I. Hinterlaſſener Hofſtaat der Frau Herzogin Charlotte zu S. Hildburghauſen.

Oberhofmeiſterin: Excellenz, Frau v. Feuchtersleben, geborne v. Kospoth, Ehrendame des Königlich Baierſchen Thereſien-Ordens.

Vierte Abtheilung.

Obere Landesverwaltung nebſt den allgemeinen Landesanſtalten.

1. Für die Rechtspflege.

A) Oberappellationsgericht zu Jena.

(S. die proviſoriſche Oberappellationsgerichtsordnung v. 8. Okt. 1816 und den Nachtrag zu derſelben v. 10. Juni 1842.)

Das im Jahre 1816 von den Großherzoglich-Herzoglich Sächſiſchen und den Fürſtlich Reußiſchen Häuſern errichtete gemeinſchaftliche Oberappellationsgericht zu Jena iſt die oberſte Landesjuſtizbehörde des Herzogthums. Die demſelben in dieſem Verhältniß zukommende Wirkſamkeit iſt in Kriminalſachen durch das Geſetz vom 27. Januar 1837 normirt.

Sitzungstage: Dinstag und Donnerstag.

Präſident.

D. Anton Frhr. v. Ziegeſar, Kammerherr, ✠ 1 (S. W. F. O. 2) (P. J. O.) Kurator der Univerſität zu Jena.

Räthe.

1. Nicht-akademiſche Räthe.

D. Friedrich Ortloff, Herzogl. S. Koburgiſcher Hofrath, ✠
D. Karl Wilhelm Ernſt Heimbach.

D. Gottlieb Schüler.
Jakob Christoph Hotzel.
D. Jakob Heinrich Paulssen.

2. Akademische Räthe.

(Die fünf ordentl. Professoren der Rechte auf der Universität Jena.)

D. Karl Ernst Schmid, Herzoglich Sachsen-Altenburgischer Geheimer Rath, Ordinarius der Juristenfakultät und des Schöppenstuhls zu Jena, ✠ 2 (S. W. F. O. 3).

D. Karl Wilhelm Walch, ordentl. Professor der Rechte und Beisitzer des Schöppenstuhls zu Jena.

D. Wilhelm Franke, ordentl. Professor der Rechte und Beisitzer des Schöppenstuhls zu Jena, ✠ 3.

D. Karl Julius Guyet, Herzogl. Sachsen-Altenburgischer Geheimer Justizrath, ordentlicher Professor der Rechte und Beisitzer des Schöppenstuhls zu Jena.

. . . . . .

Sekretariat.

Friedrich Franke, erster Oberappellationsgerichtssekretär.
D. Karl Gille, Sekretariatsaccessist.

Kanzlisten.

Friedrich Spillner.
Fürchtegott Rösler.

Kanzleidiener.

Ernst Lindner.

Kanzleibote.

Wilhelm Schmidt.

Oberappellationsgerichtsadvokaten.

D. Karl Friedrich Gruner.
D. Wilhelm Kirchner.
Friedrich August Schneider.

B. Justizkollegium.

Es bildet die zweite Instanz in gewöhnlichen, und die erste in Rechtssachen schriftsässiger Personen oder in Rechtssachen gegen Herzogliche Kassen.

Demselben sind in Gemäßheit des höchsten Edikts über die Verhältnisse des Staatsdienstes vom 18. April 1831 überwiesen:

1. In der Eigenschaft als Gerichtshof: sämmtliche Gegenstände der streitigen Gerichtsbarkeit in bürgerlichen und peinlichen Sachen

(mit Ausnahme der dem Konsistorium und der Militärbehörde überwiesenen Gerichtsbarkeit und mit Ausnahme der Polizeivergehen); ingleichen die Gegenstände freiwilliger Gerichtsbarkeit in Ansehung schriftsässiger Personen und Sachen, auch solcher gerichtlicher Handlungen, die nicht an die Zuständigkeit eines besondern Gerichts gebunden sind.

2. Als Vormundschaftsbehörde: die Bevormundung der Unmündigen, Minderjährigen oder der unter Vormundschaft zu stellenden großjährigen Personen, welche schriftsässig sind; die Aufsicht über das Vormundschaftswesen bei den Unterbehörden; die Fürsorge für das Vermögen verschollener Personen; die Todeserklärung verschollener Personen, wobei die Anordnung und Leitung der einer solchen Erklärung vorausgehenden Sacherörterung hinsichtlich schriftsässiger, nicht der Gerichtsbarkeit einer andern Oberbehörde untergebenen Personen ebenfalls dem Landesjustizkollegium zusteht, während dieses vorbereitende Verfahren hinsichtlich anderer nicht schriftsässiger Personen vor dem kompetenten Unterrichter Statt findet; die Bestätigung aller Annahmen an Kindesstatt, nach vorgängiger höchster Genehmigung; die Vorbereitung der Gesuche um Volljährigkeitserklärung und um Legitimation unehelich geborner Kinder zur höchsten Entscheidung; die Nachlaßversiegelung, Aufzeichnung und Vertheilung in den gesetzlich dazu geeigneten Fällen.
3. Die Leitung und Beaufsichtigung des Hypotheken- und Depositenwesens, und die Leitung des Gantverfahrens bei schriftsässigen Personen.
4. Das Lehnwesen.
5. Die Aufsicht über die Rechtspflege und Justizbeamten, und zwar: Die Prüfung aller Derer, die im Justizfache, auch Derer, die als Anwälte oder Notare Anstellung suchen; die Verpflichtung aller Justizbeamten, mit Inbegriff der Patrimonialrichter und Patrimonialgerichtsaktuarien; — die bei der höchsten Stelle zu bewirkende Vorschlagung von drei Kandidaten bei Anstellung der Justizkanzleisubalternen; — die Vorschlagung der landesherrlichen Amtleute, Amtskommissarien, Landrichter, Amtsaktuarien, Accessisten und Amtsschreiber, nach vorgängiger Vernehmung mit der Landesregierung über die Wahl und nach Vernehmung mit der Kammer über die Besoldungsverhältnisse; — die Disciplinaraufsicht über alle Justizbeamten, Anwälte und Notare; die Entscheidung über alle Zuständigkeitszweifel und Irrungen der inländischen untern Justizbehörden unter sich.

   Durch höchstes Reskript vom 25. März 1837

6. unter Zuziehung eines dazu kommandirten Stabsoffiziers das Generalauditoriat, als Oberinstanz für die Militärjustiz.

Sitzungstage: Mittwoch, Freitag und Sonnabend.

Kollegium.

Karl von der Becke, Geheimer Rath und Landes-Justiz-Präsident, ✠ 2.

D. jur. Karl Thienemann, Landesjustiz-Direktor und Geheimer Regierungsrath, ✠ 3.

Gustav Adolf Edler von der Planitz, Geheimer Justizrath, auch Kammerherr.

D. jur. Karl Wilhelm Schenk, Landesjuſtizrath, ✠
Karl Pierer, Landesjuſtizrath.
Guſtav Richard Wagner, Landesjuſtizrath.

Kanzlei.

1. Koncipirdepartement.

Chriſtian Friedrich Sachſe, Landesjuſtizſekretär.
Hermann Alexander Wagner, Landesjuſtizſekretär.
Friedrich Karl Staude, Landesjuſtizregiſtrator.

2. Regiſtratur.

Karl Lorentz, Landesjuſtizſekretär.

3. Gemeinſchaftliches (älteres) Archiv für das Juſtizkollegium und die Landesregierung.

Archivar: Johann Gottlob Pitſchel, Kriegskommiſſär, ✠

4. Sporteleinnahme und Botenmeiſterei.

Kaſſirer und Botenmeiſter: Karl Gottfried Samuel Schack, ⊕
Kontroleur: Landesjuſtizſekretär Lorentz.

5. Mundirdepartement.

Kanzliſten:
Johann Friedrich Fleck, auch Kanzleidiener.
Friedrich Wilhelm Putzer.
Otto Lange, Acceſſiſt.

Kopiſt: Friedrich Pilling.

6. Kanzleiboten.

Johann Chriſtoph Kirchner, ⊕
Chriſtian Gottfried Heinz.

Unter der Aufſicht des Juſtizkollegiums ſtehen:

1. **Der Fürſtlich- und Gräflich Schönburgiſche Mediatlehnhof zu Glauchau.**

In Folge eines zwiſchen Bevollmächtigten der hieſigen Herzogl. Lehnskurie und des Fürſtlich-Gräflichen Geſammthauſes Schönburg unterm 20. Auguſt 1830 abgeſchloſſenen und unterm 6. Oktober und 31. December 1830 ratificirten Vertrags iſt dem Fürſtlich-Gräflichen Geſammthauſe Schönburg die in Folge der durch die Rheinbundakte bedungenen gegenſeitigen Einziehung auswärtiger Lehnsgerechtſame im Jahre 1809 in Wegfall gekommene Mediatlehnherrlichkeit über die auf Altenburgiſchem Gebiet gelegenen Rittergüter Hainichen bei Göſnitz, Maltis, Podelwitz, Ponitz, Zürchau und Zumroda, ſo weit ſolche jener Mediatlehnherrlichkeit vor dem 20. Septbr. 1809 unterworfen waren, dergeſtalt wieder zurückgegeben worden, daß dem Herzoglichen Hauſe Sachſen-Altenburg in Anſehung der gedachten Rittergüter die Oberlehnherrlichkeit und Landeshoheit verbleibt. Zum Zweck des fortdauernden formellen Anerkenntniſſes derſelben muthet das Fürſtlich-Gräfliche Geſammthaus Schönburg eine förmliche Beleihung mit der ihm wieder

überlaſſenen Mediatlehnherrlichkeit durch einen zu legitimirenden Bevollmächtigten, welcher die Lehnspflicht und Erbhuldigung in die Seele ſeiner Herren Gewaltgeber und deren Nachfolger abzuleiſten hat.

Bei künftigen Lehnsveränderungen in manu dominante muthet genanntes Geſammthaus die Mediatlehnherrlichkeit ſchriftlich durch einen Bevollmächtigten und erhält alsdann, anſtatt einer förmlichen Beleihung, einen Rekognitionsſchein darüber ausgefertigt, während es bei Veränderungsfällen im Fürſtl. Geſammthauſe weder einer beſondern Lehnsmuthung noch irgend einer Beleihung bedarf; jedoch iſt bei Veränderungen in der Perſon des Fürſtl. Gräfl. Lehns-Seniors darüber und über die Benennung des neuen Lehns-Seniors, — welcher die Vollziehung der Lehnbriefe der Mediatvaſallen bewirkt, — bei dem Oberlehnsherrn ſchriftliche Anzeige zu erſtatten.

Eine Beleihung der ſubinfeudirten Vaſallen tritt Fürſtl. Schönburgiſcher Seits bei künftigen Todesfällen in dem Geſammthauſe nicht ein, und bei den ſonach künftig nur bei Veränderungsfällen in manu serviente Statt findenden Lehnserneuerungen dieſer Vaſallen und Mitbelehnten ceſſirt die Leiſtung eines Lehnseides und es erfolgt auf ſchriftliche Muthung eine ſchriftliche Beleihung von Seiten der Mediatlehnsherren, ſo daß eine Vorladung der Vaſallen zu einer Lehnserneuerung nie Statt findet.

Das Fürſtl. Gräfl. Geſammthaus Schönburg verzichtet auf die Erhebung der Ableiſtungen an Präſentgeldern, Donativgeldern und andern auf ſtändiſcher Verwilligung beruhenden öffentlichen Abgaben, bezieht aber dagegen in Zukunft alle übrige, aus dem Mediatlehnsverband herrührende Präſtationen. Das Lehnsverhältniß zwiſchen den Mediatlehnherren und den Vaſallen iſt einzig nach Altenburgiſchen Lehnsgeſetzen normirt, und nach dieſen Geſetzen werden auch ſtreitige Fälle entſchieden. Insbeſondere werden die Lehnsverſäumniſſe ſowohl des Geſammthauſes ſelbſt als der Vaſallen der Mediatlehne und deren Mitbelehnten nach Altenburgiſchen Lehnsgeſetzen beurtheilt.

Ferner verzichtet das Fürſtliche Geſammthaus Schönburg auch auf die Ausübung einer ſtreitigen Lehns-Gerichtsbarkeit über die demſelben zurückgegebenen Mediatlehne; es hat jedoch die Einwilligung in alle eine Veränderung in der Perſon des Vaſallen der Mediatlehne, die Subſtanz, oder die Qualität des Lehns, oder auch nur die Auferlegung eines dinglichen Rechts betreffenden Verträge, unbeſchadet des dem Landes- und Oberlehnsherrn zuſtehenden Beſtätigungsrechts, in Anſpruch zu nehmen. Das Fürſtl. Geſammthaus Schönburg nimmt in allen, die von ihm relevirenden Mediatlehnſtücke betreffenden, Sachen vor der Altenburg. Lehnskurie Recht, und es richten ſich die Verhandlungsform und der Inſtanzenzug nach den im Herzogthum Altenburg geltenden Prozeßgeſetzen.

Von Seiten der Herren Fürſten und Grafen von Schönburg wird zu Ausübung der ihnen überlaſſenen Mediatlehnsherrlichkeit eine beſondere Lehnskanzlei zu Glauchau errichtet, deren Mitglieder einer beſondern Beſtätigung des Oberlehnhofes, dem ſie jedoch ſubordinirt ſind, nicht bedürfen, ſondern nur die gewöhnliche ſpecielle Erbhuldigung leiſten. Die bei der Mediatlehnskanzlei eingelegten Berufungen gehen von derſelben an die Lehnskurie oder das hieſige Landesjuſtizkollegium, welches auf die von der Mediatlehnskanzlei zu erſtattenden Berichte reſkribirt.

Fürſtlich und Gräflich Schönburgiſche zu den Altenburgiſchen Mediatlehnen verordnete Lehnskanzlei.

Lehnsrath: Kanzleirath Otto Eduard Funkhänel.
Lehnsſekretär: Kanzleiſekretär Ludwig Emil Händel.

2. Die Anwälte.

a) Ordinar-Hofadvokaten zu Altenburg.

Joh. Gotthelf Gottlob Winkler, emeritirter Obersteuerrath und vormaliger Bürgermeister.

Anmerkung. Hat auf die Praxis verzichtet.

Friedrich Julian Leopold Hauschild, Rath und emeritirter Kammerprokurator.

b) Extraordinar-Hofadvokaten zu Altenburg.

Gottlob Heinrich Lommer, Rath und eremitirter Konsistorialsekretär.

Friedrich August Haupt, Justizrath, Landschaftssyndikus, auch Expedient beim Finanzkollegium und Landesbankprokurator.

Christian Philipp Schnuphase, Stadtsyndikus.

Karl August Müller.

Ludwig Jacob.

Ferdinand Schuderoff, Auditeur.

Arno Königsdörfer.

Karl Victor Sonnenkalb.

D. jur. Leopold Moritz Schmid, Herzogl. Sachsen-Koburg-Gothaischer Justizrath.

Anmerkung. Außerdem ist noch den unten sub * genannten beiden Advokaten die Praxis bei den Oberbehörden widerruflich gestattet worden.

c) Extraordinar-Hofadvokaten außerhalb der Stadt Altenburg.

Gustav Loffius, Gerichtsverwalter zu Meuselwitz, ✠

d) Immatrikulirte Advokaten in- und außerhalb der Stadt Altenburg.

Ernst August Eilhardt, Rathsaktuar a. D. zu Altenburg.

Friedrich Ernst Klötzner, Rath und Rentsekretär zu Eisenberg.

Joh. Ernst Heinrich Theodor Westhoff, Stadtsyndikus zu Kahla.

Karl Friedrich Hey zu Altenburg.

Gottlob Peter Heinrich Julius v. Watzdorf zu Altenburg.

Ludwig Wilhelm Eck zu Roda.

Friedrich Julius Teubner zu Ronneburg.

Anton Kircheisen zu Altenburg.

Gotthilf August Löber zu Kahla.

Gustav Töpfer zu Altenburg.

Gustav Adam daselbst.

Eduard Ludwig Frommelt, Stadtschultheiß zu Eisenberg.

D. jur. Wilhelm Ludwig Demme zu Altenburg (zur Zeit suspendirt).

August Wilhelm Hermann Lindner, Stadtschreiber zu Orlamünda.

Friedrich Otto Wilhelm Haberland zu Eisenberg.

Johann Christian Friedrich Jese zu Ronneburg.

Franz Eduard Campe, Bürgermeiſter und Stadtſchreiber zu Lucka.
Friedrich Auguſt Fritzſche, Stadtſchreiber zu Roda.
Karl Burger zu Kahla.
Auguſt Eduard Jecke, Amts-Aktuar zu Roda.
Friedrich Auguſt Schultes zu Roda.
Balduin Robert Arthur Günther zu Roda.
*Hermann Vater zu Altenburg.
Karl Friedrich Schumann zu Ronneburg.
*Karl Hempel zu Altenburg, Kammerprokurator.
Hermann Schindler zu Kahla.
Paul Friedrich Keil zu Altenburg.
Franz Auguſt Hammer daſelbſt.
Guido Gerlach zu Eiſenberg, Stadtſchreiber.
Heinrich Ernſt Klötzner zu Altenburg.
Karl Friedrich Haſe daſelbſt.
Richard Chriſtian Guſtav Scholber daſelbſt.
Friedrich Julius Krauße zu Ronneburg.
Wilhelm Alexander Puruckherr zu Kahla.
Hermann Schulze zu Eiſenberg, Rathsaktuar.
Michael Volkmar Ranft zu Göſſnitz, Stadtrichter.
Hugo Heinrich Meißner zu Schmölln, Stadtrathsacceſſiſt.
Johann Michael Wiedemann zu Altenburg.
Heinrich Friedrich Eduard Wille daſelbſt.
Karl Heinrich Streicher zu Schmölln.
Wilhelm Friedrich Staps zu Roda.
Ernſt Ramshorn zu Eiſenberg.
D. jur. Chriſtian Auguſt Heſſe zu Kahla, Kreisamts-Viceaktuar.
William Müller zu Altenburg.
Heinrich Julius Elle daſelbſt.
Volkmar Müller daſelbſt.
Karl Hermann Gerber daſelbſt.
Karl Severin Vater daſelbſt.
Friedrich Sigismund Voigt zu Kahla.
Julius Adolph Wagner, Stadtrathsacceſſiſt zu Altenburg.

e) Im Ausland wohnhafte Advokaten.
(Vergl. Geſetzſammlung 1829, S. 10.)

Chriſtian Friedrich Donner zu Remda.
Hans Adolf Schedlich zu Wolkenburg, Juſtizrath und Königl. Sächſ. Hofrath.
Karl Chriſtian Schilling zu Lichtenwalde.
Salomon Friedrich Härtel zu Camburg.
Moritz Friedrich Ferdinand Junghanns zu Rochlitz.
Karl Heinrich Adolf Arnold zu Camburg.
Hofadvokat D. jur. Karl Eichmann zu Jena, Ober-Appellationsgerichtsrath a. D.

3. Notarien des hiesigen Landes, welche noch nicht Advokaten sind.

Wilhelm Heinrich Albin Gruner zu Ronneburg.
Woldemar Pleißner zu Eisenberg.
Anton Tittel zu Altenburg.
Ernst Serfling zu Ronneburg.
Adolph Schmidt zu Altenburg.
Alexander Schuster daselbst.
Alwin Alexander Gerlach zu Kahla.
Alexander Dyberi zu Altenburg.
Bernhard Eugen Zimmler zu Altenburg.
Hans Ernst Geinitz zu Ronneburg.
Karl Bruno Heidler zu Kahla.
Ernst Friedrich Greß zu Eisenberg.
Friedrich Hermann Weber zu Altenburg.
Karl Theodor Sonnenkalb.
Karl Theodor Erler.

---

2. Für innere Landesverwaltung und Polizei.

C. Landesregierung.

Nach dem über die Verhältnisse des Staatsdienstes unterm 18. April 1831 erlassenen höchsten Edikt erstreckt die Landesregierung ihre Wirksamkeit

I. als Landesverwaltungsbehörde

1. auf die landschaftlichen Wahlen nach Maasgabe des Grundgesetzes und der Wahlordnung;
2. auf die Erhaltung der Landeshoheit und Landesgrenzen, mit Unterordnung unter das Geheime Ministerium für wichtigere, nicht durch Schriftwechsel mit den benachbarten Behörden zu beseitigende Fälle;
3. auf die Feststellung der Bezirksgrenzen im Herzogthum;
4. auf alle Angelegenheiten über die Aufnahme in den, sowie die Entlassung aus dem Unterthansverband;
5. auf das Militäreinquartierungs-, Marsch- u. Konskriptionswesen;
6. auf die innere Landesverwaltung, namentlich die Aufrechthaltung der landesherrlichen Rechte im Lande; die Maaßregeln zur Emporbringung der Landeswohlfahrt, des Handels und der Gewerbe; die Fürsorge für Verbesserung des Kulturstandes durch Gemeinheitstheilung; die Obsorge für pflegliche Bewirthschaftung der Privathölzer; die Entscheidung der Frage: ob in einem streitig

gewordenen Fall ein Privatbesitzer schuldig sei, zu Staats- und Kommunalzwecken sein Eigenthum gegen Entschädigung abzutreten; die Oberaufsicht über die Gemeinden und andere Korporationen im Staate, insbesondere die Wahrnehmung der Aufsichtsrechte über Stadt- und Dorfkommunen; die Aufsicht über geheime und öffentliche Gesellschaften, Institute und Anstalten im Lande; die Verwaltung des Pensionsfonds; die Aufsicht über die im Lande befindlichen katholischen Glaubensgenossen, die Aufsicht über den Buchhandel, die Buchdruckereien und die Censur; die Sammlung statistischer Nachrichten; die Versorgung der Bewohner des Herzogthums mit Salz;

7. auf die gesammte obere Polizeiverwaltung; in diesem Betracht liegt der Landesregierung ob:
   a) die obere Leitung und Handhabung aller öffentlichen Anstalten zu Erhaltung und Herstellung der allgemeinen Ruhe, Sicherheit und Ordnung, besonders zu Stillung von Volkstumulten, Ausschreitungen an öffentlichen Vergnügungsorten und Verhinderung von Verbrechen, auch Entdeckung deren Urheber und Entfernung verdächtiger Personen; dergestalt, daß deren Anwendung im Einzelnen den Unterbehörden obliegt, und die Regierung nur hierüber und über das Paßwesen die allgemeine und über alle Besserungs-, Arbeits- und Strafanstalten, die Polizeibeamten, namentlich die Gendarmerie, und die Feuerpolizeianstalten im vollen Umfange die unmittelbare Leitung und Aufsicht führt;
   b) die Leitung der Gesindepolizei;
   c) die Leitung der Armenversorgungsanstalten;
   d) die gesammte Leitung des Sanitätswesens;
   e) die Aufsicht über das Gewerbswesen in seinem ganzen Umfange; insbesondere Schutz und Beaufsichtigung der Innungen, Erwirkung und Ertheilung aller Gewerbskonzessionen, Patente, Dispensationen, Erörterung, Erledigung, auch Entscheidung aller Irrungen über den Umfang von Konzessionen, Privilegien, Patenten, Innungsartikeln mit Vermeidung jeder Prozeßführung und mit Einholung höchster Entscheidung in Zweifelfällen; Beaufsichtigung des Marktverkehrs und des Verkehrs überhaupt; Aufsicht über die Kunst- nnd Gewerbanstalten und Vereine, und über das Tax-, Münz-, Maaß- und Gewichtswesen;
   f) die Oberaufsicht über Herstellung und Erhaltung der Kommunikations- und Vicinalwege;
   g) die Oberaufsicht über das Kommunal- und Privat-Bauwesen;
   h) in Unterordnung unter das Geheime Ministerium die Aufsicht über die Sächsich-Baierische Eisenbahn innerhalb des Landes und über die Handhabung der bahnpolizeilichen Vorschriften;
   i) die Entfernung der Verarmungsursachen;
   k) die Vermittelung der Anstellung der ausschließlich dem Ressort der Regierung untergebenen Beamten;
8. auf die Aufsicht über die Redaktion des Amts- und Nachrichtsblattes und der Gesetzsammlung, ersteres vorbehältlich der gesetzlichen Censur.

Sitzungstage: Montag und Donnerstag.

Zugleich ist die Landesregierung

II. Obersteuerbehörde.

Als solche hat sie, unbeschadet des dem Generalinspektor des Thüringenschen Vereins zu Erfurt zustehenden Wirkungskreises folgende Geschäfte:

a) die Leitung und Beaufsichtigung des ihr untergeordneten Rechnungs- und Kassenwesens;
b) die Bearbeitung der Etats für die Obersteuerkasse und die Ausführung derselben nach deren verfassungsmäßiger Feststellung, insbesondere
c) die Leitung der Erhebung, bezüglich auch Umlegung und Regulirung, aller Landesabgaben, mit Ausnahme der von der Kammer verwalteten Bier- und Essigsteuer;
d) die Entscheidung in solchen Uebertretungsfällen von Steuergesetzen, welche ohne gerichtliche Untersuchung und gerichtliches Erkenntniß erledigt werden können, und nicht zur Kompetenz des gemeinschaftlichen Generalinspektors gehören;
e) die Verwaltung der Brandversicherungsanstalt und der Wittwensocietät;
f) die Aufsicht über die Landesvermessung und das Landesvermessungsarchiv.

Auch bildet die Landesregierung als Obersteuerbehörde einen der beiden Senate des Finanz-Kollegiums.

Sitzungstag: Dinstag.

Kollegium.

1. Ordentliche Mitglieder.

Alfred Freiherr v. Seckendorff auf Meuselwitz ꝛc., Regierungs-Präsident u. Kammerherr, ✠ 1 (H. G. O. 2) (B. C. V. O. d. h. M. 2).

Karl Geutebrück, Regierungs-Vicepräsident und Dirigent der Steuerabtheilung, ✠ 3 (P. R. A. O. 3) (S. C. V. O. 3).

D. jur. Karl Thienemann, Geheimer Regierungsrath und Landesjustizdirektor, s. S. 36.

Hans Conon v. d. Gabelentz, Geheimer Regierungs- und Geheimer Kammerrath.

Hermann Schuderoff, Regierungsrath, ✠ 3.

August Friedrich Karl Wagner, Regierungsrath.

D. phil. Karl Back, Regierungs- und Konsistorialrath, ✠

Louis Graf und Herr v. Beust auf Göllnitz, Regierungsrath und Kreishauptmann, auch Kammerjunker (H. G. O. 3).

2. Außerordentliche Mitglieder:

a) Kreishauptleute.

Excellenz, Ernst Friedrich Philipp v. Schwarzenfels auf Altenberga ꝛc,, wirklicher Geheimer Rath und Kreishauptmann des Saal-Eisenbergischen Kreises, auch Floßoberaufseher, ✠ 1 (P. J. O.).

Louis Graf und Herr v. Beuſt, Kreishauptmann des Altenburgiſchen Kreiſes und Regierungsrath (ſ. oben).

b) Landſchaftliche Beiſitzer im Oberſteuer-Departement, bei welchem der Landſchaft verfaſſungsmäßig eine kollegialiſche Mitwirkung zuſteht.

Dermalen: der von dem Landſchaftspräſidenten ſubſtituirte landſchaftliche Präſidialgehülfe, Regierungspräſident Frhr. v. Seckendorff; ſ. oben.

Der landſchaftliche Abgeordnete der Reſidenzſtadt Altenburg, Stadtſyndikus Chriſtian Philipp Schnuphaſe.

c) Beiſitzer in Medizinalangelegenheiten.

D. Julius Göpel, Medizinalrath, Direktor des Hebammeninſtituts und Landesgeburtshelfer.

D. Karl Pabſt, Medizinalrath, Leibarzt und Arzt am Kranken- und Irrenhauſe.

Kanzlei.

1. Koncipirdepartement.

Georg Karl Römer, Rath und Regierungsſekretär.
Leopold Auguſt Kanold, Regierungsſekretär.
Friedrich Emil Hauſchild, Regierungsregiſtrator.

2. Regiſtratur.

Guſtav Adolph Hempel, Regierungsarchivſekretär.

3. Archiv.

Archivar: Kriegskommiſſär Pitſchel, ✠

4. Rechnungsdepartement.

Karl Auguſt Mäder, Rath und Oberſteuerkaſſirer, ✠
Karl Friedrich Meyer, Oberſteuerbuchhalter.
Julius Wilhelm Dominicus, Oberſteuerkaſſekontroleur.
Wilhelm Wagner, Oberſteuerkommiſſär.
Adolph Ludewig, Oberſteuerreviſor.

Von den bei der Regierung beſtehenden zwei Kaſſenverwaltungen umfaßt

die erſte Kaſſenabtheilung oder die Oberſteuerkaſſe (Kaſſirer: Mäder, Kontroleur: Dominicus).

a) die Erhebung der direkten und indirekten Abgaben, namentlich
der Landſteuer, beſtehend aus der Grundſteuer vom ſteuerbaren Grundeigenthum, der Viehſteuer, Gewerbſteuer und Hausgenoſſenſteuer;
der Polizeiſteuer;
der Abgaben von dem zeither von der Grundſteuer befreieten Grundeigenthum;

der Wein- und Tabaksbausteuer;
der Kaufgroschen und des Kollateralgeldes;
der Erträge aus den Zöllen und der Branntweinsteuer;
der Einkünfte aus der Salzregie;
der Fleischsteuer;
ingleichen einiger Nebeneinkünfte;

b) die Zahlung der auf die Kasse gewiesenen etatsmäßigen Ausgaben;

die zweite Kassenabtheilung oder die Hauptinstitutenkasse (Kassirer: Wagner, Kontroleur: Meyer).

die Verwaltung der Kasse

a) der Brandversicherungsanstalt;
b) der allgemeinen Wittwensocietät;
c) des Staatsdienerpensionsfonds;
d) des Kranken- und Irrenhauses zu Altenburg;
e) der Korrektionsanstalt daselbst und
f) der Leuchtenburgischen Anstalten.

5. Sporteleinnahme.

Kassirer: Regierungsbotenmeister Karl Seydewitz, Sekretär ⊕
Kontroleur: Regierungsarchivsekretär Hempel.

6. Mundirdepartement.

Regierungsbotenmeister: Karl Seydewitz, Sekretär ⊕
Regierungskanzlisten: Gottlieb Werrmann. Johann Georg Karl Seydewitz.
Regierungskopisten: Gustav Lord, zugleich Kanzleidiener. Eduard Wach.
Hilfsschreiber: Franz Louis Abt.

7. Kanzleiboten.

Obersteuerdiener: Johann Heinrich Julius Ulrich, ⊕
Regierungsbote: Melchior Beer.
Gehilfe des Obersteuerdieners: Friedrich Zänker.

Unmittelbar unter der Regierung stehen:

I. Die Kreishauptleute.

Das Herzogthum Altenburg ist in zwei kreishauptmannschaftliche Bezirke getheilt, wovon der eine die Aemter Altenburg und Ronneburg, der andere aber die Aemter Eisenberg, Kahla und Roda begreift.

Die Kreishauptleute, deren in jedem dieser Bezirke Einer angestellt ist, sind für ihre Person außerordentliche Mitglieder der Landesregierung und haben mit den übrigen Gliedern dieses Kollegiums gleiches Stimmrecht. Nächstdem sind dieselben auch als Verbindungsorgane zwischen den obern Landesverwaltungsbehörden und den Unterthanen, und als beständige Kommissarien aus der Mitte dieser Kollegien zu betrachten.

Eine unterm 9. Januar 1832 ihnen ertheilte Dienstvorschrift enthält die nähern Bestimmungen ihrer Geschäftsthätigkeit. Hiernach ist

es im Allgemeinen ihr Hauptberuf, dafür zu wachen, daß der ihrer Thätigkeit angewiesene Geschäftsbezirk in jeder Beziehung sich des Zustandes der öffentlichen Gesetzmäßigkeit erfreue, und es hat zu diesem Behuf der Kreishauptmann die Ortschaften seines Sprengels so oft als möglich zu besuchen, um sich durch eigne Wahrnehmung von dem Stand der öffentlichen Angelegenheiten zu überzeugen, und dahin zu wirken, daß der Sinn für Recht und Ordnung befestigt und verbreitet werde.

a) Für den Altenb. Kreis (Aemter Altenburg und Ronneburg).

Louis Graf und Herr v. Beust, Regierungsrath, s. oben.

b) Für den Saal-Eisenb. Kreis (Aemter Eisenberg, Kahla und Roda).

Excellenz, Ernst Friedrich Philipp v. Schwarzenfels, wirklicher Geheimerath, Floßoberaufseher, s. oben.

Unmittelbar den Kreishauptleuten untergeben sind die in Folge des Wegebaugesetzes vom 26. Mai 1837 für die technische Leitung und Beaufsichtigung der Herstellung, Besserung und Erhaltung der Vicinal- und Kommunikationswege angestellten

Kreiswegepolirer.

a) Für den Altenb. Kreis: Valentin Zetsche zu Altenburg.
b) Für den Saal-Eisenb. Kreis: Christoph Hädrich zu Klosterlausnitz.

II. Die Medizinalanstalten und Medizinalpersonen.

1. Die Bezirksärzte, Landesgeburtshelfer und Bezirkswundärzte.

Der Geschäftskreis dieser Beamten ist geregelt durch das höchste Mandat über die Organisation der untern Medizinalbehörden vom 17. Juli 1841 und die höchste Verordnung zur Ausführung dieses Mandats von demselben Tage (Gesetzsammlung 1842 S. 15—24). Hiernach ist das Herzogthum Sachsen-Altenburg in elf Medizinalbezirke getheilt, in deren jedem ein Bezirksarzt, ein Landesgeburtshelfer und ein oder mehrere Bezirkswundärzte angestellt sind. Die specielle Uebersicht der einzelnen Medizinalbezirke findet sich Gesetzsammlung 1842 S. 29—36.

I. Medizinalbezirk (Stadtbezirk Altenburg).

Bezirksarzt: D. Friedr. Gustav Wagner, Medizinalrath, Leibarzt und Gerichtsarzt ✠ (H. G. O. 4).
Landesgeburtshelfer: D. Julius Göpel, Medizinalrath.
Bezirkswundarzt: Chirurg II. Klasse Friedrich Ernst Hanf.

II. Medizinalbezirk (Landbezirk Altenburg).

Bezirksarzt: D. Ludwig Andreas Wunder, Gerichtsarzt.
Landesgeburtshelfer: Medizinalrath D. Göpel.

Bezirkswundärzte: Chirurg I. Klaſſe Johann Theodor Auguſt Meyner zu Altenburg.
Chirurg I. Klaſſe Karl Auguſt Jehnigen zu Langenleuba-Niederhain.
Chirurg I. Klaſſe Ottomar Albert Blumtritt zu Rußdorf.

III. Medizinalbezirk (Bezirk Schmölln).

Bezirksarzt:
Landesgeburtshelfer:
Bezirkswundärzte: zu Schmölln: } Dieſe Stellen ſind dermalen erledigt, und werden interimiſtiſch von dem D. med. Richard Roth zu Schmölln verſehen.
Chirurg I. Klaſſe Johann Friedrich Emil Lange zu Altkirchen.
Chirurg II. Klaſſe Chriſtoph Karl Bäumler zu Löbichau.
D. med. Friedrich Ferdinand Trum zu Pölzig.

IV. Medizinalbezirk (Bezirk Meuſelwitz).

Bezirksarzt: D. Auguſt Gottwerth Tömmlich (S. C. M. M.)
Landesgeburtshelfer: Derſelbe.
Bezirkswundärzte: Chirurg II. Klaſſe Moritz Friedrich Auguſt Zimmler zu Meuſelwitz.
Chirurg I. Klaſſe Johann Auguſt Kerſten zu Dobitſchen.

V. Medizinalbezirk (Bezirk Lucka).

Bezirksarzt: D. Franz Eduard Böhme.
Landesgeburtshelfer: Derſelbe.
Bezirkswundärzte: Chirurg II. Klaſſe Wilhelm Müller zu Lucka (interimiſtiſch).
Chirurg I. Klaſſe Auguſt Löbe zu Treben.

VI. Medizinalbezirk (Bezirk Gößnitz).

Bezirksarzt: D. Friedrich Eduard Bartholomäi.
Landesgeburtshelfer: Derſelbe.
Bezirkswundarzt: Chirurg II. Klaſſe Gottlieb Vogel zu Gößnitz.

VII. Medizinalbezirk (Bezirk Ronneburg).

Bezirksarzt: D. Karl Wagner.
Landesgeburtshelfer: Derſelbe.
Bezirkswundärzte: Chirurg II. Klaſſe Friedrich Auguſt Thurm zu Ronneburg.
Chirurg II. Klaſſe Karl Heinrich Kretſchmar zu Ronneburg, Gerichtswundarzt.
Chirurg I. Klaſſe Johann Chriſtian Schröder zu Roſchütz.

VIII. Medizinalbezirk (Bezirk Eisenberg).

Bezirksarzt: D. Hermann Schnaubert, Gerichtsarzt.
Landesgeburtshelfer: Licentiat Johann Peter Berthelen, Hofchirurg und Gerichtswundarzt zu Eisenberg.
Bezirkswundärzte: Derselbe.
Chirurg I. Klasse Friedrich Becher zu Klosterlausnitz.

IX. Medizinalbezirk (Bezirk Roda).

Bezirksarzt: D. Friedrich Karl Fischer, Gerichtsarzt.
Landesgeburtshelfer: Derselbe.
Bezirkswundärzte: Chirurg II. Klasse Johann Heinrich Rolle zu Roda, Gerichtswundarzt.
Chirurg II. Klasse Johann Gottlob Böttcher zu Ottendorf.

X. Medizinalbezirk (Bezirk Kahla).

Bezirksarzt: D. Karl August Schubart, Medizinalrath, Hofmedicus und Gerichtsarzt.
Landesgeburtshelfer: Chirurg I. Klasse David Albert Christoph Müller, Gerichtswundarzt zu Kahla.
Bezirkswundarzt: Derselbe.

XI. Medizinalbezirk (Bezirk Orlamünda).

Bezirksarzt: D. Johann Friedrich August Weise, Gerichtsarzt und Bürgermeister.
Landesgeburtshelfer: Chirurg I. Klasse Müller zu Kahla (s. Medizinalbezirk X.).
Bezirkswundarzt: Chirurg II. Klasse Franz Ohlhorn zu Orlamünda.

2. Die Gerichtsärzte und Gerichtswundärzte
(siehe bei den betreffenden Justizbehörden).

3. Hebammeninstitut und Entbindungsanstalt zu Altenburg.

Direktor: Medizinalrath D. Julius Göpel, Landesgeburtshelfer.

4. Recipirte Aerzte.

D. Johann Heinrich Königsdörfer, Medizinalrath, Hofmedikus, Gerichtsarzt, Brunnenarzt und Bürgermeister zu Ronneburg.
D. Georg Friedrich Christoph Greiner, Medizinalrath und Hofmedikus zu Eisenberg, ✠
D. Johann Friedrich August Weise, Bezirks- und Gerichtsarzt, auch Bürgermeister zu Orlamünda.
D. Karl August Schubart, Medizinalrath, Hofmedikus, Bezirks- und Gerichtsarzt, und Arzt am Leuchtenburgischen Institute zu Kahla.

D. Friedrich Bernhard Immiſch zu Altenburg.
Johann Ernſt Schneider zu Meuſelwitz.
D. Friedrich Karl Fiſcher, Bezirks- und Gerichtsarzt und Landesgeburtshelfer zu Roda.
D. Karl Friedrich Wilhelm Brand, Stadtgerichts-Kämmerer zu Eiſenberg.
D. Hermann Schnaubert, Bezirks- und Gerichtsarzt zu Eiſenberg.
D. Gottfried Karl Feller, Vice-Gerichtsarzt zu Ronneburg.
D. Karl Wagner, Bezirksarzt u. Landesgeburtshelfer zu Ronneburg.
D. Friedrich Ferdinand Trum, Bezirkswundarzt zu Pölzig.
D. Karl Friedrich Chriſtian Schmidt zu Kahla.
D. Friedrich Guſtav Wagner, Medizinalrath, Leibarzt, Bezirks- und Gerichtsarzt zu Altenburg, ✠ 3 (H. G. O. 4).
D. Karl Wilhelm Meyner, Rath, Leib- u. Hofchirurg zu Altenburg.
D. Johann Georg Chriſtian Gäbler zu Eiſenberg.
D. Julius Göpel, Medizinalrath, Direktor des Hebammeninſtituts und Landesgeburtshelfer zu Altenburg.
D. Auguſt Gottwerth Tömlich, Bezirksarzt und Landesgeburtshelfer zu Meuſelwitz, (S. C. M. M.)
D. Ludwig Andreas Wunder, Bezirks- u. Gerichtsarzt zu Altenburg.
D. Chriſtian Gottlob Richter zu Roda.
D. Auguſt Wilhelm Rittler zu Altenburg.
D. Karl Pabſt, Medizinalrath, Leibarzt und Arzt am Kranken- und Irrenhauſe zu Altenburg.
D. Karl Wille zu Altenburg.
D. Jakob Leidner zu Windiſchleuba, ⊛
D. Franz Eduard Böhme, Bezirksarzt u. Landesgeburtshelfer zu Lucka.
D. Friedrich Robert Hempel, Bataillonsarzt zu Altenburg.
D. Heinrich Ludwig Lange zu Ronneburg.
D. Auguſt Gottfried Wilhelm Haſe zu Eiſenberg.
D. Karl Heinrich Celbo zu Roda.
Licentiat Johann Peter Berthelen, Hofchirurg, Landesgeburtshelfer und Bezirks- und Gerichtswundarzt zu Eiſenberg.
D. Richard Albert Roth zu Schmölln.
D. Julius Eduard Timmler zu Lohma an der Leine.
D. Karl Eduard Kirmße zu Altenburg.
D. Friedrich Eduard Bartholomäi, Bezirksarzt u. Landesgeburtshelfer zu Gößnitz.
D. Friedrich Wilhelm Schmidt zu Lucka.
D. Friedrich Auguſt Haſe zu Altenburg.

5. Chirurgen erſter Klaſſe.

Auguſt Löbe, Bezirkswundarzt zu Treben.
David Albert Chriſtoph Müller, Landesgeburtshelfer, Bezirks- und Gerichtswundarzt zu Kahla.

Johann Theodor Auguſt Meyner, Bezirkswundarzt zu Altenburg, Augenarzt und Geburtshelfer.
Joh. Auguſt Kirſten, Bezirkswundarzt zu Dobitſchen, Geburtshelfer.
Karl Auguſt Jehnigen, Bezirkswundarzt zu Langenleuba-Niederhain.
Johann Friedrich Emil Lange, Bezirkswundarzt zu Altkirchen.
D. Ludwig Nagel zu Schmölln, Augenarzt und Geburtshelfer.
Ottomar Albert Blumtritt, Bezirkswundarzt zu Rußdorf.
Johann Chriſtian Schröder, Bezirkswundarzt zu Roſchütz.
Friedrich Becher, Bezirkswundarzt zu Kloſterlausnitz.

6. Zahnärzte.

Gottlob Guſtav Moſche zu Altenburg.
Karl Krietſch zu Altenburg.
Karl Wilhelm Ernſt, Großh. S. Weimar. Hofzahnarzt zu Weimar, (P. E. K. 2).

7. Bezirksthierärzte.

Georg Friedrich Trautvetter zu Altenburg, erſter } Bezirksthierarzt
Johann Auguſt Lippmann zu Meuſelwitz, zweiter } für den Bezirk des Amtes Altenburg.
Chriſtian Friedrich Gottlieb Metius zu Eiſenberg, Bezirksthierarzt für den Bezirk des Amtes Eiſenberg.
Adolf v. Kropf zu Niederkroſſen, Bezirksthierarzt für den Bezirk des Amtes Kahla.
Johann Gottlob Rödiger zu Roda, Bezirksthierarzt für den Bezirk des Amtes Roda.
Johann Chriſtoph Poppe zu Ronneburg, Bezirksthierarzt für den Bezirk des Amtes Ronneburg.

III. Die für die Cenſur der im Inlande gedruckt werdenden Schriften, inſoweit ſolche nicht zum Reſſort des Konſiſtoriums gehört, angeſtellten Cenſoren.

Zu Altenburg: Profeſſor Huth.
Zu Eiſenberg: Juſtizrath und Kreisamtmann Gerlach.
Zu Kahla: Kreisamtmann Lorentz.
Zu Ronneburg: Amtmann Eilhardt.

IV. Die Kranken-, Irren- und Strafanſtalten.

1. Kranken- und Irrenhaus in Altenburg.

Beamte.

Prediger: Karl Friedrich Günther, Stadtkollaborator.
Arzt: Medizinalrath und Leibarzt D. Karl Pabſt.
Stellvertretender Arzt: Medizinalrath D. Julius Göpel.

Erſter Wundarzt: D. Karl Wilhelm Meyner, Rath, auch Leib- und Hofchirurg.
Zweiter Wundarzt, Aufſeher und Oekonom: Chirurg II. Klaſſe Friedrich Franz Schuchmann.
Aufſeherin und Oekonomin: Pauline Wilhelmine verehelichte Schuchmann, geb. Weber.

2. Zucht-, Arbeits- und Irrenhaus auf der Veſte Leuchtenburg.

1. Kommandantur der Veſte Leuchtenburg.

Das militäriſche Oberkommando auf dem Schloſſe Leuchtenburg iſt dem Kommando des Linienbataillons übertragen, welches daſſelbe, da zur Zeit ein ſtändiger Kommandant auf der Leuchtenburg nicht angeſtellt, durch allvierteljährlich dahin kommandirte Offiziere des Bataillons abwechſelnd verſehen läßt.

2. Juſtizbehörde.

Juſtitiarius: Kreisamtmann Lorentz zu Kahla.
Aktuarius: Kreisamts-Viceaktuar D. jur. Heſſe daſelbſt.

3. Kirchliche Beamte.

Pfarrer: Heinrich Julius Runkwitz.
Organiſt: Heinrich Joſias Baſedow, Kantor zu Seitenroda.

4. Medizinalperſonen.

Arzt: Medizinalrath und Hofmedikus D. Karl Auguſt Schubart zu Kahla.
Wundarzt: Chirurg I. Klaſſe David Albert Chriſtoph Müller, Landesgeburtshelfer, Bezirks- und Gerichtswundarzt daſelbſt.

5. Offizianten.

Hausverwalter: Otto Haſerick.
Oekonom: Louis Schröpfer.

6. Zuchtmeiſter.

Joſeph Kempler.
Friedrich Auguſt Ferdinand Wittig.
Johann Ernſt Prager.
Zuchtmeiſterin: Chriſtiane Schmidt.

3. Korrektionsanſtalt zu Altenburg.

1. Pfarrer.

Johann Gottfried Höfler.

2. Medizinalperſonen.

Arzt: Medizinalrath und Leibarzt D. Wagner, ✠ (H. G. O. 4).

Stellvertretender Arzt: Medizinalrath D. Göpel.
Wundarzt: Chirurg II. Klasse Friedrich Ernst Hanf, Bezirkswundarzt.

3. Offizianten.

Oekonom und Hausverwalter: Johann Karl Hebenstreit.
Aufseher: Christoph Antemann, ⊕ ⊖

V. Gendarmerie.

Polizeimiliz, zum Theil beritten, zum Theil unberitten.

Kommandeur.

Dermalen erledigt.

Personalbestand der Gendarmerie nach dem Dienstalter.

a) Unteroffiziere.

Johann Christian Prager, Wachtmeister, ⊕
Ernst August Stetefeld, (P. M. M.)
Friedrich Beer, ⊕
Bruno Eugenius Füldner.
Karl Wilhelm Baurittel.

b) Gemeine.

Johann Gottlieb Jakob.
Karl August Kobold.
Johann Christian Nitzsche.
Georg Sprotte.
Gottfried Etzold.
Christian Gottfried Reifenstein, (P. M. M.)
Ernst Sachse, ⊖
Karl August Herrmann.
Christian Bernhard Undeutsch.
Johann Christian Kaiser.
Georg Jahn.
Heinrich August Telle.
Paul Schnabel.
Julius Kobold.
Valentin Pehnert.
Eduard Louis Oberlein.
Johann Ernst Ackermann.
Ottomar Guido Kellberg.
Johann Kleppel, ⊖ (P. M. M.)
Franz Windisch.

Johann Andreas Knothe.
Wilhelm Jakob.
Michael Horn.
Johann Gotthilf Jahn.
Karl Friedrich Reineck.
Christian Auguſt Kirmſe, ⊕
Friedrich Wilhelm Ottomar Goldmann.
Karl Samuel Zapf.
Chriſtoph Herrmann.
Johann Gottfried Bäßler.
William Bernhardi.

c) Bei-Gendarm.

Auguſt Hoffmann.

Der Kommandeur hat ſein Standquartier in der Reſidenzſtadt Altenburg; die fünf Unteroffiziere ſind in die Aemter des Herzogthums dergeſtalt vertheilt, daß in jeder Amtsſtadt Einer ſich befindet; die übrigen Stationsorte wechſeln, je nach dem Bedürfniß, von Zeit zu Zeit und ſind dermalen folgende:

1. im Amtsbezirke Altenburg die Städte Altenburg, Schmölln und Lucka, die Marktflecken Gößnitz und Meuſelwitz, ſowie die Dörfer Mehna, Langenleuba-Niederhain, Treben und Pölzig;
2. im Amtsbezirke Ronneburg die Stadt Ronneburg und das Dorf Mannichswalde;
3. im Amtsbezirke Eiſenberg die Stadt Eiſenberg und die Dörfer Kloſterlausnitz, Hainſpitz und Königshofen;
4. im Amtsbezirke Roda die Stadt Roda und die Dörfer Ottendorf und Schöngleina, und
5. im Amtsbezirke Kahla die Stadt Kahla, die Vorſtadt (von Orlamünda) Raſchhauſen, und die Dörfer Uhlſtädt, Hummelshain und Altenberga.

VI. Die Redaktion der Geſetzſammlung und des Amts- und Nachrichtsblattes.

Redakteur: Landesjuſtizſekretär Lorentz.
Expedient und Kaſſeverwalter: Guſtav Dietrich.
Kolporteur: Guſtav Albert Quaas.

VII. Die Penſionskaſſe für die im Herzogthume Sachſen-Gotha wohnhaften Sachſen-Gotha-Altenburgiſchen Militär-Central-Penſionärs.

Kaſſirer: Friedrich Chriſtian Gotthilf Schmidt, Herzogl. Sachſen-Altenburgiſcher Kriegskommiſſär, zu Gotha, ⊕

D. Generalkommiſſion für Ablöſungen.

In Ausführung des Geſetzes vom 23. Mai 1837 über die Ablöſung von Frohndienſten und gewiſſen Grundſtücksdienſtbarkeiten, ſowie des Geſetzes von demſelben Tage über die Ablöſung einiger Arten von Lehngeld iſt durch höchſtes Reſkript vom 23. Juni 1837

zur oberen Leitung der nach dieſem Geſetz vorkommenden Ablöſungen und der damit in Verbindung ſtehenden Angelegenheiten die Generalkommiſſion für Ablöſungen niedergeſetzt worden (vergl. die Bekanntmachung des Herzogl. Geheimen Miniſteriums vom 23. Juni 1837, S. 27 des Amts- und Nachrichtsblattes). Sie iſt eine kollegialiſch organiſirte, für die Zeit, ſo lange Ablöſungen im Herzogthume S. Altenburg vorkommen, von des Herzogs Durchlaucht ernannte Adminiſtrativ- und Juſtiz-Mittelbehörde, welche die im §. 45 des höchſten Edikts vom 18. April 1831 der Herzoglichen Landesregierung und beziehungsweiſe dem Herzogl. Landesjuſtizkollegium zugedachten Funktionen in der durch das Geſetz über die Ablöſung von Frohndienſten und gewiſſen Grundſtücksdienſtbarkeiten vom 23. Mai 1837 §. 161 ff. näher beſtimmten Maaße auszuüben hat, und beſteht aus zwei rechtskundigen Räthen des Herzogl. Landesjuſtiz- und Regierungskollegiums und aus einem ökonomiſchen Sachverſtändigen, als ſtimmführenden ordentlichen Mitgliedern, welchen jedoch in den Fällen, wo über Appellationen in Juſtizſachen (§. 215, 220 des ebengedachten Geſetzes) zu entſcheiden iſt, ein hierzu von des Herzogs Durchlaucht im Voraus bezeichnetes rechtskundiges Mitglied eines Landeskollegiums (das Herzogl. Landesjuſtizkollegium ausgenommen) als außerordentliches ſtimmführendes Mitglied beitritt.

Die Generalkommiſſion hat unmittelbar an die höchſte Stelle zu berichten und iſt ſämmtlichen Landeskollegien koordinirt. Sie reſkribirt im Namen des Durchl. Herzogs ſowohl an die Spezialkommiſſionen, als an die unteren Gerichts- und Verwaltungsbehörden des Landes. Die geſammte Expedition bei der Generalkommiſſion iſt von der Landesregierungskanzlei mitzubeſorgen.

Ordentliche Mitglieder.

Landesjuſtizdirektor und Geheimer Regierungsrath D. jur. Karl Thienemann, Dirigent; ſ. S. 36.

Regierungs- und Konſiſtorialrath D. phil. Karl Back; ſ. S. 43.

Ferner

als ökonomiſcher Sachverſtändiger, kraft beſondern Auftrags und mit Genehmigung des Königlich Sächſiſchen Miniſteriums.

Eduard Hennig, Königl. Sächſ. wirklicher Kommiſſionsrath zu Dresden, ✠

Außerordentliches Mitglied,

zugleich beauftragt, die beiden rechtskundigen ordentlichen Mitglieder in Abweſenheits- und Behinderungsfällen zu vertreten,

Regierungsrath Hermann Schuderoff, ✠ 3.

Verpflichtete Spezial-Kommissarien.

a) Juristische.

Hofadvokat und Auditeur Schuderoff zu Altenburg.
Hofadvokat Königsdörfer daselbst.
Hofadvokat Sonnenkalb daselbst.
Advokat Schultes zu Roda.
Kreisamts-Viceaktuar Winkler zu Eisenberg.

b) Oekonomische.

Georg Karl Leopold Krause zu Gera.
Richard Glaß zu Borna.
Karl Friedrich Schwanebeck zu Rochlitz.
Kurt Naumann zu Windischleuba.

E. Generalinspektor im Thüringenschen Zoll- und Handelsverein.

Bestellt in Gemäßheit des zwischen den verschiedenen zu diesem Vereine getretenen Staaten geschlossenen Vertrags vom 10. Mai 1833, namentlich des Artikels 17 desselben, als gemeinschaftlicher Beamteter sämmtlicher dabei betheiligter Regierungen, zur Wahrung deren gemeinschaftlicher und gegenseitiger Interessen bei Ausführung der dießfalls bereits ergangenen und noch ergehenden Gesetze, Regulative u. s. w., insbesondere zu Führung der Kontrole sowohl über die richtige Erhebung der Ein-, Aus- und Durchgangs-, sowie der Uebergangsabgaben und die Verwaltung der Branntweinsteuer, zu den vorbereitenden Arbeiten hinsichtlich der Revenüentheilung u. s. w., wie nicht minder endlich zu Decisionen im Administrativweg über entdeckte Defraudationen und Kontraventionen bei dem Zoll und der Branntweinsteuer, gegen welche dem Angeschuldigten binnen gesetzter Frist die Einlegung eines Rekurses bei dem Herzogl. Geheimen Ministerium, oder bezüglich die Berufung auf rechtliches Gehör und Entscheidung verstattet ist. — Derselbe steht bei vorkommenden Geschäftsberührungen zu dem genannten Ministerium in einem subordinirten, zu andern obern Landesbehörden und Beamteten aber in einem koordinirten Verhältnisse. Zwei Amtsgehülfen sind ihm neben dem nöthigen Subalternpersonal zur Unterstützung in seiner Dienstverwaltung beigegeben, von denen der ältere ihn in Abwesenheits- oder Verhinderungsfällen vertritt.

Die Steueroberkontroleure, die Salinenkontroleure, die Erhebungsbeamteten für die Zoll- und Uebergangsabgaben und bezüglich für die Branntwein- und Runkelrübenzuckersteuer, ingleichen die Steueraufseher sind den von ihm in Ausübung der Kontrole ergehenden Aufforderungen und Anweisungen Folge zu leisten verbunden. Eine Dienstanweisung vom 19. Decbr. 1833 regelt die Obliegenheiten und Pflichten des Generalinspektors.

Generalinſpektor.

Joſeph v. Brandt, Königl. Preuß. Geheimer Finanzrath, ✠ 2 (S. W. F. O. 2) (P. R. A. O. 3 m. d. S.) (H. L. O 3) (B. C. V. d. h. M. 2)

Erſter Gehülfe.

Ottobald v. Münch, Herzogl. S. Koburg-Gothaiſcher Kammerherr und Regierungsrath, ✠

Zweiter Gehülfe.

Schreck, Fürſtl. Schwarzburg-Sondershäuſiſcher Steuerrath.

Bureau.

Albert Julius Tiedemann, Königl. Preuß. Geheimer Sekretär, Bureauvorſteher, ✠
Balthaſar Steinbach, Kurf. Heſſ. Reviſor, Sekretär und Kalkulator.
Heinrich Ernſt Weber, Großh. Sächſ. Geheimer Regiſtrator, Sekretär und Regiſtrator.
Ferdinand Blanck, Herzogl. S. Meining. Regiſtrator, Sekretär und Kalkulator.
Guſtav Erdmann Burckhardt, Herzogl. S. Altenb. Geheimer Kanzliſt, Kanzliſt.
Julius Sprengpfeil, Fürſtl. Schwarzb. Sondersh. Regiſtrator, Kanzliſt.
Karl Habicht, Kanzleidiener, ⊕

F. Beamte bei der Sächſiſch-Baierſchen Eiſenbahn.

1. Herzogl. Regierungskommiſſarius.

Alfred Freiherr v. Seckendorff, Regierungspräſident, ſ. S. 43.
(Königl. Sächſ. Regierungskommiſſar iſt der K. Sächſ. Kreisdirektor D. v. Falkenſtein, Komthur ꝛc.)

2. Direktorium.

D. Friedrich Guſtav Hoffmann, Hofrath, H. S. Altenburgiſches Mitglied des Direktoriums und Vorſitzender.
Richard Freiherr v. Frieſen, Königl. Sächſ. Regierungsrath, K. Sächſ. Mitglied des Direktoriums.
Wilhelm Seyfferth, Bankier, Stellvertreter des Vorſitzenden.
Wilhelm Apel, Kaufmann.
M. Wilhelm Dindorf, Profeſſor.

3. Bevollmächtigter.

Friedrich August Dorn.

4. Stellvertreter der Direktoren.

Georg Hanßen, Professor der praktischen Staats- und Kameralwissenschaften.

5. Ausschuß.

Derselbe besteht aus 24 Mitgliedern; dermalen ist Vorsitzender: der Bankdirektor Heinrich Poppe zu Leipzig.

6. Baubehörde.

Oberingenieur: Karl Theodor Kunz, Königl. Sächs. Major der Armee u. Wasserbaudirektor ✠ 2 (S. C. V. O. 3) (B. C. V. O. 3)

Abtheilungsingenieure:
Friedrich Otto Peters, K. Sächs. Oberleutnant, ✠
Robert Wilke, K. Sächs. Oberleutnant.

3. Für Kirchen- und Unterrichtswesen.

Die Kirchengewalt wird zum Theil unter Mitwirkung von Vertretern der Landeskirche (Synoden) ausgeübt, zum Theil geschieht es, besonders hinsichtlich der Kirchenregierung, unter der obern Leitung und Autorität des Landesherrn durch das Konsistorium. Die Befugnisse der Kirchengewalt, welche vom Konsistorium entweder unmittelbar verwaltet oder zur landesherrlichen Entscheidung und Bestätigung vorbereitet werden, sind nach dem Grundgesetze vom 29. April 1831: 1. das Recht, die Lehrer und Diener der Kirchen und Schulen zu berufen, sie in Ansehung ihrer Lehre und ihres Wandels zu beaufsichtigen und sie zu enturlauben; — 2. das Recht, die Mitglieder der Kirche zur Befolgung der Pflichten gegen die Kirche und die Schule anzuhalten; — 3. die Handhabung der bestehenden Vorschriften über den Gottesdienst und die Schuleinrichtungen; die Besorgung der Verlöbniß-, Ehe- und Begräbnißsachen; — 4. die Gerichtsbarkeit über Kirchen- und Schuldiener und Kirchen- und Schulgüter, und deren Gerechtsame; — 5. das Recht, zur Erläuterung und Erneuerung der bestehenden organischen Gesetze, Verordnungen zu erlassen und 6. was sonst nach der bestehenden Kirchenverfassung dahin zu rechnen ist.

Ebenso beaufsichtigt das Konsistorium das Landesschulwesen; und unter ihm stehen alle fromme Stiftungen, wo nicht ein Anderes verordnet ist. — Nur einzelne weiter unten (II. Seite 60 f.) aufgeführte wissenschaftliche Bildungsanstalten sind der speciellen Aufsicht des Konsistoriums nicht untergeordnet.

G. Konsistorium.

Sessionstag: Dinstag und wo nöthig Donnerstag.

Kollegium.

Karl von der Becke, Geheimer Rath und Landesjustizpräsident, mit dem Präsidium höchsten Orts beauftragt, s. S. 36.

a) Geistliche Mitglieder.

D. theol. Joh. Christoph Jakob Große, Geheimer Konsistorialrath, Landkirchen- u. Schulenin spektor ✠ 3.

D. theol. Friedrich Gotthilf Fritsche, Konsistorialrath und Generalsuperintendent.

D. theol. Christ. Friedrich Heinrich Sachse, Konsistorialrath und Hofprediger, Inhaber eines goldenen Ehrenkreuzes.

b) Weltliche Mitglieder außer dem Präsidenten.

D. phil. Karl Back, Konsistorial- u. Regierungsrath, ✠

Johann Friedrich Trummer, Konsistorialrath.

Kanzlei.

1. Koncipirdepartement.

Johann Friedrich Trummer, Konsistorialrath.
Ernst Eduard Köhler, Konsistorialsekretär.

2. Archiv.

Ernst Eduard Köhler, Konsistorialsekretär

3. Sporteleinnahme.

Kassirer: Konsistorialsekretär Köhler.
Kontroleur: Kanzleirath Bechstein.

4. Botenmeisterei.

Christian Wilhelm Heinrich Bechstein, Kanzleirath.

5. Mundirdepartement.

Christian Wilhelm Heinrich Bechstein, Kanzleirath.
Karl Julius Zimmermann, Konsistorialkanzlist und Kanzleidiener.

6. Kanzleibote.

Johann Gottfried Kobold ⊕

Unter dem Konſiſtorium ſtehen unmittelbar

I. Das Landkirchen- und Schuleninſpektorat.

Geh. Konſiſtorialrath D. theol. Groſſe, Landkirchen- u. Schuleninſpektor.

II. Das Schullehrerſeminarium.

(Es enthält 24 Seminariſten, welche freien Unterricht genießen und das geordnete Speiſegeld, ſowie freie Wohnung und Verheizung erhalten. Mit demſelben iſt eine Taubſtummenſchule verbunden.)

Direktor: Geh. Konſiſtorialrath D. theol. Groſſe.
Hauptlehrer: Kandidat D. phil. Karl Friedrich Bliedner.
Lehrer für { **Generalbaß und Geſang:** Stadtkirchner Dölitzſch. **das Orgelſpiel:** Hoforganiſt Reichardt. **die Kalligraphie:** Schreiblehrer Kerſten.
Rechnungsführer: Kanzliſt Zimmermann.

III. Die Kollekten-, Freitiſch- und Konſiſtorialbureaukaſſe,

verwaltet vom Kanzliſt Zimmermann.

IV. Die Kirchenhülfskaſſe,

verwaltet vom Konſiſtorialrath Trummer.

V. Die allgemeine Schulkaſſe.

Rechnungsführer: Konſiſtorialſekretär Köhler.
Kontroleur: Konſiſtorialkanzliſt Zimmermann.

VI. Die Taubſtummenkaſſe,

verwaltet vom Konſiſtorialſekretär Köhler.

VII. Die allgemeine Wittwenkaſſe für die Geiſtlichen,

verwaltet vom Archidiakonus Klötzner.

VIII. Die allgemeine Schullehrerwittwenkaſſe,

verwaltet vom Archidiakonus Klötzner.

IX. Die Funeralkaſſe für die Geiſtlichen,

verwaltet von demſelben.

X. Die Funeralkaſſe für die Schullehrer,

verwaltet vom Schulkollaborator Lützelberger.

XI. Die Brandunterſtützungsanſtalt für Kirchen- und Schuldiener,

verwaltet vom Archidiakonus Klötzner.

XII. Das Waiſeninſtitut.

Kommiſſionsmitglieder:
- Konſiſtorialrath ꝛc. D. Friedrich Gotthilf Fritſche.
- Konſiſtorialrath ꝛc. D. Sachſe.
- Kreisamtmann v. Broke.
- Oberbürgermeiſter Hempel.
- Stadthauptm. Karl Auguſt Stephan.

Rechnungsführer: Konſiſtorialkanzliſt Zimmermann.

XIII. Der theologiſch-praktiſche Verein.

(Derſelbe iſt vorzugsweiſe beſtimmt zu praktiſcher Vorübung auf das geiſtliche Amt, insbeſondere durch Uebungen im Predigen, Katechiſiren und Arbeiten von Kaſualreden.)

Direktoren:
- Geh. Konſiſtorialrath ꝛc. D. Große.
- Konſiſtorialrath ꝛc. D. Fritſche.
- Konſiſtorialrath ꝛc. D. Sachſe.

Moderatoren:
- Archidiakonus Klötzner.
- Diakonus Bacc. theol. Voretzſch.

II. Beſondere Anſtalten und Vereine für Unterricht, Erziehung oder Wiſſenſchaft.

I. Geſammtuniverſität Jena.

Die Univerſität ſteht unter gemeinſchaftlicher Leitung der Großherzogl. und Herzogl. Sächſiſchen Höfe. Jener trägt zur receßmäßigen Unterhaltung derſelben die eine, und dieſe die andere Hälfte bei. Die Herzoglichen Höfe üben die Mitaufſicht nach einer Reihefolge unter einander durch einen unter ihnen aus.

Immediatkommiſſion für Finanzverwaltung.

Der Großherzoglich S. Weimariſche Geheime Kammerrath Anton v. Rott, gemeinſchaftlicher Kommiſſarius.

Renterei.

Friedrich Emanuel Lange, akademiſcher Rentamtmann und Hauptkaſſirer, auch Rechnungsführer und Kaſſirer bei der akademiſchen Speiſeanſtalt. (W. C. M.)

Karl Lange, Rentamtsadjunkt.

Theodor Ferdinand Auguſt Nitzſchke, Aktuar, Rechnungsführer der Prorektoratskaſſe.

Johann Friedrich Jäger, Rechnungsführer und Kaſſirer bei dem akademiſchen Wittwenfiskus.

D. Theodor Traugott Reyher, Rath, Revenüenrechnungsführer zu Apolda. (W. C. M.)
Edmund Roſt, Aktuar und Revenüenrechnungsführer zu Remda.
Friedrich Wilhelm Stolze, Förſter zu Remda.
Johann Georg Buckliſch, Aufſeher bei der akademiſchen Waldung zu Waltersdorf.

(A.) Akademie.

1. Außerordentlicher Bevollmächtigter und Kurator.

D. Anton Freiherr v. Ziegeſar, Oberappellationsgerichtspräſident; ſ. S. 34.

2. Prorektor.

D. Karl Göttling, ordentlicher Profeſſor der Philologie, Geheimer Hofrath, Prorektor im Halbjahr vom Februar bis Auguſt 1843, ✠

3. Ordentliche Profeſſoren,

a) der theologiſchen Fakultät.

. . . . . .

D. Andreas Gottlieb Hoffmann, ordentlicher öffentlicher Lehrer der Theologie, Geheimer Kirchenrath, Mitdirektor des theologiſchen Seminars.
D. Johann Karl Eduard Schwarz, Ordinar-Honorar-Profeſſor der Theologie, Kirchenrath, Superintendent und Oberpfarrer, Direktor des homiletiſchen und katechetiſchen Seminars.
D. Karl Haſe, ordentl. öffentl. Lehrer der Theologie, S. Altenb. Geheimer Kirchenrath.
D. Lobegott Lange, Ordinar-Honorar-Profeſſor der Theologie.

b) der juriſtiſchen Fakultät.

D. Karl Ernſt Schmid, Herzogl. S. Altenb. Geheimer Rath, Oberappellationsgerichtsrath, ordentlicher öffentlicher Lehrer der Rechte und Ordinarius des Schöppenſtuhls; ſ. S. 35.
D. Karl Wilhelm Walch, ordentlicher öffentlicher Lehrer der Rechte, Oberappellationsgerichtsrath und des Schöppenſtuhls ordentlicher Beiſitzer; ſ. ebd.
D. Wilhelm Franke, ordentlicher öffentlicher Lehrer der Rechte, Oberappellationsgerichtsrath und des Schöppenſtuhls ordentlicher Beiſitzer; ſ. ebd.
D. Karl Julius Guyet, Herzogl. S. Altenburg. Geh. Juſtizrath, ordentlicher öffentlicher Lehrer der Rechte, Oberappellationsgerichtsrath und des Schöppenſtuhls ordentlicher Beiſitzer; ſ. ebd.

. . . . . .

Juriſtiſche Vorleſungen

halten auch die „nicht akademiſchen" Oberappellationsgerichtsräthe:

D. Ortloff.
D. Heimbach.
D. Schüler.

Ingleichen

die Ordinar-Honorar-Profeſſoren der Rechte:

D. Andreas Ludwig Jakob Michelſen.
D. Auguſt Heinrich Emil Danz.
D. Heinrich Luden.

c) der mediziniſchen Fakultät.

D. Wilhelm Karl Friedrich Succow der Aeltere, ordentlicher öffentlicher Lehrer der Medizin, Geheimer Hofrath, Direktor des mediziniſch-chirurgiſch-kliniſchen Inſtituts und des Landkrankenhauſes zu Jena, 3.

D. Dietrich Georg Kieſer, ordentl. öffentl. Lehrer der Medizin, Geh. Hofrath, 3 (S. W. F. O. 3) (S. W. M. M.)

D. Friedrich Siegmund Voigt, Ordinar-Honorar-Profeſſor der Botanik, Geheimer Hofrath und Vorſteher des Großherzoglichen botaniſchen Gartens (S. W. F. O. 3).

D. Karl Wilhelm Stark, ordentl. öffentlicher Lehrer der Medizin, Großherzogl. S. Weimariſcher Geheimer Hofrath und Leibarzt, (S. W. F. O. 3).

D. Aemil Huſchke, Ordinar-Honorar-Profeſſor der Anatomie, Hofrath, außerordentlicher Beiſitzer der mediziniſchen Fakultät und Direktor des anatomiſchen Theaters, und Vorſteher des anatomiſchen Kabinets.

d) der philoſophiſchen Fakultät.

D. Heinrich Karl Abraham Eichſtädt auf Bennborf, Stötteritz und Göſen, der Beredſamkeit und Dichtkunſt ordentlicher Lehrer, Geheimer Hofrath, Oberbibliothekar der Univerſität, erſter Direktor des philologiſchen Seminariums und Direktor der lateiniſchen Geſellſchaft zu Jena, Aufſeher über die Altenburgiſchen, Gothaiſchen und Meiningenſchen Landeskinder, Inſpektor der akademiſchen Speiſeanſtalt, ſowie des Kleberſchen Freitiſches, 2 (S.W.F.O.3) (S. N. O. 2).

D. Heinrich Luden, ordentlicher öffentlicher Lehrer der Geſchichte, Geheimer Hofrath (S. W. F. O. 3).

D. Karl Friedrich Bachmann, der Moral und Politik ordentlicher öffentlicher Lehrer, S. Altenb. Geheimer Hofrath.
D. Jakob Friedrich Fries, ordentl. öffentl. Lehrer der Mathematik und Physik, Geheimer Hofrath, ✠ 3.
D. Ferdinand Hand, ordentlicher öffentlicher Lehrer der helleniſchen Sprache und Literatur, Geheimer Hofrath und zweiter Direktor des philologiſchen Seminars, ✠ (S. W. F. O. 3).
D. Johann Wolfgang Döbereiner, ordentlicher öffentlicher Lehrer der Chemie, Pharmacie und Technologie, Geheimer Hofrath, Vorſteher des phyſikaliſch-chemiſchen Kabinets und Laboratoriums, (S. W. F. O. 3).
D. Ernſt Reinhold, ordentlicher öffentlicher Lehrer der Logik und Metaphyſik, Geheimer Hofrath.
D. Karl Wilhelm Göttling, ordentlicher Profeſſor der Philoſophie, Geheimer Hofrath, Bibliothekar der Univerſität und dritter Direktor des philologiſchen Seminars, ✠ (S. W. M. M.).
D. Friedrich Gottlob Schulze, Profeſſor der Staatswirthſchaft, Herzogl. S. Altenb. Geheimer Hofrath und Direktor des Landwirthſchaftlichen Inſtituts.
D. Karl Hermann Scheidler, Ordinar-Honorar-Profeſſor.
D. Heinrich Wilhelm Ferdinand Wackenroder, Ordinar-Honorar-Profeſſor, Hofrath und Direktor des pharmaceutiſchen Inſtituts.
D. Oskar Ludwig Bernhard Wolff, ordentl. Honorar-Profeſſor für die Literatur der lebenden Sprachen.
D. Guſtav Succow der Jüngere, ordentl. Honorar-Profeſſor.
D. Guſtav Stickel, Profeſſor der morgenländiſchen Sprache und Literatur.

4. Außerordentliche Profeſſoren,

a) der theologiſchen Fakultät.

Licentiat D. phil. Karl Ludwig Wilibald Grimm.

b) der juriſtiſchen Fakultät.

D. Julius Theodor Friedrich Schnaubert, außerordentl. Beiſitzer des Schöppenſtuhls, und Univerſitätsſyndikus.
D. Karl Adolf Schmidt.

c) der mediziniſchen Fakultät.

D. Theobald Renner, außerordentl. Profeſſor der vergleichenden Anatomie und Thierheilkunde, Vorſteher der Thierarzneiſchule, Phyſikus in thierärztlichen Angelegenheiten.
D. Eduard Martin.
D. Xaver Schömann.
D. Heinrich Häſer.

d) der philoſophiſchen Fakultät.

D. Guſtav Schüler, Bergrath.
D. Guſtav Eduard Fiſcher.
D. Ferdinand Wachter.
D. Ludwig Schrön, Inſpektor bei der Sternwarte.
D. Ernſt Mirbt.
D. Karl Heinrich Emil Koch.
D. Chriſtian Eduard Langethal.
D. Matthias Jakob Schleiden.
D. Willibald Artus.
D. Ernſt Friedrich Apelt.
D. Ernſt Ehrhardt Schmidt.

5. Privatdocenten,

a) der Theologie.

Licentiat Ernſt Julius Kimmel.

b) der Rechtsgelehrſamkeit.

D. Hermann Gottlieb Heumann.

c) der Arzneikunde.

(Vacat.)

d) der Philoſophie.

D. Friedrich Körner, Großherzogl. S. Weimariſcher Hofmechanikus, (S. W. V. M.)
D. Hermann Weiſſenborn.
D. Karl Volkmar Stoy.

6. Lehrer der freien Künſte.

Akademiſcher Stallmeiſter: Philipp Friedrich Juſtus Sieber, Großherzogl. S. Weimariſcher Premierleutnant, (S. W. M. M.)
Lehrer der neuern Sprachen: D. Chriſtoph Gottlieb Voigtmann.
Akademiſcher Fechtmeiſter: Wilhelm Roux.
Tanzlehrer: Eduard Helmke.
Akademiſcher Muſikdirektor: Wilhelm Stade.
Kupferſtecher: Ludwig Heß.
Mechanikus: Friedrich Chriſtian Ludwig Schmidt.
Chirurgiſche Inſtrumentenmacher: Georg Franz Adolf Beſemann.
Zeichnenlehrer: D. Ernſt Schenk. Friedrich Ries.

7. Anſtalten.

a) Bibliothek.

Bibliothekar: D. Karl Wilhelm Göttling, ordentlicher Profeſſor der Philoſophie, Geheimer Hofrath, dritter Direktor des philologiſchen Seminars; ſ. S. 63.
D. Ernſt Weller, Fürſtlich Reußiſcher Legationsrath.
Bibliotheksſchreiber: D. Lorenz.

Bibliothekdiener: Gottlieb Heinrich Liebeskind.

---

b) Theologiſches Seminar.

Direktor.

Geheimer Kirchenrath ꝛc. D. Hoffmann; ſ. S. 61.

c) Homiletiſches Seminar in Verbindung mit dem katechetiſchen Inſtitute.

Direktor
des homiletiſchen Seminars.

Kirchenrath D. ꝛc. Schwarz; ſ. ebend.

Direktor
des katechetiſchen Inſtituts.

Kirchenrath D. ꝛc. Schwarz.

Bei der Univerſitätskirche.

Organiſt: Wilhelm Stade, Muſikdirektor.
Kantor: Ernſt Auguſt Baum, auch akademiſcher Auktionator und Proklamator.
Kirchner: Götze der Jüngere.

d) Anatomiſches Theater.

Direktor: Hofrath ꝛc. D. Aemil Huſchke; ſ. ebend.
Proſektor: D. Guſtav Auguſt Hanckel.

Anatomiediener: Karl Hößner.

e) Botaniſcher Garten.

(Der eigentliche akademiſche botaniſche Garten iſt eingegangen, dafür aber die Benutzung des Großherzoglichen botaniſchen Gartens gnädigſt verſtattet worden.)

Direktor: Geheimer Hofrath ꝛc. D. Voigt; ſ. S. 62.
Hofgärtner: Baumann.

f) Philologiſches Seminar.

Geheimer Hofrath ꝛc. D. Eichſtädt; ſ. S. 62.
Geheimer Hofrath ꝛc. D. Hand; ſ. S. 63.
Geheimer Hofrath ꝛc. D. Göttling; ſ. ebend.

g) Akademiſche Speiſeanſtalt.

Inſpektor: Geheimer Hofrath ꝛc. D. Eichſtädt.
Rechnungsführer u. Kaſſirer: Rentamtmann Lange. Rentamtsadjunkt Karl Lange.

8. Beamten der Univerſität.

a) Univerſitätsamt.

Univerſitätsamtmann: D. Chriſtian Ludwig v. Gohren, Juſtizrath, auch ordentlicher Beiſitzer des Schöppenſtuhls.
Univerſitätsaktuar: Theodor Ferdinand Auguſt Nitzſchke.

b) Syndikat.
(Patrimonialgericht der Univerſität.)

Syndikus: D. Julius Theodor Friedrich Schnaubert, außerordentlicher Beiſitzer des Schöppenſtuhls.
Aktuar: Anton Slevoigt.

Syndikatsgerichtsdiener: Karl Auguſt Schwarz.

---

c) Sekretariat.

Sekretär: D. v. Gohren, Juſtizrath.

d) Archiv.

Archivar: D. Julius Theodor Friedrich Schnaubert.

e) Phyſikus.

Geheimer Hofrath ꝛc. D. Kieſer; ſ. S. 62.

f) Quäſtur.

Quäſtor: Aktuar Nitzſchke.

g) Univerſitätsdiener und Depoſitor.

Johann Karl Friedrich Voigt, auch Oberpedell, (S. W. M. M.)

h) Pedellen und Pförtner.

Erſter Unterpedell: Johann Georg Dorſchel.
Zweiter Unterpedell: Karl Knoblauch.
Dritter Unterpedell: Kahle.
Vierter Unterpedell: Senf.
Pförtner am Univerſitätsgebäude: Karl Auguſt Schwarz.

(B) Schöppenstuhl.

Ordinarius.

D. Karl Ernst Schmid, Herzogl. S. Altenburg. Geheimer Rath, Oberappellationsgerichtsrath, ordentlicher Professor der Rechte; s. S. 35.

Ordentliche Beisitzer.

D. Karl Wilhelm Walch, Senior der Juristenfakultät und des Schöppenstuhls, Oberappellationsgerichtsrath, ordentlicher Professor der Rechte; s. ebend.

D. Wilhelm Franke, Oberappellationsgerichtsrath, ordentlicher Professor der Rechte; s. ebend.

D. Karl Julius Guyet, Herzogl. S. Altenburg. Geheimer Justizrath, Oberappellationsgerichtsrath, ordentl. Professor der Rechte.

D. Christian Ludwig v. Gohren, Justizrath und Universitätsamtmann.

Außerordentliche Beisitzer.

D. Julius Friedrich Theodor Schnaubert, außerordentlicher Professor der Rechte.

D. August Heinrich Emil Danz, Ordinar-Honorar-Professor der Rechte.

D. Heinrich Luden, Ordinar-Honorar-Professor der Rechte.

Aktuar.

Johann Friedrich Jäger.

II. Freiadeliges Magdalenenstift zu Altenburg.

(Die Stellen des Probstes und der Pröbstin werden von der Landesherrschaft vergeben.)

Stiftsprobst.

Georg Karl Friedrich, Herzog zu Sachsen, Prinz von S. Altenburg.

Stiftspröbstin.

Excellenz, Fräulein Julie Charlotte Freiin v. Friesen.

Stellvertreter in den Funktionen des Stiftsprobstes.

Höchster Anordnung zufolge hat bei Abwesenheit oder Verhinderung des Durchlauchtigsten Probstes der Kammerherr und Regierungspräsident Freiherr v. Seckendorff die Geschäfte eines Probstes des freiadeligen Magdalenenstifts zu übernehmen.

Kapitularinnen.

Gräfin Henriette Amalie v. Haßlingen.
Fräulein Auguste v. Trützschler.
Fräulein Charlotte Henriette v. Selchow.
Fräulein Sophie v. Schlotheim.

Gräfin Angelika Vitzthum v. Eckstädt.
Fräulein Liſette v. Budberg.

Erziehungsfräulein.

Fräulein Marie Louiſe v. Arnim
Fräulein Fanny v. Brackenhoffer
Fräulein Anna v. Einſiedel
Fräulein Hedwig v. Keſſel
Fräulein Eliſe v. Leheſten
Gräfin Cäcilie v. Leutrum
Gräfin Octavia v. Leutrum
Fräulein Thereſe v. Münchhauſen } auf Koſtſtellen.
Fräulein Klara v. Rothkirch
Fräulein Louiſe v. Sarnowska
Fräulein Emma v. Schickfuß
Fräulein v. Ottilie Stolzenberg
Fräulein Charlotte v. Trützſchler
Fräulein Auguſte v. Trützſchler
Fräulein Helene v. Winkler

Fräulein Bertha v. Bärenſtein } auf der herrſchaftlichen Patronat-
Fräulein Eliſe v. Bärenſtein } ſtelle.

Fräulein Anna v. Mangoldt } auf der Patronatſtelle der
Fräulein Louiſe Freiin v. Mannsbach } Frau Herzogin Charlotte.

Fräulein Auguſte v. d. Planitz } auf der landſchaftlichen Patronat-
Fräulein Karoline v. Thümmel } ſtelle.

Fräulein Friederike Charlotte v. Seckendorff-Gudent } Gräflich Lippeſche } auf den urſprünglich 4 Gersdorff-ſchen Patronatſtellen.
Fräulein Thekla v. Gersdorff
Fräulein Jenny v. Gerſtenbergk, Gräflich Einſiedelſche
Fräulein Auguſte v. Biſſing, v. Burgsdorfiſche

Fräulein Marie v. Coburg } auf den Frieſenſchen
Fräulein Charlotte Adelheid Emma v. Schröter } Patronatſtellen.

Gräfin Melanie v. Schlippenbach, auf der Schweinitziſchen Patronatſtelle.

Gräfin Thereſe v. Seydewitz, auf der Löwſchen, ehemals Degenfeldſchen Patronatſtelle.

Fräulein Bertha Amalie Freiin v. Schmertzing, auf der Schmertzingſchen Patronatſtelle.

Fräulein Marie Freiin v. Ziegeſar, auf der Werthern-Globigſchen Patronatſtelle.

Lehrer der franzöſiſchen Sprache.

De Champorein, emer.

Erzieherinnen.

Demoiſelle Adèle Kob } Lehrerinnen der franzöſiſchen Sprache.
Fanny Duvernoy }

Demoiſelle Pauline Oswald, Lehrerin der engliſchen Sprache.
" Bertha Schütz, Muſiklehrerin.

Beamte.

Hofadvokat, Herzogl S. Koburg-Gothaiſcher Juſtizrath D. Moritz Schmid, Stiftsſyndikus.
Rath u. Oberſteuerkaſſirer Karl Auguſt Mäder, Rechnungsführer, ✠
Konſtantin Schöne, Stiftspfarrer und erſter Lehrer.

Lehrer.

Kandidat Leopold William Schmidt, zweiter Lehrer.
Ernſt Burckhardt, Zeichnenmeiſter.
Friedrich Lebrecht Kerſten, Schreiblehrer und Stiftsorganiſt.
Hoforganiſt Reichardt
Stadtkantor Gerber
Schullehrer Bauch, Stiftskantor } Klavierlehrer.
Demoiſelle Pauline Heßner
La Fleur, Tanzlehrer.

Stiftsbedienten.

Vier Kammerjungfern der Frau Pröbſtin und Chanoineſſen, vier Fräuleins-Jungfern, ein Bedienter, ein Kutſcher, eine Haus- und eine Küchenmagd, ein Thorwärter und Gärtner, eine Waſchfrau, ein Hausmann und Nachtwächter.

III. Herzogliche Bibliothek zu Altenburg.

Bibliothekar: D. phil. Heinrich Eduard Foß, Direktor des Gymnaſiums.
Rechnungsführer: Archivrath Wolffram, ✠

IV. Herzogliche Rüſt- und Antiquitätenkammer.

Konſervator: Johann Ernſt Adolf Bratfiſch.

V. Der Kunſt- und Handwerksverein zu Altenburg.

Geſtiftet im Jahr 1818 zur Beförderung und Vervollkommnung vaterländiſcher Künſte, Induſtrie und Gewerbe. Landesherrlich beſtätigt im Jahr 1823.
(Zahl der Mitglieder 365.)

Protektor.

Der regierende Herzog Joſeph.

Direktorium.

Erſter Direktor: Oberinſpektor Meißner.
Zweiter Direktor: Regierungs- und Konſiſtorialrath D. Back, ✠
Erſter Vorſteher: Hofmechanikus Kalkoff.
Zweiter Vorſteher: Hofzimmermeiſter Voretzſch, ⊕
Protokollirender Sekretär: Profeſſor Lange.

Beamte.

Korreſpondirender Sekretär: Regierungsſekretär Kanold.
Rechnungsführer: Advokat Haſe.
Aufſeher über die Modellſammlung: Senator Barth.
Bibliothekar: Buchbindermeiſter Seyffert.

Die Kunſt- und Handwerksſchule zu Altenburg.

Geſtiftet durch den Kunſt- und Handwerksverein im Jahr 1825 für den Unterricht junger Künſtler und Handwerker aus hieſiger Stadt und den Aemtern des Herzogthums Altenburg, ſo wie auch ausländiſcher, hier arbeitender Handwerker. — Die Handwerksſchule in Altenburg ſteht zugleich in Verbindung mit ähnlichen Schulen in Eiſenberg, Kahla, Ronneburg.
(Zahl der Schüler 98.)

Vorſtand.

Das Direktorium des Kunſt- und Handwerksvereins, und außer dieſem
Sekretär: Regierungs- und Konſiſtorialrath D. Back, ✠
Rechnungsführer: Steuerkaſſirer Kühn.

Lehrer.

Im Schönſchreiben: Schreibe- und Muſiklehrer Kerſten. Schullehrer Steinbach. = Bauch.
Im freien Handzeichnen: Profeſſor und Maler Döll, ✠ Zeichner Moßdorf. Maler Fötſch.
Im architektoniſchen Zeichnen: Regierungskopiſt Wach.
Im Modelliren: Hofbildhauer Heſſe.
In den Wiſſenſchaften: Naturlehre, Geometrie, Rechnen, Rechtſchreiben, ſchriftliche Aufſätze und Geographie, Profeſſor Lange.
Rechnen, Rechtſchreiben, Franzöſiſch: Lange, Kandidat und Schulkollaborator.

VI. Die naturforschende Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg.

Gestiftet im Jahre 1817 zur Vereinigung der Freunde der Naturkunde, um das naturwissenschaftliche Studium zu befördern und die natürlichen Produkte des Osterlandes zu sammeln und genauer kennen zu lernen. (Zahl der Mitglieder 345.)

Protektor.

Georg Karl Friedrich, Herzog zu Sachsen, Prinz von Sachsen-Altenburg.

Direktorium.

Rath Zinkeisen.
Kammerrath Waitz.
Professor D. phil. Apetz.

Sekretär.

D. med. Kirmse.

Beamte.

Kassirer: Baukontroleur Winkler.
Bibliothekar: Kandidat Voigt.
General-Kustos: Privatlehrer Schlenzig.

VII. Die pomologische Gesellschaft zu Altenburg.

Gestiftet im Jahre 1803 zu Beförderung der Obstbaumzucht und zur Einführung und Verbreitung edler und nützlicher Obstsorten im Vaterlande. Landesherrlich bestätigt im Jahr 1824. Seit dem Jahr 1832 auch ausgedehnt auf Gartenbau überhaupt und Blumenzucht. Versammelt sich regelmäßig am ersten Sonnabend jeden Monats; außerdem werden im Frühjahr, Sommer und Herbst drei Hauptkonvente gehalten, bei welchen Blumen- und Fruchtausstellungen Statt finden. (Zahl der Mitglieder 231.)

Vorstand.

Erster Direktor: Regierungs- und Konsistorialrath D. Back; s. S. 43.
Zweiter Direktor: Kammerrath Waitz.

Beamte.

Sekretär: Professor Lange.
Rechnungsführer: Kammerrath Hase; s. S. 28.
Bibliothekar: Töchterschullehrer Rogge.

Sektion a. für Baumzucht.

Professor Lange I., Schulkollaborator Lange II., Regierungsrath D. Back, Kunstgärtner Bretschneider I. in Altenburg, Kammergutspachter Löhner in Wilchwitz, Schullehrer Vögler in Leesen.

Sektion b. für Blumenzucht.

Kammerrath Waitz, Hofgärtner Kunze I., Kunstgärtner Kunze II., Preßler und Bretschneider I., Advokat Adam in Altenburg.

Sektion c. für Gemüsebau.

Kunstgärtner Bretschneider I., Hofgärtner Kunze I., Töchterschullehrer Rogge, Gärtner Körner in Altenburg, Herrschaftlicher Gärtner Oschatz in Romschütz.

VIII. Geschichts- und Alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg.

Gestiftet am 29. September 1838 zu Erforschung der vaterländischen Geschichte und Alterthümer, und zu Erhaltung und Aufbewahrung der darauf bezüglichen Denkmäler.
(Zahl der Mitglieder 64.)

Protektor.

Der regierende Herzog Joseph.

Vorstand.

Vorsteher: Regierungsrath Wagner.
Geschäftsführer und Sekretär: Regierungs- und Konsistorialrath D. Back.
Rechnungsführer: Oberinspektor Meißner.
Beisitzer: Hofprediger und Konsistorialrath D. theol. Sachse.
Pfarrer D. Löbe.

IX. Landwirthschaftlicher Verein zu Altenburg.

Gestiftet am 16. Mai 1836 zur Förderung der Landwirthschaft durch Lesung belehrender und anregender landwirthschaftlicher und gemeinnütziger Schriften, durch Austausch und Prüfung landwirthschaftlicher Ideen, Vorschläge und Erfahrungen und durch gemeinsame Aufsuchung der Mittel, wodurch die etwaigen Hindernisse und Gebrechen der hiesigen Landwirthschaft beseitigt werden können.
(Zahl der Mitglieder 73.)

Vorstand und Leiter des Lesezirkels: Kammergutspachter Löhner in Wilchwitz.

Stellvertreter: Rittmeister v. Bärenstein auf Zechau, 3.
Sekretär: Professor Lange.
Rechnungsführer: Gutsbesitzer Hager in Saara.

X. Herzogliche Zeichnenschule.

Direktor: Friedrich Ludwig Theodor Döll, Professor,

4. Die Finanzverwaltung

theilt sich in die Domanial- und die Steuerverwaltung. Jene ist der Kammer, diese der Landesregierung als Obersteuerbehörde übertragen.

I. Kammer.

Zu dem Ressort der Kammer gehört, nach dem Edikt über die Verhältnisse des Staatsdienstes vom 18. April 1831: 1) die Verwaltung der landwirthschaftlichen Kammergüter; 2) der Forstbesitzungen und des herrschaftlichen Jagdwesens; 3) der Regalien, insbesondere des Floßwesens, auch der vertragsmäßigen Oberaufsicht im Postwesen; 4) der Land-, Bier- und Essigsteuer; 5) die Erhebung und Verwaltung der Gerichtsnutzungen sämmtlicher herrschaftlicher Gerichtsbehörden und der bei ihnen eingehenden Sporteln, jedoch mit Ausnahme der zur Obersteuerkasse zu verrechnenden Sporteln des Justizkollegiums, der Landesregierung und des Konsistoriums; 6) die Verwaltung der herrschaftlichen Gewerbs- und Betriebsanstalten; 7) der Einkünfte an Lehen, Zinsen, Frohnen und dergl.; 8) die Erhebung der Gewerbsabgaben an Kanon-, Koncessions-, Dispensationsgeldern, Floßzoll ꝛc.; 9) die Aufsicht auf Erhaltung des ganzen Domanialbestandes nebst dem ganzen herrschaftlichen Bauwesen; 10) die Aufsicht über den Neubau und die Erhaltung der Kunst- und Landstraßen nebst Erhebung der Chaussee- und Wegegelder; 11) die Verwaltung der Kammer- und der dieser untergeordneten Kassen; 12) die Vermittelung der Anstellung der, der Kammer in ihrem Geschäftsbereich untergebenen, Beamten.

Sessionstage: jeder Wochentag; Hauptvortrag: am Dinstag und an der Mittwoche.

Kollegium.

Kammerpräsident . . . . . .

Friedrich August v. Hopffgarten, Kammervicepräsident und Oberforstmeister, auch Kammerherr; s. S. 26.

Hans Konon von der Gabelentz, Geheimer Kammerrath und Geheimer Regierungsrath.

Karl Friedrich Waitz, Kammerrath.

Christian Friedrich Hase, Kammerrath; s. S. 28.

Hermann Freiherr v. Ziegesar, Kammerrath, auch Kammerherr.

Moritz v. Schwarzkopff, Kammerassessor, auch Kammerjunker; s. S. 27.

Kammerprokurator.

Karl Hempel, Advokat.

Kammerkanzlei.

1. Koncipirdepartement.

Friedrich Ernst Donner, Rath, erster Kammersekretär, ⊕

Moritz v. Schwarzkopff, Kammerassessor, zweiter Kammersekretär.

2. Regiſtratur und Archiv.

Moritz v. Schwarzkopff, Kammeraſſeſſor, Archivar.
Karl Auguſt Kertſcher, Kammerregiſtrator.

3. Rechnungsdepartement.

Chriſtian Friedrich Haſe, Rentmeiſter, Kammerrath; ſ. S. 28.
Julius Zinkeiſen, Rath, Kammerhauptkaſſirer.
Karl Robert Fleiſcher, Kammerreviſor.
Johann Auguſt Schurich, Kammerreviſor.

4. Botenmeiſter.

Karl Adolf Fritzſch.

5. Mundirdepartement.

Karl Adolf Fritzſch, Kammerbotenmeiſter.
Friedrich Schnurbuſch, Kammeraktuar.
Chriſtian Philipp Biedermann, Kammerkanzliſt.
Julius Mahn, Kammerkanzliſt.

6. Kanzleibote.

Johann Gottfried Schmidt, ⊕

K. Die Oberſteuerverwaltung

iſt der Herzoglichen Landesregierung übertragen; ſ. S. 41.

L. Finanzkollegium.

Das Finanzkollegium beſteht aus dem Kammerkollegium und der Landesregierung als Oberſteuerbehörde, als zwei Senaten, unter dem Vorſitz der Präſidenten dieſer beiden Kollegien. Sein Beruf iſt Aufſicht über die wichtigern Gegenſtände der Kammer- und Steuerverwaltung und über die Etats der Kammer- und Oberſteuer-Kaſſen; ſo wie die beſondere Oberleitung der Landesbank, nach den in der zweiten Beilage des Grundgeſetzes vom 29. April 1831 aufgeſtellten nähern Grundſätzen.

Die Mitglieder

dieſes Kollegiums ſiehe vorher unter der Landesregierung und dem Kammerkollegium, mit Einſchluß der Mitglieder der Landesbankdirektion, ſobald Gegenſtände der Landesbank in Berathung ſind.

Kanzlei.

Justizrath Friedrich August Haupt, Koncipient, Landschaftssyndikus und Hofadvokat.

Dem Finanzkollegium zunächst untergeordnet ist die

Landesbank.

1. Direktion.

Regierungs-Vicepräsident Geutebrück; s. S. 43.
Landesjustizdirektor und Geheimer Regierungsrath D. Thienemann; s. S. 36.
Finanzrath Gottlob Friedrich Lippold, landschaftlicher Abgeordneter der Stadt Altenburg, 3.

2. Bureau der Landesbank als expedirender Behörde.

Expedient: Rath Julius Böttner.
Kassirer: Finanzkommissär Heinrich August Kretschmar.
Kontroleur: Karl Heinrich Egermann.
Kopist: Gottlob Heinrich Ehrhardt.
Diener: Friedrich Zöllner (P. F. M.).

Hülfsarbeiter: Karl Ziegner, Cand. math.
Ernst Kluge.
Ernst Geier.

3. Prokurator.

Justizrath Friedrich August Haupt, auch Landschaftssyndikus und Hofadvokat.

4. Revisoren.

Kammerrath Hase; s. S. 28.
Rath Böttner.

---

5. Für das Militärwesen.

Das Herzogliche Militär gehört als Bundeskontingent zur Reserve-Infanterie-Division. Es bildet ein Bataillon und ist nach der angenommenen Bundesmatrikel 982 Mann stark, die in vier Kompagnien Linie und eine Kompagnie Jäger abgetheilt sind, außer der Reserve.

M. Militär-Etat.

Adjutantur des Herzogs.

Excellenz, Karl Friedrich v. Münchhauſen, Oberſt und Generaladjutant, auch Oberſthofmarſchall; ſ. S. 25.
Georg Friedrich Odo Frhr. v. Bielfeld, Kammerherr und Major ſ. S. 26.

I. Bundesmilitär.

1. Linienbataillon Altenburg.

Stab:

Oberſter und Kommandeur.

Eduard v. Diederichs, ✠ 1 ❀ (P. E. K. 2) (P. F. M.) (P. M. D.) (R. W. O. 4).

Oberſtleutnant: Chriſtian Karl Auguſt Krätzſchmar, ✠ 3 ❀ ⊛
Adjutant: Alexander v. Hertzberg, Oberleutnant.
Bataillonsquartiermeiſter und Auditeur: Ferd. Schuberoff.
Bataillonsarzt: D. Friedrich Robert Hempel.
Bataillonschirurg: Traugott Buchbinder, ⊛

Kompagnien:

Hauptleute.

Heinrich Ludwig v. Egidy, Kammerherr, ✠ ❀ ⊛ (S. W. M. M).
Friedr. Wilh. Graf v. Holtzendorff, Kammerherr, ✠ (H. G. O. 4).
Heinrich Theodor v. Watzdorff, Kammerherr, ✠
Herrmann Wagner, (H. G. O. 4).
Kurt v. Stieglitz, Kammerjunker, (H. G. O. 4).

Oberleutnants.

Eduard Hermann.
Heinrich Eduard Rehrhoff v. Holderberg, Kammerjunker.
Alexander v. Hertzberg, Adjutant, Kammerjunker.
Friedrich Ottomar v. Beuſt, Kammerjunker.
Robert Julius Karl v. Brieſen, Hofjunker.
Konrad Julius v. Einſiedel, Hofjunker.

Unterleutnants.

Hermann Friedrich Auguſt Pöſchmann.
Kurt v. Erdmannsdorff, Hofjunker.

Karl Wilhelm Baumbach.
Maximilian Frh. v. Rothkirch-Trach, Hofjunker.

Aggregirter Officier.

Hauptmann à la suite: Guſtav Adolf Wilhelm v. Seebach, Kammerherr, ſ. S. 27.

2. Reſerve.

Kommandeur.

Das Kommando iſt einſtweilen dem Major Grafen v. Matuſchka übertragen.

Offiziere.

Major: Ernſt Peter Maria Graf v. Matuſchka, Kammerherr; ſ. S 26.
Major: Georg Friedrich Odo Freiherr v. Bielfeld, Kammerherr; ſ. ebendaſ.
Auditeur: Ferdinand Schuberoff; ſ. vor. S.

II. Kommandanturen.

Stadtkommandantur Altenburg.

Stadtkommandant: Oberſt v. Diederichs; ſ. vor. S.
Garniſon-Auditeur: Ferdinand Schuberoff; ſ. vor. S.
Garniſonprediger: Auguſt Bergter.
Garniſonkantor: Karl Heinrich Neeſe.

Veſte Leuchtenburg.

Das Oberkommando der Veſte Leuchtenburg iſt dem Kommando des Linienbataillons übertragen.

Kommandant:
Das Kommando führt ein abwechſelnd dorthin beorderter Leutnant.

Kaſerne.

Zur ſpeciellen Beaufſichtigung der Kaſerne wohnt ein kommandirter Offizier in derſelben.

Die Militärverwaltungsbehörde iſt das

N. Militärkollegium.

Nach der Inſtruktion vom 1. Juni 1827 bezieht ſich der Geſchäftskreis des Militärkollegiums auf die Bildung und Ergänzung des Herzogl. Militärs und auf deſſen Unterhaltung.

Insbeſondere liegt dem Militärkollegium ob:

1. die Erledigung der nach dem Schluß der Konſkriptionsliſten eingehenden Militärbefreiungsgeſuche, die Befreiung der ſich nicht

meldenden Konſkribirten von der Strafe des Ungehorſams, und die Einberufung der Konſkribirten zum Dienſt;
2. die Aſſentirung der freiwillig zugehenden Rekruten und Stellvertreter;
3. die genaue Haltung der Werbeprotokolle, und die geſetzlich begründeten Verabſchiedungen: ingleichen die Erörterung aller Militärpenſionsgeſuche;
4. die Aufrechthaltung des ihm zugefertigten Militär-Etats;
5. die Kontrole der verſchiedenen Kommandeurs wegen genauer Beobachtung aller Vorſchriften in Bezug auf die Militär-Oekonomie;
6. die Anſchaffung des Bedarfs an Montirungs- und Armaturſtücken für das geſammte Militär, ingleichen der Munition;
7. die Muſterung des Militärs;
8. die Beſorgung des Depoſitenweſens;
9. die Oberaufſicht über die Verwaltung des Militärhoſpitals und der Kaſerne;
10. die Verwaltung und Verrechnung der die Militärkaſſe bildenden Fonds.

Seſſionstag: Donnerstag.

Excellenz, Karl Friedrich v. Münchhauſen, Oberſt und Generaladjutant, auch Oberſthofmarſchall; ſ. S. 25.

Beiſitzer: Karl Chriſtian v. Wüſtemann, Geh. Rath; ſ. S. 21.
Karl Eduard Ettinger, Hofrath; ſ. S. 29.

Militärkanzlei.

Expedient und Kaſſeverwalter: Johann Gottlob Pitſchel, Kriegskommiſſär und Regierungsarchivar, ✠

Militärkanzliſt: Johann Ernſt Stünzner.

Aufwärter.

Michael Heinecke.

Fünfte Abtheilung.

Die Landschaft.

Die Landstände sind nach dem Grundgesetz vom 29. April 1831 das verfassungsmäßige Organ der Staatsbürger und Unterthanen in dem grundgesetzlichen Verhältniß der Staatsregierung, und werden aus den Klassen der Rittergutsbesitzer (ohne Vermittelung von Wahlmännern), der Stadtbewohner und des Bauernstandes (mittelbar durch vorher ernannte Wahlmänner) erwählt. Sie bilden Eine Kammer und üben ihre Wirksamkeit aus entweder in der vollen Versammlung des Landtags, oder durch einen Ausschuß, die Landesdeputation. Ein Landtag findet regelmäßig alle vier Jahre Statt; er kann auch früher, aber nicht später berufen werden. Dem Landesherrn steht das Recht zu, die gewählten Landstände zu jeder Zeit zu vertagen oder aufzulösen; im letztern Fall wird der ihnen ertheilte Auftrag ungültig und es treten neue Wahlen ein.

Die Landstände bestehen aus einem Präsidenten und 24 Abgeordneten und zwar

8 Abgeordneten der in dem nachersichtlichen Verzeichnisse (Seite 85) angegebenen, das Stimmrecht in landschaftlichen Angelegenheiten habenden Rittergüter — (nämlich fünf aus dem Altenburgischen und drei aus dem Saal-Eisenbergischen Kreis) —

8 Abgeordneten der Städte — (nämlich zwei von der Stadt Altenburg; je einem von Eisenberg; von Kahla mit Orlamünda und Naschhausen; von Lucka mit Gößnitz und Meuselwitz; von Roda; von Ronneburg und von Schmölln) — und

8 Abgeordneten des Bauernstandes — (nämlich vier aus dem Amte Altenburg, je einem aus den Aemtern Eisenberg; Kahla; Roda und Ronneburg). —

Jeder Abgeordneten erhält gleichzeitig und auf gleiche Weise einen Stellvertreter. Um als Abgeordneter gewählt werden zu können, wird für alle drei Klassen vorausgesetzt: 1. als allgemeine Bedingung: das Staatsbürgerrecht, oder bei Rittergutsbesitzern das volle Landsassiat; ein 25jähriges Alter; Bekenntniß der christlichen Religion ohne Unterschied der Konfession; und Unbescholtenheit des Rufs; 2. als besondere Bedingung a) für den Stand der Rittergutsbesitzer: der Besitz eines landtagsfähigen Ritterguts ohne Unterschied der adeligen oder nichtadeligen Geburt des Besitzers; b) für die Städte und den Bauernstand: die jährliche Entrichtung von Landsteuern nach den in dem höchsten Patent vom 23. September 1837 angegebenen Sätzen. In den Städten wird den vorsitzenden Gliedern der Stadträthe, ingleichen den andern stimmführenden Mitgliedern derselben und den Stadtverordneten, auch ohne Rücksicht, in welcher Höhe sie Steuern oder Stadtabgaben entrichten, auf ihre Amtsdauer die Fähigkeit bewilligt, als Abgeordnete für ihre Stadt erwählt zu werden.

Die landschaftlichen Abgeordneten werden auf zwölf Jahre oder drei Finanzperioden erwählt und es erneuert sich ihre Versammlung vom zweiten ordentlichen Landtage nach Verkündigung des Grundgesetzes an, sowie nach jeder Auflösung der Landschaft, jedesmal um ein Drittel ihrer Glieder.

Die Landstände haben die Interessen aller Klassen und Stände der Unterthanen zu vertreten, und dem Landesherrn und dem Gesetz Treue und Gehorsam zu geloben, insbesondere haben sie

1. das Recht, bei allgemeinen neuen Gesetzen, welche die Freiheit der Person oder das Eigenthum aller Staatsangehörigen, ingleichen die Grundverfassung und die Militäraushebung betreffen, mitzuwirken;
2. das Recht der Mitwirkung bei Regulirung der den Unterthanen obliegenden Pflicht, die zu Erhaltung der Staatszwecke erforderlichen Mittel aufzubringen;
3. die Befugniß, den Bedarf der verschiedenen Kapitel der Staatsverwaltung gemeinschaftlich mit der Staatsregierung zu erörtern. Zu Festsetzung der Finanzetats (welche regelmäßig auf vier Jahre, eine Verwilligungszeit, geschieht) ist das Einverständniß der Staatsregierung und der Landschaft erforderlich, so daß ohne Zustimmung der Stände kein Kapitel der laufenden Verwilligung dauernd erhöht, und ohne Zustimmnng der Staatsregierung kein Kapitel dauernd vermindert werden kann, insofern nicht der bestimmt bezeichnete Gegenstand und Zweck der Bewilligung weggefallen ist;
4. die Verbindlichkeit, die zu anständiger Dotirung der erforderlichen Ausgabesätze nöthigen Mittel zu bewilligen; dagegen kann aber auch ohne landschaftliche Verwilligung kein Steuerausschreiben erlassen werden;
5. das Recht, den, mit jedem Antrag auf Erneuerung des auf 4 Jahre zu erlassenden Auflagegesetzes ihnen vorzulegenden Voranschlag des Ausgabebedarfs und der muthmaßlichen Einnahmen auf die bevorstehende, und die Rechenschaft über die Verwendung der Staatsgelder auf die abgelaufene Verwaltungsperiode zu prüfen;
6. die Befugniß, über die ihnen vorgelegten allgemeinen Landesgesetze, welche nicht die Freiheit der Person und das Eigenthum aller Unterthanen betreffen, ihr Gutachten zu erstatten;
   (reglementarische Verfügungen zu Ausführung bestehender Gesetze, Verordnungen, die aus dem Aufsichts- und Verwaltungsrechte fließen, polizeiliche Anordnungen, fernere Vorschriften zur Sicherheit des Staats bedürfen der ständischen Begutachtung nicht);
7. die Obliegenheit, Regelwidrigkeiten in einzelnen Verwaltungszweigen, welche der Aufsicht der Oberbehörden und des Regenten auf die Dauer entgangen sein möchten, zur Kenntniß des Landesherrn zu bringen;
8. die Verpflichtung, schriftlich bei ihnen eingegangene Beschwerden einzelner Staatsangehörigen, Korporationen und Orte, — wenn der Beschwerdeführer zugleich nachweist, daß er sich vorher ohne Erfolg an die geeigneten Landeskollegien und zuletzt an die höchste Stelle gewendet hat, — an den Landesherrn zu bringen.

Der Landschaftspräsident (welcher vom Landesherrn aus der Zahl der Abgeordneten und Stellvertreter der Rittergutsbesitzer vor dem Eintritt jedes Landtags auf die Zeit bis zum Beginn des nächstfolgenden Landtags ernannt wird) und in dessen Abwesenheit sein Gehülfe (welcher von der Landschaft aus der Zahl des anwesenden Abgeordneten erwählt und vom Landesherrn bestätigt wird), leitet die Geschäfte. — Alle ständischen Schlüsse, welche auf eine Angelegenheit des Landes Bezug haben, bedürfen der Sanktion des Landesherrn. — Eine Uebersicht der Verhandlungen des Landtags wird durch die Landschaft öffentlich

bekannt gemacht. — Der Voranſchlag und die Rechnungslegung der Oberſteuerkaſſe, ingleichen die Reſultate der Kammerverwaltung werden beim Eintritt einer neuen Finanzperiode von der Staatsregierung öffentlich mitgetheilt.

Die Landesdeputation hilft die vom Landesherrn beſtätigten Beſchlüſſe des Landtags in Vollzug ſetzen, ſie tritt bei erheblichen Anſtänden in der Kammer-, Steuer-, Militär- oder Bankverwaltung, während des Laufs einer Finanzperiode vermittelnd ein, ſie bringt verfaſſungswidrige Ereigniſſe zur Kenntniß des Landesherrn, indem ſie zugleich auf Abhülfe anträgt, und bereitet auf Veranlaſſung der Staats-Regierung die Geſchäfte der nächſten Verſammlung vor. — Sie beſteht aus dem Präſidenten, deſſen Gehülfen und ſechs Mitgliedern der Abgeordneten, welche bei jedem Landtag für die Zeit vom Schluſſe deſſelben bis zur Eröffnung des künftigen durch Stimmenmehrheit aus der Zahl der Abgeordneten, und zwar zwei aus jeder Klaſſe, gewählt und vom Landesherrn beſtätigt werden.

Mit Auflöſung der Landſtände iſt auch die Deputation aufgelöſt.

Verzeichniß

der landſchaftlichen Abgeordneten und Stellvertreter beim Beginn des Landtags $\frac{1}{1}\frac{8}{8}\frac{4}{4}\frac{1}{1}$.

Landſchaftspräſident.

Excellenz, Bernhard Auguſt v. Lindenau auf Pohlhof und Windiſchleuba, Königl. Sächſ. Staatsminiſter, ✠ (S. R. O.) (S. C. V. O. 1) (R. W. O. 4) (P. J. O.) (S. W. F. O. 1).
(Gewählt 1832—1844.)

Deſſen Gehülfe.

Der Herzogl. Kammerherr und Regierungspräſident Alfred Freiherr v. Seckendorff auf Meuſelwitz; ſ. S. 43.

A. Stand der Rittergutsbeſitzer.

I. Altenburgiſcher Kreis.

Abgeordnete.	Stellvertreter.
1) Der Königl. Sächſ. Staatsminiſter Bernhard Auguſt v. Lindenau auf Windiſchleuba u. Pohlhof, Excellenz, derm. Landſchaftspräſident. (Gewählt 1832—1844.)	1. Der Königl. Preuß. Hofrath v. Tettenborn-Holderrieder auf Pröſdorf. (Gewählt 1832—1844.)
2) Der Königl. Sächſ. Staatsminiſter v. Wietersheim auf Nöbdenitz, Excellenz, (S. C. V. O. 2) (P. R. A. O. 2) (Gewählt 1832—1844.)	2. Der Geh. Regierungs- und Geh. Kammerrath v. d. Gabelentz auf Poſchwitz. (Gewählt 1836—1848.)

Abgeordnete.	Stellvertreter.
3. Der K. Sächſ. Rittmeiſter a. D. Reinhold v. Bärenſtein auf Zechau, ✠ 3 (S. M. H. O. 4). (Früher Stellvertreter; gewählt 1832—1844.)	3. Der Kammerherr Adolf Freiherr Bachoff v. Echt auf Dobitſchen. (Gewählt 1840—1852.)
4. Der Kammerherr und Regierungs-Präſident Freiherr v. Seckendorff auf Meuſelwitz und Starkenberg, dermalen Präſidial-Gehülfe; ſ. oben und S. 43. (Wiedergewählt 1836—1848.)	4. Der Herzogl. S. Koburg. Kammerjunker und Hauptmann v. Brandenſtein auf Schwanditz. (Gewählt 1840—1852.)
5. Der Kammerherr Guſtav Adolf Freiherr v. Beuſt auf Reichſtädt; ſ. S. 26. (Wiedergewählt 1840—1852.)	5. . . . .
6. Der Kammerjunker, Kreishauptmann und Regierungsrath Louis Graf und Herr v. Beuſt auf Göllnitz und Großtauſchwitz; ſ. S. 43. (Gewählt 1840—1852.)	

II. Saal-Eiſenbergiſcher Kreis.

7. Der Juſtizrath und Stadtſchultheiß Löber auf Eichenberg. (Gewählt 1832—1844.)	6. . . . .
8. Der Kammerjunker v. Einſiedel auf Hartmannsdorf. (Gewählt 1836—1848.)	7. Der Kammerherr v. Helldorf auf Drakendorf. (Gewählt 1836—1848.)
9. Der wirkliche Geh. Rath Kreishauptmann und Floßoberaufſeher Ernſt Friedrich Phillpp v. Schwarzenfels auf Altenberga und Uhlſtädt, Excell.; ſ. S. 43. (Wiedergewählt 1840—1852.)	8. Der Freiherr v. Beuſt auf Langenorla. (Gewählt 1840—1852.)

B. Stand der Bürger.

I. Haupt- und Reſidenzſtadt Altenburg.

10. Der Stadtſyndikus Chriſtian Philipp Schnuphaſe. (Gewählt bis 1844.)	9. . . . .

Abgeordnete.	Stellvertreter.
11. Der Finanzrath Gottlob Friedr. Lippold; ſ. S. 75. (Wiedergewählt 1840—1852.)	10. . . . .

II. Stadt Ronneburg.

12. Der Kaufmann Heinr. Adam Maul, ✠ (Gewählt 1832—1844.)	11. Der Poſamentirermeiſter Karl Heinrich Kirmſe. (Gewählt 1834—1844.)

III. Stadt Schmölln.

13. Der Tuchfabrikant u. Stadtr. Friedr. Wilh. Landmann. (Gewählt 1832—1844.)	12. Der Juſtizr. u. Stadtſchultheiß Heinr. Ferdin. Pierer. (Gewählt 1834—1844.)

IV. Stadt Lucka mit Gößnitz und Meuſelwitz.

14. Der Schmiedemſtr. u. Marktrichter Joh. Gottfried Sack zu Meuſelwitz. (Bisher Stellvertr., als Abgeordn. gew. für 1840—1852.)	13. Der Fleiſchermeiſter Härtel zu Gößnitz. (Gewählt 1840—1852.)

V. Stadt Kahla mit Orlamünda.

15. Der Poſtmeiſter Wilh. Friedrich Voigt zu Kahla, ✠ (Wiedergewählt 1836—1848.)	14. Der Advokat und Gerichtsdirektor Gotthilf Auguſt Löber zu Kahla. (Gewählt 1836—1848.)

VI. Stadt Eiſenberg.

16. Der Juſtizrath und Stadtrichter Moritz Heinrich Meißner. (Früher Stellvertreter und gewählt 1836—1848.)	15. Der Stadtgerichtskämmerer D. med. Karl Friedrich Wilhelm Brand. (Gewählt 1840—1852.)

VII. Stadt Roda.

17. Der Adv. und Stadtſchreiber Friedrich Auguſt Fritzſche. (Gewählt 1836—1848.)	16. Der Fleiſchermeiſter Rodigaſt. (Gewählt 1836—1848.)

C. Stand der Bauern.

I. Altenburgiſcher Amtsbezirk.

18. Der Bauer und Anſpanner Zacharias Kreſſe von Dobraſchütz, ✠ (Gewählt 1832—1844.)	17. Der Bauer und Anſpanner M. Pröhl von Lautenhain. (Gewählt 1836—1848.)

Abgeordnete.	Stellvertreter.
19. Der Bauer und Anſpanner Hans Thurm von Gerſtenberg. (Gewählt 1836—1848.)	18. Der Bauer und Anſpanner J. Schellenberg von Zehma. (Gewählt 1840—1852.)
20. Der Bauer und Anſpanner Michael Bauch von Röhrsdorf. (Gewählt 1836—1848.)	19. . . . .
21. Der Bauer und Anſpanner J. Heitzſch von Pontewitz. (Bisher Stellvertreter neugewählt 1840—1852)	20. . . . .

II. Ronneburgiſcher Amtsbezirk.

22. Der Bauer und Anſpanner, auch Schenkwirth Meiſer von Großenſtein. (Gewählt 1836—1848.)	21. Der Bauer und Anſpanner G. Gerſtner von Kauern. (Gewählt 1836—1848.)

III. Kahlaiſcher Amtsbezirk.

23. Der Nachbar und Einwohner Joh. Georg Müller von Mötzelbach. (Wiedergewählt 1840—1852.)	22. Der Müllermeiſter Johann Chriſtian Mälzer von Großeutersdorf. (Wiedergewählt 1840—1852.)

IV. Eiſenbergiſcher Amtsbezirk.

24. Der Gaſthofsbeſitzer Bauer von Hartmannsdorf. (Gewählt 1840—1852.)	23. Der Hammerwerksbeſitzer Mayh von Rauda. (Gewählt 1840—1852.)

V. Robaiſcher Amtsbezirk.

25. Der Schultheiß Dan. Ruppe von Geiſenhain. (Bisher Stellvertreter, gewählt 1832—1844.)	24. Der Amtsſchultheiß Opitz von Hainbücht. (Gewählt 1840—1852.)

Landſchaftsſyndikus.

Friedrich Auguſt Haupt, Juſtizrath und Hofadvokat.

Landſchaftliche Protokollführer.

(Werden jedesmal beſonders vorgeſchlagen.)

D. Landesdeputation.

Präsident.

Excellenz, Bernhard August v. Lindenau; s. S. 81.

Dessen Gehülfe.

Alfred Freiherr v. Seckendorff; s. S. 43.

Deputirte.	Stellvertreter.
1. Der Herz. wirkl. Geh. Rath und Floßoberaufseher Ernst Friedr. Phil. v. Schwarzenfels auf Altenberga, Excellenz; s. S. 43.	1. Der Herzogliche Justizrath und Stadtschultheiß Gottwerth Friedemann Löber auf Eichenberg.
2. Der Herzogliche Kammerherr Gustav Adolf Freiherr v. Beust auf Reichstädt; s. S. 26.	2. Der Königl. Sächs. Rittmeister a. D. Reinhold v. Bärenstein auf Zechau, 3.
3. Der Herzogl. Finanzrath Gotthilf Friedrich Lippold v. hier; s. S. 75.	3. Der Kaufmann Heinr. Adam Maul von Ronneburg,
4. Der Herzogl. Fürstl. Thurn und Taxissche Postmeister Wilhelm Friedrich Voigt von Kahla,	4. Der Justizrath u. Stadtrichter Moritz Heinrich Meißner von Eisenberg.
5. Der Bauer und Anspanner Zacharias Kresse von Dobraschütz,	5. Der Bauer und Anspanner Michael Bauch von Röhrsdorf.
6. Der Bauer und Anspanner J. Heitsch von Pontewitz.	6. Der Einwohner Joh. Georg Müller von Mötzelbach.

Verzeichniß

derjenigen Rittergüter, welchen das Stimmrecht in landschaftlichen Angelegenheiten zusteht.

1. Altenberga.

   Besitzer: siehe Landtagsabgeordnete Nr. 9.

2. Dobitschen.

   Besitzer: der Herzogl. S. Altenburgische Kammerherr Adolf Frhr. Bachoff v. Echt.

3. Drakendorf.
Besitzer: der Großherzogl. S. Weimar-Eisenachische Kammerherr Ferdinand v. Helldorf und dessen Ehegattin Klara geb. Freiin v. Ziegesar.
Lehnträger: der vorgenannte Ehegatte.

4. Droschka.
Besitzer: Jakob Köhler.

5. Ehrenhain.
Besitzer: Karl Heinrich Adolf Mühlig, gen. Hofmann.

6. Eichenberg.
Besitzer: der Stadtschultheiß und Justizrath Gottwerth Friedemann Löber zu Kahla.

7. Etzdorf.
Besitzer: der Prinz Georg von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.

8. Etzelbach.
Besitzer: Adalbert, Raimund, Alfred } v. Gleichen.

9. Falkenhain.
Besitzer: der K. Preuß. Landrath Johann Heinrich Viktor v. Ponikau.

10. Friedrichshaida.
Besitzerin: Mathilde Henriette Julie v. Flanz.
Lehnträger: der Rittergutsbesitzer Leopold v. Kutschenbach auf und zu Kaimberg und Thränitz.

11. Friedrichstanneck.
Besitzer: Hermann Huth.

12. Gauern.
Besitzer: Louis Friedrich Stöhr.

13. Göllnitz und Großtauschwitz.
Besitzer: der Herzogl. S. Altenburgische Kreishauptmann und Regierungsrath Karl Louis Graf und Herr v. Beust.

14. Gösen.
Besitzer: der Großherzogl. S. Weimarische Geheime Hofrath, Professor D. Karl Heinrich Abraham Eichstädt zu Jena; s. S. 62.

15. Gräfendorf.
Besitzer: der Königlich Preuß. Bergamts-Assessor Christian Karl Lindig zu Großcamsdorf.

16. Großröda, Tittmanniſch.
Beſitzer: a) Friederike Sophie verw. Bergräthin Tittmann, geb. Strohbach zu Dresden.
b) Johanne Pauline Friederike verehel. Paſtor Schröter, geb. Tittmann zu Gohlis.
c) Klara Henriette Auguſte Tittmann zu Dresden.

17. Großröda, Gentſchiſch.
Beſitzer: der Kaufmann Gottlob Gentſch zu Lucka.

18. Gumperda.
Beſitzerin: die Frau Geheimeräthin, v. Schwarzenfels, geb. v. Seebach, Excellenz.
Lehnträger: ſiehe Landtagsabgeordnete Nr. 9.

19. Hain.
Beſitzer: der Königl. Sächſ. Rittmeiſter a. D. Joh. Chriſtoph Ferdinand v. Brandenſtein.

20. Hainchen, obern Theils, und

21. Hainchen, untern Theils.
Beſitzer: a) Charlotte Louiſe Winkler.
b) Eliſe Pauline Winkler.
c) Chriſtian Otto Winkler.
d) Agnes Marie Winkler, noch lehnsunmündig.
Lehnträger der sub a und b genannten Beſitzerinnen iſt der Fürſtl. Reuß-Plauenſche Regierungs- und Konſiſtorial-Advokat Ferdinand Ludwig Reichard zu Gera, welcher zugleich Lehnsvormund der sub d genannten noch lehnsunmündigen Mitbeſitzerin iſt.

22. Hainichen.
Beſitzer: der Herzogl. S. Altenburg. Fürſtl. Thurn- und Taxisſche Poſtmeiſter, Poſtrath Friedrich Otto Hager zu Altenburg.

23. Hainſpitz.
Beſitzer: Karl Heyno v. Münchhauſen zu Großvahlberg im Herzogthum Braunſchweig.

24. Hartmannsdorf.
Beſitzerinnen: Doska Aspaſia Marie Louiſe Auguſte verehel. Kammerjunker v. Einſiedel, geb. Freiin Bachoff v. Echt, und Agnes Konſtanze Louiſe Marie Sophie Auguſte Freiin Bachoff v. Echt.
Lehnträger: der Erſteren Ehegenoſſe.

25. Heukendorf.
Beſitzer: der Herzogl. S. Altenburg. Major Rudolf Freiherr v. Bünau.

26. Karsdorfberg.
Besitzer: der Fürstlich Anhalt-Zerbstische Amtsverwalter Christian Gottlob Kober.

27. Kauern.
Besitzer: der Fürstlich Reuß-Plauensche Kommerzienrath Friedrich Karl Reichardt.

28. Kauerndorf.
Besitzer: Michael Herold.

29. Kertschütz.
Besitzer: Hans Räßler der Jüngere.

30. Klengel.
Besitzer: der Herzogl. S. Altenburg. Landkammerrath Johann Christian David Stüberitz.

31. Kuhfraß.
Besitzer: der Königl. Großbritannische Kapitän James Patrick Parry, Esquire.

32. Langenleuba-Niederhain.
Besitzer: der Königl. Sächs. Rittmeister a. D. Oskar Joachim v. Kuntsch, (W. M. V. O. 3) (P. J. O.)

33. Langenorla.
Besitzer: Hermann Frhr. v. Beust.

34. Löbichau.
Besitzerin: Ihre Durchl. die Frau Herzogin Johanna Katharina v. Acerenza-Pignatelli, geb. Prinzessin v. Kurland.
Lehnträger: der Fürstl. Reußische Regierungsrath Johann Karl Immanuel Buddeus zu Leipzig.

35. Löhmigen.
Besitzer: Johann Wilhelm Engelmann.

36. Lohma.
Besitzer: der Landkammerrath Karl Gotthelf Voigt.

37. Lumpzig.
Besitzer: Karl August Steinbach.

38. Maltis.
Besitzer: der Herzogl. S. Altenburgische Kammerherr Horst v. Bärenstein.

39. Mannichswalde.
Besitzer: a) Frau Landkammerräthin Bertha Voigt, geb. v. Stieglitz zu Lohma,
b) Frau Kammerherrin und Forstmeisterin Agnes Freifrau v. Schmertzing, geb. v. Stieglitz zu Klosterlausnitz,
c) Frau Appellationsgerichts-Präsidentin Marie v. Mangoldt, geb. v. Stieglitz zu Zwickau,
d) Fräulein Thekla v. Stieglitz } zu Mannichswalde,
e) = Priska v. Stieglitz }
f) der Königl. Sächs. Oberleutnant und Platzadjutant der Residenzstadt Dresden Luisko v. Stieglitz daselbst,
g) der Herzogl. S. Altenb. Kammerjunker und Hauptmann Kurt v. Stieglitz zu Altenburg, welcher zugleich Lehnträger seiner vorgenannten Schwestern ist,
h) der Herzogl. S. Altenburg. Jagdjunker Otto v. Stieglitz,
i) der Student der Rechte Louis v. Stieglitz.

40. Meuselwitz mit Schnauderhainichen.
Besitzer: siehe Landtagsabgeordnete Nr. 4.

41. Mockern.
Besitzerin: Frau Henriette, verw. Kammerräthin v. Braun, geb. Schmiedel.
Lehnträger: der Königlich Sächsische Major Karl Friedrich Treusch v. Buttlar, (S. M. H. O. 4).

42. Möckern.
Besitzer: Hans Christoph Hildebrand Aloysius Freiherr v. Hardenberg.

43. Mumsdorf.
Siehe Meuselwitz.

44. Naschhausen.
Besitzerin: Elisabethe Emilie Friederike Müller zu Gera.
Lehnträger: D. v. Kropff.

45. Niederkrossen, obern Theils.
Besitzer: der Bezirks-Thierarzt Siegmund Adolf Erdmann Christian Karl Günther v. Kropff.

46. Niederkrossen, untern Theils.
Besitzer: Se. Durchl. der Prinz Albert zu Schwarzburg-Rudolstadt.

47. Niſchwitz.
Beſitzer: der Fürſtlich Schwarzburg-Rudolſtädt. Forſtmeiſter Karl Eberhard Rudolf Jockiſch-Scheuereck.

48. Robitz.
Beſitzerin: Johanne Sophie anderweit verehelichte Hofadvokat Jakob, geb. Franke.
Lehnträger: der Hofadvokat Ludwig Jakob.

49. Röbbenitz.
Beſitzer: a) der Königl. Sächſ. Staatsminiſter des Kultus Karl Auguſt Wilhelm Eduard v. Wietersheim, Excellenz, zu Dresden; ſ. S. 81.
b) deſſen noch lehnsunmündige Tochter, Chriſtiane Friederike Konſtanze v. Wietersheim.
Lehnsvormund der Letzteren: deren vorgenannter Vater.

50. Oberlödla.
Beſitzer: Karl Ferdinand Bruno v. Pöllnitz.

51. Oberzetſcha.
Beſitzer: Karl Gumal Rothe.

52. Orlamünda, obern Theils, und

53. Orlamünda, untern Theils.
Beſitzer: der Kammerjunker Karl Heinrich v. Kropff. (Dieſer hat übrigens für ſeine Perſon auf die landſchaftliche Wahlfähigkeit und Wählbarkeit verzichtet.)

54. Ottendorf, obern Theils.
Beſitzer: Johann Michael Brömel.

55. Ottendorf, untern Theils.
Beſitzer: a) von der einen abgetheilten Hälfte: Joh. Michael Prager.
b) von der andern abgetheilten Hälfte: Joh. Chriſtian Friedrich Prager.

56. Podelwitz.
Beſitzer: Karl Friedrich Otto.

57. Poderſchau.
Beſitzer: Auguſt Kamprad.

58. Pölzig.
Beſitzer: die beiden Durchl. Prinzen Ernſt u. Albrecht v. S. Koburg-Gotha.

59. Pöschwitz.
Besitzer: a) Therese Amalie verw. gewesene Küstner, anderweit verehel. Riemschneider, geb. Leitenberger,
b) der Oekonom Alfons Küstner,
c) der Auditor Louis Küstner,
d) Karl Julius Maximilian,
e) Henriette Emilie Karoline,
f) Marie Jenny und
g) Karl Eduard Emil,
} noch lehnsunmündige Geschw. Küstner.
Deren Lehnsvormund: der Stadtgerichtsdirektor, Justizrath Johann Karl Maximilian Vogel zu Altenburg, welcher zugleich auch Lehnträger der sub a Genannten ist.

60. Pohlhof.
Besitzer: der Königl. Sächs. Staatsminister v. Lindenau, Excell. (s. Landschaftspräsident), u. dessen Bruder, der Königl. Württemberg. Kammerherr u. Oberst, Friedr. Wilh. v. Lindenau, (W. C. V. O. 2.), in ungetheiltem Besitz.

61. Ponitz.
Besitzer: der Kaufmann Erdmann Rudolf Stölzel und Christiane Sophie Stölzel, geb. Banckwitz.
Lehnträger: der vorgenannte Ehemann.

62. Poschwitz.
Besitzer: der Herzogl. Geh. Regierungs- u. Geh. Kammerrath Hans Konon von der Gabelentz.

63. Posterstein.
Besitzer: Salomon Friedrich Herrmann.

64. Pröbsdorf.
Besitzer: der K. Preuß. Hofrath Karl Heinrich v. Tettenborn-Holderrieder.

65. Quirla, Trübigerisch.
Besitzer: Johann Friedrich Wilhelm Trübiger.

66. Quirla, Listisch.
Besitzer: der Amts- und Steuerschultheiß Johann Andreas Schneider und 17 Mitbesitzer (andere Einwohner von Quirla).
Lehnträger: Johann Andreas Lippold.

67. Rabis.
Siehe Möckern.

68. Rausdorf.
Besitzerin: Frau Sophie Karoline Henriette v. Kessel, geb. v. Posodowska.
Lehnträger: der Sohn derselben, der Herzogl. S. Koburg-Gothaische Leutnant Mortimer v. Kessel.

69. Rautenberg.
Besitzer: der lehnsunmündige Friedrich Leopold Wolf Ludwig Wendelin v. Gerstenbergk, Edler v. Zech, genannt Müller.
Lehnsvormund desselben: der Herzogl. S. Altenb. Geheimerath Christian Gottfried Hermann.

70. Reichstädt.
Siehe Landtagsabgeordnete Nr. 5.

71. Reinstädt.
Besitzer: die Grafen Karl Friedrich Anton, Karl Emil und Karl Adolf v. Hohenthal.

72. Rodias.
Siehe Landtagsabgeordnete Nr. 9.

73. Röpsen.
Besitzer: mehrere Einwohner von Röpsen.
Lehnträger: Johann Georg Milker daselbst.

74. Romschütz.
Besitzerin: die Wittwe des Kammer- und Jagdjunkers Frhrn. v. Ende, Emilie geb. Freiin Bachoff v. Echt.
Lehnträger: der Herzogl. S. Altenburgische Kammerherr und Geheime Justizrath Gustav Adolf Edler von der Planitz.

75. Roschütz.
Siehe Hain.

76. Rothvorwerk.
Besitzer: a) von einer abgetheilten Hälfte: Karl Friedrich Heyner.
b) von der zweiten abgetheilten Hälfte: Joh. Benjamin Schüler.

77. Rückersdorf.
Besitzer: Zacharias Mähler.

78. Schelchwitz.
Besitzer: das Freiadelige Magdalenenstift zu Altenburg.
Lehnträger: der Prinz Georg von S. Altenburg, Herzog zu Sachsen, als Probst des Freiadeligen Magdalenenstifts.

79. Schiebelau.
Besitzer: Karl Gottlob Esche.
Lehnsvormund desselben: der Ritterguts-Oekonomie-Pachter Christian Gottlob Schlosser in Schlöben.

80. Schlettwein.
(Wird von S. Meiningen verliehen; es gehören nur die dasigen Gerichtsortschaften: Ammelstädt, Dienstädt und Mötzelbach zum Herzogthum Altenburg.)

81. Schlöben.
Siehe Möckern.

82. Schwanditz.
Besitzerin: Ottilie Rosalie Henriette verehelichte Hauptmann v. Brandenstein, geb. v. Freiwald.
Deren Lehnträger: der Herzogl. S. Koburg. Kammerjunker u. Hauptmann Oskar Moritz Christian v. Brandenstein.

83. Selka.
Besitzer: Johann Friedrich Thümler.

84. Serba.
Besitzer: der Herzogl. S. Altenb. Oberjägermeister und Kammerherr Traugott Friedrich Graf und Herr v. Beust, Excellenz.

85. Sommeritz.
Besitzer: Salomo Ernst Bankwitz.

86. Spaal.
Besitzer: der Großherzogl. S. Weimarsche Landkammerrath u. Bürgermeister Friedrich Gustav Vogt zu Blankenhayn.

87. Starkenberg.
Siehe Meuselwitz.

88. Tegkwitz.
Besitzer: der Pfarrer Ernst Julius Thienemann zu Tegkwitz.

89. Teuritz.
Besitzer: der D. med. Karl Gustav Brunnemann.

90. Törpla.
Besitzer: der Landrichter D. jur. Joh. Ludwig Reichard zu Eisenberg.

91. Treben und Haselbach.
Besitzer: die beiden noch lehnsunmündigen Söhne des letzten Besitzers, weil. des Oberamtmanns Christian Gottlieb Nordmann.
Lehnsvormund: der Hofadvokat und Landschafts-Syndikus Justizrath Friedrich August Haupt.

92. Uhlstädt.
Siehe Landtagsabgeordnete Nr. 9.

93. Unterau.
Besitzer: Traugott Reinhardt.
Dessen Lehnträger: der Königl. Sächs. Rittmeister Reinhold v. Bärenstein auf und zu Zechau.

94. Unterlödla.
Besitzer: Johann Nitsche.

95. Unterrenthendorf.
Besitzer: der Adv. Gottlob Wachter zu Weida u. Genossen.

96. Untschen.
Besitzer: a) Julius Hans v. Thümmel zu Gotha.
b) Bernhardine Konstanze v. Thümmel.
c) die vier noch lehnsunmündigen Geschwister der sub a und b Genannten.
Deren Lehnsvormund: der Herzogl. S. Altenb. Kammerherr Gustav Freiherr v. Beust zu Reichstädt, welcher auch Lehnträger der sub b genannten v. Thümmel ist.

97. Vollmershain.
Siehe Posterstein.

98. Weißbach.
Besitzer: Karl Gottfried Friedrich.

99. Windischleuba, vordern Theils.
Besitzer: a) Christiane Auguste verw. Kuhn, geb. Mäder.
Lehnträger: der Landes-Justizrath Gustav Richard Wagner.
b) die beiden noch lehnsunmündigen Söhne des letzten Besitzers, weil. Christoph Ferdinand Franz Kuhn, Friedrich Franz Julius und August Bruno Gebrüder Kuhn.
Deren Lehnsvormund: der Kammerkanzlist August Jul. Mahn.

100. Windischleuba, hintern Theils.
Siehe Pohlhof.

101. Winzerla.
Besitzer: Georg Heinrich Lärz.
Johann Karl Wolfgang Lärz.

102. Wolperndorf.

Besitzer: a) der K. K. Oesterreichsche Kammerherr u. Major Karl Graf v. Einsiedel;
b) Maximilian Friedrich Graf v. Einsiedel;
c) der Königl. Sächs. Kabinetsminister u. Staatssekretär a. D. Detlev Graf v. Einsiedel, Excellenz;
d) der Königl. Preuß. Leutnant Clemens Graf v. Einsiedel; und
e) Detlev Ernst Alban Graf v. Einsiedel.

103. Zechau.

Besitzer: der Königl. Sächs. Rittmeister Reinhold v. Bärenstein, ✠ 3 (S. M. H. O. 4) und dessen Ehegenossin Amanda Christine, geb. v. Naundorf.

Lehnträger, deren Ehegenosse.

104. Zeutsch.

Siehe Winzerla.

105. Zeutsch mit Töpfersdorf.

Besitzer: D. Ernst Heinrich August v. Kropff und der Kammerjunker Karl Heinrich v. Kropff.

106. Zschöpperitz.

Siehe Dobitschen.

107. Zürchau.

Siehe Maltis.

108. Zumroda.

Besitzer: der Königlich Preußische Major Friedrich August Pflugk.

109. Zweitschen.

Besitzer: der Großherzogl. S. Weimarsche Oberforstmeister Wilhelm Heinrich v. Bärenstein.

Verzeichniß

der Wahlabtheilungen auf dem Lande.

I. Kreisamt Altenburg.

Erste Abtheilung.

1. Altendorf. — Kosma. — Kürbitz. — Kaimnitz. — Schlöpitz. — Löpitz. — 2. Burkersdorf bei Altenburg. — Gleina. — Saara. — 3. Lehndorf. — Selleris. — Gardschütz. — Heiligenleichnam. — 4. Mockern. — 5. Ehrenberg. — Zschechwitz. — Lehnitsch. — 6. Illsitz. — Jauern. — Göldschen. — Röthenitz. — Nöbden. — 7. Gödissa. — Kratschütz. — Altkirchen. — Gnadschütz. — Köthenitz. — 8. Trebula. — Bohra. — 9. Gimmel. — Graicha. — Großtauschwitz. — Platschütz. — Kleintauschwitz. — 10. u. 11. Großstöbnitz. — 12. Zschernitzsch bei Schmölln. — Nödenitsch. — 13. Kleinstöbnitz. — Kleinmückern. — Maltis. — 14. Taupadel. — Bornshain. — 15. Nördits. — Zürchau. — Löhmigen. — 16. Podelwitz. — Goldschau. — 17. Naundorf b. G. — Gieba. — Runsdorf. — 18. Zehma. — Greipzig. — Prisselberg. — Großmecka. — 19. Pfarrsdorf. — Koblenz. — Köthel. — Kauritz. — 20. Hainichen. — Untergötzenthal. — Gosel. — Waldsachsen. — 21. Merlach. — Zschöpel. — Dreusen. — 22. u. 23. Ponitz. — Schönhain. — Guteborn. — 24. Vollmershain. — 25. u. 26. Thonhausen. — Wettelswalde. — 27. Weißbach. — 28. Brandrübel. — Kummer. — Nitzschka.

Zweite Abtheilung.

29. u. 30. Schönhaida. — Sommeritz. — Selka. — 31. Posterstein. — 32. Lohma. — 33. Nöbdenitz. — Raudenitz. — Kleinstechau. — 34. Großstechau. — Löbichau. — 35. Beerwalde. — Falkenau. — 36. Ingramsdorf. — Drosen. — Dobra. — Kakau. — Hartroda. — 37. Wildenbörten. — Drogen. — Mohlis. — 38. Zagkwitz. — Untschen. — Burkersdorf bei Schmölln. — Steinsdorf. — Schloßig. — 39. Beiersdorf. — Unterau. — Großbraunshain. — 40. u. 41. Pölzig. — 42. Reichstädt. — Bethenhausen. — Hirschfeld. — 43. Sachsenroda. — Hartha. — Frankenau. — 44. u. 45. Dobitschen. — Kleintauscha. — Oberkossa. — 46. Lumpzig. — Kraasa. — Dobraschütz. — Pontewitz. — 47. Rolika. — Rodameuschel. — Prehna. — Meucha. — Göllnitz. — 48. Kertschütz. — Zschöpperitz. — 49. Schwanditz. — Breesen. — Mehna. — Naundorf. — Zweitschen. — 50. Romschütz. — Dölzig. — Kreuzen. — Misselwitz. — 51. Starkenberg. — Kostitz. — 52. Göhren. — Gödern. — Lutschütz. — Krebitschen. — Schlauditz. — Lossen. — 53. Pöhla. — Posa. — Großröda. — Kleinröda. — 54. Petsa. — Tegkwitz. — 55. Monstab. — Oberlödla. — Rödigen.

Dritte Abtheilung.

56. Unterlödla. — Steinwitz. — Drescha. — Wiesenmühle. — Kröbern. — Scheldits. — 57. Leesen. — Zechau. — 58. Poderschau, Alt- u. Neu- — 59. Kriebitsch. — 60. Rositz. — Fichtenhainichen. — Untermolbitz. — 61. Gorma. — Obermolbitz. — 62. Oberzetscha. — Zschernitzsch bei Altenburg. — 63. Rasephas. — Kauerndorf. — Knau. — 64. Rautenberg. — Unterzetscha. — Gerstenberg. — 65. Zschaschelwitz. —

Pöſchwitz. — Primmelwitz. — 66. Lehma. — Trebanz. — Plottendorf. — 67. Fockendorf. — 68. u. 69. Treben. — Haſelbach. — 70. Serbitz. — 71. Thräna. — 72. 73. 74. Wintersdorf. — Heukendorf. — 75. Gröba. — Neubraunshain. — 76. Pflichtendorf. — Waltersdorf. — 77. Pröß-dorf. — 78. Breitenhain. — Bünroda. — 79. Mumsdorf. — Teu-ritz. — 80. Schnauderhainichen. — 81. Windiſchleuba. — 82. Poſch-witz. — Remſa. — Schelchwitz. — Münſa. — 83. Borgishain. — Pähnitz. — Pahna.

Vierte Abtheilung.

84. Bocka. — Pöppſchen. — 85. Niederleupten. — Kotteritz. — Kraſchwitz. — 86. Wilchwitz. — 87. Nobitz. — 88. Oberleupten. — Priefel. — Hauersdorf. — Garbus. — Klauſa. — 89. u. 90. Heiers-dorf bei Ehrenhain. — Dippelsdorf. — Ehrenhain. — Nirkendorf. — 91. Lohma. — Zſchernichen. — 92. Buſcha. — Boderitz. — Wieſebach. — 93. 94. 95. 96. 97. Langenleuba-Niederhain. — 98. Schönbach. — Neuenmörbitz. — 99. Niederſteinbach. — Beiern. — Flemmingen. — 100. Frohnsdorf. — 101. Jückelberg. — Wolperndorf. — Göppers-dorf. — 102. Garbisdorf. — Hinteruhlmannsdorf. — 103. Oberarns-dorf. — Göſſdorf. — Jeſenitz. — 104. u. 105. Heiersdorf bei Nieder-wiera. — Röhrsdorf. — Niederwiera. — Harthau. — Neukirchen. — Wickersdorf. — 106. Paditz. — Stünzhain. — Modelwitz. — 107 bis 109. Rußdorf. — 110. Zſchaiga. — Mockzig. — Kleinnecka. — Tau-tenhain. — Zumroda.

II. Amt Nonneburg.

1. u. 2. Mannichswalde. — Rußdorf Altenb. Antheils bei Mannichs-walde. — 3. Pillingsdorf. — Vogelgeſang. — 4. Haſelbach. — 5. Menns-dorf. — Stolzenberg. — 6. u. 7. Rückersdorf. — Paitzdorf. — 8. Friedrichs-haida. — 9. Röpſen. — 10. Niſchwitz. — 11. u. 12. Jonaswalde. — Heukewalde. — 13 bis 15. Großenſtein. — Baldenhain. — 16. u. 17. Linda. — Schmirchau. — 18. Reuſt. — 19. Kauern. — Lengefeld. — Poris. — Grobsdorf. — 20. Roſchütz. — 21. Geſſen. — Hilbersdorf. — Raulitz. — 22. Mückern. — Pöppeln. — 23. Dorna. — Wachholder-baum. — Hain. — 24. Raitzhain. — 25. Korbußen. — 26. u. 27. Gauern. — Braunichswalde.

III. Kreisamt Eiſenberg.

1. Ahlendorf. — Buchheim. — 2. Etzdorf. — 3. Königshofen. — 4. Thiemendorf. — 5. Walpernhain. — 6. Göſen. — Hainchen. — Tünſchütz. — Willſchütz. — 7. Törpla. — Petersberg. — Stünzmühle — 8. Aubitz. — Döllſchütz. — Pretſchwitz. — Rauſchwitz. — Schmörſch-witz. — 9. Niſchwitz. — Karsdorfberg. — Hohendorf. — Droſchka. — 10a. u. 10b. Bobeck. — Hetzdorf. — Ziegenböcke. — 11. Klengel. — Göritzberg. — 12. Serba. — 13. Hainſpitz. — 14. Saaſa. — Friedrichs-tanneck. — 15. u. 16. Weißenborn. — 17 bis 19. Kloſterlausnitz. — 20 bis 22. Hermsdorf. — 23. Reichenbach. — 24. St. Gangloff. — 25. Oberndorf. — 26. Kraftsdorf. — Rüdersdorf. — 27. u. 28. Rei-chardtsdorf. — Tautenhain. — 29. Seifartsdorf. — Mühlen a. d. R. — Kursdorf. — 30. Hartmannsdorf. — Rauda.

Bayerische Staatsbibliothek München

IV. Amt Roda.

1. Hainbücht. — Gernewitz. — 2. Podelsatz. — Gröben. — 3. Schlöben. — Rabis. — Zöttnitz. — 4. Mennewitz. — Trockhausen. — Lotschen. — 5. Schöngleina. — 6. u. 7. Lucka. — Scheditz. — Albersdorf. — 8. Ruttersdorf. — Dorna. — 9. Bollberg. — 10. u. 11. Schleifreisen. — 12. St. Gangloff. — 13. Mörsdorf. — 14. Quirla. — 15. Möckern. — Ulrichswalde. — 16. Tissa. — Tröbnitz. — 17. Geisenhain. — Meusebach. — 18. Waltersdorf. — Erdmannsdorf. — 19. Lippersdorf. — 20. bis 22. Ottendorf. — Eineborn. — 23. Tautendorf. — Hellborn. — 24. Kleinebersdorf. — Unterrenthendorf. — 25. u. 26. Weißbach. — Karlsdorf. — Rattelsdorf. — 27. Bremsnitz. — 28. Rausdorf. — Laasdorf. — 29. Drakendorf. — Ilmnitz. — 30. Zöllnitz.

V. Kreisamt Kahla.

1. Oberhasel. — Kolkwitz. — 2. Mötzelbach. — Ammelstädt. — Gräfendorf. — 3. Etzelbach. — 4. Kuhfraß. — Kleinkochberg. — Neusitz. — 5. Schmieden. — Heilingen. — Winzerla. — 6. Engerda. — 7. Dorndorf. — Röbschütz. — Bucha. — 8. Beutelsdorf. — Partschefeld. — 9. Zeutsch. — 10. u. 11. Uhlstädt. — 12. Oberkrossen. — Kleinkrossen. — Rückersdorf. — 13. Niederkrossen. — 14. Freienorla. — Schweinitz. — 15. Langenorla. — Saalthal. — 16. Dienstädt. — 17. Eichenberg. — Bibra. — 18. Gumperda. — 19. Zweifelbach. — Geunitz. — 20. Reinstädt. — 21. Röttelmisch. — 22. Drößnitz. — Keßlar. — 23. Meckfeld. — Zimmritz. — Großkröbitz. — 24. Rodias. — Gleina. — Schirnewitz. — Zwabitz. — 25. Altenberga. — Greuda. — 26. Altendorf. — Schöps. — 27. Oelknitz. — 28. Großbockedra. — 29. Kleinbockedra. — Sulza. — 30. Oberbodnitz. — Magersdorf. — 31. Großpürschütz. — Jägersdorf. — 32. Unterbodnitz. — Kleinpürschütz. — 33. Obergneus. — Untergneus. — 34. u. 35. Trockenborn mit Wolfersdorf. — Seitenbrück. — Seitenroda. — 37. Hummelshain. — 38. u. 39. Schmölln. — Kleineutersdorf. — 40. Lindig. — 41. u. 42. Löbschütz. — Großeutersdorf.

Sechste Abtheilung.

Amts- und Lokalverwaltung.

A. Für Justiz und Administration.

(Dem Justizkollegium und der Landesregierung untergeordnet, wiewohl die Aemter ꝛc. nach Maaßgabe der Geschäfte auch von andern Oberbehörden Anweisungen erhalten.)

I. Kreis- und Justizämter,

mit Angabe des Amtspersonals, der Medizinalpersonen, der Amtsortschaften, der Einwohner- und Häuserzahlen, letztere nach amtlichen Zählungen, welche rücksichtlich der Einwohner am Schlusse des Jahres 1842, und rücksichtlich der Häuser in den Monaten Januar und Februar des Jahres 1843 vorgenommen worden.

1. Kreisamt Altenburg.

Amtspersonal.

a) Civildepartement, Kreisamt erster Abtheilung.

Kreisamtmann: Friedrich Franz v. Broke.
Amtsadjunkt: Friedrich Sigismund Schuster, Rath.
Amtsaktuarien: Adolf Eberhardt. Otto Wilhelm Schuster.
Amtsviceaktuar: Eduard Winkler.
Amtskopisten: Hermann Runkwitz. Johann Gottfried Köhler.

b) Kriminal- und Polizeidepartement, Kreisamt zweiter Abtheilung.

Kreisamtmann: Wilhelm Theodor Müller, Justizrath.
Landrichter: Karl Anton Elßig.
Amtsaktuar: Karl Julius Schadewitz.
Amtskopist: Friedrich Julius Runkwitz.

c) Sportelrendant.

Johann Christian Ernst, Rechnungsrath.

d) Medizinalpersonen.

Gerichtsarzt: D. Ludwig Andreas Wunder, Bezirksarzt.
Gerichtswundarzt: Chirurg II. Klasse Wilhelm Moritz Herrmann.

e) Boten und Frohne.

Amtsbote: Eduard Kreutzberg.
Amtsſtockmeiſter und Frohn des erſten Reitens: Karl Ludwig Rudolph.
Frohn des zweiten Reitens: Johann Auguſt Rudolph.
Frohn des dritten Reitens: Karl Auguſt Eduard Rudolph.

Kreisamtsbezirk Altenburg.

Anmerkung: OG. bedeutet Obergerichte, EG. Erbgerichte, GA. Gemeindeangelegenheiten, KG. Kammergut, RG. Rittergut, K. Kirche, Pf. Pfarrwohnung, Sch. Schulhaus, AG. Anſpanngut, HG. Handgut, GG. Gärtnergut, G. Gut, H. Haus, Z. Ziegelei, M. Mühle, WM. Windmühle.

Nr.	Name der Ortſchaften.	Einwohnerzahl.	Häuſerzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit iſt zuſtändig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuſer.
1	**Altenburg**, Haupt- und Reſidenzſtadt.	15241	1299 excl. 120 ſeparat kataſtrirte Scheunen.	GA. dem Stadtrathe, OG. dem Stadtgericht, EG. 1) dem Stadtger. (Korrektionshaus, Kranken- u. Irrenhaus, 3 M., 2 Z., 1242 H., 120 ſep. kataſtr. Scheunen), 2) dem Gericht zu Poſchwitz (2 H.), 3) dem Magdalenenſtiftsger., 4) dem Pohlhofsgericht, } blos über die nicht ſchriftſäſſigen Bewohner des Magdalenenſtifts und resp. des Ritterguts Pohlhof.	Reſidenzſchloß, 15 andre herrſchaftliche Gebäude, 1 herrſchaftl. Z., Landesbanksgebäude, Kaſerne, RG. Pohlhof, Magdalenenſtift, 10 ſchriftſäſſige Privathäuſer, 6 K., 2 Sch., Gymnaſial- und Seminargebäude, 10 geiſtl. und Schullehrerwohnungen.
2	**Schmölln**, Stadt.	3839	564	dem Stadtrathe (4 M., 1 Z., 552 H.)	2 K., 1 Sch., 4 geiſtliche Wohnungen.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
3	**Lucka**, Stadt.	1166	201	OG. dem Amte, GA. u. EG. dem Stadtrathe (1 M., 196 H.). Hierunter befinden sich 38 H., über welche die EG. eigentlich dem Amte zustehen, und vom Stadtrathe kraft besondern höchsten Auftrags verwaltet werden, ingleichen 3 H., über welche das Gericht Nehmitz Altenb. Antheils die Realjurisdiktion ausübt, während die persönliche Gerichtsbarkeit über die Besitzer dieser 3 H. dem Stadtrathe zusteht.	K., Sch., 2 geistliche Wohnungen.
4	**Gößnitz**, Marktflecken.	1475	226	dem Amte (4 AG., 9 HG., 2 M., 2 Z., 202 H.).	1 schriftsässiges Freigut; K., 2 Sch., 2 geistliche Wohnungen, Chausseehaus.
5	**Meuselwitz**, Marktflecken.	1646	236	dem dasigen Gericht (17 AG., 8. HG., 9 GG., 192 H.).	RG. nebst M., Z., Schäferei, Schenke u. Jägerwohnung; K., Sch., 2 geistliche Wohnungen.
6	**Altendorf.**	35	4	dem Amte (2 AG., 1 HG.)	Chausseehaus.
7	**Altkirchen.**	88	15	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 HG., 9 H.), b) dem Gericht Ponitz (1 H.).	K., Sch., Diakonatswohnung.
8	**Altpoderschau.**	142	28	GA. dem Amte, OG. a) demselben (3 AG., 4 HG., 6 H.), b) dem Gericht Neupoderschau (5 HG., 10 H.), EG. a) dem Amte (3 AG., 3 HG., 6 H.), b) dem Gericht Neupoderschau (5	—

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
				HG., 10 H.), c) dem Tittmann'schen Gericht Großröda (1 HG.).	
9	**Beerwalde.**	307	51	dem Gericht Löbichau (11 AG., 15 HG., 1 WM., 23 H.).	K.
10	**Beiern.**	123	16	OG. und GA. dem Amte, EG. a) dem Gericht Langenleuba-Niederhain (1 AG., 2 HG., 1 M., 1 H.), b) dem Gericht Wolkenburg Altenburg. Antheils (6 AG., 4 HG., 1 H.).	—
11	**Beiersdorf.**	205	33	dem Gericht Pölzig (4 AG., 10 HG. incl. 1 WM., 18 H.).	1 zum Rittergute Pölzig gehöriges Vorwerk.
12	**Bethenhausen,** Altenb. Antheils.	65	8	dem Gericht Dobitschen (4 AG., 2 HG., 2 H.).	—
13	**Bocka,** Altenb. Antheils.	269	41	OG. dem Amte, GA. dem Gericht Wolftitz Altenb. Antheils, EG. a) demselben (7 AG., 16 HG., 16 H.), b) dem Amte (2 H.).	—
14	**Boderitz.**	148	25	dem Amte (4 AG., 4 HG., 16 H.).	Sch.
15	**Bohra.**	207	36	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 AG., 18 H.), b) dem Amte Hinterglauchau Altenb. Antheils (2 AG., 5 HG., 3 H.), c) dem Ger. Romschütz (2 AG., 1 HG., 2 H.).	Sch.
16	**Borgishain.**	112	19	GA. dem Amte, OG. a) demselben (4 AG., 3 HG., 6 H.), b) dem Gericht Windischleuba hintern Theils (3 HG., 3 H.), EG. a) dem Amte 3 AG., 1 HG., 6 H.), b) dem Gericht Windischleuba hintern Theils (3	—

12. Der übrige Theil des Dorfes ist Fürstlich Reußisch.
13. Der übrige Theil des Dorfes ist Königl. Sächsisch.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
				HG. 3 H.), c) dem Gericht Wolftitz Altenb. Antheils (1 AG.).	
17	Borushain mit Neidamühle.	262	36	dem Amte (11 AG., 2 HG. incl. 1 M., 20 H.)	K., Pf., Sch.
18	Brandrübel.	111	17	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 H.), b) dem Gericht Weißbach (3 AG., 5 HG., 3 H.), c) dem Gericht Selka (3 AG. 2 H.).	—
19	Breesen.	57	5	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 AG., 1 H.), b) dem Gericht Oberlödla (1 AG.), c) dem Gericht Schwanditz (1 AG.), d) dem Ger. Romschütz (1 AG.).	—
20	Breitenhain.	246	48	OG. dem Amte, GA. u. EG. dem das. Gericht (14 HG., 30 H.).	KG., K., Pf., Sch.
21	Burkersdorf bei Altenburg.	111	19	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 HG., 14 H.), b) dem Gericht Oberlödla (2 AG., 1 HG.), c) dem Gericht Windischleuba hintern Theils (1 AG.).	—
22	Burkersdorf bei Schmölln.	50	8	OG. in Feld und Flur dem Amte, im Dorfe innerhalb der Zäune u. EG. a) dem Gericht Selka (3 AG., 3 H.), b) dem Gericht Tegkwitz (1 AG., 1 H.). GA. dem Gericht Selka.	—
23	Buscha.	155	27	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (5 AG., 3 HG., 15 H.), b) dem Gericht Langenleuba-Niederhain (1 AG., 3 H.).	—
24	Bünroda.	95	19	dem Gericht Pröβdorf (15 HG., 1 GG., 3 H.).	—
25	Dippelsdorf.	32	3	dem Gericht Ehrenhain (3 AG.).	—
26	Dobitschen.	774	110	dem das. Gericht (7 HG., 1 M., 98 H.).	RG., K., Pf., Sch.
27	Dobra.	94	15	GA. dem Gericht Lumpzig,	—

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
				O. und EG. a) demselben (2 AG., 10 HG., 2 H.), b) dem Gericht Löbichau (1 AG.).	
28	Dobraschütz.	142	21	OG. und GA. dem Gericht Dobitschen, EG. a) demselben (3 AG., 1 HG., 11 H.), b) dem Gericht Lumpzig (1 HG., 1 WM., 2 H.).	K., Sch.
	Dorotheenhof, s. Posa.				
29	Dölzig.	45	5	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 AG., 1 M., 2 H.), b) dem Gericht Kertschütz (1 AG.).	—
30	Dreschа.	99	19	OG. und GA. dem Amte, EG. a) dems. (1 AG., 4 HG., 13 H.), b) dem Gericht Windischleuba hintern Theils (1 HG.).	—
31	Dreusen.	126	19	dem Gericht Ponitz (3 AG., 1 HG., 15 H.).	—
32	Drogen.	133	18	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (4 H.), b) dem dasigen Gericht (6 AG., 3 HG., 5 H.).	—
33	Drosen.	111	18	dem Gericht Lumpzig (8 AG., 3 HG., 7 H.).	—
34	Ehrenberg.	270	41	OG. dem Amte, GA. und EG. dem das. Gericht (37 H.).	KG. mit Z. u. Brauerei; Fasanerie.
35	Ehrenhain.	562	99	dem das. Gericht (1 AG. 8 HG. 85 H.).	RG. m. Z.; K., Pf., Sch.
36	Falkenau.	99	11	dem Gericht Löbichau (3 AG., 3 HG., 5 H.).	—
37	Fichtenhainichen.	142	23	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (3 AG., 1 HG., 14 H.), b) dem Gericht Poschwitz (1 AG., 1 HG., 1 H.), c) dem Gericht Oberlödla (1 AG.), d) dem Gericht Romschütz (1 HG).	—
38	Flemmingen.	230	38	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 AG., 1 HG., 1 Z., 11	K., Pf., Sch.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
				H.), b) dem Gericht Kohren Altenburg. Antheils (6 AG, 3 HG., 11 H.).	
39	Fockendorf.	312	53	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demf. (6 HG., 34 H.), b) dem Gericht Oberlödla (1 AG., 3 HG., 1 H.), c) dem Gericht Oberzetscha (2 HG.), d) dem Gericht Rautenberg (2 H.).	1 schriftsäſſige Papiermühle; 1 schriftſ. Mahl- und Oelmühle; Förſterwohnung.
40	Frankenau.	131	21	dem Gericht Reichſtädt (6 AG., 11 HG., 3 H.).	K.
41	Frohnsdorf, Altenb. Antheils.	337	54	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (1 HG., 22 H.), b) dem Ger. Wolkenburg Altenb. Antheils (4 AG., 4 HG., 6 GG., 4 H.), c) dem Gericht Langenleuba-Niederhain (3 AG., 3 HG., 2 H.), d) dem Gericht Kohren Altenburg. Antheils (2 HG. incl. 1 M., 1 H.).	K., Sch.
42	Garbisdorf.	130	21	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (4 AG., 3 HG., 9 H.), b) dem Amt Waldenburg Altenburg. Antheils (1 AG., 3 HG.).	K.
43	Garbus.	108	13	GA. dem Amte, O. u. EG. a) demſelben (3 AG., 2 HG., 5 H.), b) dem Ger. Ehrenhain (2 AG., 1 HG.).	—
44	Gardſchütz.	40	3	dem Amte (2 AG., 1 M.),	—
45	Gerſtenberg.	249	44	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (3 AG., 3 HG., 1 M., 22 H.), b) dem Gericht Oberlödla (1 AG., 2 HG., 3 H.), c) dem Gericht Rautenberg (1 AG., 1 HG., 1 H.), d) dem Gericht Treben (3 H.), e) dem richt Oberzetscha (1 H.).	K., Sch.

41. Außerdem befindet ſich noch ein Anſpanngut daſelbſt, welches Königl. Sächſiſch iſt.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
46	Gieba.	127	26	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 AG., 3 HG. incl. 1 M., 11 H.), b) dem Gericht Hainichen (1 HG., 5 H.), c) dem Gericht Windischleuba hintern Theils (1 AG., 1 H.).	K., Pf., Sch.
47	Gimmel.	65	8	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 AG., 1 H.), b) dem Gericht Romschütz (3 AG.), c) dem Gericht Oberlödla (1 AG., 1 vereinigtes A. u. HG., 1 H.).	—
48	Gleina.	120	17	dem Amte (4 AG., 13 H.).	—
49	Gnadschütz.	194	29	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 HG., 20 H.), b) dem Gericht Romschütz (3 AG., 3 H.), c) dem Gericht Kertschütz (1 AG., 1 H.).	—
50	Goldschau.	103	14	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 AG., 2 HG., 2 H.), b) dem Gericht Hainichen (2 AG., 3 HG.), c) dem Gericht Zürchau (3 AG.).	—
51	Gorma.	240	45	GA. dem Amte, OG. a) demselben (5 AG., 17 HG., 20 H.), b) dem Gericht Zechau (2 HG., 1 H.); EG. a) dem Amte (3 AG., 15 HG., 19 H.), b) dem Gericht Zschöpperitz (1 AG., 1 H.), c) dem Gericht Zechau (2 HG. 1 H.), d) dem Gericht Sommeritz (1 AG.), e) dem Gericht Heukendorf (1 HG.), f) dem Gericht Teuritz (1 HG.).	—
52	Gosel, Altenb. Antheils.	124	21	dem Gericht Ponitz (5 AG., 4 HG., 1 GG., 11 H.).	—

52. Der übrige Theil des Dorfes ist Königl. Sächsisch.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
53	**Gödern.**	104	17	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (3 AG., 6 H.), b) dem Ger. Romschütz (3 HG.), c) dem Gericht Oberlödla (1 AG.), d) dem Ger. Tegkwitz (1 GG.).	K., Pf., Sch.
54	**Gödissa.**	38	7	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 AG., 4 H.), b) dem Ger. Oberlödla (1 HG).	—
55	**Göhren.**	82	12	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 AG., 5 H.), b) dem Gericht Romschütz (4 AG., 2 HG.).	—
56	**Göldschen.**	64	7	dem Amte (3 AG., 4 H.).	—
57	**Göllnitz.**	125	19	OG. und GA. dem dasigen Gericht, EG. a) dems. (3 AG. 4 HG., 8 H.), b) dem Amte (1 AG.).	K., Pf., Sch.
58	**Göppersdorf.**	202	30	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 AG., 6 HG., 9 H.), b) dem Amte Waldenburg Altenb. Antheils (3 AG., 2 HG., 2 GG.), c) dem Gericht Wolkenburg Altenb. Antheils (2 AG., 2 HG.).	K., Sch.
59	**Gößdorf.**	163	29	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (3 (HG., 25 H.), b) dem Gericht Hainichen (1 H.).	—
60	**Graicha.**	37	5	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 H.), b) dem Gericht Tegkwitz (1 AG., 1 GG.), c) dem Gericht Zschöpperitz (1 AG.), d) dem Gericht Weißbach (1 H.).	—
61	**Greipzig.**	85	9	dem Amte (5 AG., 4 H.).	—
62	**Großbraunshain.**	199	30	dem Gericht Lumpzig (5 AG., 10 HG., 14 H.).	Sch.
63	**Großmecka.**	62	9	dem Amte (4 AG., 3 HG. incl. 1 M., 1 H.).	K.
64	**Großröda.**	210	32	OG. dem Amte, GA. dem dasigen Gentsch'schen Gericht, EG. a) demselben	RG., K., Sch.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
				(1 HG., 17 H.), b) dem daſigen Tittmann'ſchen Gericht (3 AG., 3 HG., 5 H.).	
65	**Großſtechau.**	152	26	dem Gericht Löbichau (7 AG., 1 HG., 1 M., 13 H.).	K., Pf., 2 Sch.
66	**Großſtöbnitz.**	740	102	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (3 AG. incl. 1 M., 6 HG., 66 H.), b) dem daſigen Gericht (1 M., 11 H.), c) dem Gericht Frankenhauſen Altenb. Antheils (3 AG., 1 HG., 4 H.), d) dem Gericht Ponitz (1 HG., 1 H.), e) dem Gericht Romſchütz (1 HG.), f) dem Gericht Zürchau (1 HG.).	1 ſchriftſäſſige Papiermühle, K., Sch.
67	**Großtauſchwitz.**	76	9	dem daſigen Gericht (3 AG., 2 HG., 4 H.).	—
68	**Gröba.**	276	52	GA. dem Amte, OG. a) demſelben (3 AG., 14 HG., 34 H.), b) dem Gericht Zechau (1 H.), EG. a) dem Amte (3 AG., 1 HG., 19 H.), b) dem Gericht Heukendorf (13 HG., 15 H.), c) dem Gericht Zechau (1 H.).	—
69	**Guteborn** oder **Oberſchönhain.**	73	9	dem Gericht Ponitz (9 H.).	—
70	**Hainichen.**	90	11	dem daſigen Gericht (1 HG., 1 M., 5 H.).	RG. m. Z., Brauerei u. Jägerhaus.
71	**Hartha.**	170	29	dem Gericht Lumpzig (7 AG., 10 HG., 12 H.).	—
72	**Harthau,** Altenb. Antheils.	2	1	dem Amte (1 H.).	—
73	**Hartroda.**	67	13	dem Gericht Lumpzig (1 AG., 1 HG., 8 H.).	K., Pf., Sch.
74	**Haſelbach.**	210	49	OG. a) dem Amte (in Feld und Flur), b) (dem daſ. Gericht im Dorfe innerhalb der Zäune) GA.	RG. nebſt Walkmühle.

72. Der übrige Theil des Dorfes iſt Königl. Sächſiſch.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
				und EG. dem dasigen Gericht (1 AG., 22 HG., 24 H.).	
75	Hauersdorf.	56	11	dem Gericht Ehrenhain (2 AG., 4 HG., 5 H.).	—
76	Heiersdorf bei Ehrenhain.	55	9	dem Gericht Ehrenhain (1 AG., 5 HG., 3 H.).	—
77	Heiersdorf bei Niederwiera, Altenb. Antheils.	131	17	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 AG., 2 HG., 2 H.), b) dem Gericht Wolkenburg Altenb. Antheils (4 AG., 3 HG., 1 M., 1 GG., 1 Z., 2 H.).	—
78	Heiligenleichnam.	67	12	dem Amte (3 HG., 9 H.).	—
79	Heukendorf.	88	16	dem das. Gericht (5 HG., 10 H.).	RG.
80	Hinteruhlmannsdorf.	260	43	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 HG., 1 GG., 16 H.), b) dem Gericht Wolkenburg Altenb. Antheils (8 AG., 5 HG., 2 M., 7 GG., 3 H.).	—
81	Hirschfeld, Altenb. Antheils.	11	1	dem Gericht Dobitschen (1 HG.).	—
82	Illsitz.	104	17	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (3 AG., 1 HG., 8 H.), b) dem Gericht Zürchau (1 AG., 1 HG., 1 H.), c) dem Gericht Windischleuba hintern Theils (1 AG.).	K.
83	Ingramsdorf.	75	11	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 AG., 5 H.), b) dem Gericht Löbichau (2 AG.), c) dem Gericht Lohma (1 AG., 1 HG.).	—
84	Jauern.	100	14	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (3 AG., 1 HG., 8 H.), b)	K.

77. Außerdem befindet sich noch ein Anspanngut daselbst, welches Königl. Sächs. ist.

81. Der übrige Theil des Dorfes ist Fürstlich Reußisch.

Nr.	Name der Ortſchaften.	Einwohnerzahl.	Häuſerzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit iſt zuſtändig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuſer.
				dem Gericht Romſchütz (1 AG.).	
85	Jeſenitz, Altenb. Antheils.	12	2	dem Amte (1 HG., 1 H.).	—
86	Jückelberg.	85	12	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (4 AG., 1 HG., 3 H.), b) dem Ger. Langenleuba-Niederhain (1 AG., 3 H.).	—
87	Kaimnitz.	36	4	dem Amte (3 AG., 1 H.).	—
88	Kakau.	23	4	dem Gericht Lumpzig (1 AG., 2 HG., 1 M.)	—
89	Kauerndorf.	87	17	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (2 AG., 4 HG., 7 H.), b) dem Gericht Windiſchleuba hintern Theils (2 H.), c) dem daſigen Gericht (1 H.).	RG.
90	Kauritz, Altenb. Antheils.	79	9	dem Gericht Ponitz (3 AG., 6 H.).	—
91	Kertſchütz.	147	27	dem daſigen Gericht (7 HG., 19 H.).	RG.
92	Klauſa.	36	6	dem Amte (1 HG., 5 H.)	—
93	Kleinmecka.	33	4	OG. und GA. dem Amte, EG. dem Gericht Ehrenhain (2 AG., 1 HG., 1 Z.).	—
94	Kleinmückern.	81	10	dem Amte (3 AG., 3 HG., 4 H.).	—
95	Kleinröda.	168	26	OG. dem Amte, GA. und EG. dem Gentſch'ſchen Ger. Großröda (26 H.).	—
96	Kleinſtechau.	109	16	dem Gericht Löbichau (7 AG., 1 HG., 1 M., 7 H.).	—
97	Kleinſtöbnitz.	147	25	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (2 HG., 9 H.), b) dem Gericht Zürchau (1 AG., 3 HG., 10 H.).	—
98	Kleintauſcha.	110	14	dem Gericht Reichſtädt (4 AG., 1 HG., 1 GG., 8 H.)	—
99	Kleintauſchwitz.	30	6	dem Amte (3 AG., 3 H.).	—
100	Knau.	189	29	desgl. (2 Freigüter, 1 AG., 7 HG., 19 H.).	—

85. der übrige Theil des Dorfes iſt Königl. Sächſiſch.
90. Desgleichen.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
101	**Koblenz.**	54	8	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (4 H.), b) dem Gericht Ponitz (2 AG., 2 HG.).	—
102	**Kosma.**	173	31	dem Amte (4 AG., 5 HG., 19 H.).	K., Pf., Sch.
103	**Kostitz** oder **Unterkossa.**	269	39	dem Gericht Starkenberg (7 HG., 1 M., 30 H.).	RG. (die Gebäude des RG. Starkenberg).
104	**Kotteritz.**	93	13	dem Amte (3 AG., 1 M. 9 H.).	—
105	**Köthel.**	220	37	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 AG., 3 HG., 14 H.), b) dem Gericht Hainichen 3 AG., 6 HG., 8 H.), c) dem Amte Waldenburg Altenb. Antheils (1 AG., 1 H.).	—
106	**Köthenitz.**	56	8	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 HG., 4 H.), b) dem Gericht Ponitz (1 AG., 1 H.).	—
107	**Kraasa.**	128	20	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 AG., 2 HG., 11 H.), b) dem Gericht Dobitschen (2 AG., 1 HG.), c) dem Gericht Starkenberg (2 H.), d) dem Gericht Kaina Altenb. Antheils (1 HG.).	—
108	**Kraschwitz.**	163	32	dem Amte (3 AG., 8 HG., 19 H.).	K., Sch.
109	**Kratschütz.**	35	3	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 AG.), b) dem Gericht Poschwitz (2 AG.).	—
110	**Krebitschen.**	19	2	dem Amte (2 AG.).	—
111	**Kreuzen.**	54	6	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 AG., 1 M., 1 H.), b) dem Gericht Starkenberg (1 HG.), c) dem Gericht Romschütz (1 HG.).	—

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
112	**Kriebitsch.**	409	70	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (8 AG., 3 HG., 37 H.), b) dem Gericht Heukendorf (2 AG., 6 HG., 3 H.), c) dem Gericht Zechau (2 HG., 5 H.), d) dem Gericht Treben (1 HG.).	K., Pf., Sch.
113	**Kröbern.**	60	7	dem Amte (3 AG., 1 HG., 3 H.).	—
114	**Kummer.**	160	24	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (3 AG., 1 HG., 7 H.), b) dem Gericht Sommeritz (4 AG., 4 HG., 4 H.), c) dem Gericht Frankenhausen Altenb. Antheils (1 H.).	—
115	**Kürbitz.**	95	12	dem Amte (6 AG., 1 HG., 5 H.).	—
116	**Langenleuba-Niederhain.**	1761	276	dem dasigen Gericht (14 AG., 24 HG., 5 M., 227 H.).	RG. m. Z.; K., Pf., 2 Sch.
117	**Leesen.**	156	24	GA. dem Amte, O. u. EG. a) demselben (6 HG., 9 H.), b) dem Gericht Zechau (3 AG., 2 HG., 2 H.).	K., Sch.
118	**Lehma.**	224	40	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (10 AG., 7 HG., 20 H.), b) dem Gericht Rautenberg (1 HG.), c) dem Gericht Teuritz (1 HG.).	Forsthaus.
119	**Lehndorf.**	155	21	dem Amte (1 AG., 6 HG., 14 H.).	—
120	**Lehnitsch.**	52	9	desgl. (1 AG., 5 HG., 2 H.).	KG.
121	**Lohma** an der Leine.	220	37	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (4 AG., 5 HG., 22 H.), b) dem Gericht Langenleuba-Niederhain (1 AG., 2 H.).	K., Pf., Sch.
122	**Lohma** bei Schmölln.	387	61	dem dasigen Gericht (3 AG., 1 M., 4 HG., 47 H.).	RG. mit Brauerei u. Z., K., Pf., Sch.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
123	**Lossen.**	92	14	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (3 AG., 1 HG., 8 H.), b) dem Gericht Oberlödla (1 AG.), c) dem Gericht Lumpzig (1 HG.).	—
124	**Löbichau** mit dem Lustschloß **Tannefeld.**	324	44	dem dasigen Gericht (1 AG., 1 M., 2 HG., 37 H.).	RG. mit Brauerei; Schloß Tannefeld.
125	**Löhmigen.**	112	19	OG. a) dem Amte (in Feld und Flur, sowie im Dorfe innerhalb der Zäune in den Fällen, welche eine Lebensstrafe nach sich ziehen), b) dem dasigen Gericht (im Dorfe innerhalb der Zäune außerdem), EG. und GA. dem letztern (1 M., 4 HG., 12 H.).	RG. m. Z.
126	**Löpitz.**	35	5	dem Amte (2 AG., 3 H.).	—
127	**Lumpzig.**	168	24	dem dasigen Gericht (2 HG., 1 WM., 17 H.).	RG. m. Z., K., Pf.
128	**Lutschütz.**	37	5	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 H.), b) dem Gericht Romschütz (1 AG., 1 HG., 1 M.), c) dem Gericht Schwanditz (1 AG.).	—
129	**Maltis.**	118	20	dem dasigen Gericht (2 AG., 6 HG., 9 H.).	RG., K., Pf.
130	**Mehna.**	194	26	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 AG., 4 HG. incl. 1 M., 12 H.), b) dem Gericht Dobitschen (3 H.), c) dem Gericht Romschütz (1 AG.), d) dem Gericht Windischleuba hintern Theils (1 AG.), e) dem Gericht Kertschütz (1 H.).	K., Pf., Sch.
131	**Merlach.**	138	20	dem Amte (4 AG., 6 HG., 10 H.).	—
132	**Meucha.**	64	6	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 AG., 2 H.), b) dem Ger. Tegkwitz (2 AG.).	—

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Hauszahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
133	**Misselwitz.**	29	4	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 HG.), b) dem Gericht Romschütz (1 AG.), c) dem Gericht Starkenberg (1 AG.), d) dem Ger. Schwanditz (1 H.).	—
134	**Mockern.**	358	59	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (9 AG. incl. 1 M., 13 HG., 25 H.), b) dem dasigen Gericht (11 H.).	K.
135	**Mockzig.**	114	16	GA. dem Gericht Ehrenhain, O. und EG. a) demselben (4 AG., 2 HG., 7 H.), b) dem Amte (1 H.). Außerdem noch: a) OG. dem Amte, EG. dem Gericht Ehrenhain (1 AG.), b) OG. dem Gericht Ehrenhain, EG. dem Amte (1 AG.).	—
136	**Modelwitz.**	144	21	OG. dem Amte, GA. und EG. dem Gericht Ehrenberg (3 AG., 6 HG., 12 H.).	—
137	**Mohlis.**	104	16	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (4 AG., 3 HG., 7 H.), b) dem Gericht Weißbach (1 HG.).	K.
138	**Monstab.**	232	33	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 HG., 14 H.), b) dem Tittmann'schen Gericht Großröda (4 AG., 3 H.), c) dem Gericht Poschwitz (3 H.), d) dem Gericht Starkenberg (1 AG.), e) dem Gericht Oberzetscha (1 HG.), f) dem Gericht Kaina Altenb. Antheils. (1 H.).	K., Adjunktur, Diakonat, Sch.
139	**Mumsdorf.**	267	35	dem Gericht Meuselwitz (6 AG., 10 HG., 4 GG., 14 H.).	Sch.
140	**Münsa.**	164	23	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 M., 16 H.), b) dem Ge=	KG.

Nr.	Name der Ortſchaften.	Einwohnerzahl.	Häuſerzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit iſt zuſtändig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuſer.
				richt Poſchwitz (1 AG., 2 HG., 2 H.).	
141	**Naundorf** bei Göſnitz.	125	19	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (2 AG., 4 HG., 7 H.), b) dem Gericht Zürchau (3 AG., 1 H.), c) dem Gericht Hainichen (1 AG.).	K.
142	**Naundorf** bei Mehna, Altenb. Antheils.	8	1	dem Amte (1 AG.).	—
	Neidamühle, ſ. **Bornshain.**				
143	**Neubraunshain.**	66	12	dem Amte (11 HG., 1 H.).	—
144	**Neuenmörbitz.**	176	29	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (2 AG., 2 HG., 2 H.), b) dem Gericht Gnandſtein Altenb. Antheils (7 AG., 3 HG., 10 H.), c) dem Amte Penig Altenb. Antheils (1 HG.).	K., Sch.
145	**Neukirchen**, Altenb. Antheils.	54	11	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (2 AG., 3 HG., 2 H.), b) dem Amte Waldenburg Altenb. Antheils (3 HG.).	K.
146	**Neupoderſchau.**	92	15	dem daſigen Gericht (1 HG., 13 H.).	RG.
147	**Niederleupten.**	160	15	dem Amte (3 AG., 5 HG., 7 H.).	—
148	**Niederſteinbach.**	136	20	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (4 AG., 2 HG., 8 H.), b) dem Gericht Langen-	—

142. Der übrige Theil des Dorfes iſt Königl. Preußiſch.
145. Der übrige Theil des Dorfes iſt Königl. Sächſiſch.
148. Sowohl in Niederſteinbach, als in Oberſteinbach findet vermiſcht Sachſen-Altenburgiſche und Königl. Sächſiſche Landeshoheit ſtatt; es wird jedoch der Altenburgiſche Antheil an beiden Orten dieſſeits unter dem Kollektivnamen „Niederſteinbach" begriffen. Nur hinſichtlich der Armenverſorgung bildet jedes der beiden Dörfer für ſich ohne Rückſicht auf die verſchiedenen Territorialverhältniſſe eine beſondre Gemeinde.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
				leuba-Niederhain (2 HG. incl. 1 M., 1 H.), c) dem Amte Penig Altenb. Antheils (2 AG.), d) dem Gericht Niederfrohne Altenb. Antheils (1 HG.).	
149	Niederwiera.	170	27	dem Amte (3 AG., 2 HG. incl. 1 M., 19 H.).	K., Pf., Sch.
150	Nirkendorf.	106	16	GA. dem Amte, O. und EG. a) demselben (1 AG., 1 HG., 7 H.), b) dem Gericht Ehrenhain (3 AG., 3 HG., 1 H.).	—
151	Nitzschka.	146	23	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 AG., 2 HG., 2 GG., 12 H.), b) dem Gericht Sommeritz (3 AG., 1 HG.), c) dem Gericht Ponitz (1 AG.).	Sch.
152	Nobitz.	521	84	dem dasigen Gericht (21 HG., 59 H.).	RG., K., Pf., Sch.
153	Nöbden.	15	2	dem Amte (1 AG.).	Pf. (Die Wohnung des Pfarrers von Altkirchen.)
154	Nöbdenitz.	278	41	dem dasigen Gericht (1 M., 10 HG., 26 H.).	RG., K., Pf., Sch.
155	Nödenitsch.	82	12	GA. dem Gericht Weißbach, O. und EG. a) demselben (4 AG., 5 HG., 2 H.), b) dem Amte (1 HG.).	—
156	Nörditz.	121	17	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 AG., 6 H.), b) dem Gericht Ponitz (5 AG.), c) dem Gericht Zürchau (2 AG., 1 HG., 2 H.).	—
157	Oberarnsdorf.	223	34	dem Gericht Ehrenhain (6 AG., 8 HG., 17 H.).	K., Pf., Sch.
158	Obergräfenhain, Altb. Anth.	223	43	EG. dem Amte (12 AG., 9 HG., 1 Z., 21 H.).	—

158. Der übrige Theil des Dorfes sowohl, als auch die Obergerichtsbarkeit über die Altenburgischen Unterthanen, sowie deren Gemeindeobrigkeit ist Königl. Sächsisch.

Nr.	Name der Ortſchaften.	Einwohnerzahl.	Häuſerzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit iſt zuſtändig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuſer.
159	**Oberkoſſa.**	80	10	dem Gericht Dobitſchen (5 AG., 5 H.).	—
160	**Oberleupten.**	121	20	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (1 H.), b) dem Gericht Nobitz (1 Freigut, 11 HG., 7 H.).	—
161	**Oberlödla.**	98	13	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (1 AG.), b) dem daſigen Gericht (2 AG., 4 HG., 2 H.).	RG., K., Pf., Sch.
162	**Obermolbitz.**	55	7	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (1 AG., 1 HG., 1 Z., 2 H.), b) dem Gericht Dobitſchen (1 AG.), c) dem Gericht Nobitz (1 AG.).	—
	Oberſchönhain, ſ. **Guteborn.**				
163	**Oberſteinbach**, Altenb. Antheils, ſ. **Niederſteinbach.**				
164	**Oberzetſcha.**	173	36	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (4 HG incl. 1 M., 6 H.), b) dem daſigen Gericht (3 HG., 21 H.).	RG. m. Z.
165	**Paditz.**	140	21	dem Amte (4 AG., 5 HG., 1 M., 11 H.).	—
166	**Pahna.**	107	19	desgl. (1 AG., 7 HG., 11 H.).	—
167	**Pähnitz.**	149	27	GA. dem Amte, OG. a) demſ. (über das ganze Dorf mit Ausnahme eines HG.), b) dem Gericht Windiſchleuba hintern Theils (1 HG.), EG. a) dem Amte (3 AG., 5 HG., 10 H.), b) dem Gericht Wolftitz Altenb. Antheils (3 AG., 3 HG., 2 H.), c) dem Gericht Windiſchleuba hintern Theils (1 HG.).	—
168	**Petſa.**	97	13	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (6	—

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
				AG., 1 HG., 5 H.), b) dem Gericht Romschütz (1 AG.).	
169	Pfarrsdorf.	44	8	dem Amte (4 HG., 4 H.).	—
170	Pflichtendorf.	209	33	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (7 H.), b) dem Gericht Heukendorf (2 AG., 13 HG., 11 H.).	—
171	Platschütz.	57	9	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 HG., 5 H.), b) dem Gericht Romschütz (3 AG.).	—
172	Plottendorf.	100	15	dem Amte (2 AG., 4 HG., 9 H.).	—
173	Podelwitz.	252	42	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (4 AG., 3 HG., 7 H.), b) dem dasigen Gericht (3 HG., 1 M., 22 H.).	RG. m. 3.
174	Ponitz.	347	53	dem dasigen Gericht (1 HG., 2 GG., 46 H.).	RG., K., Pf., Sch.
175	Pontewitz.	40	6	dem Gericht Dobitschen (1 AG., 2 HG., 3 H.)	—
176	Posa mit dem Rittergutsvorw. Dorotheenhof.	58	7	dem Gericht Starkenberg (3 AG., 3 H.)	1 zum RG. Starkenberg gehöriges Vorwerk.
177	Poschwitz.	77	11	OG. und GA. dem Amte, EG. dem dasigen Gericht (3 HG., 3 GG., 4 H.)	RG.
178	Posterstein.	377	59	dem dasigen Gericht (8 AG., 5 HG., 1 M., 1 WM., 41 H.)	RG., K., Sch.
179	Pöhla.	108	15	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 H.), b) dem Gericht Starkenberg (2 AG., 4 HG., 6 H.), c.) dem Gericht Lumpzig (1 AG.).	—
180	Pölzig.	877	128	dem dasigen Gericht (7 AG., 18 HG., 1 M., 1 WM., 97 H.).	RG., K., Pf., Sch.
181	Pöppschen.	169	25	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (4 AG., 6 HG., 14 H.), b) dem Gericht Wolftitz Altenb. Antheils (1 HG.)	—

Nr.	Name der Ortſchaften.	Einwohnerzahl.	Häuſerzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit iſt zuſtändig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuſer.
182	**Pöſchwitz.**	169	27	dem daſigen Gericht (1 AG., 4 HG. incl. 1 M., 20 H.).	RG. m. Z.
183	**Prehna.**	70	7	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (1 H.), b) dem Gericht Lumpzig (2 AG., 1 Z.), c) dem Gericht Tegkwitz (2 AG.), d) dem Gericht Dobitſchen (1 AG.).	—
184	**Priefel.**	44	8	dem Amte (3 AG., 2 HG., 3 H.).	—
185	**Primmelwitz.**	70	11	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (3 AG., 3 HG., 4 H.), b) dem Gericht Rautenberg (1 AG.).	—
186	**Priſſelberg.**	87	13	GA. dem Amte, O. und EG. a) demſelben (1 AG., 4 H.), b) dem Gericht Ehrenhain (2 AG., 3 HG., 3 H.).	—
187	**Pröſsdorf.**	312	66	dem daſigen Gericht (1 AG., 20 HG., 42 H.).	RG., K., Sch.
188	**Raſephas.**	130	24	dem Amte (2 AG., 11 HG., 8 H.).	K., Pf., Sch.
189	**Raudenitz.**	91	13	dem Gericht Nöbdenitz (1 AG., 4 HG., 8 H.).	—
190	**Rautenberg.**	66	14	dem daſigen Gericht (7 HG., 6 H.).	RG.
191	**Reichſtädt.**	360	65	dem daſigen Gericht (3 AG., 6 HG., 1 M., 1 WM., 50 H.).	RG., K., Pf., Sch.
192	**Remſa.**	179	30	GA. dem Amte, OG. a) demſ. (über das ganze Dorf mit Ausnahme von 2 H.), b) dem Gericht Windiſchleuba hintern Theils (2 H.), EG. a) dem Amte (5 AG. incl. 1 M., 9 HG., 12 H.), b) dem Gericht Windiſchleuba hintern Theils (2 H.), c) dem Gericht Kohren Altenb. Antheils (1 AG.), d) dem Gericht Poſchwitz (1 H.).	—
193	**Rodameuſchel.**	147	17	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (9 H.), b) dem Gericht Do=	—

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser,
				bitschen (5 AG., 1 M., 2 H.).	
194	**Nolika.**	78	12	dem Gericht Dobitschen (2 AG., 1 HG., 1 M., 8 H.).	—
195	**Nomschütz.**	292	45	dem dasigen Gericht (1 AG., 4 HG., 1 WM., 36 H.).	RG., K., Pf.
196	**Nositz.**	174	28	GA. dem Amte, OG. a) demf. (über das ganze Dorf mit Ausnahme von 2 AG.), b) dem Gericht Zechau (2 AG.), EG. a) dem Amte (2 AG., 2 HG., 11 H.), b) dem Gericht Zechau (2 AG.), c) dem Gericht Romschütz (1 AG., 1 HG., 3 H.), d) dem Gericht Heukendorf (1 AG., 1 H.), e) dem Gericht Treben (1 AG.).	K., Pf., Sch.
197	**Nödigen.**	124	23	OG. und GA. dem Amte, EG. dem Gericht Oberlödla (4 HG., 19 H.).	—
198	**Nöhrsdorf.**	166	23	dem Amte (4 AG., 11 HG. incl. 1 M., 8 H.).	—
199	**Nöthenitz.**	166	23	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 AG., 16 H.), b) dem Gericht Frankenhausen Altenb. Antheils (2 AG., 1 H.) c) dem Gericht Ponitz (2 AG.).	—
200	**Nunsdorf.**	122	22	dem Gericht Hainichen (3 AG., 2 HG., 17 H.).	—
201	**Nußdorf.**	1073	159	dem Amte (25 AG., 29 HG., 1 M., 1 WM., 101 H.).	K., Sch.
202	**Saara.**	213	32	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 AG., 4 HG. incl. 1 M., 19 H.), b) dem Gericht Rautenberg (1 HG.), c) dem Gericht Löhmigen (1 HG.), d) dem Gericht Oberzetscha (1 H.).	K., Pf., 2 Sch.
203	**Sachsenroda.**	84	13	dem Gericht Pölzig (4 AG., 4 HG., 5 H.).	—

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
204	Schelchwitz.	31	3	OG. dem Amte, GA. und EG. dem dasigen Gericht (1 M., 1 H.).	RG.
205	Scheldiz.	82	10	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 M.), b) dem Gericht Oberlödla (1 Freigut, 3 AG., 2 HG., 1 Z., 2 H.).	—
206	Schlauditz.	72	8	dem Amte (3 AG., 1 M., 1 Z., 3 H.).	—
207	Schloßig.	113	16	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (6 H.), b) dem Gericht Röbdenitz (5 AG., 2 HG. incl. 1 M., 2 H.).	Sch.
208	Schlöpitz.	24	3	OG. und GA. dem Amte, EG. dem dasigen Gericht (2 AG., 1 M.).	—
209	Schnauderhainichen.	347	63	dem Gericht Meuselwitz (2 AG., 19 HG., 6 GG., 35 H.).	Sch.
210	Schömbach.	147	27	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 AG., 1 HG., 7 H.), b) dem Gericht Kohren Altenb. Antheils (4 AG., 4 HG. incl. 1 M., 8 H.), c) dem Amte Penig Altenb. Antheils (1 H.).	Forsthaus.
211	Schönhaida, Altenb. Antheils.	132	22	GA. dem Gericht Posterstein, O. und EG. a) demselben (14 H.), b) dem Amte (7 H.), c) dem Gericht Weißbach (1 HG.).	—
212	Schönhain.	226	39	dem Gericht Ponitz (2 AG., 1 HG., 1 M., 9 GG., 26 H.).	—
213	Schwanditz	66	11	OG. und GA. dem Amte, EG. dem dasigen Gericht (9 H.).	RG. m. Z.
214	Selka.	258	45	dem dasigen Gericht (23 HG. incl. 1 M., 20 H.).	RG. K.
215	Selleris.	135	22	dem Amte (4 AG., 1 M., 17 H.).	—

211. Außerdem befinden sich noch zwei Häuser daselbst, welche Königl. Sächsisch sind.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
216	Serbitz.	288	45	dem Amte (15 AG., 6 HG., 24 H.).	—
217	Sommeritz.	266	49	OG. dem Amte in den Fällen, welche eine Lebensstrafe nach sich ziehen, außerdem dem dasigen Gericht, GA. und EG. dem letztern (1 AG., 10 HG., 1 M., 4 GG., 29 H.).	RG. m. Z., K., Sch.
218	Starkenberg.	234	39	dem dasigen Gericht (1 AG., 5 HG., 33 H.).	—
219	Steinsdorf.	19	3	OG. und GA. dem Amte, EG. dem Gericht Selka (2 AG., 1 HG.).	—
220	Steinwitz.	18	2	dem Amte (2 AG.).	—
221	Stünzhain.	131	19	OG. dem Amte, GA. und EG. dem Gericht Ehrenberg (4 AG., 3 HG., 9 H.).	K., Pf., Sch.
	Tannefeld, s. Löbichau.				
222	Taupadel.	178	25	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (5 H.), b) dem Gericht Zürchau (10 AG., 5 HG., 5 H.).	—
223	Tautenhain.	60	10	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 H.), b) dem Gericht Hainichen (2 AG., 5 HG., 2 H.).	—
224	Tegkwitz.	387	50	dem dasigen Gericht (1 M., 8 GG., 37 H.).	RG., K., Pf., Sch.
225	Teuritz.	149	27	OG. und GA. dem Amte, EG. dem dasigen Gericht (2 HG., 23 H.).	RG. mit Z.
226	Thonhausen, Altenb. Antheils.	545	88	GA. dem Gericht Vollmershain, O. und EG. a) demselben (6 AG.,	K., Pf., Sch.

226. Der übrige Theil des Dorfes, sowie auch die Obergerichtsbarkeit über die bloſen Erbgerichtsunterthanen des Gerichts Posterstein ist Königl. Sächsisch. Dagegen bilden nach besonderer Vereinbarung der beiderseitigen Staatsbehörden die Sachsen-Altenburgischen und Königl.-Sächsischen Unterthanen eine vereinigte Gemeinde unter dem Gericht Vollmershain als Gemeinde-Obrigkeit.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
				22 HG., 28 H.), b) dem Gericht Posterstein (1 AG., 7 HG., 6 H.). Außerdem noch a) OG. dem Gericht Posterstein, EG. dem Gericht Mannichswalde (2 AG., 6 HG.), b) EG. dem Gericht Posterstein (2 AG., 2 HG., 3 H.).	
227	Thräna.	272	45	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (9 AG., 1 HG., 17 H.), b) dem Gericht Oberzetscha (5 AG., 5 HG., 4 H.), c) dem Gericht Rautenberg (1 HG., 2 H.), d) dem Gericht Windischleuba hintern Theils (1 AG.).	—
228	Trebanz.	86	13	dem Amte (2 AG., 7 HG., 4 H.).	—
229	Treben.	469	78	OG. in Feld und Flur und GA. dem Amte, OG. im Dorfe innerhalb der Zäune und EG. a) demselben (1 HG., 12 H.), b) dem dasigen Gericht (2 AG., 12 HG., 44 H.).	RG. m. M., K., Pf., Diakonatwohnung, 2 Sch.,
230	Trebula.	157	26	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 AG., 5 HG., 18 H.), b) dem Gericht Ponitz (2 AG.).	—
231	Unterau.	14	2	dem Amte (1 M.).	RG.
232	Untergötzenthal.	34	6	dem Gericht Hainichen (6 HG.).	—
	Unterkossa, s. Kostitz.				
233	Unterlödla.	103	15	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (3 AG., 2 HG., 1 Z., 5 H.), b) dem dasigen Gericht (3 H.).	RG.
234	Untermolbitz.	95	15	dem Amte (8 AG., 2 HG., 5 H.).	—
235	Unterzetscha.	68	8	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (4 AG.,	—

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
				3 H.), b) dem Gericht Rautenberg (1 M.).	
236	**Untschen.**	115	20	dem dasigen Gericht (1 AG., 1 M., 1 HG., 5 GG., 9 H.).	RG. m. Z. und Brauerei.
237	**Vollmershain.**	428	70	GA. dem dasigen Gericht, O. und EG. a) demselben (5 AG., 8 HG., 3 M., 30 H.), b) dem Gericht Posterstein (4 AG., 4 HG., 9 H.), c) dem Amte Ronneburg (1 HG., 2 H.).	RG. m. Z., K., Sch.
238	**Waldsachsen,** Altenb. Antheils.	107	17	GA. dem Patrimonialgericht zu Gablenz im Königreich Sachsen, O. und EG. dem Gericht Ponitz (4 AG., 3 HG., 3 GG., 5 H.), außerdem noch EG. dem Gericht Posterstein (2 HG.).	—
239	**Waltersdorf.**	229	39	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 HG., 5 H.), b) dem Ger. Heukendorf (2 AG., 18 HG., 1 WM., 11 H.).	—
240	**Weißbach.**	340	65	OG. a) dem Amte (in Feld und Flur), b) dem dasigen Gericht (im Dorfe innerhalb der Zäune), EG. und GA. dem letztern (2 AG., 16 HG., 1 WM., 41 H.).	RG. m. Z., K., Pf., Sch.
241	**Wettelswalde.**	114	17	GA. dem Gericht Posterstein, O. und EG. a) demselben (4 AG., 2 HG., 1 M., 6 H.), b) dem Gericht Vollmershain (2 AG., 1 HG.).	K.

238. Der übrige Theil des Dorfes, sowie auch die Obergerichtsbarkeit über die Erbgerichtsunterthanen des Gerichts Posterstein ist Königl. Sächsisch. Dagegen bilden nach besonderer Vereinbarung der beiderseitigen Staatsbehörden die Sachsen-Altenburgischen und Königl. Sächsischen Unterthanen eine vereinigte Gemeinde unter dem Gericht zu Gablenz als Gemeindeobrigkeit.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
242	**Wickersdorf**, Altenb. Antheils.	89	14	dem Amte (2 AG., 8 HG., 1 Z., 3 H.).	—
243	**Wiesebach.**	50	7	dem Gericht Ehrenhain (2 AG., 4 HG., 1 H.).	—
244	**Wiesenmühle.**	32	3	dem Amte (1 AG., 1 M., 1 H.).	—
245	**Wilchwitz.**	391	74	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 AG., 19 HG., 1 Z., 31 H.), b) dem dasigen Gericht (18 H.).	KG., Forsthaus, K.
246	**Wildenbörten.**	194	30	dem Gericht Lumpzig (4 AG., 9 HG., 15 H.).	K., Sch.
247	**Windischleuba.**	518	79	GA. dem Amte, OG. a) demselben (2 AG., 3 HG., 31 H.), b) dem das. Gericht hintern Theils (15 HG., 1 Z., 20 H.), EG. a) dem Amte (2 AG., 18 H.), b) dem dasigen Gericht hintern Theils (15 HG., 1 Z., 20 H.), c) dem dasigen Gericht vordern Theils (3 HG., 13 H.).	2 RG., zu deren einem (dem v. Lindenau'schen) 1 M. und 1 Schäferei gehört; K. Pf., Sch.
248	**Wintersdorf.**	1057	176	GA. dem Amte und dem Gericht Heukendorf gemeinschaftlich, dergestalt, daß dem letztern die Verwaltung der Heimaths- und Armensachen, dem Amte aber die Verwaltung aller übrigen GA. zusteht. O.- und EG. a) dem Amte (1 HG., 10 H.), b) dem Gericht Heukendorf (1 M., 3 HG., 1 Z., 107 H.). Außerdem noch: OG. dem Amte, EG. dem Gericht Heukendorf (1 AG., 16 HG. incl. 1 M., 33 H.).	K., Pf., Sch.
249	**Wolperndorf.**	193	29	dem dasigen Gericht (7 AG., 10 HG., 9 H.).	K., Pf., Sch.
250	**Zagkwitz.**	86	12	dem Gericht Löbichau (7 AG., 1 HG., 4 H.).	—

242. Der übrige Theil des Dorfes ist Königl. Sächsisch.

Nr.	Name der Ortſchaften.	Einwohnerzahl.	Häuſerzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit iſt zuſtändig.	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuſer.
251	**Zechau.**	281	43	dem daſigen Gericht (4 HG. 1 WM., 36 H.).	RG. m. Z.
252	**Zehma.**	155	23	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (6 AG., 2 HG., 1 Z., 11 H.), b) dem Gericht Zürchau (1 AG., 1 HG., 1 H.).	—
253	**Zſchaiga.**	40	4	GA. dem Amte, OG. a) demſelben (2 AG., 1 HG.), b) dem Gericht Ehrenhain (1 AG.), EG. a) dem Amte (1 AG., 1 HG.), b) dem Gericht Ehrenhain (1 AG.), c) dem Gericht Ehrenberg (1 AG.).	—
254	**Zſchaſchelwitz.**	142	22	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (5 AG., 5 HG., 10 H.), b) dem Gericht Windiſchleuba hintern Theils (1 HG.).	Chauſſeehaus.
255	**Zſchechwitz.**	89	15	OG. dem Amte, GA. und EG. dem Gericht Ehrenberg mit Zſchechwitz (1 M., 1 HG., 13 H.).	—
256	**Zſchernichen.**	144	27	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (3 AG., 3 HG., 19 H.), b) dem Gericht Ehrenhain (1 HG.).	Forſthaus.
257	**Zſchernitzſch** bei Altenburg.	148	27	dem Amte (5 AG., 9 HG., 10 H.).	K., Pf., Sch.
258	**Zſchernitzſch** bei Schmölln.	388	58	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (3 AG., 11 HG., incl. 2 M., 34 H.), b) dem Gericht Nöbdenitz (1 AG., 2 HG., 2 H.), c) dem Gericht Frankenhauſen Altenb. Antheils (1 AG., 1 HG.), d) dem Gericht Selka (1 HG.).	K., Sch.

255. In Zſchechwitz befindet ſich zwar ein Herzogl. Kammergut, welches jedoch aus bloſen Grundſtücken ohne Gebäude beſteht.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
259	Zschöpel.	105	15	OG. a) dem Amte (1 HG.), b) dem Gericht Ponitz (6 AG., 3 HG., 5 H.), GA. dem Gericht Ponitz, EG. a) demselben (6 AG., 3 HG., 5 H.), b) dem Gericht Löhmigen (1 HG.).	—
260	Zschöpperitz.	214	30	dem dasigen Gericht (1 Freigut, 2 AG., 6 HG., 21 H.).	—
261	Zumroda.	174	30	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (3 HG., 4 H.), b) dem dasigen Gericht (5 AG. 9 HG., 7 H.), c) dem Gericht Hainichen (1 HG.).	K.
262	Zürchau.	178	30	dem dasigen Gericht (1 AG., 11 HG., 1 M., 13 H.).	RG., K., Pf., Sch.
263	Zweitschen.	119	20	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (3 H.), b) dem dasigen Gericht (1 HG., 15 H.)	RG.

2. Kreisamt Eisenberg.

Amtspersonal.

Kreisamtmann: Christian Gottlob Gerlach, Justizrath, ✠ 3.
Landrichter: D. jur. Johann Ludwig Reichard.
Amtskommissär: Friedrich Wilhelm Haberland.
Amtsaktuar: Eduard Burger.
Amts-Viceaktuar: Karl Winkler.
Amtskopist und Sporteleinnehmer: Friedrich August Nützer.

Medizinalpersonen.

Gerichtsarzt: Bezirksarzt D. Hermann Schnaubert.
Gerichtswundarzt: Licentiat Johann Peter Berthelen, Hofchirurg, Landesgeburtshelfer und Bezirkswundarzt.

Boten und Frohne.

Steuerbote: Wilhelm Louis Päßler.
Amts- und Kommissionsbote: Karl Friedrich Schollmeyer.
Amtsfrohn: Johann Heinrich Wächter.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
1	Eisenberg, Stadt.	4765	593	GA. dem Stadtgemeinderath, O. und EG. dem Stadtgericht (578 H., 1 Z., 1 M.).	Residenzschloß, Amthaus, Amtsfrohnveste, 2 schriftsässige H., 3 K., 2 Sch., 3 geistliche Wohnungen.
2	Ahlendorf.	112	19	OG. dem Amte, EG. und GA. dem dasigen Ger. (13 G., 6 H.).	—
3	Aubitz.	63	9	dem Amte (8 G., 1 H.).	—
4	Bobeck mit dem Gasthof: die Ziegenböcke.	387	79	desgl. (51 G., 1 Z., 24 H.).	K., Pf., Sch.
5	Buchheim.	192	36	desgl. (24 G., 3 M., 6 H.).	K., Pf., Sch.
6	Döllschütz.	44	8	desgl. (7 G., 1 H.).	—
7	Droschka mit Silberthal.	151	36	dem dasigen Gericht (13 G., 1 M., 19 H.).	RG. m. Z. u. Brauhaus.
8	Etzdorf.	285	64	dem dasigen Gericht (32 G., 26 H.).	RG. m. Z. und Schäferei, K., Pf., Sch.
9	Friedrichstanneck.	189	37	OG. dem Amte, EG. und GA. dem dasigen Gericht (6 G., 30 H.).	RG.
10	St. Gangloff, Eisenb. Antheils.	448	65	dem Amte (43 G., 2 M., 1 Z., 17 H.).	K., Sch.
11	Göritzberg.	72	16	desgl. (11 G., 1 WM., 4 H.).	—
12	Göfen.	99	27	dem dasigen Gericht (11 G., 11 H.).	RG. m. Z., Brauhaus und Schäferei, K.
13	Hainchen.	143	23	dem dasigen Gericht (6 G., 1 M., 11 H.).	RG. mit Schenkhaus und Schäferei; K., Sch.

10. Der übrige Theil des Dorfes gehört unter das Amt Roda (s. dort.).

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
14	Hainspitz.	267	58	dem dasigen Gericht (11 G., 1 M., 40 H.).	RG. mit Brauhaus und Schäferei; K., Pf., Sch.
15	Hartmannsdorf.	163	33	dem dasigen Gericht (7 G., 1 M., 21 H.).	RG. m. Z., Brauhaus und Schäferei.
16	Hermsdorf.	1106	188	dem Amte (66 G., 1 M., 117 H.).	K., Pf., 2 Sch.
17	Hetzdorf.	144	30	desgl. (22 G., 7 H.).	Sch.
18	Hohendorf.	87	15	desgl. (10 G., 2 H.).	K., Pf., Sch.
19	Karsdorfberg.	61	10	OG. dem Amte, EG. und GA. dem dasigen Gericht (7 G., 2 H.).	RG.
20	Klengel.	218	45	dem dasigen Gericht (11 G., 30 H.).	RG. m. Z., Schäferei u. Gasthof.
21	Klosterlausnitz.	1203	210	dem Amte (1 M., 1 Z., 203 H.).	K., Pf., Sch.; Herzogl. Jagdschloß, Forsthaus.
22	Königshofen, Altenb. Antheils.	338	61	dem Amte (52 G., 1 Z., 5 H.).	K., Pf., Sch.
23	Kraftsdorf, Altenb. Antheils.	94	16	desgl. (10 G., 3 H.).	K., Pf., Sch.
24	Kursdorf.	115	22	desgl. (14 G., 8 H.).	—
25	Mühlen am Raudenbache.	73	11	dem Amte (11 M.).	—
26	Nischwitz.	46	11	desgl. (9 G., 2 H.).	—
27	Oberndorf.	417	71	desgl. (27 G., 1 M., 41 H.).	K., Sch.
28	Petersberg.	237	46	desgl. (16 G., 1 M., 24 H.).	KG. mit Schäferei; K., Pf., Sch.
29	Pörsdorf, Altenb. Antheils.	6	1	desgl. (1 H.).	—
30	Pretschwitz.	60	12	desgl. (10 G., 2 H.).	—
31	Rauda.	175	38	dem Gericht Etzdorf (12 G., 1 Kupferhammer, 1 Eisenhammer, 23 H.).	K.

22. Der übrige Theil des Dorfes ist Königl. Preußisch.
23. Der übrige Theil des Dorfes ist Fürstl. Reußisch.
29. Desgleichen.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
32	**Rauschwitz.**	94	24	dem Amte (21 G., 2 H.).	Kapelle.
33	**Reichardtsdorf.**	81	17	desgl. (11 G., 1 M., 2 H.).	K., Sch., Chausseehaus.
34	**Reichenbach.**	575	84	desgl. (30 G., 52 H.).	K., Sch.
35	**Rüdersdorf,** Altenb. Antheils.	335	50	desgl. (26 G., 1 WM., 20 H.).	K., Pf., Sch.
36	**Saasa.**	203	39	desgl. (22 G., 1 Z., 13 H.).	K., Sch., Forsthaus.
37	**Schmörschwitz.**	40	7	desgl. (5 G., 2 H.).	—
38	**Seifartsdorf,** Altenb. Antheils.	97	25	desgl. (20 G., 2 H.).	K., Pf., Sch.
39	**Serba.**	312	69	dem dasigen Gericht (18 G., 1 Z., 46 H.).	RG., K., Pf., Sch.
40	**Silberthal,** s. **Droschka.**				
41	**Tautenhain.**	607	112	dem Amte (106 G., 3 H.).	K., Sch., Forsthaus.
42	**Thiemendorf.**	238	35	desgl. (28 G., 5 H.).	K., Sch.
43	**Törpla.**	88	19	OG. dem Amte, EG. und GA. dem dasigen Gericht (12 G., 5 H.).	RG. mit Schäferei.
44	**Tünschütz** mit **Stünzmühle.**	124	19	dem Amte (6 G. incl. 1 M., 2 H.).	K.
45	**Walpernhain.**	244	45	desgl. (29 G., 13 H.).	K., Pf., Sch.
46	**Weißenborn.**	780	129	desgl. (21 G., 2 M., 106 H.).	—
47	**Willschütz,** Altenb. Antheils.	36	7	desgl. (6 G., 1 H.).	—
	Ziegenböcke, s. **Bobeck.**				

35. Der übrige Theil des Dorfes ist Fürstlich Reußisch.
38. Desgleichen.
47. Der übrige Theil des Dorfes ist Königl. Preußisch.

3. Kreisamt Leuchtenburg und Orlamünda zu Kahla.

Amtspersonal.

Kreisamtmann: Heinrich Moritz Friedrich Lorentz.
Amtskommissär: Johann Christian Gottfried Mörlin.
Landrichter: Bruno Lommer.
Amts-Viceaktuar: Dr. jur. Christian August Hesse.

Amtskopiſt: Johann Abraham Bernhard Heineck.
Amtskopiſt und Sporteleinnehmer: Johann Karl Abraham Erbs, ⊕

Medizinalperſonen.

Gerichtsarzt des Unteramts: Medizinalrath, Hofmedikus und Bezirksarzt D. Karl Auguſt Schubart.
Gerichtsarzt des Oberamts: Bezirksarzt u. Bürgermeiſter D. Johann Friedrich Auguſt Weiſe zu Orlamünda.
Gerichtswundarzt: Chirurg I. Klaſſe, Landesgeburtshelfer und Bezirkswundarzt David Albert Chriſtoph Müller.

Boten und Frohne.

Amtsbote: Karl Auguſt Schulze.
Amtsfrohn: Chriſtian Friedrich Hempel.
Subſtitut: Johann Chriſtian Friedrich Hempel.

Nr.	Name der Ortſchaften.	Einwohnerzahl.	Häuſerzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit iſt zuſtändig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuſer.
1	**Kahla**, Stadt.	2441	293	OG. dem Amte, GA. und EG. dem Stadtrathe (5 M., 1 Z., 278 H.).	Amthaus, Floß- und Rentamtshaus, 2 K., 2 Sch., 3 geiſtl. Wohnungen.
2	**Orlamünda**, Stadt, mit der Vorſtadt **Naſchhauſen.**	1140	191	OG. dem Amte, GA. dem Stadtrathe, EG. a) dem Stadtrathe (1 Z., 100 H. in Orlamünda, 78 H. in Naſchhauſen), b) dem Amte (1 M. in Naſchhauſen), c) dem daſigen Gericht (1 H. in Orlamünda, 1 H. in Naſchhauſen.).	1 herrſchaftliches Kornhaus, 2 RG., 2 K., 2 Sch., 2 geiſtl. Wohnungen.
3	**Altenberga.**	274	46	dem daſigen Gericht (29 G., 1 M., 1 Z., 11 H.).	RG. mit 2 Nebengebäuden, K.
4	**Altendorf.**	191	40	dem Gericht Altenberga (29 G., 1 M., 6 H.).	RG., K., Pf., Sch.
5	**Ammelſtädt.**	91	22	dem Gericht Schlettwein Altenb. Antheils (12 G., 10 H.).	—
6	**Beutelsdorf.**	147	30	dem Amte (1 Freigut, 25 G., 2 H.).	1 ſchriftſ. Freigut; K.
7	**Bibra.**	155	25	desgl. (22 G., 1 M., 1 H.).	K.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
8	**Bucha** oder **Kleinbucha.**	76	18	GA. dem Gericht Eichenberg, O. und EG. a) demselben (12 G., 3 H.), b) dem von Kropf'schen Ger. Niederkrossen (2 H.)	K.
9	**Dienstädt.**	226	58	GA. dem Amte, OG. a) demselben (30 G., 1 M., 10 H.), b) dem Gericht Oppurg Altenburger Antheils (14 G. incl. 1 M.), EG. a) dem Amte (28 G., 1 M., 1 H.), b) dem Gericht Oppurg Altenb. Antheils (14 G. incl. 1 M.), c) dem Gericht Schlettwein Altenb. Antheils (6 H.), d) dem Gericht Eichenberg (2 G., 1 H.), e) dem von Kropf'schen Gericht Niederkrossen (2 H.).	K., Pf., Sch.
10	**Dorndorf.**	178	32	dem Amte (27 G., 2 M., 2 H.).	K.
11	**Drößnitz** mit der Pfarrwohnung **Pfarrkeßlar.**	210	43	GA. dem Gericht Gumperda, O. und EG. a) demselben (37 H.), b) dem Amte (3 G.).	K., Pf., Sch.
	Dürrengleina, s. **Gleina.**				
12	**Eichenberg.**	218	39	dem dasigen Gericht (11 G., 1 M., 23 H.).	RG., K., Pf., Sch.
13	**Engerda.**	350	71	dem Amte (65 G. incl. 1 M., 3 H.).	K., Pf., Sch.
14	**Etzelbach.**	269	56	dem dasigen Gericht (26 G., 27 H.).	RG., K., Pf., Sch.
15	**Freienorla** mit dem Vorwerk **Pritschroda.**	287	46	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (37 G., 2 M., 4 H.), b) dem Stadtrath zu Orlamünda (über das Vorwerk Pritschroda.)	K., Sch.
	Fröhlichenwiederkunft, s. **Trockenborn.**				
16	**Geunitz.**	176	38	dem Amte (30 G., 3 M., 4 H.).	K.
17	**Gleina** oder **Dürrengleina.**	89	17	dem Gericht Altenberga (15 G., 2 H.).	—

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
18	Gräfendorf, Altenb. Antheils.	61	15	dem dasigen Gericht (13 G.).	RG., K.
19	Greuda.	95	19	dem Gericht Altenberga (12 G., 7 H.).	—
20	Großbockedra.	277	53	dem Amte (46 G., 3 H.).	K., Pf., Sch., Forsthaus.
21	Großeutersdorf.	334	70	desgl. (65 G., 1 M., 1 H.).	K., Pf., Sch.
22	Großkrobitz.	73	20	desgl. (14 G., 3 H.).	K., Pf., Sch.
23	Großpürschütz.	134	25	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (14 G., 2 H.), b) dem Ger. Rabis (8 G.).	K.
24	Gumperda.	292	59	dem dasigen Gericht (55 H., 1 M., 1 Z.).	RG., K., Pf., Sch.
25	Heilingen.	229	52	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 Freigut, 43 G., 1 M., 3 H.), b) dem Herzogl. Sachsen-Meiningen'schen Amte Krannichfeld (1 Freigut).	K., Pf., Sch.
26	Hummelshain.	376	64	dem Amte (53 G., 3 M., 2 H.).	Herzogl. Jagdschloß, 2 Forsthäuser, K., Pf., Sch.
27	Jägersdorf.	201	41	desgl. (1 Freigut, 31 G., 1 M., 5 H.).	K., Pf., Sch.
28	Keßlar.	126	24	GA. dem Gericht Gumperda, O. und EG. a) demselben (12 G., 2 H.), b) dem Amte (5 G.), c) dem Gericht Reinstädt (3 G.). Außerdem noch: OG. dem Amte, EG. dem Stadtrath zu Magdala Altenb. Antheils (1 G.).	K.
29	Kleinbockedra. Kleinbucha, s. Bucha.	116	21	dem Amte (20 G., 1 H.).	—
30	Kleineutersdorf.	409	74	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (7 G., 2 H.), b) dem Ger. zu Eichenberg (29 G.,	K., Sch.

18. Der übrige Theil des Dorfes ist Königl. Preußisch.

Nr.	Name der Ortschaften.	Zahl der Einwohner.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
				1 M., 6 H.), c) dem Stadtrathe zu Kahla (13 G., 11 H.), d) dem von Kropf'schen Ger. Niederkrossen(1 G., 2 H.).	
31	**Kleinkochberg.**	59	13	O. und EG. a) dem Amte (1 Freigut, 5 G., 1 H.), b) dem Gericht Uhlstädt (4 G., 1 H.). GA. beiden Behörden gemeinschaftlich.	K.
32	**Kleinkrossen.**	67	12	dem Gericht Uhlstädt (12 H.).	—
33	**Kleinpürschütz.**	119	22	dem Amte (20 G., 2 H.).	—
34	**Kolkwitz.**	224	48	GA. dem Gericht Weißenburg Altenb. Antheils, OG. a) demselben (25 G., 1 M., 9 H.), b) dem dasigen Gericht (7 G., 3 H.), EG. a) dem Gericht Weißenburg Altenb. Antheils (24 G., 4 H.), b) dem dasigen Gericht (7 G., 3 H.), c) dem Gericht Etelbach (1 M., 4 H.), d) dem Ger. Schlettwein Altenb. Antheils (1 G., 1 H.).	RG., K., Sch.
35	**Kuhfraß.**	42	5	dem Amte (3 G., 1 M.).	RG.
36	**Langenorla** mit dem Vorwerke **Schimmersburg.**	346	61	dem dasigen Gericht (27 G., 1 M., 29 H.).	RG., K., Pf., Sch.
37	**Leuchtenburg,** Veste.	181	11	dem Amte (Schloß, Kaserne, 3 Detentionsgebäude, Zuchtmeisterwohnung, Oekonomiegebäude, 3 Nebengebäude).	K.
38	**Lindig.**	340	54	dem Amte (45 Güter, 1 Papiermühle, 2 M., 4 H.).	K., Sch.
39	**Löbschütz.**	300	38	desgl. (30 G., 3 M., 4 H.).	K.
40	**Magersdorf.**	128	21	desgl. (19 G., 2 H.).	—
41	**Martinsroda.**	9	3	dem Gericht Eichenberg (2 H.).	1 zum RG. Eichenberg gehöriges Vorwerk.
42	**Meckfeld.**	77	18	dem Amte (15 G., 2 H.).	K.
43	**Mötzelbach.**	146	33	dem Gericht Schlettwein	K., Sch.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
				Altenb. Antheils (27 G., 4 H.).	
	Naschhausen, s. Orlamünda.				
44	Neusitz.	145	28	dem Amte (21 G., 1 Z., 3 H.).	K., Pf., Sch.
45	Niederkrossen.	314	60	O. und EG. a) dem das. Prinz Albert'schen Ger. (28 G., 1 M., 12 H.), b) dem das. von Kropf'schen Gericht (2 G., 12 H.). GA. beiden Gerichten abwechselnd, und zwar (vom 12. Novbr. 1838 an gerechnet) jedesmal drei Jahre lang dem Prinz Albert'schen, und ein Jahr lang dem von Kropf'schen Gericht.	2 RG., K., Pf., Sch.
46	Oberbodnitz.	238	43	dem Amte (31 G., 1 Z., 10 H.).	K.
47	Obergneus.	117	21	desgl. (19 G., 2 H.).	—
48	Oberhasel.	91	21	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 H.), b) dem Gericht Weißenburg Altenb. Antheils (14 G., 1 M., 3 H.).	K.
49	Oberkrossen.	135	19	dem Gericht Uhlstädt (10 G., 9 H.).	—
50	Oelknitz.	258	58	dem Amte (51 G., 5 H.)	K., Sch.
51	Partschefeld.	168	30	dem Gericht Uhlstädt (17 G., 10 H.).	1 zum RG. Uhlstädt gehöriges Vorwerk; K., Sch.
	Pfarrkeßlar, s. Drößnitz.				
	Pritschroda, s. Freienorla.				
52	Reinstädt.	410	91	dem dasigen Gericht (2 M., 85 H.).	RG., K., Pf., Sch.
53	Rodias.	73	15	dem Gericht Altenberga (8 G., 4 M., 1 H.).	RG., K.
54	Röbschütz.	94	17	dem Amte (16 G., 1 M.).	—
55	Röttelmisch.	144	33	GA. dem Gericht Reinstädt, O. und EG. a) demselben (30 H.), b) dem Gericht Gumperda (3 H.).	—

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
56	Rückersdorf.	120	22	dem Gericht Uhlstädt (7 G., 15 H.).	—
57	Saalthal.	50	7	dem Gericht Langenorla (6 G., 1 M.).	—
58	Schiebelau.	20	3	dem dasigen Gericht (blos über die nicht schriftsässigen Bewohner der Rittergutsgebäude).	RG. mit Schäferei, K.
	Schimmersburg, s. Langenorla.				
59	Schirnewitz.	84	17	dem Gericht Altenberga (15 G., 2 H.).	—
60	Schmieden.	64	13	dem Amte (9 G., 3 H.).	K.
61	Schmölln.	117	23	desgl. (19 G., 2 H.).	K., Chausseehaus.
62	Schöps.	80	20	dem Gericht Altenberga (13 G., 6 H.).	1 zum RG. Altenberga gehöriger Gasthof.
63	Schweinitz	78	16	dem Amte (13 G., 2 H.).	K.
64	Seitenbrück.	138	28	desgl. (21 G., 6 H.).	K.
65	Seitenroda.	282	53	dem Amte (43 G., 1 Z., 6 H.).	K., Pf., Sch.
66	Spaal.	8	2	GA. dem Amte (insofern das RG. Spaal in Gemeindeangelegenheiten zum Dorfe Meckfeld gehört), O. und EG. dem dasigen Gericht (blos über die nicht schriftsässigen Bewohner der Rittergutsgebäude).	RG. nebst Jägerhaus.
67	Sulza.	135	28	dem Gericht Schiebelau (26 G., 1 Z., 1 H.).	—
68	Töpfersdorf, s. Zeutsch.				
69	Trockenborn mit Wolfersdorf und dem Jagdschloß Fröhlichenwiederkunft.	535	82	dem Amte (71 G., 3 M., 4 H.).	Herzogl. Jagdschloß; K., Pf., Sch.
70	Uhlstädt.	629	106	dem dasigen Gericht (29 G., 1 M., 72 H.).	RG., K., Pf., Sch.
71	Unterbodnitz.	190	38	dem Amte (32 G., 3 H.).	K., Pf., Sch.
72	Untergneus.	179	33	desgl. (29 G., 2 H.).	K., Sch.
73	Winzerla.	17	2	GA. dem Stadtrath zu	RG. m. Z.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
				Orlamünda (insofern das Rittergut Winzerla in der Stadtflur von Orlamünda liegt, und in Gemeindesachen zur dortigen Stadtkommun gehört), OG. dem Amte, EG. dem dasigen Gericht (blos über die nicht schriftsässigen Bewohner der Rittergutsgebäude).	
74	**Wolfersdorf, s. Trockenborn.**				
75	**Zeutsch** mit **Töpfersdorf.**	308	67	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (7 G., 4 H.), b) dem dasigen Gericht Zeutsch mit Töpfersdorf (23 G., 2 M., 1 Z., 15 H.), c) dem dasigen Gericht Zeutsch mit Winzerla (8 H.).	2 RG., wovon zu dem einen (dem v. Kropf'schen) eine Schäferwohnung und 2 H. in Töpfersdorf gehören; K., Pf., Sch. K.
76	**Zimmritz.**	123	30	dem Amte (27 G., 2 H.).	
77	**Zwabitz.**	94	20	dem Gericht Altenberga (6 G., 12 H.).	1 zum RG. Altenberga gehöriges Vorwerk; K.
78	**Zweifelbach.**	72	17	dem Amte (16 G., 1 M.).	—

4. Amt Roda.

Amtspersonal.

Amtmann: Dietrich August Friedrich Burger, Justizrath, 3.
Amtskommissär: Johann August Wilhelm Streit.
Landrichter: Friedrich August Bonde.
Amtsaktuar: August Eduard Jecke.
Amtskopist und Sporteleinnehmer: Karl Christian Gundermann.

Medizinalpersonen.

Gerichtsarzt: D. Friedrich Karl Fischer, Bezirksarzt.
Gerichtswundarzt: Chirurg II. Klasse Johann Heinrich Rolle, Bezirkswundarzt.

Boten und Frohne.

Amtsbote: Johann Ludwig Friedemann.
Amtsfrohn: Johann David Ehrenfried Walter.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
1	**Roda**, Stadt, mit der Vorstadt **Klosterroda.**	2744	414	OG. dem Amte, GA. in Roda dem Stadtrathe, in Klosterroda dem Amte, EG. a) dem Stadtrathe (351 H. und 1 M. in Roda), b) dem Amte (2 H. in Roda, 49 H. und 4 M. in Klosterroda).	Herzogl. Schloß, 3 K., Sch., 2 geistliche Wohnungen.
2	**Albersdorf** mit dem Forsthaus **Aſcherhütte.**	230	48	dem Amte (20 G., 25 H.).	K., Sch., Forsthaus.
	Burgrabis, ſ. **Rabis.**				
3	**Bollberg.**	269	51	dem Amte (28 G., 2 M., 1 Papiermühle, 1 Z., 19 H.).	—
4	**Bremsnitz.**	341	62	desgl. (34 G., 1 M., 24 H.).	K., Pf., Sch.
5	**Dorna.**	104	24	desgl. (18 G., 6 H.).	—
6	**Drakendorf.**	181	30	dem daſigen Gericht (17 G., 7 H.).	RG. m. Z. u. 1 Vorwerk; K., Pf., Sch.
7	**Eineborn.**	462	86	dem Amte (50 G., 3 M., 31 H.).	K., Sch.
8	**Erdmannsdorf.**	182	34	desgl. (21 G., 1 M., 11 H.).	K.
	Fraitſch, ſ. **Rabis.**				
9	**St. Gaugloff**, Rodaiſchen Anth.	489	76	desgl. (1 M., 74 H.).	Forsthaus.
10	**Geiſenhain.**	204	35	desgl. (21 G., 1 M., 13 H.).	—
11	**Gernewitz.**	169	33	desgl. (27 G. incl. 1 M., 4 H.).	K., Sch.
12	**Gröben.**	181	37	dem Gericht Schlöben (29 G., 5 H.).	K., Pf., Sch.
13	**Hainbücht.**	161	25	dem Amte (19 G. incl. 1	—

1. In Klosterroda befindet ſich überdies noch die Ruine von einem Nonnenkloſter.
6. Zum Rittergute Drakendorf gehört auch noch die Ruine Lobedaburg.
9. Der übrige Theil des Dorfes gehört unter das Kreisamt Eiſenberg (ſ. dort.).

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
				M., 1 Eisenhammerwerk nebst M., 1 Z., 4 H.).	
14	Hellborn.	141	33	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (24 G. incl. 1 M., 3 H.), b) dem Gericht Unterrenthendorf (5 H.).	K.
15	Illmnitz.	118	25	dem Gericht Drakendorf (23 G., 2 H.).	—
16	Karlsdorf.	203	34	dem Amte (22 G., 9 H.).	K., Pf., Sch.
17	Kleinebersdorf.	289	49	desgl. (7 G. incl. 1 M., 41 H.).	K.
	Klosterroda, s. Roda.				
18	Laasdorf.	215	46	dem Gericht Drakendorf (37 G., 1 M., 6 H.).	K., Sch.
19	Lippersdorf.	364	68	dem Amte (12 G., 3 M., 50 H.).	K., Pf., Sch.
20	Lotschen.	120	22	desgl. (16 G., 6 H.).	—
21	Lucka.	42	9	desgl. (9 G.).	—
	Luftschiff, s. Rabis.				
22	Mennewitz.	125	23	desgl. (18 G., 4 H.).	K.
23	Meusebach.	116	22	desgl. (21 H.).	Forsthaus.
24	Möckern.	226	43	dem dasigen Gericht (32 G., 4 M., 4 H.).	RG., K., Sch.
25	Mörsdorf.	312	63	dem Amte (43 G., 16 H.).	K., Pf., Sch., Forsthaus.
26	Ottendorf.	502	86	desgl. (25 G., 3 M., 53 H.).	2 RG., K., Pf., Sch.
27	Podelsatz.	69	12	desgl. (10 G., 2 H.).	—
28	Quirla.	340	62	desgl. (41 G., 18 H.).	2 RG., Sch.
29	Rabis mit den Vorwerken Burgrabis oder Luftschiff und Fraitsch.	149	33	dem dasigen Gericht (24 G., 4 H.).	RG. nebst dazu gehörigem Freigut und 2 Vorwerken; K.
30	Rattelsdorf.	203	35	dem Amte (24 G., 10 H.).	K.
31	Rausdorf.	133	28	dem dasigen Gericht (19 G., 7 H.).	RG., K.
	Rothvorwerk, s. Weißbach.				
32	Ruttersdorf.	240	40	dem Amte (28 G., 1 M., 8 H.).	K., Pf., Sch.
33	Scheiditz.	126	25	dem Amte (17 G., 8 H.).	—
34	Schleifreisen.	532	90	desgl. (45 G., 1 M., 42 H.).	K. Sch.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
35	Schlöben.	164	26	dem dasigen Gericht (16 G., 1 M., 3 H.).	RG. m. Z. u. Schenke, K., Pf., Sch.
36	Schöngleina mit dem Vorwerk Zinna.	365	66	dem Amte (41 G., 2 M., 17 H.).	KG. m. Z. und Vorwerk; K., Pf., Sch.
37	Tautendorf.	224	40	dem Amte (27 G., 10 H.).	K., Pf., Sch.
38	Tissa.	129	21	desgl. (20 G., 1 H.).	—
39	Trockhausen.	70	15	dem Gericht Schlöben (14 G., 1 H.).	—
40	Tröbnitz.	330	53	dem Amte (22 G. incl. 1 M., 28 H.).	K., Pf., Sch.
41	Ulrichswalde.	110	17	desgl. (11 G., 6 H.).	—
42	Unterrenthendorf.	102	21	OG. dem Amte, EG. und GA. dem dasigen Gericht (9 G., 1 M., 8 H.).	K., Pf., Sch.
43	Waltersdorf.	141	28	dem Amte, (1 Freigut, 17 G., 1 M., 9 H.).	—
44	Weißbach mit dem Rittergute Rothvorwerk. Zinna, s. Schöngleina.	216	37	dem Amte (1 Freigut, 16 G., 2 M., 16 H.).	RG. ,K.
45	Zöllnitz.	283	57	dem Gericht Drakendorf (50 G., 2 M., 3 H.).	K., Sch.
46	Zöttnitz.	46	15	dem Gericht Schlöben (12 G., 3 H.).	—

5. Amt Nonneburg.

Amtspersonal.

Amtmann: Karl August Eilhardt.
Amtskommissär: Hans Ludwig Osmar Lüders.
Amtsaktuar: Friedrich Franz Julius Meißner.
Amtskopist: Karl Gabriel Jahn.
Vice-Amtskopist und Sporteleinnehmer: Otto Alfred Rost.

Medizinalpersonen.

Gerichtsarzt: Medizinalrath D. Johann Heinrich Königsdörfer.
Vice-Gerichtsarzt: D. Gottfried Karl Feller.
Gerichtswundarzt: Chirurg II. Klasse Karl Heinrich Kretschmar, Bezirkswundarzt.

Boten und Frohne.

Amtsbote: Eduard Förſter.
Amtsfrohn: Johann Gottfried Wilhelm Loth.

Nr.	Name der Ortſchaften.	Einwohnerzahl.	Häuſerzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit iſt zuſtändig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuſer.
1	**Ronneburg,** Stadt.	5391	651 excl. 37 beſonders kataſtrirte Scheunen.	OG. dem Amte, GA. dem Stadtrathe, EG. a) dem Stadtrathe (446 H.), b) dem Amte (186 H., 3 M., 3 WM., 1 Z., 37 beſ. kataſtrirte Scheunen).	Schloß, 4 zum mineraliſchen Brunnen gehörige Häuſer, Chauſſeehaus; K., 2 Sch., 3 geiſtliche Wohnungen.
2	**Baldenhain.**	149	21	GA. dem Amte, O. und EG. a) demſelben (4 AG., 4 H.), b) dem Gericht Nöbdenitz (5 AG., 1 HG., 6 H.).	K.
3	**Braunichswalde.**	523	86	dem Gericht Gauern (4 AG., 16 HG., 1 WM., 1 Z., 62 H.).	K., Sch.
4	**Dorna,** Altenb. Antheils.	18	3	dem Gericht Dorna Altenb. Anth. (3 H.).	—
5	**Friedrichshaida.**	389	61	OG. dem Amte, EG. und GA. dem daſ. Gericht (1 WM., 59 H.).	RG.
6	**Gauern.**	298	51	dem daſigen Gericht (6 AG., 12 HG., 1 M., 28 H.).	RG., K., Pf., Sch.
7	**Geſſen.**	86	16	dem Gericht Kauern (8 AG., 5 HG., 2 M., 1 H.).	—
8	**Grobsdorf,** Altenb. Antheils.	49	7	OG. dem Amte, EG. und GA. dem Gericht Thränitz Altenb. Antheils (5 AG., 1 WM., 1 H.).	—
9	**Großenſtein.**	943	149	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demſelben (20 AG., 14 HG., 1 WM., 106 H.), b) dem Gericht Reichſtädt (1 AG., 1 WM., 2 H.).	K., Pf., 2 Sch.

4. Der übrige Theil des Dorfes iſt Fürſtl. Reußiſch.
8. Der übrige Theil des Dorfes iſt Königl. Sächſiſch.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
10	Hain.	154	27	dem daſ. Gericht (13 HG., 12 H.).	RG., K.
11	Haſelbach.	321	51	GA. dem Gericht Kauern, O. und EG. a) demſ. (5 AG., 13 HG. incl. 1 WM., 24 H.), b) dem Gericht Niſchwitz (2 AG., 1 HG., 2 H.), c) dem Gericht Poſterſtein (1 HG.).	K., Pf., Sch.
12	Heukewalde.	332	49	dem Gericht Poſterſtein (10 AG., 16 HG., 21 H.).	K., Sch.
13	Hilbersdorf, Altenb. Antheils.	84	13	GA. dem Gericht Kauern, O. und EG. a) demſ. (4 AG., 4 HG., 3 H.), b) dem Ger. Endſchütz Altenb. Anth. (2 AG.).	—
14	Jonaswalde.	283	44	GA. dem Gericht Poſterſtein, O. und EG. a) demſelben (3 AG., 16 HG., 19 H.), b) dem Gericht Vollmershain (1 AG., 1 HG.), c) dem Gericht Niſchwitz (1 AG., 1 H.), d) dem Amte (1 H.).	K.
15	Kauern.	252	38	dem daſigen Gericht (3 AG., 10 HG., 21 H.).	RG., K., Pf., Sch.
16	Korbußen.	422	73	GA. dem Amte, O. und EG. a) demſelben (18 AG., 21 HG., 29 H.), b) dem Gericht Poſterſtein (1 AG., 1 HG.).	K., Pf., Sch.
17	Lengefeld, Altenb. Antheils.	17	2	GA. dem Amte, O. und EG. a) demſelben (1 AG.), b) dem Gericht Kauern (1 vereinigtes A. und HG.).	—
18	Linda.	489	72	dem Amte (18 AG., 20 HG., 1 WM., 30 H.).	K., Pf., Sch.
19	Mannichswalde.	613	99	dem daſ. Gericht (8 AG., 21 HG., 1 WM., 63 H.).	RG. nebſt Z. und 1 Schenkgut; K., Pf., Sch.

13. u. 17. Der übrige Theil des Dorfes iſt theils Königl. Sächſiſch, theils Fürſtl. Reußiſch.

19. Unter der Einwohnerzahl iſt die von Rußdorf bei Mannichswalde mit begriffen.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
20	**Mennsdorf.**	214	34	O. und EG. a) dem Ger. Löbichau (9 AG., 2 HG., 1 M., 15 H.), b) dem Gericht Posterstein (2 AG., 2 HG., 2 H.). GA. beiden Gerichten gemeinschaftlich.	K.
21	**Mückern.**	124	21	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (1 AG., 8 HG., 9 H.), b) dem Gericht Reichstädt (2 AG.).	K.
22	**Naulitz.**	148	23	dem Amte (5 AG., 11 HG., 7 H.).	—
23	**Nischwitz.**	321	54	GA. dem dasigen Gericht, O. und EG. a) dems. (10 AG., 8 HG., 1 WM., 31 H.), b) dem Gericht Posterstein (1 HG.).	K., Pf., Sch.
24	**Paitzdorf.**	322	60	dem Amte (13 AG., 16 HG., 1 WM., 27 H.).	K., Pf., Sch.
25	**Pillingsdorf.**	239	38	O. und EG. a) dem Ger. Maunichswalde (8 AG., 19 HG., 63 H.), b) dem Gericht Posterstein (17 H.). GA. beiden Gerichten, einem jeden in seinem Gerichtsbezirk.	—
26	**Poris.**	17	2	dem Amte (2 AG.).	—
27	**Pöppeln.**	133	26	desgl. (8 AG., 3 HG., 15 H.).	—
28	**Raitzhain.**	313	53	GA. dem Amte, O. und EG. a) demselben (2 AG., 16 HG., 1 Z., 26 H.), b) dem Gericht Posterstein (1 HG., 5 H.).	K., Sch.
29	**Reust.**	303	50	dem Amte (7 AG., 13 HG., 1 WM., 26 H.).	K., Pf., Sch.
30	**Roschütz,** Altenb. Antheils.	369	61	dem dasigen Gericht (3 AG., 10 HG., 1 Schäfereigut (vom RG. abgetrennt), 1 Porcellanfabrik, 1 Massenmühle, 39 H.).	RG. m. Z., K., Pf., Sch., Leichenhaus.

30. Der übrige Theil des Dorfes ist Fürstl. Reußisch.

Nr.	Name der Ortschaften.	Einwohnerzahl.	Häuserzahl.	Die Ortsgerichtsbarkeit ist zuständig:	Der Ortsgerichtsbarkeit nicht unterworfene Häuser.
31	**Röpsen.**	327	49	dem dasigen Gericht (3 AG., 13 HG., 1 M., 1 Z., 27 H.).	RG., K., Pf., Sch.
32	**Rußdorf,** Altenb. Antheils, bei Mannichswalde.	—	9	dem Ger. Mannichswalde (4 HG, 5 H.).	—
33	**Rückersdorf,** Altenb. Antheils.	222	33	OG. und GA. dem Amte, EG. a) demselben (2 AG., 4 HG., 10 H.), b) dem dasigen Gericht (6 H.), c) dem Gericht Thränitz Altenb. Anth. (6 H.), d) dem Gericht Nischwitz (1 HG.).	RG., K., Pf., Sch.
34	**Schmirchau.**	215	41	dem Amte (9 AG., 10 HG., 19 H.).	K., Pf., Sch.
35	**Stolzenberg.**	62	11	GA. dem Gericht Löbichau, O. und EG. a) demf. (6 AG., 2 HG., 1 H.), b) dem Amte (2 HG.).	—
36	**Vogelgesang.**	149	23	dem Gericht Nischwitz (6 AG., 9 HG., 7 H.).	K.
37	**Wachholderbaum.**	106	19	dem Gericht Hain (4 HG., 14 H., 1 WM.).	—

32. Der übrige Theil des Dorfes ist Königl. Sächsisch. Die Einwohnerzahl ist unter der des Dorfes Mannichswalde mit begriffen.

33. Der übrige Theil des Dorfes ist Königl. Sächsisch.

Außerdem steht dem Amte Ronneburg noch die Ober- und Erbgerichtsbarkeit über 1 Handgut und 2 Häuser zu **Vollmershain** im Kreisamtsbezirk Altenburg (s. dort) zu.

II. Städtische Behörden.

1. Städtische Behörden zu Altenburg
(organisirt durch die Stadtordnung v. 17. Juni 1831).

A. Für Verwaltung und Polizei im Bereich der ganzen Stadt, einschließlich der Vorstädte und der Stadtflur.

Der Stadtrath.

1. Stimmführende Mitglieder.

Oberbürgermeister u. Herzogl. Polizeidirektor: Heinrich Ferdinand Hempel.
Stadthauptmann: Karl August Stephan.
Stadtsyndikus u. Stadtschreiber: Christian Philipp Schnuphase, Hofadvokat.
Bauverwalter: Johann Wilhelm Wille.
Senatoren: Friedrich August Drescher. Christian Friedrich Seidel. Friedrich Wilhelm Barth. Johann Friedrich August Kluge. Heinrich Theodor Seyffarth.

2. Expeditionsbeamte.

Raths- und Polizeiaktuar: Karl Hermann Hempel.
Raths- und Polizeiacceſſiſt: Julius Adolf Wagner, Advokat.
Rathskopiſt: Gottfried August Rabitzſch.
Polizeiexpedient: August Robert Wille.
Hilfsſchreiber: Karl Friedrich Wilhelm Schleif.

3. Städtisches Rechnungs- und Kaſſenweſen.

Kämmerer und Rechnungsführer bei der Stadtſchuldentilgungskaſſe: Eduard Blumenau.
Rechnungsführer bei der Leihhauskaſſe: Senator Seidel.
Leihhausgegenſchreiber: Friedrich Wilhelm Fritzſche.
Rechnungsführer bei der Armen-, Begräbniß- und Sandgrubenkaſſe: Senator Kluge.
Rechnungsführer bei der Laternenkaſſe: Senator Seyffarth.
Rechnungsführer bei der Kirchenkaſſe und bei der Polizeiſteuerkaſſe: Senator Barth.
Rechnungsführer bei der Hoſpitalkaſſe: Senator Drescher.

4. Bezirksvorſteher.

Deren ſind zwölf, die ſich durch alljährliche Wahl theilweis erneuern.

5. Polizeiliches Aufsichtsperſonal.

Polizeikommiſſär: (proviſoriſch) Ferdinand Reeſe.
Stadtwachtmeiſter: Heinrich Michael Diener (R. F. M.).
Polizeidiener: Wilhelm Meyer.

6. Fernere Angeſtellte.

Marktmeiſter, Brodwäger und erſter Rathsdiener: Johann Gottlob Theilig.
Beimarktmeiſter und zweiter Rathsdiener: Joh. Auguſt Hofmann.
Leihhausdiener: Chriſtian Wilhelm Gottſchling.
Leihhaustaxator: Johann Friedrich Köhler.
Rathsfrohn und Polizeidiener: Johann Michael Seifart.

B. Für Civil- und Kriminaljuſtiz.

(Für die ganze Stadt und Stadtflur, mit Inbegriff der beziehungsweiſe früher unter Herzogl. Sächſ. Kreisamte geſtandenen Vorſtädte.)

Das Herzogl. Stadtgericht.

Stadtgerichtsdirektor: Johann Karl Maximilian Vogel, Juſtizrath.
Erſter Stadtrichter und Gerichtsſekretär: Bernhard Böttner.
Zweiter Stadtrichter und Gerichtsſekretär: Guſtav Ritter.
Stadtgerichtsaktuar: Franz Anton Mohrmann.
Stadtgerichtsacceſſiſt: Kay Ludwig Richard Ranniger.

Erſter, Zweiter	Stadtgerichtsaſſeſſor:	Die beiden erſten Stellen ſind dermalen erledigt.
Dritter		Johann Heinrich Iſaak Hohl.
Vierter		Friedrich Weber.

Stadtgerichtskopiſt: Johann Jonas Krapf.
Hilfskopiſt: Chriſtian Friedrich Winzer.

Medizinalperſonen:

Gerichtsarzt: D. Friedrich Guſtav Wagner, Medizinalrath, Leibarzt und Bezirksarzt, ✠ (H. G. O. 4).
Gerichtswundarzt: Chirurg II. Klaſſe Friedrich Traugott Blumtritt.

Diener und Frohne.

Stadtgerichtsdiener: Karl Heinrich Fritzſche.
Erſter Stadtgerichtsfrohn: Julius Schiffmann.
Zweiter Stadtgerichtsfrohn: Karl Schiffmann.

C. Zur Vertretung der Stadtgemeinde, zur Berathung über ſtädtiſche Angelegenheiten und zur Kontrole über die ſtädtiſche Verwaltung.

Der Bürgervorſtand,

beſtehend aus zweiunddreißig Stadtverordneten, die ſich jährlich durch Wahl zum Theil erneuern, den Vorſitz führt abwechſelnd Einer der beiden Sprecher und es iſt ihnen ein Protokollführer beigegeben.

D. Angeſtellte bei der Armenverſorgung.

Armenpfleger.

Johann Georg Ahlborn.
Karl Thurm.

---

2. Städtiſche Behörden zu Eiſenberg

(organiſirt nach der Stadtordnung vom 23. April 1829.)

A. Stadtgemeinderath.

a) Verwaltungsausſchuß.

Stadtſchultheiß: Eduard Ludwig Frommelt, Advokat.
Rathsaktuar: Karl Wilhelm Hermann Schulze, Advokat.
Rathsälteſter oder Bauherr: Johann Wilhelm Schöne.
Rathsbeiſitzer: Karl Oettel.
Rathskämmerer: Ernſt Anton Gottlieb Gäbler.
Daneben fünf Bezirksvorſteher, welche ſich durch jährliche Wahl theilweis erneuern.

b) Berathungsausſchuß.

Beſteht aus acht Stadtverordneten, worunter ein Stadtälteſter und deſſen Gehülfe als Sprecher, ebenfalls durch jährliche Wahl ſich theilweis erneuernd.

c) Angeſtellte bei dem Stadtgemeinderath.

Kopiſt: Chriſtian Gottlob Streicher, welcher hinſichtlich ſeiner Dienſtleiſtungen zugleich dem Stadtgericht verpflichtet iſt.
Stadtkorporal: Johann Karl Eckſtein.
Marktmeiſter und Polizeidiener: Karl Feyl.
Stadtgemeinderathsdiener: Chriſtian Friedrich Karl Körner, iſt zugleich dem Stadtgericht mit verpflichtet.

B. Stadtgericht.

Ober- und Erbgerichte über die Stadt Eiſenberg und die Weiden- oder ehemalige Rathsmühle.

Stadtrichter: Moritz Heinrich Meißner, Juſtizrath.
Stadtſchreiber: Guido Gerlach, Advokat.
Erſter Gerichtsſchöppe und Sporteleinnehmer: D. med. Karl Friedrich Wilhelm Brand, Kämmerer.
Zweiter Gerichtsſchöppe: Johann Andreas Silbermann.

Angeſtellte dabei.

Kopiſt: Chriſtian Gottlob Streicher.
Stadtgerichtsdiener: Johann Gottlob Körner.
Exekutor: Joh. Gottlob Muſchik, zugleich dem Stadtgemeinderath mit verpflichtet.

C. Angeſtellter bei der Armenverſorgung.

Armenpfleger: Johann Auguſt Kanold, Hoffirchner.

---

3. Städtiſche Behörden zu Kahla
(organiſirt durch die Stadtordnung vom 3. Februar 1832).

A. Stadtrath.

Stadtſchultheiß: Gottwerth Friedemann Löber, Juſtizrath.
Bürgermeiſter: Hofapotheker Johann Karl Gottlob Fiſcher.
Stadtſchreiber: Johann Ernſt Heinrich Theodor Weſthoff, Stadtſyndikus.
Rathskämmerer: Karl Gottfried Voigt.
Rathskopiſt: Johann Friedrich Daniel Doſſe.

Erſter	Aſſeſſor	Ludwig Friedrich Meurer.
Zweiter		Johann Bernhard Große.
Dritter		Chriſtian Michael Eiſengräber.
Vierter		Karl Friedrich Bernhard Pflenzel.

Rathsfrohn.

Karl Auguſt Jahn.

B. Bürgervorſtand.

Derſelbe beſteht aus neun Stadtverordneten, die ſich durch jährliche Wahl theilweis erneuern.

---

4. Städtiſche Behörden zu Lucka.

A. Stadtrath.

(Kommittirt zur Ausübung der früher dem Herzoglichen Kreisamte Altenburg zugeſtanden habenden Civilgerichtsbarkeit in Stadt und Flur Lucka.)

Bürgermeiſter und Stadtſchreiber: Franz Eduard Campe, Advokat.
Erſter Rathsaſſeſſor: Friedrich Richter.
Zweiter Rathsaſſeſſor u. Kämmerer: Chriſtian Gottlob Meyner.
Daneben vier Viertelsmeiſter, zugleich als Kommunrepräſentanten.

Rathsfrohn.

Karl Müller.

B. Angeſtellter bei der Armenverſorgung.

Armenpfleger: Gottlob Lange.

---

5. Städtiſche Behörden zu Orlamünda.

A. Stadtrath.

Bürgermeiſter: Bezirks- und Gerichtsarzt D. Johann Friedrich Auguſt Weiſe.
Stadtſyndikus und Stadtſchreiber: Auguſt Wilhelm Hermann Lindner, Advokat.
Schenkmeiſter: Johann Chriſtoph Undeutſch. Chriſtoph Samuel Schröter.

Vicekämmerer: Johann Friedrich Fricke.
Rathsbeisitzer: Johann Peter Weise.

Rathsfrohn.

Karl Friedrich Kellner.

B. Angestellter bei der Armenversorgung.

Armenpfleger: Bürgermeister D. Johann Friedrich August Weise.

---

6. Städtische Behörden zu Roda

(organisirt nach der Verordnung vom 10. Mai 1834, die Kommunalverfassung und Verwaltung der Stadt Roda betreffend).

A. Stadtrath.

Stadtschultheiß: Moritz Zinkeisen.
Stadtschreiber: Friedrich August Fritzsche, Advokat.
Kämmerer: Wilhelm Ludwig Böttger. Johann Daniel Schuster.
Stadtrichter: Johann Daniel Schneider. Johann Christian Landeck.
Daneben zwei Viertelsmeister und ein Bürgervorstand, aus neun Stadtverordneten bestehend.

Stadtwachtmeister.

Gottlob Friedrich Rolle, auch Marktmeister.

Rathsfrohn.

Friedrich Wilhelm Bethmann.

B. Angestellter bei der Armenversorgung.

Armenpfleger: Johann Gottlieb Glaser.

---

7. Städtische Behörden zu Ronneburg

(organisirt durch Verordnung vom 4. April 1835, einige Veränderungen in der Verfassung des Raths und gemeiner Stadt Ronneburg betr.)

A. Stadtrath.

Herzogl. Stadtschultheiß: Karl Otto Weise.
Bürgermeister: D. Joh. Heinrich Königsdörfer, Medizinalrath.
Rathsaktuar: Konstantin Loffius.
Kämmerer: Johann Wilhelm Füchsel.
Rathsassessor: Johann Gottlieb Ernst Schmutzler.
Rathskopist: Karl Friedrich Stötzner.
Daneben noch zwölf Bezirksvorsteher und ein Bürgervorstand, aus vierzehn Stadtverordneten bestehend.

Stadtwachtmeister.

August Kirms.

Rathsfrohn und Marktmeiſter.

Johann Georg Wohlleben, ⊕

B. Angeſtellter bei der Armenverſorgung.

Armenpfleger: D. Gottfried Karl Feller.

8. Städtiſche Behörden zu Schmölln
(organiſirt nach der Stadtordnung vom 6. September 1833).

A. Stadtrath.

Herzogl. Stadtſchultheiß: Heinrich Ferdinand Pierer, Juſtizrath.
Bürgermeiſter und Stadtſchreiber: Johann Karl Friedrich Roth.
Rathsacceſſiſt: Hugo Heinrich Meißner, Advokat.
Stadtrichter: Friedrich Wilhelm Landmann.
Kämmerer: Johann Friedrich Weber.
Baumeiſter und Sporteleinnehmer: Gottlob Friedrich Greller.
Rathskopiſt: Gottlob Heinrich Porzig.
Daneben ſechs Bezirksvorſteher und ein Bürgervorſtand, aus vierzehn Stadtverordneten beſtehend.

Rathsdienerſchaft.

Stadtwachtmeiſter: Melchior Lorenz.
Rathsbote: Johann Gottlob Grünert.
Rathsdiener und Frohn: Johann Gottlob Köhler.

B. Angeſtellter bei der Armenverſorgung.

Armenpfleger: Gottlieb Schumann.

III. Beſondere Herzogliche Behörden für Gewerbspolizei.

Zu Uebung der Gewerbspolizei ſind eigentlich alle Erbgerichtsbehörden, die zugleich Verwaltungsſtellen ſind, in gewiſſer Maaße berufen, doch exiſtiren dafür auch noch folgende beſondere Lokalbehörden:

1. Gewerbskommiſſion zu Ronneburg,
wird gebildet aus dem Juſtizamte und dem Stadtrathe daſelbſt.

2. Gewerbskommiſſion zu Eiſenberg,
wird gebildet aus daſigem Kreisamte und Stadtgemeinderathe.

3. Gewerbskommiſſion zu Kahla,
wird gebildet aus dem Kreisamte und dem Stadtrathe daſelbſt.

4. Polizeikommiſſion zu Orlamünda,
wird gebildet aus dem Kreisamte Kahla und dem Stadtrathe zu Orlamünda.

IV. Patrimonialgerichte.

Abkürzungen.

A. bedeutet Amtsbezirk Altenburg.
E. = = Eisenberg.
K. = = Kahla.
R. = = Roda.
Rb. = = Ronneburg.
RG. = Rittergut.

Anmerkung: Der Umfang der Gerichtsbarkeit jedes einzelnen Gerichts in dem Orte des Gerichtssitzes sowohl, als in den beigefügten übrigen Gerichtsortschaften ergibt sich aus den bei den Bezirksämtern ersichtlichen Ortsverzeichnissen.

1. Ahlendorf, E. (Gräfl. Flemming'sches RG. Kroffen im Königreich Preußen.)
   Justizrath und Stadtrichter Moritz Heinrich Meißner zu Eisenberg.
2. Altenberga mit Altendorf und Robias (Gleina, Greuda, Schirnewitz, Schöps, Zwabitz,), K. (RG.).
   Advokat Gotthilf August Löber zu Kahla.
3. Breitenhain, A. (Herzogl. Kammergut).
   Rath und Ordinar-Hofadvokat Friedrich Julian Leopold Hauschild zu Altenburg.
4. Dobitschen mit Zschöpperitz, (Bethenhausen, Dobraschütz, Gorma, Graicha, Hirschfeld, Kraasa, Mehna, Oberkossa, Obermolbitz, Pontewitz, Prehna, Rodameuschel, Rolika), A. (RG.).
   Advokat Hermann Vater zu Altenburg.
5. Drakendorf (Ilmnitz, Laasdorf, Zöllnitz), R. (RG.).
   Advokat Friedrich August Schultes zu Roda.
6. Drogen, A. (Herzogl. Kammergut).
   Rath und Ordinar-Hofadvokat Friedrich Julian Leopold Hauschild zu Altenburg.
7. Droschka (Silberthal), E. (RG.).
   Advokat und Stadtschreiber Guido Gerlach zu Eisenberg.
8. Ehrenberg mit Zschechwitz (Modelwitz, Stünzhain, Zschaiga), A. (Herzogl. Kammergut).
   Rath und Ordinar-Hofadvokat Friedrich Julian Leopold Hauschild zu Altenburg.
9. Ehrenhain (Dippelsdorf, Garbus, Hauersdorf, Heiersdorf bei Ehrenhain, Kleinmecka, Mockzig, Nirkendorf, Oberarnsdorf, Prisselberg, Wiesebach, Zschaiga, Zschernichen), A. (RG.).
   Advokat Karl Friedrich Hase zu Altenburg.
10. Eichenberg (Bucha, Dienstädt, Kleineutersdorf, Martinsroda), K. (RG.).
    Advokat Gotthilf August Löber zu Kahla.

11. Etzdorf (Rauda), E. (RG.).
Justizr. u. Stadtrichter Moritz Heinrich Meißner zu Eisenberg.
12. Etzelbach (Kolkwitz), K. (RG.).
Advokat und Stadtsyndikus August Wilhelm Hermann Lindner zu Orlamünda.
13. Friedrichshaida, Rb. (RG.).
Advokat Johann Christian Friedrich Jese zu Ronneburg.
14. Friedrichstanneck, E. (RG.).
Advokat und Rathsaktuar Hermann Schulze zu Eisenberg.
15. Gauern (Braunichswalde), Rb. (RG.).
Advokat Johann Christian Friedrich Jese zu Ronneburg.
Advokat Friedrich Julius Krauße zu Ronneburg, Vice-Gerichtsdirektor und Aktuar.
16. Göllnitz und Großtauschwitz, A. (RG.).
Justizrath, Hofadvokat und Landschaftssyndikus Friedrich August Haupt zu Altenburg.
17. Gösen, E. (RG.).
Justizrath und Stadtrichter Moritz Heinrich Meißner zu Eisenberg.
18. Gräfendorf, K. (RG.).
Advokat Gotthilf August Löber zu Kahla.
19. Großröda (Kleinröda), A. (Gentsch'sches RG.).
Advokat, Bürgermeister und Stadtschreiber Franz Eduard Campe zu Lucka.
20. Großröda (Altpoderschau, Monstab), A. (Tittmann'sches RG.).
Rath und Hofadvokat Gottlob Heinrich Lommer zu Altenburg.
21. Großstöbnitz, A. (Schellenberg'sche Papiermühle).
Rath und Hofadvokat Gottlob Heinrich Lommer zu Altenburg.
22. Gumperda (Drößnitz, Keßlar, Röttelmisch), K. (RG.).
Advokat Wilhelm Alexander Puruckherr zu Kahla.
23. Hain (Wachholderbaum), Rb. (RG.).
Advokat Ernst Friedrich Dinger zu Gera.
24. Hainchen, E. (RG.).
Advokat und Stadtschreiber Guido Gerlach zu Eisenberg.
25. Hainichen (Gieba, Goldschau, Gößdorf, Köthel, Naundorf bei Gößnitz, Runsdorf, Tautenhain, Untergötzenthal, Zumroda), A. (RG.).
Advokat Karl Friedrich Hase zu Altenburg.
26. Hainspitz, E. (RG.)
Advokat und Stadtschultheiß Eduard Ludwig Frommelt zu Eisenberg.
27. Hartmannsdorf, E. (RG.).
Justizr u. Stadtrichter Moritz Heinrich Meißner zu Eisenberg.
28. Heukendorf (Gorma, Gröba, Kriebitsch, Pflichtendorf, Rositz, Waltersdorf, Wintersdorf), A. (RG.).
Advokat Heinrich Ernst Klötzner zu Altenburg.

29. Karsdorfsberg, E. (RG.).
Advokat und Stadtschreiber Guido Gerlach zu Eisenberg.
30. Kauern (Gessen, Haselbach, Hilbersdorf, Lengefeld), Rb. (RG.).
Advokat Johann Christian Friedrich Jese zu Ronneburg.
31. Kauerndorf, A. (RG.).
Hofadvokat Ludwig Jakob zu Altenburg.
32. Kertschütz (Dölzig, Gnadschütz, Mehna), A. (RG.).
Advokat Paul Friedrich Keil zu Altenburg.
35. Klengel, E. (RG.).
Justizrath und Stadtrichter Moritz Heinrich Meißner zu Eisenberg.
34. Kolkwitz, K. (Stauß'sches RG.).
Advokat und Stadtsyndikus August Wilhelm Hermann Lindner zu Orlamünda.
35. Langenleuba-Niederhain (Beiern, Buscha, Frohnsdorf, Jückelberg, Lohma an der Leine, Niedersteinbach), A. (RG.).
Rath und Hofadvokat Gottlob Heinrich Lommer zu Altenburg.
36. Langenorla (Saalthal), K. (RG.).
Advokat und Stadtsyndikus August Wilhelm Hermann Lindner zu Orlamünda.
37. Lohma bei Schmölln (Ingramsdorf), A. (RG.).
Hofadvokat u. Auditeur Ferdinand Schuberoff zu Altenburg.
38. Löbichau (Beerwalde, Dobra, Falkenau, Großstechau, Ingramsdorf, Kleinstechau, Mennsdorf, Stolzenberg, Zagkwitz), A. und Rb. (RG.).
Advokat und Kammerprokurator Karl Hempel zu Altenburg.
39. Löhmigen (Saara, Zschöpel), A. (RG.).
Hofadvokat Karl August Müller zu Altenburg.
40. Lumpzig (Dobra, Dobraschütz, Drosen, Großbraunshain, Hartha, Hartroda, Kakau, Lossen, Pöhla, Prehna, Wildenbörten), A. (RG.).
Hofadvokat Ludwig Jakob zu Altenburg.
41. Magdalenenstift zu Altenburg, A.
Hofadvokat und Stiftssyndikus D. jur. Leopold Moritz Schmid, Herzogl. Sachsen-Koburg-Gothaischer Justizrath, zu Altenburg.
42. Mannichswalde (Pillingsdorf, Rußdorf Altenb. Antheils, Thonhausen), Rb. und A. (RG.).
Advokat Karl Friedrich Schumann zu Ronneburg.
43. Meuselwitz mit Mumsdorf und Schnauderhainichen, A. (RG.).
Hofadvokat Gustav Lossius zu Meuselwitz, ✠
44. Mockern, A. (RG.).
Advokat Paul Friedrich Keil zu Altenburg.
45. Neupoderschau (Altpoderschau), A. (RG.).
Advokat Heinrich Ernst Klötzner zu Altenburg.

46. Niederkroſſen, K. (Prinz Albert'ſches RG.).
Advokat und Stadtſyndikus Auguſt Wilhelm Hermann Lindner zu Orlamünda.

47. Niederkroſſen (Bucha, Dienſtädt, Kleineutersdorf), K. (v. Kropf'ſches RG.).
Advokat Wilhelm Alexander Puruckherr zu Kahla.

48. Niſchwitz und Vogelgeſang (Haſelbach, Jonaswalde, Rückersdorf), Rb. (RG.), vereinigt mit dem Patrimonialgericht zu Blankenhain im Königreich Sachſen.
Advokat Ferdinand Auguſt Schleſier zu Zwickau.

49. Nobitz (Oberleupten, Obermolbitz), A. (RG.).
Hofadvokat Karl Auguſt Müller zu Altenburg.

50. Nöbdenitz (Baldenhain, Raudenitz, Schloßig, Zſchernitzſch bei Schmölln), A. und Rb. (RG.).
Hofadvokat u. Auditeur Ferdinand Schuderoff zu Altenburg.

51. Oberlödla (Breeſen, Burkersdorf bei Altenburg, Fichtenhainichen, Fockendorf, Gerſtenberg, Gimmel, Gödern, Gödiſſa, Loſſen, Rödigen, Scheldit), A. (RG.).
Rath und Ordinar-Hofadvokat Friedrich Julian Leopold Hauſchild zu Altenburg.

52. Oberzetſcha (Fockendorf, Gerſtenberg, Monſtab, Saara, Thräna), A. (RG.).
Oberſteuerrath und Ordinar-Hofadvokat Johann Gotthelf Gottlob Winkler zu Altenburg.

53. Orlamünda, K. (RG.).
Advokat und Stadtſyndikus Auguſt Wilhelm Hermann Lindner zu Orlamünda.

54. Podelwitz, A. (RG.).
Hofadvokat Ludwig Jakob zu Altenburg.

55. Pohlhof zu Altenburg, A. (RG.).
Juſtizrath, Hofadvokat und Landſchaftsſyndikus Friedrich Auguſt Haupt zu Altenburg.

56. Ponitz (Altkirchen, Dreuſen, Goſel, Großſtöbnitz, Guteborn, Kauritz, Koblenz, Köthenitz, Nitzſchka, Nördit, Röthenitz, Schönhain, Trebula, Waldſachſen, Zſchöpel), A. (RG.).
Hofadvokat Arno Königsdörfer zu Altenburg.

57. Poſchwitz (Stadt Altenburg, Fichtenhainichen, Kratſchütz, Monſtab, Münſa, Remſa), A. (RG.).
Hofadvokat u. Auditeur Ferdinand Schuderoff zu Altenburg.

58. Poſterſtein (Haſelbach, Heukewalde, Jonaswalde, Korbußen, Mennsdorf, Niſchwitz, Pillingsdorf, Raitzhain, Schönhaida, Thonhauſen, Vollmershain, Waldſachſen, Wettelswalde), A. u. Rb. (RG.).
Advokat Johann Chriſtian Friedrich Jeſe zu Ronneburg.

59. Pölzig (Beiersdorf, Sachſenroda), A. (RG.).
Hofadvokat und Stiftsſyndikus D. jur. Leopold Moritz

Schmid, Herzogl. Sachſen-Koburg-Gothaiſcher Juſtizrath, zu Altenburg.

60. Pöſchwitz, A. (RG.).
Rath und Ordinar-Hofadvokat Friedrich Julian Leopold Hauſchild zu Altenburg.

61. Prößdorf (Bünroda), A. (RG.).
Hofadvokat u. Auditeur Ferdinand Schuderoff zu Altenburg.

62. Rausdorf, R. (RG.).
Advokat Friedrich Auguſt Schultes zu Roda.

63. Rautenberg (Fockendorf, Gerſtenberg, Lehma, Primmelwitz, Saara, Thräna, Unterzetſcha), A. (RG.).
Rath und Ordinar-Hofadvokat Friedrich Julian Leopold Hauſchild zu Altenburg.

64. Reichſtädt (Frankenau, Großenſtein, Kleintauſcha, Mückern), A. und Rb. (RG.).
Juſtizrath u. Regierungsadvokat Franz Eduard Otto zu Gera.

65. Reinſtädt (Keßlar, Röttelmiſch), K. (RG.).
Advokat Gotthilf Auguſt Löber zu Kahla.

66. Romſchütz (Bohra, Breeſen, Fichtenhainichen, Gimmel, Gnadſchütz, Gödern, Göhren, Großſtöbnitz, Jauern, Kreuzen, Lutſchütz, Mehna, Miſſelwitz, Petſa, Platſchütz, Roſitz), A. (RG.).
Advokat Hermann Vater zu Altenburg.

67. Roſchütz, Rb. (RG.).
Advokat Ernſt Friedrich Dinger zu Gera.

68. Röpſen, Rb. (RG.).
Advokat Karl Friedrich Schumann zu Ronneburg.

69. Rückersdorf, Rb. (RG.).
Advokat Karl Friedrich Schumann zu Ronneburg.

70. Schelchwitz, A. (RG.).
Hofadvokat und Stiftsſyndikus D. jur. Leopold Moritz Schmid, Herzogl. Sachſen-Koburg-Gothaiſcher Juſtizrath, zu Altenburg.

71. Schiebelau (Sulza), K. (RG.).
Advokat und Stadtſyndikus Auguſt Wilhelm Hermann Lindner zu Orlamünda.

72. Schlöben mit Rabis und Möckern (Großpürſchütz, Gröben, Trockhauſen, Zöttnitz), R. und K. (RG.).
Advokat Friedrich Auguſt Schultes zu Roda.

73. Schlöpitz, A. (Vorzig'ſches Sonnenlehn).
Hofadvokat u. Auditeur Ferdinand Schuderoff zu Altenburg.

74. Schwanditz (Breeſen, Lutſchütz, Miſſelwitz), A. (RG.).
Advokat Hermann Vater zu Altenburg.

75. Selka (Burkersdorf bei Schmölln, Brandrübel, Steinsdorf, Zſchernitzſch bei Schmölln), A. (RG.).
Advokat und Kammerprokurator Karl Hempel zu Altenburg.

76. Serba, E. (RG.).
Juſtizrath und Stadtrichter Moritz Heinrich Meißner zu Eiſenberg.

77. Sommeritz (Gorma, Kummer, Nitzſchka), A. (RG.).
Advokat und Rathsacceſſiſt Hugo Heinrich Meißner zu Schmölln.

78. Spaal, K. (RG.).
Advokat Gotthilf Auguſt Löber zu Kahla.

79. Starkenberg (Koſtitz, Kraaſa, Kreuzen, Miſſelwitz, Monſtab, Poſa, Pöhla), A. (RG.).
Hofadvokat Guſtav Loſſius zu Meuſelwitz, ✠

80. Tegkwitz (Burkersdorf bei Schmölln, Gödern, Graicha, Meucha, Prehna), A. (RG.).
Advokat Franz Auguſt Hammer zu Altenburg.

81. Teuritz (Gorma, Lehma), A. (RG).
Advokat Karl Heinrich Wilhelm Köllner zu Borna.

82. Törpla, E. (RG.).
Advokat und Stadtſchultheiß Eduard Ludwig Frommelt zu Eiſenberg.

83. Treben und Haſelbach (Gerſtenberg, Kriebitſch, Roſitz), A. (RG.).
Juſtizrath, Hofadvokat und Landſchaftsſyndikus Friedrich Auguſt Haupt zu Altenburg.

84. Uhlſtädt (Kleinkochberg, Kleinkroſſen, Oberkroſſen, Partſcheſeld, Rückersdorf), K. (RG.).
Advokat Gotthilf Auguſt Löber zu Kahla.

85. Unterlödla, A. (RG.).
Advokat und Kammerprokurator Karl Hempel zu Altenburg.

86. Unterrenthendorf (Hellborn), R. (RG.), vereinigt mit dem Patrimonialgerichte zu Oberrenthendorf im Großherzogthum Sachſen-Weimar-Eiſenach.
Advokat Gottlieb Wachter zu Weida.

87. Untſchen, A. (RG.).
Hofadvokat u. Auditeur Ferdinand Schuderoff zu Altenburg.

88. Vollmershain (Jonaswalde, Thonhauſen, Wettelswalde), A. und Rb. (RG.)
Advokat Johann Chriſtian Friedrich Jeſe zu Ronneburg.

89. Weißbach (Brandrübel, Graicha, Mohlis, Nödenitſch, Schönhaida), A. (RG.).
Advokat Johann Chriſtian Friedrich Jeſe zu Ronneburg.

90. Wilchwitz, A. (Herzogl. Kammergut).
Rath und Ordinar-Hofadvokat Friedrich Julian Leopold Hauſchild zu Altenburg.

91. Windiſchleuba vorderen Theils, A. (Kuhn'ſches RG.).
Advokat Heinrich Ernſt Klötzner zu Altenburg.

92. Windiſchleuba hintern Theils (Borgishain, Burkersdorf bei Altenburg, Dreſcha, Gieba, Illſitz, Kauerndorf, Mehna, Pähnitz, Remſa, Thräna, Zſchaſchelwitz), A. (v. Lindenau'ſches RG.).
Juſtizrath, Hofadvokat und Landſchaftsſyndikus Friedrich Auguſt Haupt zu Altenburg.

93. Wolperndorf, A. (RG.).
Juſtizrath und Advokat Hans Adolph Schedlich, Königl. Sächſiſcher Hofrath, zu Wolkenburg.

94. Zechau (Gorma, Gröba, Kriebitſch, Leeſen, Roſitz), A. (RG.).
Juſtizrath, Hofadvokat und Landſchaftsſyndikus Friedrich Auguſt Haupt zu Altenburg.

95. Zeutſch mit Töpfersdorf, K. (RG.).
Advokat und Stadtſyndikus Johann Ernſt Heinrich Theodor Weſthoff zu Kahla.

96. Zeutſch mit Winzerla, K. (RG.).
Advokat und Stadtſyndikus Auguſt Wilhelm Hermann Lindner zu Orlamünda.

97. Zumroda, A. (RG.).
Advokat Karl Friedrich Haſe zu Altenburg.

98. Zürchau mit Maltis und Taupadel (Goldſchau, Großſtöbnitz, Illſitz, Kleinſtöbnitz, Naundorf bei Göſſnitz, Nördit, Zehma), A. (RG.).
Rath und Hofadvokat Gottlob Heinrich Lommer zu Altenburg.

99. Zweitſchen, A. (RG.).
Juſtizrath, Hofadvokat und Landſchaftsſyndikus Friedrich Auguſt Haupt zu Altenburg.

V. Ausländiſche Gerichtsbehörden,

welchen im Inlande Gerichtsbarkeit zuſteht, rückſichtlich deren ſie der Geſetzgebung und den Landesbehörden des Herzogthums Sachſen-Altenburg untergeordnet ſind, und in dieſer Eigenſchaft den Beiſatz: „Altenburgiſchen Antheils" führen.

(Siehe die Abkürzungen und die Anmerkung unter IV.)

1. Das Kahnt'ſche Patrimonialgericht zu Dorna im Fürſtenthum Reuß-Gera (Dorna Altenb. Antheils), Rb.
Advokat Ernſt Friedrich Dinger zu Gera.

2. Das v. Wolfersdorf'ſche Patrimonalgericht zu Endſchütz im Großherzogth. Sachſen-Weimar-Eiſenach (Hilbersdorf), Rb.
Advokat Karl Friedrich Flemming zu Weida.

3. Das Freiherrl. v. Mannsbach'ſche Patrimonialgericht zu Frankenhauſen im Königreich Sachſen (Großſtöbnitz, Kummer, Röthenitz, Zſchernitzſch bei Schmölln), A.
Advokat Guſtav Friedrich Ayrer zu Krimmitzſchau.

4. Das Gräfl. Schönburg. Hinteramt zu Glauchau (Bohra), A.
   Amtmann: D. Friedrich Wilhelm Uhlig.
5. Das v. Einſiedel'ſche Patrimonialgericht zu Gnandſtein im Königreich Sachſen (Neuenmörbitz), A.
   Advokat Heinrich Gottlieb Wagner zu Frohburg.
6. Das Gräflich Hohenthal'ſche Patrimonialgericht zu Kaina im Königreiche Preußen (Kraaſa, Monſtab), A.
   . . . . . .
7. Das Königlich Sächſiſche Gericht zu Kohren (Flemmingen, Frohnsdorf, Remſa, Schönbach), A.
   Juſtitiar Friedrich Wilhelm Raabe zu Kohren.
8. Der Stadtrath zu Magdala im Großherzogthume Sachſen-Weimar-Eiſenach (Keßlar), K.
   Stadtrichter: Ernſt Hermann Wernick zu Blankenhain.
9. Das Freiherrlich v. Brenn'ſche Patrimonialgericht zu Nehmitz im Königreich Sachſen (Stadt Lucka). A.
   Advokat Adolf Konſtantin Engel zu Borna.
10. Das Gräflich Einſiedel'ſche Patrimonialgericht zu Niederfrohne im Königreich Sachſen (Niederſteinbach), A.
    Juſtizrath und Advokat Hans Adolf Schedlich, Königlich Sächſ. Hofrath zu Wolkenburg.
11. Das Fürſtlich Hohenlohe-Oehringen'ſche Patrimonialamt zu Oppurg im Großherzogthume Sachſen-Weimar-Eiſenach (Dienſtädt), K.
    Patrimonial-Amtmann: Eduard Auguſt Ackermann.
12. Das Gräflich Schönburgiſche Juſtizamt zu Penig (Neuenmörbitz, Niederſteinbach, Schönbach), A.
    Amtmann: Friedrich Ernſt Helmers.
13. Das Böhme'ſche Patrimonialgericht zu Pöſen im Großherzogthume Sachſen-Weimar-Eiſenach (Wüſtung Jägersdorf), K.
    Oberappellationsgerichtsadvokat D. jur. Karl Friedrich Gruner zu Jena.
14. Das Herold'ſche Patrimonialgericht zu Schlettwein im Herzogthume Sachſen-Meiningen (Ammelſtädt, Dienſtädt, Kolkwitz, Mötzelbach), K.
    Hofadvokat Karl Chriſtian Friedrich Jakobs zu Saalfeld.
15. Das v. Kutſchenbach'ſche Patrimonialgericht zu Thränitz im Großherzogthume Sachſen-Weimar-Eiſenach (Grobsdorf, Rückersdorf), Rb.
    Advokat Friedrich Wilhelm Schneider zu Gera.
16. Das Fürſtlich Schönburgiſche Juſtizamt zu Waldenburg (Garbisdorf, Göppersdorf, Köthel, Neukirchen), A.
    Amtmann: Karl Friedrich Herrmann.
17. Das Stauch-Stark'ſche Patrimonialgericht zu Weißenburg im Herzogthume Sachſen-Meiningen (Kolkwitz, Oberhaſel), K

Advokat und Stadtſyndikus Auguſt Wilhelm Hermann Lindner zu Orlamünda.

18. Das v. Einſiedel'ſche Patrimonialgericht zu Wolfſtitz im Königreich Sachſen (Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppſchen), A. Advokat Heinrich Gottlieb Wagner zu Frohburg.

19. Das Gräflich Einſiedel'ſche Patrimonialgericht zu Wolkenburg im Königreich Sachſen (Beiern, Frohnsdorf, Göppersdorf, Heiersdorf bei Niederwiera, Hinteruhlmannsdorf), A. Juſtizrath und Advokat Hans Adolf Schedlich, Königlich Sächſ. Hofrath zu Wolkenburg.

Amts- und Lokalverwaltung.

B. Für Kirche und Schule.

(Dem Konſiſtorium untergeordnet.)

Die Kirchen- und die Schulinſpektion für jeden Ort im Lande bildet ſich aus dem Ephorus und aus einer weltlichen Behörde des Orts. Bei einigen Städten ſind auch die Herzoglichen Aemter mitwirkend.

Die Hofgeiſtlichkeit.

(Siehe unter dem Hofſtaate.)

I. Superintendentur Altenburg.

Generalſuperintendent: D. theol. Friedrich Gotthilf Fritſche, Konſiſtorialrath.

A. Specialinſpektion Altenburg.

Parochie Altenburg (eingepfarrt: Münſa, Paditz, Kotteritz, Dreſcha, Zſchechwitz und Steinwitz.)

Prediger.

Oberpfarrer: D. theol. Friedrich Gotthilf Fritſche, Konſiſtorialrath und Generalſuperintendent.
Stiftsprediger (beim vormaligen St. Georgenſtift): Karl Wilhelm Friedrich Bergner, Kirchenrath.
Archidiakonus: Chriſtian Wilhelm Klötzner.
Diakonus: Bacc. theol. Johann David Ludwig Voretzſch.
Garniſonprediger: Hermann Auguſt Bergter.
Stiftspfarrer (beim Magdalenenſtift): Heinrich Wilhelm Konſtantin Schöne.
Pfarrer an der Korrektionsanſtalt: Johann Gottfried Höfler.
Kollaboratoren an den Stadtkirchen: Karl Friedrich Günther. D. phil. Friedrich Ludwig Hofmann.

Kirchendiener.

Kantor: Karl Heinrich Gerber.
Stadtorganiſten: Chriſtian Auguſt Gottlob Meyer. Johann Georg Matthes.
Stadtkirchner: Johann Auguſt Döbitzſch.
Hoſpitalkirchner: Ernſt Bernhard Lützelberger, Schulkollaborator.
Garniſonkantor: Karl Heinrich Neefe.
Vicekirchner und Kaſtendiener: Karl Auguſt Stamm.
Stadtmuſikdirektor: Chriſtian Gottlieb Müller.

Friedrichsgymnaſium zu Altenburg.

Direktor: D. phil. Heinrich Eduard Foß.
Profeſſoren: D. phil. Johann Heinrich Apetz. Johann Ernſt Huth. Johann Simon Braun. Konrad Wilhelm Lorentz. Johann Gottlob Zetzſche. Johann Friedrich Ludwig Hempel, Lehrer der franzöſiſchen Sprache, Leutnant a. D., ⊛ Karl Schmidt, Hofmaler und Zeichnenlehrer.
Kollaborator: D. phil. Heinrich Eduard Apel.

Bürgerſchule.

Für die Knaben:

Dirigent: Profeſſor Eduard Theodor Lange.
Rektor: Friedrich Auguſt Münzer.
Oberlehrer: Guſtav Friedrich Löbe.
Kollaboratoren: D. phil. Wilhelm Lebrecht Erbe. Hermann Robert Lange. Johann Ernſt Bernhard Lützelberger. Johann Karl Bauch.
Hilfslehrer: Johann Chriſtian Müller. Friedrich Eduard Steinbach.
Zeichnenlehrer: Profeſſor Karl Schmidt.
Schreibelehrer: Garniſonkantor Neefe.
Geſanglehrer: Kantor Gerber.

Für die Mädchen.

Lehrer: Johann Gottfried Höfler, Paſtor. Karl Heinrich Neefe, Garniſonkantor. Friedrich Auguſt Sänger. Johann Karl Quaas. Karl Gottlob Rogge. Friedrich Eduard Elle. Johann Georg Matthes. Johann Gottfried Uhlig.

Schreibelehrer: Karl Daniel Eduard Douai.
Gesanglehrer: August Dölitzsch.
Zeichnenlehrer: Heinrich Gottlob Moßdorf.

Lehrerinnen in weiblichen Arbeiten.

Christiane Karoline verw. Pastor Hartmann.
Marie Christiane verw. D. Richter.
Konkordia Krebs.
Therese Wilhelmine Dominikus.

Karolinenschule

für den Unterricht der Töchter aus gebildeten Ständen gestiftet im Jahre 1810.

Vorstand.

Konsistorialrath und Generalsuperintendent D. theol. Friedrich Gotthilf Fritsche.
Geheimer Rath v. Wüstemann.
Justizrath Haupt.
Archidiakonus Klötzner.
Finanzrath Lippold.

Rechnungsführer.

Kollaborator Günther.

Lehrer und Lehrerinnen.

Oberaufseherin und Lehrerin: Henriette Wagner.
Lehrer: Kollaborator Günther. Kollaborator D. phil. Hofmann. Seminarist Hanitsch.
Schreibelehrer: Friedrich Kersten.
Gesanglehrer: Johann August Dölitzsch, Stadtkirchner.
Zeichnenlehrer: Heinrich Gottlob Moßdorf.
Lehrerinnen: Wilhelmine Lindner. Rosalie Weise.

B. Adjunktur Schmölln.

Adjunkt: Christian Heinrich Lebrecht Gruner, Inspektor.
1. Parochie Schmölln mit den Filialen Großstöbnitz, Sommeritz u. Zschernitzsch bei Schmölln. (Eingepfarrt: Bohra, Burkersdorf bei Schmölln, Kummer, Nitzschka, Nördlitz, Nödenitsch, Schloßig, Steinsdorf, Taupadel, Untschen, Zagkwitz.)

Oberpfarrer: Christian Heinrich Lebrecht Gruner, Inspektor.
Archidiakonus: Karl Gustav Klötzner.
Diakonus: Christian Friedrich Heyner.
Kollaborator: Gottfried Klügel.

Knabenschule.

Rektor: Otto Sahl.
Zweiter Lehrer: Christian Friedrich Petzold, Kantor.
Dritter Lehrer: Friedrich Traugott Petzold, Organist.
Vierter Lehrer: Schulkollaborator Karl Theodor Julius Schmidt.

Mädchenschule.

Erster Lehrer: Fürchtegott Leberecht Gotthelf Schumann.
Zweiter Lehrer: Friedrich Wilhelm Pohle, Kirchner.
Dritter Lehrer: Johann Friedrich Adolf Heyner.

Schullehrer zu Nitzschka: Karl August Fink.
Schullehrer zu Schloßig: Karl Gustav Eduard Kunz.
Schullehrer zu Bohra: Ernst Ludwig Geyer.

2. Altkirchen mit den Filialen Jauern, Illsitz und Mohlis. (Eingepfarrt: Drogen, Gimmel, Gnadschütz, Gödissa, Göldschen zum Theil, Graicha, Köthenitz, Kratschütz, Nöbden, Platschütz, Röthenitz, Groß- und Kleintauschwitz, Trebula.)

Pfarrer: Friedrich Karl Ferdinand Hauschild, Adjunkt, zu Nöbden.
Diakonus: Johann Wilhelm Ernst Kirst.
Schullehrer: Christian Gottlieb Schmidt, Knabenlehrer.
Karl Gottlob Seidenfaden, Mädchenlehrer.

3. Beerwalde, Filial von Großstechau.
4. Frankenau, Filial von Reichstädt.
5. Großstechau mit dem Filial Beerwalde. (Eingepfarrt: Drosen, Falkenau, Ingramsdorf, Löbichau mit Tannefeld, Kleinstechau.)

Pfarrer: Emil Dassel.
Kantor und Knabenlehrer: Johann Gottlob Kluge.
Mädchenlehrer: Karl Friedrich Planer.

6. Großstöbnitz, Filial von dem Diakonat zu Schmölln. (Eingepfarrt: Kleinstöbnitz, Kleinmückern.)

Schullehrer: . . . . . .

7. Hartroda mit dem Filial Wildenbörten. (Eingepfarrt: Dobra, Kakau.)

Pfarrer: Heinrich Gottlieb Karl Burger.
Schullehrer: . . . . . .

8. Jauern, Filial von Altkirchen.
9. Illsitz, Filial von Altkirchen.
10. Lohma bei Schmölln mit dem Filial Selka.

Pfarrer: Gottlob Wilhelm Thomas.
Schullehrer: Johann Heinrich Hebenstreit.

11. Mohlis, Filial von Altkirchen.
12. Nöbdenitz mit dem Filial Posterstein. (Eingepfarrt: Raudenitz.)

Pfarrer: Johann Gottlob Wolf.
Schullehrer: Heinrich Friedrich Wilhelm Beyer.

13. Pölzig. (Eingepfarrt: Beiersdorf, Unterau und das Preußiſche Dorf Görnitz.)
Pfarrer: Johann Friedrich Voigt.
Schullehrer: Gottlob Auguſt Neefe.
14. Poſterſtein, Filial von Nöbdenitz.
Schullehrer: Heinrich Gottlob Blumtritt.
15. Reichſtädt mit dem Filial Frankenau.
Pfarrer: D. phil. Eduard Schuderoff.
Schullehrer: Ernſt Ludwig Benkert.
16. Selka, Filial von Lohma bei Schmölln.
17. Sommeritz, Filial von dem Archidiakonat zu Schmölln.
Schullehrer: Johann Auguſt Hebenſtreit.
18. Thonhauſen mit dem Filial Wettelswalde. (Eingepfarrt: Schönhaida.)
Pfarrer: Karl Ernſt Georg Glaſewald.
Schullehrer: . . . . . .
Subſtitut: Johann Karl Auguſt Fiſcher.
19. Vollmershain, Filial von Weißbach.
Schullehrer: Johann Wilhelm Oberneckker.
20. Weißbach mit dem Filial Vollmershain. (Eingepfarrt: Brandrübel.)
Pfarrer: D. phil. Friedrich Wilhelm Schreiber.
Schullehrer: Karl Fiedler.
21. Wettelswalde, Filial von Thonhauſen.
22. Wildenbörten, Filial von Hartroda.
Schullehrer: Heinrich Wilhelm Ludwig Strohberg.
23. Zſchernitzſch bei Schmölln, Filial von dem Diakonat zu Schmölln.
Schullehrer: Ludwig Langenhahn.

C. Adjunktur Monſtab.

Adjunkt: Chriſtian Heinrich Fürchtegott Mörlin, Inſpektor.
1. Dobitſchen. (Eingepfarrt: Meucha, Pontewitz, Prehna, Rolika.)
Pfarrer: Johann Gottfried Wilhelm Panſa.
Schullehrer: Johann Heinrich Meinicke.
2. Dobraſchütz, Filial von Mehna. (Eingepfarrt: Kraaſa, Naundorf bei Mehna, Oberkoſſa.)
Schullehrer: William Buch.
3. Göbern mit dem Filial Romſchütz. (Eingepfarrt: Göldſchen zum Theil, Loſſen, Lutſchütz.)
Pfarrer: Friedrich Wilhelm Hupel, Adjunkt.
Subſtitut: Robert Eduard Heſſelbarth.
Schullehrer: Auguſt Gotthelf Back, Kantor.

4. Göllnitz. (Eingepfarrt: Kertschütz, Schwanditz, Zschöpperitz.)
Pfarrer: Johann Karl Gottlob Findeisen.
Schullehrer: Christian Gottlieb Schwabe.

5. Großröda, Filial von Monstab. (Eingepfarrt: Kostitz, Pöhla, Posa mit Dorotheenhof, Kleinröda.)
Schullehrer: Johann August Wille.
Substitut: Bernhard Tanner.

6. Kosma. (Eingepfarrt: Altendorf, Kürbitz.)
Pfarrer: Johann Gregor Erdmann Grieshammer.
Schullehrer: Christian Heinrich Schmöller.

7. Leesen, Filial von Monstab. (Eingepfarrt: Alt- und Neupoderschau, Zechau.)
Schullehrer: Johann Ernst Vögler.

8. Lumpzig. (Eingepfarrt: Großbraunshain, Hartha, Kleintauscha und das Preußische Dorf Kleinbraunshain.)
Pfarrer: Gottlob Friedrich Müller.
Schullehrer: Friedrich Gottlob Blüher in Großbraunshain.

9. Mehna mit dem Filial Dobraschütz. (Eingepfarrt: Dölzig, Misselwitz, Rodameuschel, Zweitschen.)
Pfarrer: Ernst Jonathan Ferdinand Hesselbarth.
Schullehrer: Friedrich Wilhelm Gotthold Rath.

10. Mockern, Filial von Saara.

11. Monstab mit den Filialen Leesen und Großröda. (Eingepfarrt: Krebitschen, Kröbern, Petsa, Schlauditz, Wiesenmühle.)
Pfarrer: Christian Heinrich Fürchtegott Mörlin, Inspektor.
Diakonus sen.: Johann Georg Reinhold.
Substitut des Diakonus: Karl Friedrich Moritz Köhler.
Schullehrer: Friedrich Wilhelm Franke.

12. Oberlödla. (Eingepfarrt: Rödigen, Unterlödla.)
Pfarrer: Ernst Gustav Blumtritt.
Schullehrer: Johann Christian Wilhelm Schau.

13. Romschütz, Filial von Gödern. (Eingepfarrt: Göhren.)

14. Saara mit dem Filial Mockern. (Eingepfarrt: Burkersdorf bei Altenburg, Gardschütz, Gleina, Greipzig, Heiligenleichnam, Kaimnitz, Lehndorf, Löpitz, Schlöpitz, Selleris, Zehma.)
Pfarrer: Christian Heinrich Schreyer.
Mädchenlehrer: Ernst Ludwig David Unger.
Knabenlehrer: Friedrich Adolf Voigt.

15. Stünzhain. (Eingepfarrt: Ehrenberg, Lehnitsch, Modelwitz.)
Pfarrer: Karl Friedrich Hempel, Kirchenrath.
Substitut: Friedrich Julius Hempel.
Schullehrer: Johann Heinrich Meyer.

16. Tegkwitz. (Eingepfarrt: Breesen, Kreuzen, Starkenberg.)
Pfarrer: Ernst Julius Thienemann.
Schullehrer: Gottlieb Jakob.

D. Adjunktur Lucka.

Inspektor: D. theol. Christian Friedr. Böhme, Geh. Konsistorialrath.
1. Parochie Lucka. (Eingepfarrt: Teuritz, und die Königlich Sächs. Dörfer Berndorf, Hageneſt, Nehmitz.)
Pfarrer: D. theol. Böhme, Geh. Konsistorialrath und Inspektor.
Diakonus: Friedrich Salomo Moſer.
Rektor der Knabenschule und Kantor: Melchior Bräutigam.
Kirchner u. zweiter Knabenschullehrer: Christian Gottlob Tanner.
Organist u. erster Mädchenschullehrer: . . . . . .
Zweiter Mädchenlehrer: Johann Gottfried Kraft.
2. Breitenhain mit dem Filial Prößdorf. (Eingepfarrt: das Königl. Sächs. Dorf Hemmendorf.)
Pfarrer: Johann Friedrich Ramshorn.
Schullehrer: Franz Moritz Gerth.
3. Gerſtenberg, Filial von dem Diakonat zu Treben. (Eingepfarrt: Unterzetſcha.)
Schullehrer: Johann David Fiſcher.
4. Kraſchwitz, Filial von Windiſchleuba.
Schullehrer: Michael Günther.
5. Kriebitſch.
Pfarrvikar: Karl Friedrich Müller.
Schullehrer: Julius Grunert.
6. Meuſelwitz. (Eingepfarrt: Mumsdorf, Schnauderhainichen.)
Pfarrer: Karl Heinrich Gottlob Weiſe, Adjunkt.
Diakonus: Michael Kratzſch.
Kantor und Knabenlehrer: Christian August Mehr.
Organist und Mädchenlehrer: Johann August Kirchhof.
Schullehrer: Jul. Friedr. Preßler, zu Schnauderhainichen.
Ferdinand Baumgarten, zu Mumsdorf.
7. Nobitz mit dem Filial Wilchwitz. (Eingepfarrt: Niederleupten, Oberleupten zum Theil, Priesel.)
Pfarrer: Franz Joſeph Schwepfinger.
Schullehrer: Johann Friedrich Wilhelm Völkel.
8. Prößdorf, Filial von Breitenhain. (Eingepfarrt: Bünroda.)
Schullehrer: Friedrich Karl August Thurmann.
9. Raſephas. (Eingepfarrt: Kauerndorf zum Theil.)
Pfarrer: Johann Wilhelm Seidel, Kirchenrath.
Substitut: D. phil. August Julius Löbe.
Schullehrer: Karl Julius Gerth.
10. Roſitz. (Eingepfarrt: Fichtenhainichen, Gorma, Neubraunshain, Scheldits.)

Pfarrer: Karl Friedrich Weber.
Schullehrer: Karl Friedrich Gruber, Kantor.
Subſtitut: Ernſt Gottfried Karl Fiedler.

11. Treben mit dem Filial Gerſtenberg. (Eingepfarrt: Fockendorf, Lehma, Pahna, Plottendorf, Pöſchwitz, Primmelwitz, Serbitz, Thräna, Trebanz.)

Paſtor: M. Michael Heinrich Ferdinand Ranfft, Adjunkt.
Diakonus: Karl Heinrich Ferdinand Höckner.
Kantor und Knabenlehrer: Auguſt Anton Elßig.
Organiſt und Mädchenlehrer: Johann Andreas Ernſt Geyer.

12. Wilchwitz, Filial von Nobitz.

13. Windiſchleuba mit dem Filial Kraſchwitz. (Eingepfarrt: Borgishain, Pähnitz, Poſchwitz, Remſa, Schelchwitz, Zſchaſchelwitz.)

Pfarrer: Guſtav Edmund Wagner.
Schullehrer: Friedrich Auguſt Hupel.

14. Wintersdorf. (Eingepfarrt: Heukendorf, Gröba, Pflichtendorf, Waltersdorf.)

Pfarrer: Johann Gottfried Dietrich.
Schullehrer: Johann Gottfried Kertſcher, Kantor.
Subſtitut: Ernſt Wilhelm Günther.

15. Zſchernitzſch bei Altenburg. (Eingepfarrt: Kauerndorf zum Theil, Knau, Ober- und Untermolbitz, Oberzetſcha, Rautenberg.)

Pfarrer: Ernſt Frank.
Schullehrer: Johann Heinrich Seifarth.

E. Adjunktur Göſſnitz.

Adjunkt: Chriſtian Friedrich Bartholomäi, Inſpektor.

1. Parochie Göſſnitz mit dem Filial Naundorf bei Göſſnitz. (Eingepfarrt: Untergötzenthal, Hainichen und Kauritz zum Theil.)

Pfarrer: Chriſtian Friedrich Bartholomäi, Adjunkt und Inſpektor.
Diakonus: Friedrich Julius Holzhauer.
Kantor und Knabenſchullehrer: Johann Georg Girbert.
Organiſt und Mädchenſchullehrer: Karl Friedrich Pilling.

2. Bornshain. (Eingepfarrt: Neidamühle.)

Pfarrer: Karl Wilhelm Ferdinand Straube.
Schullehrer: Bruno Richard Geyler.

3. Ehrenhain. (Eingepfarrt: Klauſa, Dippelsdorf, Garbus, Hauersdorf, Heiersdorf bei Ehrenhain, Mockzig, Nirkendorf, Oberleupten zum Theil, Priſſelberg und Zſchaiga.)

Pfarrer: . . . . . .
Schullehrer: Johann Chriſtian Friedrich Hornikehl.
Subſtitut: Friedrich Auguſt Hornikehl.

4. Flemmingen mit dem Filial Frohnsdorf. (Eingepfarrt: Beiern, Jückelberg und Niedersteinbach.)
Pfarrer: Georg Lebrecht Pleißner.
Schullehrer: Franz Julius Sachse.
5. Frohnsdorf, Filial von Flemmingen. (Eingepfarrt: Hinteruhlmannsdorf.)
Schullehrrer: Johann Jakob Gentsch, Kantor.
6. Garbisdorf, Filial von Wolperndorf.
7. Gieba mit den Filialen Großmecka und Zumroda. (Eingepfarrt: Goldschau, Gößdorf, Kleinmecka, Pfarrsdorf, Podelwitz, Runsdorf und Tautenhain.)
Pfarrer: Daniel Meiser, Kirchenrath.
Schullehrer: . . . . . .
8. Göppersdorf, Filial von Wolperndorf.
Schullehrer: Christian Heinrich Bläßig.
9. Großmecka, Filial von Gieba.
10. Langenleuba-Niederhain mit dem Filial Neuenmörbitz.
Pfarrer: Johann Karl Friedrich Frank.
Pfarrersubstitut: Otto Karl Graf.
Knabenschullehrer: Johann Friedrich Eberhard Schmidt.
Mädchenschullehrer: Karl Friedrich Hermann Benndorf.
11. Lohma an der Leine. (Eingepfarrt: Boderitz, Buscha, Wiesebach und Zschernichen.)
Pfarrer: August Lebrecht Back.
Schullehrer: Johann Nikolaus Timmler.
12. Maltis, Filial von Zürchau.
13. Naundorf bei Göß nitz, Filial von dem Diakonat zu Göß nitz.
14. Neuenmörbitz, Filial von Langenleuba-Niederhain. (Eingepfarrt: Schömbach.)
Schullehrer: Johann Gottfried Fritzsche.
15. Neukirchen, Filial von Niederwiera.
16. Niederwiera mit dem Filial Neukirchen. (Eingepfarrt: Jeſenitz, Harthau, Heiersdorf bei Niederwiera, Röhrsdorf und Wickersdorf.)
Pfarrer: Karl August Gottfried Meisel.
Schullehrer: Johann Gottfried Heynke.
17. Oberarnsdorf.
Pfarrer: Eduard Ludwig Sturm.
Schullehrer: Karl Heinrich Julius Gabler.
18. Ponitz. (Eingepfarrt: Dreusen, Gosel, Guteborn, Merlach, Schönhain, Zschöpel.)
Pfarrer: Johann Christian Friedrich Hempel, Adjunkt.
Schullehrer: Gottlob Ernst Klein, Kantor.
19. Rußdorf, Filial von der K. Sächs. Pfarrei zu Kaufungen.
Pfarrer: . . . . . zu Kaufungen.
Schullehrer: Karl Gottwerth Hobermann zu Rußdorf.

20. Wolperndorf mit den Filialen Garbisdorf u. Göppersdorf.
Pfarrer: Johann Gottfried Heinicke.
Schullehrer: Johann Gottlieb Hofmann.
21. Zumroda, Filial von Gieba.
22. Zürchau mit dem Filial Maltis. (Eingepfarrt: Löhmigen.)
Pfarrer: Julius Heinrich Gleitsmann.
Schullehrer: Johann Karl Gregor Conath.
Substitut: Karl Johann Michael Töpfer.

II. Superintendentur Eisenberg.

Superintendent: . . . . . .

Specialinspektion Eisenberg.

1. Stadt Eisenberg mit dem Filial Saasa. (Eingepfarrt: Kursdorf und die Mühlen am Raudenbache.)

Prediger:

Oberpfarrer: . . . . . .
Archidiakonus: Ernst Karl Lorentz.
Diakonus: D. phil. Christian August Julius Greiner.
Kollaborator: Johann Gottlieb Hiller.
Schloßprediger: D. phil. Heinr. Wilh. Friedr. Klein, Kirchenrath.

Lyceum.

Rektor: Franz Friedrich Karl Schwepfinger.
Konrektor: Anton Ferdinand Ludwig.
Kollaborator: Eduard Groschvetter, Kandidat.

Knabenschule.

Kantor: Georg Friedrich Hanizsch.
Kollega IV.: Johann Christian August Schmidt.
Kollega V.: Friedrich Karl August Thusius.
Kollega VI. und Stadtorganist: Karl Traugott Schumann.
Gesang- und Schreibelehrer: Friedrich August Feller, Hoforganist.

Mädchenschule.

Erster Lehrer: Karl Gottfried Sperhacke.
Zweiter Lehrer: Karl Friedrich Gänß.
Dritter Lehrer: Christian Heinrich Eißmann.

Kirchendiener.

Stadtkirchner: Christian Friedrich Mehlhorn.
Stadtmusikus: Ernst Friedrich Ludwig Sachse.
Stadtorganist: Knabenschullehrer Schumann.
Kirchenvorsteher: Anton Gäbler.

2. Bobeck mit dem Filial Schleifreisen.
Pfarrer: Karl Friedrich Hase.
Schullehrer: Johann Gottlieb Nöckler.
3. Buchheim.
Pfarrer: Johann Friedrich Oertel.
Schullehrer: Johann Karl Friedrich Fischer.

4. Etzdorf mit dem Filial Rauda.
Pfarrer: Moritz Theodor Frommelt.
Schullehrer: Johann Wilhelm Pröhl.
5. Gösen, Filial von Königshofen.
6. Hainchen, Filial von der Preuß. Pfarrei Zschorgula.
Pfarrer: Friedrich August Liebau, Diakonus zu Schkölen.
Schullehrer: . . . . . .
7. Hainspitz mit dem Filial Rauschwitz. (Eingepfarrt: Aubitz.)
Pfarrer: Johann Christoph Pöschmann, Adjunkt.
Schullehrer: Johann Karl Gottlob Bauer.
8. Hermsdorf mit den Filialen Oberndorf und Reichenbach.
Pfarrer: Karl Traugott Hedschold, Adjunkt.
Knabenschullehrer: Christian Friedrich Brendel.
Mädchenschullehrer: Johann Christian Klostermann.
9. Hohendorf mit dem Filial Rauschwitz. (Eingepfarrt: Karsdorfberg, Döllschütz, Göritzberg, Nischwitz u. Schmörschwitz.)
Pfarrer: Karl Hieronymus Ferdinand Knauth.
Schullehrer: Johann Gottlieb Thieme, Kantor.
Substitut: Johann Christian Krumbholz.
10. Klosterlausnitz mit dem Filial Tautenhain. (Eingepfarrt: Weißenborn und einige Mühlen.)
Pfarrer: Gottlob Ernst Eberhard.
Knabenlehrer: Johann Heinrich Jakob Gabler.
Mädchenlehrer: Johann Karl Geyer.
11. Königshofen mit dem Filial Gösen.
Pfarrer: Johann Christian Wilhelm Avenarius.
Schullehrer: Johann Gottlob Gruber.
12. Kraftsdorf mit den Reußischen Filialen Harpersdorf und Niederndorf.
Pfarrer: Gotthilf Valentin Schumann.
Schullehrer: Johann Christian Bauer.
Christian Gottlieb Kneusel zu Harpersdorf.
13. Oberndorf, Filial von Hermsdorf.
Schullehrer: Johann Gottlob Tümmel.
14. Petersberg mit dem Filial Tünschütz. (Eingepfarrt: Pretschwitz und Törpla.)
Pfarrer: Ernst August Ferdinand Schreyer.
Schullehrer: Karl Friedrich Nötzel.
15. Rauda, Filial von Etzdorf. (Eingepfarrt: Hartmannsdorf.)
16. Rauschwitz, Filial von Hainspitz und Hohendorf.
17. Reichenbach, Filial von Hermsdorf.
Schullehrer: Johann Gottlob Pröhl.
Substitut: Ernst Lebrecht Frommelt.
18. Reichardtsdorf, Filial von Rüdersdorf.
Schullehrer: Karl Friedrich Hauschild.
19. Rüdersdorf mit dem Filial Reichardtsdorf und den Neu-

ßischen Filialen Pörsdorf und Hartmannsdorf. (Eingepfarrt: die Reußischen Dörfer Grüna und Stübnitz.)
Pfarrer: . . . . . .
Schullehrer: Johann Friedrich Beyer, Kantor.
Substitut: Georg Heyner.

20. Saasa, Filial von dem Diakonat in Eisenberg. (Eingepfarrt: Friedrichstanneck.)
Schullehrer: Jakob Fröhlich.

21. Schleifreisen, Filial von Bobeck.
Schullehrer: Konrad Christian Reichardt.

22. Seifartsdorf mit dem Reußischen Filial Caschwitz.
Pfarrer: Gottlieb Heinrich Backmann.
Schullehrer: Johann Karl Gottlob Krumbholz.
Karl Wilhelm Perthel zu Caschwitz.

23. Serba. (Eingepfarrt: Klengel, Droschka und Silberthal.)
Pfarrer: D. phil. August Moser.
Schullehrer: Johann Traugott Schmidt.

24. Tautenhain, Filial von Klosterlausnitz.
Schullehrer: Johann Karl Meyer.

25. Thiemendorf, Filial von Walpernhain. (Eingepfarrt: Ahlendorf.)
Schullehrer: Christian August Hofmann.

26. Tünschütz, Filial von Petersberg.

27. Walpernhain mit dem Filial Thiemendorf.
Pfarrer: Johann Friedrich Wilhelm Mehlhorn, Adjunkt.
Schullehrer: Georg Friedrich Triemer.

III. Superintendentur Kahla.

Superintendent: Ernst Friedrich August Findeisen.

Specialinspektion Kahla.

1. Parochie Kahla mit den Filialen Lindig und Löbschütz. (Eingepfarrt: Greuda zum Theil.)
Pfarrer: Ernst Friedrich August Findeisen, Superintendent.
Diakonus: Friedrich Wilhelm Seidel.
Subdiakonus: . . . . . .
Rektor: Michael Grubert, erster Knabenschullehrer.
Kantor: Johann Karl August Friedrich Gottlob Gleißner, zweiter Knabenschullehrer.
Organist: August Gottlob Wilhelm Große, dritter Knabenschullehrer, Hoforganist.
Kirchner: Johann Friedrich Kämpfer, Mädchenlehrer.
Stadtmusikus: Friedrich Wilhelm Schwalbe.

2. Altenberga, Filial von Altendorf.
3. Altendorf mit dem Filial Altenberga. (Eingepfarrt: Gleina, Greuda zum Theil, Schirnewitz und Schöps.)

Pfarrer: Chriſtian Friedrich Auguſt Haberland.
Schullehrer: Chriſtian Gottlob Dietſch.

4. Beutelsdorf, Filial von Zeutſch.
5. Bibra, Filial von Eichenberg.
6. Dienſtädt mit dem Filial Kleinbucha.

Pfarrer: Auguſt Friedrich Köhler.
Schullehrer: Auguſt Hermann Neefe.

7. Dorndorf, Filial von Heilingen.
8. Drößnitz mit dem Filial Keſſel, und den Weimariſchen Filialen Wittersroda und Lotſchen.

Pfarrverweſer: Adolf Pfitze, zu Pfarrkeßlar.
Schullehrer: Johann Gottlob Hodermann.

9. Eichenberg mit dem Filial Bibra.

Pfarrer: Ernſt Friedrich Huß.
Schullehrer: Heinrich Gottlob Beyer.

10. Engerda mit dem Filial Mötzelbach und dem Meiningiſchen Filiale Rödelwitz.

Pfarrer: Guſtav Auguſt Graf.
Schullehrer: Heinrich Friedrich Schau.

11. Etzelbach, Filial von der Rudolſtädtiſchen Pfarrei zu Kirchhaſel.

Pfarrer: D. phil. Johann Friedrich Theodor Wohlfahrt, zu Kirchhaſel.
Schullehrer: Karl Auguſt Gerhard, zu Etzelbach.

12. Freienorla, Filial von Niederkroſſen. (Eingepfarrt: Vorwerk Pritſchroda.)

Schullehrer: Gottlob Friedrich Poppe.
Subſtitut: Chriſtian Friedrich Tänzler.

13. Geunitz, Filial von Reinſtädt.
14. Großeutersdorf mit dem Filial Kleineutersdorf.

Pfarrer: Karl Auguſt Gottfried Wendler.
Schullehrer: Karl Auguſt Wezel.

15. Großkröbitz mit den Filialen Rodias und Zimmritz. (Eingepfarrt: das Weimariſche Dorf Kleinkröbitz.)

Pfarrer: Johann Friedrich Herrmann.
Schullehrer: Friedrich Auguſt Beyer.

16. Großpürſchütz, Filial von Jägersdorf.
17. Gumperda mit dem Filial Zwabitz. (Eingepfarrt: Röttelmiſch und Zweifelbach.)

Pfarrer: . . . . . .
Pfarrſubſtitut: Johann Friedrich Mohrmann.
Schullehrer: Ernſt Chriſtoph Große.

18. Heilingen mit dem Filial Dorndorf. (Eingepfarrt: Röbſchütz.)

Pfarrer: Christian Wilhelm Lommer.
Schullehrer: Karl Friedrich Schau.
19. Hummelshain mit dem Filial Schmölln.
Pfarrer: August Schmeißer, Hofprediger.
Schullehrer: Christian Gottlob Wilhelm Thieme, Kantor.
20. Jägersdorf mit dem Filial Großpürschütz. (Eingepfarrt: Kleinpürschütz.)
Pfarrer: Karl Friedrich Dorstewitz.
Schullehrer: Johann Michael Lindner.
Substitut: Johann Gottfried Fischer.
21. Kessel, Filial von Drößnitz.
22. Kleinbucha, Filial von Dienstädt. (Eingepfarrt: Martinsroda.)
23. Kleineutersdorf, Filial von Großeutersdorf.
Schullehrer: Friedrich Wilhelm Rothe.
24. Kleinkochberg, Filial von Neusitz.
25. Kolkwitz, Filial von der Meiningischen Pfarrei zu Katharinenau.
Pfarrer: Bernhard Ernst Ferdinand Steiner, zu Katharinenau.
Schullehrer: Johann Gottlieb Gräfe, zu Kolkwitz.
26. Langenorla mit dem Filial Schweinitz.
Pfarrer: Joseph Friedrich Müller.
Schullehrer: Johann Georg Friedrich Sänger.
27. Leuchtenburg.
Pfarrer: Heinrich Julius Runkwitz.
Kantor und Organist: Heinrich Josias Basedow, Schullehrer zu Seitenroda.
28. Lindig, Filial von dem Diakonat zu Kahla.
Schullehrer: Franz Konstantin Reichardt.
29. Löbschütz, Filial von dem Diakonat zu Kahla.
30. Mötzelbach, Filial von Engerda.
Schullehrer: Johann Heinrich Eduard Schau.
31. Neusitz mit den Filialen Kleinkochberg und Schmieden und dem Rudolstädtischen Filiale Weitersdorf. (Eingepfarrt: Kuhfraß.)
Pfarrer: Karl Gottlob Zumpf.
Schullehrer: Karl Franz Veit.
32. Niederkrossen mit dem Filial Freienorla. (Eingepfarrt: Töpfersdorf.)
Pfarrer: Friedrich Klein.
Schullehrer: Karl Friedrich Wölfel.
33. Oberbodnitz, Filial von Unterbodnitz.
34. Oberhasel, Filial von der Rudolstädtischen Pfarrei zu Kirchhasel.
Pfarrer: D. phil. Joh Friedr. Theodor Wohlfahrt, zu Kirchhasel.
Schullehrer: Joh. Christoph Friedrich Wenzel zu Kirchhasel, Kantor.

35. Oelknitz, Filial von der Weimarischen Pfarrei zu Rothenstein.
Pfarrer: Ernst Ludwig Haagen, zu Rothenstein.
Schullehrer: . . . . . .
36. Orlamünda. (Eingepfarrt: Naschhausen und Winzerla.)
Pfarrer: Karl Heinrich Becker-Laurich, Inspektor.
Diakonus und Rektor: Karl August Haberland.
Kantor und Organist: Johann Andreas Voigt, Knabenlehrer.
Kirchner: Karl Heinrich Gerstenberg, Mädchenlehrer.
Substitut: Johann Ernst Müller.
37. Partschefeld, Filial von Uhlstädt.
Schullehrer: Karl Junge.
Pfarrkeßlar, siehe Drößnitz.
38. Reinstädt mit dem Filial Geunitz.
Pfarrer: Christian Gottlob Gentsch.
Schullehrer: Friedrich Karl Wetzel.
39. Rodias, Filial von Großkröbitz.
40. Schmieden, Filial von Neusitz.
41. Schmölln, Filial von Hummelshain.
42. Schweinitz, Filial von Langenorla.
43. Seitenbrück, Filial von Seitenroda.
44. Seitenroda mit dem Filial Seitenbrück.
Pfarrer: Johann Gottlob Rothe.
Schullehrer: Heinrich Josias Basedow.
45. Trockenborn mit den Weimarischen Filialen Lichtenau, Breitenhain und Ströβnitz. (Eingepfarrt: Wolfersdorf.)
Pfarrer: Christian Gottlob Geißler.
Schullehrer: Friedrich Alexander Reichard.
46. Uhlstädt mit dem Filial Partschefeld und dem Meiningischen Filial Weisen. (Eingepfarrt: Kleinkrossen, Oberkrossen und Rückersdorf.)
Pfarrer: D. phil. Johann Gotthelf Hermann, Adjunkt.
Schullehrer: Johann Wilhelm Friedrich Reichard, Kantor.
47. Unterbodnitz mit dem Filial Oberbodnitz. (Eingepfarrt: Magersdorf.)
Pfarrer: Friedrich Daniel Nagel.
Schullehrer: Gotthelf Friedrich Poppe.
48. Weisen (Meiningisch), Filial von Uhlstädt. (Eingepfarrt: das Meiningische Rittergut Weisenburg.)
Schullehrer: Gottlieb Tonndorf.
49. Zeutsch mit dem Filial Beutelsdorf.
Pfarrer: Johann Christian Gottlob Eck.
Schullehrer: Karl Wilhelm Roschke.
50. Zimmritz, Filial von Großkröbitz.
51. Zwabitz, Filial von Gumperda.

IV. Superintendentur Roda.

Superintendent: Christian Karl August Streicher, Kirchenrath.

Specialinspektion Roda.

1. Stadt Roda mit dem Filial Gernewitz. (Eingepfarrt: Hainbücht, Quirla, Tissa, Ulrichswalde und Waltersdorf.)
Oberpfarrer: Christian Karl August Streicher, Kirchenrath und Superintendent.
Diakonus: Christian Friedrich Streicher.
Kollaborator: Christian Friedrich Häußner, Rektor.
Konrektor: Friedrich Daniel Eisentraut, auch Kantor.
Tertius und Organist: Karl Gottlob Müller.
Obermädchenlehrer: Karl Friedrich Albrecht.
Untermädchenlehrer: Friedrich August Jehnigen.
Kirchner: Heinrich Christian Friedrich Rolle.
Stadtmusikus: Christian Friedrich Zeise.
Schullehrer zu Quirla: Gottfried Adolf Bauer.
2. Albersdorf, Filial von Schöngleina. (Eingepfarrt: Scheibitz und das Weimarische Dorf Waldeck.)
Schullehrer: Karl Friedrich Gottlob Zeise.
3. Bremsnitz mit dem Weimarischen Filial Stanau.
Pfarrer: Christian Heinrich Gottlob Günther.
Schullehrer: Karl Wilhelm Töpel.
4. Drakendorf mit dem Filial Zöllnitz. (Eingepfarrt: Ilmnitz.)
Pfarrer: Christian Traugott Geiling, Adjunkt.
Schullehrer: August Reinhold Sippel.
5. Eineborn, Filial von Ottendorf.
Schullehrer: Friedrich Ernst Merkel.
6. Erdmannsdorf, Filial von Lippersdorf.
7. Gernewitz, Filial von dem Diakonat zu Roda.
Schullehrer: Gottlob Daniel Seidel.
8. Großbockedra mit den Filialen Rausdorf und Schiebelau. (Eingepfarrt: Kleinbockedra.)
Pfarrer: Johann Ludwig Meyer.
Schullehrer: Johann Andreas Rudolph.
9. Gröben mit dem Filial Laasdorf.
Pfarrer: Johann Salomo Faulwetter.
Schullehrer: Ernst Friedrich Alexander Geifrig.
10. Hellborn, Filial von Unterrenthendorf.
11. Karlsdorf mit dem Filial Rattelsdorf.
Pfarrer: Gottlob Starke.
Schullehrer: Johann Friedrich Beyer.
Substitut: Traugott Planer.
12. Kleinebersdorf, Filial von Unterrenthendorf.

13. Laasdorf, Filial von Gröben.
Schullehrer: Chriſtian Gottlieb Geiling.
14. Lippersdorf mit den Filialen Erdmannsdorf u. Weißbach.
Pfarrer: Wilhelm Siegmund Sörgel.
Schullehrer: Johann Wilhelm Pilling.
15. Mennewitz, Filial von Schlöben. (Eingepfarrt: Trockhauſen und Zöttnitz.)
16. Möckern, Filial von Mörsdorf.
Schullehrer: Johann Georg Rath.
17. Mörsdorf mit dem Filial Möckern. (Eingepfarrt: Vollberg und Dorna.)
Pfarrer: Chriſtian Wilhelm Wünſcher, Emeritus.
Ernſt Müller.
Schullehrer: Karl Auguſt Veit.
18. Ottendorf mit dem Filial Eineborn.
Pfarrer: Heinrich Friedrich Wilhelm Schilling.
Schullehrer: Friedrich Ernſt Bockliſch.
19. Rabis, Filial von Schlöben.
20. Rattelsdorf, Filial von Karlsdorf.
21. Rausdorf, Filial von Großbockedra.
22. Ruttersdorf. (Eingepfarrt: Lotſchen.)
Pfarrer: Ernſt Ferdinand Riedel, Emeritus.
Subſtitut: Karl Chriſtian Schönefeld.
Schullehrer: Gottlieb Fiſcher.
23. Schiebelau, Filial von Großbockedra.
24. Schlöben mit den Filialen Mennewitz und Rabis. (Eingepfarrt: Podelſatz.)
Pfarrer: Gottwerth Friedrich Reinhardt.
Schullehrer: Georg Friedrich Schieferdecker.
25. Schöngleina mit dem Filial Albersdorf.
Pfarrer: Ernſt Anton Schwabe.
Schullehrer: Traugott Erdmann Kurze.
26. Tautendorf mit den Weimariſchen Filialen Lindenkreuz und Lederhoße.
Pfarrer: . . . . . .
Schullehrer: Johann Karl Friedrich Geyer.
Subſtitut: Chriſtian Friedrich Böttcher.
Schullehrer: Chriſtian Gottlieb Weiße zu Lindenkreuz.
27. Tröbnitz mit dem Filial Untergneus. (Eingepfarrt: Geiſenhain und Meuſebach.)
Pfarrer: Chriſtian Friedrich Oertel.
Schullehrer: Karl Auguſt Enke.
28. Untergneus, Filial von Tröbnitz. (Eingepfarrt: Obergneus.)
Schullehrer: Johann Chriſtian Heinrich Grundner.
29. Unterrenthendorf mit den Filialen Hellborn und Kleinebersdorf.

Pfarrer: Christian Ludwig Brehm.
Schullehrer: Karl Friedrich Ernst Möller.
30. Weißbach, Filial von Lippersdorf.
31. Zöllnitz, Filial von Drakendorf.
Schullehrer: Johann Christian Wilhelm Hofmann.

V. Superintendentur Ronneburg.

Superintendent: D. theol. Johann Georg Jonathan Schuderoff, Geheimer Konsistorialrath, Emeritus.
Vikarius: August Julius Wagner, Adjunkt.

Specialinspektion Ronneburg.

1. Stadt Ronneburg mit dem Filial Raitzhain. (Eingepfarrt: Friedrichshaida, Gessen, Naulitz und Poris.)
Pfarrer: D. theol. Johann Georg Jonathan Schuderoff, Geheimer Konsistorialrath und Superintendent, Emeritus.
Archidiakonus: August Julius Wagner, Adjunkt.
Subdiakonus: Christian Ludwig Kretzschmann.
Kollaborator: Andreas Knabe.
Rektor: Ernst Eduard Wilhelm Böhme.
Konrektor: Heinrich Ludwig Schumann.
Kantor: Wilhelm August Hasenmeyer.
Schulkollaborator: Johann Christian Gottlieb Fischer.
Organist und Mädchenschullehrer: Johann Ernst Schumann.
Substitut: Christian Friedrich Hünniger.
Elementarlehrer: Karl August Brauer.
Kirchner: Johann Lebrecht Blumtritt.
Stadtmusikus: Johann Wilhelm Ritter.
2. Baldenhain, Filial von Großenstein.
3. Braunichswalde, Filial von Rückersdorf.
Schullehrer: Johann Daniel Buckliſch.
4. Gauern.
Pfarrer: Karl August Pietzsch.
Schullehrer: Karl August Becker.
5. Großenstein mit dem Filial Baldenhain und dem Reußischen Filial Nauendorf.
Pfarrer: Wilhelm Ludwig August Hebschold, Adjunkt.
Knabenlehrer: Karl Gottlob Künstler.
Mädchenlehrer: Friedrich Traugott Starke.
6. Hain, Filial von Röpsen. (Eingepfarrt: Wachholderbaum.)
7. Haselbach.
Pfarrer: Friedrich August Andreä.
Schullehrer: Hermann Fink.
8. Heukewalde, Filial von Nischwitz.
Schullehrer: Johann August Ferdinand Scherf.

9. Jonaswalde, Filial von Niſchwitz.
10. Kauern.
Pfarrer: Chriſtian Heinrich Sänger.
Schullehrer: Chriſtian Friedrich Sänger.
11. Korbußen mit dem Filial Mückern und dem Reußiſchen Filial Waßwitz. (Eingepfarrt: Pöppeln.)
Pfarrer: Friedrich Wilhelm Körner.
Schullehrer: Chriſtoph Friedrich Wilhelm Reinhardt.
12. Linda.
Pfarrer: Karl Auguſt Günther.
Schullehrer: Johann Heinrich Ernſt Blumtritt.
13. Mannichswalde. (Eingepfarrt: Rußdorf, Altenb. Anth.)
Pfarrer: Heinrich Gottlieb Junker.
Schullehrer: Karl Friedrich Rothe.
14. Mennsdorf, Filial von Paitzdorf.
15. Mückern, Filial von Korbußen.
16. Niſchwitz mit den Filialen Heukewalde und Jonaswalde. (Eingepfarrt: Pillingsdorf.)
Pfarrer: Johann Chriſtoph Karl Körner.
Schullehrer: Johann Andreas Strümpfel.
17. Paitzdorf mit dem Filial Mennsdorf.
Pfarrer: Karl Friedrich Wilhelm Möbius.
Schullehrer: Michael Wunderlich.
18. Raitzhain, Filial von dem Archidiakonat zu Ronneburg. (Eingepfarrt: Stolzenberg.)
Schullehrer: Friedrich Wilhelm Auguſt Reuter.
19. Reuſt.
Pfarrer: Johann Chriſtian Adolf Weſthoff.
Schullehrer: Auguſt Zeidler.
20. Roſchütz.
Pfarrer: Robert Dietel.
Schullehrer: Karl Chriſtian Auguſt Theil.
21. Röpſen mit dem Filial Hain.
Pfarrer: Johann Chriſtian Friedrich Blütner.
Schullehrer: Friedrich Auguſt Oßmann.
22. Rückersdorf mit den Filialen Braunichswalde u. Vogelgeſang.
Pfarrer: Gottlob Wilhelm Beyer, Adjunkt.
Schullehrer: Chriſtian Friedrich Stöckel.
23. Schmirchau.
Pfarrer: Auguſt Hermann Kunze.
Schullehrer: Friedrich Gottlob Güthert.
24. Vogelgeſang, Filial von Rückersdorf.

Amts- und Lokalverwaltung.

C. Für Domänen und Regalien.

(Der Kammer untergeordnet.)

I. Forst- und Jagdverwaltung.

1. Forstamt Altenburg.

Oberjägermeister: Traugott Friedrich Graf und Herr v. Beust, Excellenz, Kammerherr; s. S. 26.
Jagdjunker: Hugo Frhr. v. Ziegesar, Kammerjunker, (H. G. O. 4).
Expedient: Julius Zinkeisen, Rath.

a) Forstkassenverwaltungen.

1. für den Altenburger Amtsbezirk.

Kassirer: . . . . . .

2. Für den Ronneburger Amtsbezirk.

Kassirer: Wilh. August Jecke, Rentamtmann u. Brunneninspektor.

b) Forste und Reviere.

1. Wilchwitzer Revier (Leina).

Förster: Georg Loose zu Wilchwitz, ⊕

2. Schömbacher Revier (Leina).

Förster: Friedrich Bernhard Hey zu Schömbach, ⊕
Unterförster für beide Leinareviere: Georg Gruner zu Zschernichen.
Forstläufer für ebendieselben: Benjamin Heinrich Tittel zu Langenleuba-Niederhain.

3. Lehmaer Revier.

Oberförster: Gottlieb Ernst Baum zu Lehma.
Unterförster für das Lohmaer und Breitenhainer Revier: Gustav August Lessig zu Wintersdorf.

4. Fockendorfer Revier.

Förster: Friedrich Karl Gitt zu Fockendorf.

5. Breitenhainer Revier.

Förster: Karl Friedrich Ungerland zu Breitenhain.

6. Ronneburger Revier.

Förster: Johann Gottlob Siegmund Adam zu Ronneburg.

c) Gehege.

Oberes Gehege.

Hegereiter: Gottlieb Geuter zu Schmölln.

Garbisdorfer Gehege.

Grenzschütz: Wilhelm Heinrich Clauder zu Garbisdorf.

d) Ehrenberger Revier und Fasanerie.

Fasanenjäger: Karl Gottlob Herold.

---

2. Forstamt Klosterlausnitz.

Forstmeister: Friedrich Kaspar Hannibal Freiherr v. Schmertzing zu Klosterlausnitz, Kammerherr.
Forstkommissär: Julius Findeisen, (R. F. M.).
Forstschreiber: Karl Friedrich Siegold.

a) Waldmietheinnehmer.

1. Für den Rodaischen Amtsbezirk.

Georg Ernst Lotze, Rentamtmann zu Roda.

2. Für den Eisenbergischen Amtsbezirk.

Friedrich Ernst Klötzner, Rath und Rentamtmann zu Eisenberg.

b) Forste und Reviere.

α) Im Amtsbezirke Eisenberg.

1. Klosterlausnitz.

Förster: Johann Christian Friedrich Greß, Wildmeister, ⊕

2. Saasa.

Förster: Wilhelm Albrecht Armack.

3. Tautenhain.

Förster: Friedrich Wilhelm Ulitzsch.

4. Gehege Königshofen.

Hegereiter: Johann Michael Leutsch.

β) Im Amtsbezirk Roda.

5. Meusebach.

Förster: Gottlob Heinrich Beuchel, Oberförster, ⊕

6. Mörsdorf.

Förster: Friedrich Christian Wilhelm Roth.

7. Schöngleina.

Förster: Wilhelm Mäckel, auf der Aschershütte.

8. St. Gangloff.

Förster: Johann Gottlob Anton Kohlmann.

9. Quirla.

Förster: Friedrich Lebrecht Wimmer, in Roda wohnend.

---

3. Forſtamt Hummelshain.

Forſtmeiſter: Hermann v. Wangenheim zu Hummelshain, Kammerherr.
Forſtkommiſſär: Friedrich Meyner zu Kahla.

a) Waldmietheinnehmer.

Guſtav Jakobs, Rentamtmann zu Kahla, Major a. D., ✠ ❀ ⊛
Friedrich Auguſt Undeutſch, Rentamtsaktuar zu Kahla.

b) Forſte und Reviere.

1. Hummelshain.

Förſter: Chriſtian Friedrich Porzig, Oberförſter, ⊕

2. Fröhlichenwiederkunft.

Förſter: Auguſt Purgold, Oberförſter ⊕

3. Unterbodnitz.

Förſter: Ludwig Wilhelm Reinhardt, in Großbockedra wohnend.

4. Zeutſch.

Förſter, Emeritus: Wilhelm Friedrich Auguſt Roth, Oberförſter.
Förſter: Karl Auguſt Loſſius zu Zeutſch.

---

4. Forſt-Taxations-Reviſions-Kommiſſion.

Friedrich Auguſt v. Hopffgarten, Kammer-Vicepräſident ꝛc.; ſ. S. 26.
Wilhelm Cotta aus Tharand, Königl. Sächſiſcher Forſtmeiſter und Forſtvermeſſungsdirektor, ✠ 3.

Dabei ſind verwendet:

Otto v. Stieglitz, Hof- und Jagdjunker.
Guſtav Baum, Jägerburſche, Gehilfe.

---

5. Jagdjunker.

Hugo Freiherr v. Ziegeſar, Kammer und Jagdjunker, (H. G. O. 4).
Otto v. Stieglitz, Hof- und Jagdjunker.
Hermann Adolf Freiherr v. Beuſt, Hofjunker und aggregirter Jagdjunker.

---

6. Nadelholzſaamenmagazin-Verwaltung.

Magazinverwalter: Karl Schreck, Chauſſeegeldeinnehmer zu Kloſterlausnitz.

---

7. Jägerburſchen.

1. Heinrich Albrecht Ludwig Rommel, Hofjäger bei dem regierenden Herzoge; ſ. S. 29.

2. Karl Heinrich Clauder.
3. Ernſt Karl Mäckel.
4. Eduard Meißner.
5. Ludwig Heinrich Chriſtian Wohlfart.
6. Karl Gottlob Meinhardt, Büchſenſpanner bei dem Prinzen Friedrich.
7. Franz Hermann Löhner.
8. Ernſt Eduard Böhme.
9. Julius Friedrich Krieg.
10. Friedrich Ferdinand Robert Mylius.
11. Guſtav Baum.
12. Eduard Alexander Jonathan Spittel.
13. Karl Auguſt Schulze.
14. Hans Theodor Geinitz.
15. Friedrich Wilhelm Ludwig Ulitzſch.
16. Berthold Heilmann.
17. Richard Fridolin Hoffmann.
18. Alfred Jonathan Mehlhorn I.
19. Friedrich Oskar Greß.
20. Karl Ernſt Ludwig Mehlhorn II.
21. Rudolf Robert Beuchel.
22. Karl Friedrich Armack.
23. Karl Robert Seebach.

8. Forſtamtszimmerleute.

1. Karl Friedrich Voretzſch in Altenburg, Hofzimmermeiſter, ⊕
2. Heinrich Lange in Ronneburg
3. Karl Brendel in Kloſterlausnitz
4. Johann Chriſtoph Blumentritt in Kahla

} Zimmermeiſter.

II. Bier- und Eſſigſteuerinſpektionen.

Die Einnahme der zur Kammer fließenden halben Landſteuer zum Termin 1. Juni jeden Jahres, ſowie die derſelben ebenfalls überwieſene Bier- und Eſſigſteuer, wird von den Steuerämtern (ſ. S. 186), der Aufſichtsdienſt bei der letzteren aber von den Steueraufſehern (ſ. S. 189) mitbeſorgt. Außerdem ſind auf den Dörfern Zehntmeiſter, in nachbenannten Städten aber zu Beaufſichtigung der Bier- und Eſſigſteuererhebung noch beſondere Beamte angeſtellt und zwar

in Altenburg:	Johann Gottfried Berghänel Wilhelm Braun	} Zehntmeiſter.
= Schmölln:	Johann Gottlieb Roth	
= Ronneburg:	Ehrhardt Schmidt	
= Kahla:	Johann Chriſtoph Perlt	
= Orlamünda:	Franz Theodor Oldenbruch	

III. Chauſſeegeld- und Floßzolleinnehmer.

1. Chauſſeegeldeinnehmer.

Zwickauer Chauſſee:	1. Ludwig Freiesleben bei Altenburg, ⊕ 2. Melchior Beer in Löhmigen. 3. Adam Chriſtoph Rothe in Göſſnitz.
Ronneburger Chauſſee:	1. Heinrich Stünzner bei Altendorf. 2. Karl Hartig in Schmölln. 3. Ehrhardt Schmidt in Ronneburg.
Ronneburg-Zeitzer Chauſſee:	Auguſt Heuſchkel zu Ronneburg.
Luckaer Chauſſee:	1. Ferdin. Zernecke bei Zſchaſchelwitz. 2. Johann Heinrich Kaufmann in Wintersdorf. 3. Heinrich Kießling, Steuerkaſſirer in Lucka.
Leipziger Chauſſee:	1. Ferdin. Zernecke bei Zſchaſchelwitz. 2. Joh. Chriſtian Lange in Treben.
Peniger Chauſſee:	1. Abraham Lindner in Münſa. 2. Michael Große in Neuenmörbitz.
Rochlitzer Chauſſee:	Georg Schulze in Windiſchleuba.
Waldenburger Chauſſee:	1. Abraham Lindner in Münſa. 2. Gottlob Peſtor in Ehrenhain. 3. Gottfried Heinig zu Niederwiera.
Altenburg-Zeitzer Chauſſee:	Joh. David Feller zu Altenburg.
Rudolſtädter Chauſſee:	1. Georg Friedr. Metzner in Kahla. 2. Chriſtian Auguſt Julius Winter in Naſchhauſen. 3. Joh. Friedr. Müller in Etzelbach.
Hummelshainer Chauſſee:	Joh. Chriſtoph Reich in Löbſchütz.
Hummelshainer und Freienorlaer Chauſſee:	Friedr. Gottlob Löber im Chauſſeehaus am Schmöllner Platz bei Hummelshain.
Kloſterlausnitzer Chauſſee:	1. Joh. Chriſt. Götze bei Tautenhain. 2. Karl Schreck in Kloſterlausnitz. 3. Ernſt Auguſt Große in Schöngleina. 4. Chriſtian Wilhelm Bauer, neue Schenke bei Drakendorf.
Naumburger Chauſſee:	1. Karl Schreck in Kloſterlausnitz. 2. Chriſtian Taubert in Eiſenberg. 3. Auguſt Zweck daſelbſt. 4. Gabriel Kramer in Königshofen. 5. Joh. Heinrich Gottlob Stöckigt zu Hermsdorf.

Eisenberger Chaussee:	1. Stephan Löster in Eisenberg. 2. Christian Karl Bauer in Hartmannsdorf.
Bürgelsche Chaussee:	1. Robert Matthes zu Eisenberg. 2. Traugott Wagenknecht zu Droschka.
Krossener Chaussee:	Christian Karl Bauer in Hartmannsdorf.
Gösener Chaussee:	Robert Matthes in Eisenberg.
Salzstraße:	Johann Christian Tonndorf zu Rauschwitz.
Rodasche Chaussee:	1. Andreas Möbius in Roda. 2. Christian Wilhelm Bauer in der neuen Schenke bei Drakendorf. 3. Karl Ludwig Löbnitz zu Roda.
Werdauer Chaussee:	1. Ehrhardt Schmidt in Ronneburg. 2. Johann Friedrich Graumüller in Vogelgesang.

2. Floßzolleinnehmer.

Friedrich Günther Kecke in Zeutsch.
Ernst August Schau in Löbschütz.
Johann Wilhelm Schulze in Großpürschütz.
Johann Michael Partschefeld in Freienorla.
Johann Wilhelm Klauer in Jägersdorf.
Johann Adam Seifarth in Oelknitz.
Johann Christian Bernhard Walther in Kleineutersdorf.

IV. Postverwaltung.

Das nutzbare Postregal ist gegenwärtig Sr. Durchlaucht dem Fürsten von Thurn und Taxis in Pacht überlassen. Die Postbeamten stehen daher, was die Ausübung ihres Dienstes betrifft, zunächst unter den Fürstl. Thurn- und Taxisschen Behörden, insonderheit unter der

Fürstlichen Generalpostdirektion in Frankfurt a. M.,

welche in Ansehung der Herzoglich Altenburgischen Posten an das Herzogliche Kammerkollegium verwiesen ist, und in minder wichtigen Angelegenheiten vertreten wird durch

das Fürstliche Postkommissariat zu Eisenach.

Franz Maximilian Diez, Fürstl. Thurn- und Taxisscher Hofrath und Oberpostkommissär, Großh. S. Weimar. Geh. Hofrath und Herzogl. S. Koburg. Geh. Finanzrath ✠ 3 (S. W. F. O. 3).
Eduard Schmidt, Fürstl. Thurn- und Taxisscher Rath, ✠

Herzoglich S. Altenburgische Fürstlich Thurn- und Taxisische Postämter und Postexpeditionen.

1. Altenburg, Postamt.

Friedrich Otto Hager, Postmeister und Herzogl. Postrath.
Johann August Rabitsch, erster Postsekretär.
Karl Friedrich Otto Hager, zweiter Postsekretär.
Friedrich Ferdinand Kluge, Accessist.

2. Kahla, Postamt.

Friedrich Wilhelm Voigt, Postmeister, ✠

3. Eisenberg, Poststation und Expedition.

Gottlieb Langenbach, Posthalter.

4. Schmölln, Poststation und Expedition.

Karl Hartig, Posterpeditor und Posthalter.

5. Gößnitz, Posterpedition.

Adam Christoph Rothe.

6. Lucka, Posterpedition.

Steuerkassirer Heinrich Kießling.

7. Meuselwitz, Posterpedition.

Johann Christian Friedrich Gellert, Posterpeditor.

8. Roda, Posterpedition.

Johann Daniel Glaser, Expeditor.

9. Ronneburg, Posterpedition.

Moritz Stephanus, Postverwalter.

V. Herzogliche Saalen-Floßverwaltung.

Ernst Friedrich Philipp v. Schwarzenfels, wirklicher Geheimer Rath und Floßoberaufseher, Excellenz; s. S. 43.
Gottlieb Wilhelm Bergmann, Floßschreiber zu Neu-Sulza, Salinenkommissär.
Johann Daniel Senf, Floßkommissionsrath und Kassirer zu Kahla.
Friedrich Wilhelm Lehne, Floßschreiber daselbst, ⊕

Floßholzverkäufer.

Zu Kamburg: Eduard Emil Kober.
Zu Jena: Bernhard Schmidt.
Zu Naschhausen: Johann August Näther.

VI. Herzogliches Bauamt.

Aemilius Schmidt, Baumeiſter.
Karl Heinrich Abraham Heilmann, Baukommiſſär zu Schöngleina, (R. F. M.) (S. C. M. M.)
Guſtav Winkler, Baukontroleur.
Friedrich Ernſt Wimmer, Straßenrapporteur in Altenburg.
Johann Chriſtian Mäder, Baukondukteur.
Johann Andreas Franke, Johann Friedrich Rücknagel } Straßenrapporteur { zu Zöllnitz. = Schöps.
Johann Gottfried Jungandreas, Baudiener.
Auguſt Vötzſch, Hof- und Kammertagelöhner.

Zum Bauamte gehörige Handwerker.

Hofſteinſetzer: Johann Gottlob Heiſer.
Hofſchieferdecker: . . . . . .
Hofmaurer: . . . . . Ludwig Baumgarten zu Eiſenberg.
Hoftiſchler: Guſtav Meyner zu Altenburg. Chriſtian Friedrich Gerſtenberger in Eiſenberg. Johann Heinrich Heuſchkel zu Ronneburg.
Hofnagelſchmied: Ernſt Funger.
Hofſchornſteinfeger: Chriſtian Gottlob Freund. Robert Freund, Subſtitut.
Hofſchloſſer: Karl Julius Graf.
Hofglaſer: Johann Auguſt Brauer. Karl Heinrich Büchner zu Eiſenberg.
Hofſchmied: Karl Wilhelm Kühn. Auguſt Heuſchkel zu Ronneburg.
Hofzimmermann: Karl Friedrich Voretzſch; ſ. S. 181. Karl David Scheibe zu Eiſenberg.
Hofkupferſchmied: Chriſtian Ernſt Wagner. Karl Friedrich Müller.
Hofröhrenmeiſter: Auguſt Martin.

VII. Hofgärtnerei.

(Siehe Hofſtaat S. 30.)

VIII. Herzogliche Rentämter.

1. Bei dem Kreisamte Altenburg.

a) Rentamt erſter Abtheilung.

Ernſt Karl Baumbach, Rentamtmann, Hauptmann a. D. ❀ ⊙ (P. F. M.).

b) Rentamt zweiter Abtheilung.

Karl Ullrich, Rentamtmann.
Julius Mahn, Kammerkanzliſt, zur Sublevation.

c) Bei dem deutſchen Ordenshausamte.

Kaſſirer: . . . . . .

2. Bei dem Kreisamte Eiſenberg.

Friedrich Ernſt Klötzner, Rath und Rentamtmann.

3. Bei dem Kreisamte Kahla.

Guſtav Jakobs, Rentamtmann, Major a. D., ✠ ❀ ⊙
Friedrich Auguſt Undeutſch, Rentamtsaktuar.
Gottfried Bernhard Schweizer, Kornmeſſer.

4. Bei dem Amte Roda.

Georg Ernſt Lotze, Rentamtmann.

5. Bei dem Amte Ronneburg.

Wilhelm Auguſt Jecke, Rentamtmann und Brunneninſpektor.

IX. Mineraliſcher Brunnen in Ronneburg.

Brunnenarzt: Medizinalrath D. Johann Heinrich Königsdörfer; ſ. S. 149.
Brunneninſpektor: Wilhelm Auguſt Jecke, Rentamtmann.

D. Lokalſteuerverwaltung.

(Unter Leitung der Herzogl. Landesregierung.)

I. Steuererhebungsdienſt.

Anmerk. 1. Von den zur Steuerverwaltung einzuzahlenden Landesabgaben fließen jetzt

a) zur Herzoglichen Kammerkaſſe

eine halbe Landſteuer zum Termin 1. Juni jedes Jahres, die Steuer von dem im Lande zum Bierbrauen verwendeten Getreideſchrot, die Steuer von der Eſſigbereitung und drei Neugroſchen von jedem verkauften Stück Kochſalze;

b) zur Herzoglichen Oberſteuerkaſſe

elf ganze und eine halbe Landſteuer, die Polizeiſteuer, die Abgaben von dem zeither von der Landſteuer befreiten Grundeigenthum, die Weinbau- und Tabaksbauſteuer, die Kaufgroſchen- und Kollateralgelderabgabe, die Eingangs-, Ausgangs- und Durchgangszölle nebſt den Uebergangsabgaben, die Steuer vom Branntwein, die Einkünfte aus der Salzregie, inſoweit ſolche nicht nach Obigem an Herzogl. Kammer wieder übergezahlt werden, und die Fleiſchſteuer.

Anmerk. 2. Die Steuererhebnng geſchieht nach Maaßgabe der Bekanntmachung Herzogl. Landesregierung vom 17. December 1836,

mehrere Veränderungen in der Organisation der Steuererhebungsbehörden betreffend, dergestalt, daß das ganze Herzogthum in sieben Steuerbezirke eingetheilt ist, und zwar

A) der Steuerbezirk Altenburg, welcher außer der Stadt Altenburg alle diejenigen Dorfschaften und Fluren des Kreisamtsbezirks Altenburg umfaßt, welche nicht den Steuerämtern zu Schmölln und Lucka zugewiesen sind (s. B und C), und worin
   a) das Hauptsteueramt zu Altenburg sämmtliche indirekte Landesabgaben mit Einschluß der Wein- und Tabaksbausteuer, wie nicht minder den Packhof,
   b) das Steueramt zu Altenburg die übrigen direkten Landesabgaben

   zu verwalten haben;

B) der Bezirk des Steueramts zu Schmölln, in welchem dieses sämmtliche direkte und indirekte Abgaben zu verwalten hat, umschließt außer der Stadt Schmölln auch die nachgenannten Ortschaften und Fluren des Amtsbezirks Altenburg: Altkirchen, Beerwalde, Beiersdorf, Bethenhausen, Bohra, Bornshain, Brandrübel, Burkersdorf bei Schmölln, Dobitschen, Dobra, Dreusen, Drogen, Drosen, Falkenau, Frankenau, Gimmel, Gnadschütz, Goldschau, Göllnitz, Gößnitz, Gosel, Graicha, Großbraunshain, Großstechau, Großstöbnitz, Großtauschwitz, Guteborn, Hartha, Hartroda, Hainichen, Illsitz, Ingramsdorf, Kakau, Kauritz, Kertschütz, Kleinstöbnitz, Kleinmückern, Kleinstechau, Kleintausch a, Kleintauschwitz, Koblenz, Köthel, Köthenitz, Kummer, Löbichau, Löhmigen, Lohma bei Schmölln, Lumpzig, Maltis, Merlach, Meucha, Mohlis, Naundorf bei Gößnitz, Nitschka, Nöbden, Nöbdenitz, Nödenitsch, Nördits, Oberkossa, Pfarrsdorf, Platschütz, Ponitz, Pontewitz, Posterstein, Pölzig, Prehna, Raudenitz, Reichstädt, Rodameuschel, Röthenitz, Rolika, Sachsenroda, Schloßig, Schönhaida, Schönhain, Selka, Sommeritz, Steinsdorf, Taupadel, Thonhausen, Trebula, Unterau, Untergötzenthal, Untschen, Vollmershain, Waldsachsen, Weißbach, Wettelswalde, Wildenbörten, Zagkwitz, Zschernitzsch bei Schmölln, Zschöpel, Zschöpperitz und Zürchau;

C) der Bezirk des Steueramts zu Lucka, bestehend aus der Stadt Lucka und den Dörfern Altpoderschau, Breitenhain, Bünroda, Gröba, Heukendorf, Kriebitsch, Meuselwitz, Mumsdorf, Neubraunshain, Neupoderschau, Pflichtendorf, Pröbdorf, Schnauderhainichen, Teuritz, Waltersdorf und Wintersdorf mit ihren Fluren;

D) Der Bezirk des Steueramts zu Ronneburg, welcher sich — die Stadt Ronneburg eingeschlossen — über alle im Bezirke des Justizamtes Ronneburg gelegene Ortschaften und Fluren erstreckt;

E) der Bezirk des Steueramtes zu Eisenberg, welcher dem Bezirke des dasigen Kreisamtes gleich ist, mit Ausnahme jedoch von Dorf und Flur St. Gangloff (Eisenberg. Amtsantheils);

F) der Bezirk des Steueramts zu Roda, umfassend den Bezirk des dasigen Justizamtes, ferner auch den Eisenberg. Amtsantheil von Dorf und Flur St. Gangloff;

G) der Bezirk des Steueramts zu Kahla, welcher seine Wirksamkeit über sämmtliche in dem Bezirke des Kreisamtes Kahla gelegenen Ortschaften und Fluren erstreckt;

Die unter C, D, E, F und G genannten Steuerämter haben in ihren betreffenden Bezirken ebenfalls alle direkte und indirekte Landesabgaben zu verwalten.

---

1. Hauptsteueramt zu Altenburg.

Oberinspektor: Gustav Meißner.
Hauptsteueramtsrendant: Johann August Meyner (P. F. M.).
Hauptsteueramtskontroleur: Christian Heinrich Hase.
Hauptsteueramtsassistent: Gottfried Schmidt.
} Diese vier Personen zugleich den übrigen Thüring. Vereinsstaaten verpflichtet.

Steuerkanzlist: Georg Friedrich Haak.
Hauptsteueramtsdiener: . . . . . .

2. Steueramt für die direkten Steuern zu Altenburg.

Karl Kühn, Steuerkassirer.

3. Steueramt zu Schmölln.

Johann Christian Seyffarth, Steuerkassirer.
Friedrich Kratzsch, Steuerassistent, ⊕

4. Steueramt zu Lucka.

Heinrich Kießling, Steuerkassirer.

5. Steueramt zu Nonneburg.

Gottlob Friedrich August Reibstein, Steuerkommissär.
Ernst Hemmann, Steuerassistent, ✠

6. Steueramt zu Eisenberg.

Karl Heinrich Adler, Steuerkassirer.

7. Steueramt zu Roda.

Bernhard Vater, Steuereinnehmer.

8. Steueramt zu Kahla.

Lebrecht Kramer, Steuerkommissär.

II. Steueraufsichtsdienst.

1. Oberkontroleurs, dem Verein verpflichtet.

Für den Altenburgischen Kreis: Heinrich Gustav Fischer zu Altenburg.

Für den Saal-Eisenbergischen Kreis: Ernst Theodor Dietrich zu Roda.

2. Steueraufseher.

Otto Hartung zu Altenburg.
Oskar Pierer daselbst.
Julius Fürchtegott Meyer zu Schmölln.
Franz Viktor Moser daselbst.
Johann Friedrich Sander zu Lucka.
Johann Friedrich Ludwig Schmidt zu Ronneburg.
August Kellner zu Eisenberg.
Johann Christian Gottfried Schulze zu Roda.
Ernst Friedrich Ludwig zu Kahla.
Christoph Gißrau daselbst, ⊕

Siebente Abtheilung.

Auf Disponibilitätsgehalt stehende und pensionirte Diener, sowie charakterisirte und mit Prädikaten versehene Personen.

A. Auf Disponibilitätsgehalt.

Wilhelm Georg Eduard v. Seebach, Oberst, (F. E. L. 4.) (S. W. M. M.)
Joh. Gotthelf Baldauf, Hauptmann, (F. E. L. 4.) (S. g. V. M.)
Friedrich Bernhard Eduard Schwemmler, Secondleutnant, ⊖ (P. E. K. 2.)

B. Pensionirte.

a) Vom Hof- und Civil-Etat.

Excellenz, Karl Leopold Graf und Herr v. Beust, Großh. Herzogl. Sächs. wirklicher Geheimer Rath ✿ (S. W. F. O. 1.) (S. C. V. O. 2.)
Excellenz, Sylvius Heinrich Adolf v. Paczensky und Tenczin, Oberststallmeister, K. K. Oesterreichischer Kämmerer, ✿ 2, (B. C. V. O. 3.) (Ö. M. E. K.)

D. jur. Karl Wagner, Geh. Hofrath und Kreisamtmann, 3.
Gottlob Heinrich Lommer, Rath und Konſiſtorialſekretär.
Georg Ludwig Klein, Hofrath und Rentamtmann,
Joſeph Friedr. Reichard, Geh. Kanzleirath u. Landesjuſtizſekretär,
Friedrich Julian Leopold Hauſchild, Rath und Kammerprokurator.
Johann Chriſtian David Stüberitz, Landkammerrath.
Johann Nüßlein, Oberbereiter, (B. M. E. K.)
Karl Dilg, Leibjäger,
Johann Chriſtoph Kolb, Satteldiener,
Johann Samuel Lehmann, Vorreiter.

b) Vom Militär-Etat.

Friedrich Adolf Döll, Hauptmann a. D. (F. E. L. 4.)
Albert Loſſius, Hauptmann a. D.
Othello v. Plänkner, Oberleutnant a. D., (S. W. M. M.)
Ludwig Heinrich Chriſtian v. Hoym, Oberleutnant a. D.

C. Charakteriſirte Perſonen.

a) Vom Hof- und Civil-Etat.

D. Ernſt Gotthelf Gersdorf, Oberbibliothekar zu Leipzig, Hofrath.
Hans Adolf Schedlich zu Wolkenburg, Herzogl. S. Altenburgiſcher Gerichtsdirektor und Advokat, Juſtizrath, Königl. Sächſ. Hofrath.
Friedrich Salomo Lucius, Kommiſſionsrath, Königl. Sächſ. Hofrath und Juſtizamtmann in Dresden.
D. Friedrich Guſtav Hoffmann zu Leipzig, Advokat und Mitglied des Direktoriums der Sächſiſch-Baierſchen Eiſenbahn-Kompagnie, Hofrath.
D. med. Friedr. Eduard Frhr. v. Seckendorff, zu Plauen, Hofrath.
D. med. Paul Wolf zu Dresden, Hofrath.
D. med. Georg Kloß zu Frankfurt a. M., Profeſſor, Medizinalrath.
D. C. A. Zipſer, Profeſſor zu Neuſohl in Niederungarn, Rath, (S. N. O. 2.) (H. L. O. 4.) (S. C. V. O. 3.)
Karl Friedrich Ernſt Ludwig in Hamburg, Rath.
Ludwig Ferdinand Freiherr v. Hoffmann zu Leipzig, Finanzrath.
Gotthold Friedrich Lingke, Finanzrath.
Iſaak Meyer (chriſtlicher) Kaufmann zu Mühlhauſen in Franken, Finanzrath.
Moritz Töpfer zu Frankfurt a. M., Kommerzienrath.
Karl Voigt auf Lohma bei Schmölln, Landkammerrath.
D. phil. Johann Wilhelm Zinkeiſen zu Berlin, Profeſſor.

b) Vom Militär-Etat.

Heinrich Auguſt Pierer, Major a. D. (P. F. M.)
Guſtav Jakobs, Rentamtmann in Kahla, Major a. D.
ſ. S. 186.

Rudolf Freiherr v. Bünau auf Heukendorf, Major a. D., ⓢ
Ernſt Karl Baumbach, Rentamtmann in Altenburg, Hauptmann a. D., ✠ ⓢ (P. F. M.); ſ. S. 185.
Karl Ludwig v. Witzleben, Oberleutnant a. D.
Johann Friedrich Ludwig Hempel, Profeſſor, Leutnant a. D., ⓢ ſ. S. 160.
Friedrich Ernſt Donner, Rath und erſter Kammerſekretär, Leutnant a. D., ⓢ ſ. S. 73.

D. Mit Prädikaten verſehene Perſonen.

Bernhard Dotzauer, Kammermuſikus.
Chriſtian Gottlieb Belke, Kammermuſikus.
Friedrich Karl Ignaz Zoche Zochetti aus Wartha in Schleſien, Hofmuſikus.
Albert Röhling in Leipzig, Stallmeiſter.
Friedrich Wilhelm Schulze zu Eiſenberg, Hofkommiſſär.
Ludwig Stöhr, Hofapotheker.
Gottfried Liebing, Ernſt Kalkoff, } Hofoptikus und Mechanikus.
Tubal Höfling in Suhl, Hofgraveur.
Franz Heſſe jun., Hofbildhauer.

Hofbäcker: Johann Ernſt Fiſcher.
Chriſtian Friedrich Eckardt zu Eiſenberg.
Johann Chriſtian Zſchiegner zu Ronneburg.
Hofbürſtenfabrikant: Johann Chriſtian Meuſchke.
Hofbuchbinder: Karl Chriſtian Ludwig Laurentius.
Hofbüchſenmacher: Melchior Gmeiner.
Hofdrechsler: Gottfried Guſtav Eduard Blanchard.
Hoffleiſcher: Johann Chriſtian Auguſt Rothe.
Karl Auguſt Kühn zu Ronneburg.
Hofgoldarbeiter: Johann Gottlob Oertel.
Johann Adam Wilhelm Kießling.
Hofgürtler: Theodor Heinrich Seyffart.
Hofhutmacher: Karl Auguſt Pabſt.
Hofjuwelier: Julius Jäger.
Johann Daniel Jäger in Ronneburg.
Hofkürſchner: Friedrich Heyde.
Hofnadler: Ferdinand Müller.
Hofpoſamentirer: Eduard Günther.
Johann Friedrich Fiſcher.
Hofſägeſchmied: Johann Andreas Apel.
Hofſattler: Johann Auguſt Beck.
Chriſtian Friedrich Vogel.
Chriſtian Friedrich Schmidt.

Hofschneider: Johann August Frank.
Hofschuhmacher: Johann Thomas Frieser.
Hof- und Jagdseiler: Johann Ernst Krödel.
Hofseifensieder: Friedrich Hempel.
Hoftuchmacher: Johann Gottlieb Mühlig jun.
Hofuhrmacher: Christian Gottlieb Ehrlich.
Gottfried Augustin in Eisenberg.
Hofwagner: Christian Friedrich Schadewitz.

Veränderungen, welche während des Drucks eingetreten sind, und Berichtigungen.

S. 15 Z. 7 v. u. der Geheime Kirchenrath D. Baumgarten-Crusius in Jena ist todt.
= 19 Z. 4 muß es heißen Floßschreiber Lehne anstatt Forstschreiber.
= 39 = 9 muß es heißen emeritirter.
= 41 sind als Notarien nachzutragen:
Adolf Schnaubert von Eisenberg und
William Schlippe von hier
= 56 Z. 9 Der Steuerrath Christian Günther Friedrich Schreck ist zum Fürstlich Sondershäusischen Regierungsrath ernannt worden.
= 64 = 12 anstatt Schmidt muß es heißen Schmid.

Bayerische Staatsbibliothek München

Namen-Verzeichniß.

A.

Abt, F. L. 45.
Ihre Durchlaucht die Herzogin Joh. Katharine von Aeerenza Pignatelli 88.
Ackermann, J. E. 52.
Ackermann, E. A. 158.
Adam, G. 39. 72.
Adam, J. G. S. 178.
Adler, K. H. 188.
Ahlborn, J. G. 147.
Se. Durchlaucht Prinz Albert zu Schwarzburg-Rudolstadt 89.
Se. Durchlaucht der Prinz Albrecht von Sachsen-Koburg-Gotha 90.
Albrecht, K. F. 174.
Andrä, B. W. 32.
Andreä, F. A. 176.
Andrio, D. 33.
Antemann, Ch. 52.
Apel, D. H. E. 160.
Apel, J. A. 191.
Apel, W. 56.
Apelt, D. E. F. 64.
Apelt, D. J. H. 71. 160.
Armack, K. F. 181.
Armack, W. A. 179.
Arnim, Marie Louise v. 68.
Arnold, K. H. A. 40.
Artus, D. W. 64.
Aßmann, F. L. 31.
Aßmann, G. C. 31.
Auguſtin, G. 192.
Avenarius, J. C. W. 169.
Ayrer, G. F. 157.

B.

Bachmann, D. K. F. 63.
Bachoff v. Echt, A. 27. 82. 85.
Bachoff v. Echt, E. E. F. 26.
Back, A. 22.
Back, A. G. 163.
Back, A. L. 167.
Back, D. K. 43. 54. 58. 70. 71. 72.
Backmann, G. H. 170.
Bader, A. 32.
Bärenſtein, Bertha v. 68.
Bärenſtein, Eliſe v. 68.
Bärenſtein, H. v. 27. 88.
Bärenſtein, R. v. 72. 82. 85. 94. 95.
Bärenſtein, W. H. v. 95.
Bäßler, J. G. 53.
Bäumler, C. K. 47.
Baldauf, J. G. 189.
Balkhuber, J. 33.
Bankwitz, S. E. 93.
Barante, E. v. 24.
Barth, F. W. 70. 145.
Bartholomäi, C. F. 166.
Bartholomäi, D. F. E. 47. 49.
Baſedow, H. J. 51. 172. 173.
Bauch, J. K. 69. 70. 160.
Bauch, M. 84. 85.
Bauer, 84.
Bauer, C. K. 183.
Bauer, C. W. 182. 183.
Bauer, G. A. 174.
Bauer, J. C. 169.
Bauer, J. K. G. 169.
Baum, E. A. 65.
Baum, G. 180. 181.
Baum, G. E. 178.
Baumann, 65.
Baumbach, E. K. 185. 191.
Baumbach, K. W. 77.
Baumgarten, F. 165.
Baumgarten, L. 185.
Baurittel, K. W. 52.
Becher, F. 48. 50.
Bechſtein, C. W. H. 58.
Beck, J. A. 191.
Becke, K. v. d. 36. 58.
Becker, K. A. 176.
Becker-Laurich, K. H. 173.
Beer, F. 52.
Beer, M. 45.
Beer, M. 182.
Belke, C. G. 191.
Benkert, E. L. 163.
Benndorf, K. F. H. 167.
Berg, G. W. v. 26.
Berghänel, J. G. 181.
Bergmann, G. W. 184.
Bergner, K. W. F. 159.
Bergter, A. 77. 159.
Bernhardi, W. 53.
Berthelen, J. P. 28. 48. 49. 127.
Beſemann, G. F. A. 64.
Bethmann, F. W. 149.
Beuchel, G. H. 179.
Beuchel, R. R. 181.
Beuſt, Charlotte v. 27.
Beuſt, F. O. v. 27. 76.
Beuſt, H. A. 180.
Beuſt, G. A. v. 26. 82. 85.
Beuſt, H. v. 27. 82. 88.
Beuſt, H. G. v. 27.
Beuſt, K. L. v. 189.
Beuſt, L. v. 27. 43. 44. 46. 82. 86.
Beuſt, T. F. v. 26. 93. 178.
Beyer, F. A. 171.
Beyer, G. W. 177.
Beyer, H. F. W. 162.
Beyer, H. G. 171.
Beyer, J. F. 170.
Beyer, J. F. 174.
Biedermann, E. Ph. 74.
Bielfeld, G. F. O. v. 26. 76. 77.
Bieſer, A. 30. 31.
Bieſer, M. 31.
Biſſing, Auguſte v. 68.

Bläßig, C. H. 167.
Blanchard, G. G. E. 191.
Blank, F. 56.
Blau, W. A. 30.
Bliedner, D. K. F. 59.
Blüher, G. F. 164.
Blütner, J. C. F. 177.
Blumenau, E. 145.
Blumentritt, F. T. 146.
Blumentritt, J. C. 181.
Blumtritt, C. G. 164.
Blumtritt, H. G. 163.
Blumtritt, J. H. E. 177.
Blumtritt, J. L. 176.
Blumtritt, O. A. 47. 50.
Bockliſch, F. E. 175.
Böhme, D. C. F. 165.
Böhme, E. E. 181.
Böhme, E. E. W. 176.
Böhme, D. F. E. 47. 49.
Böhmer, E. 33.
Böttcher, C. F. 175.
Böttcher, J. G. 48.
Böttger, W. L. 149.
Böttner, B. 146.
Böttner, J. 75.
Bonde, F. A. 137.
Bonſchlögel, J. 33.
Borſch, F. F. v. 23. 26.
Bott, L. C. 23.
Brackenhoffer, Fanny v. 68.
Bräutigam, M. 165.
Brand, D. K. F. W. 49. 83. 147.
Brandenſtein, v. 82.
Brandenſtein, J. C. F. v. 87.
Brandenſtein, Ottilie Roſalie Henriette v. 93.
Brandenſtein, O. M. C. v. 93.
Brandt, J. v. 56.
Bratfiſch, J. E. A. 69.
Brauer, J. A. 185.
Braner, K. A. 176.
Braun, Henriette verwitwete v. 89.
Braun, G. 28.
Braun, J. S. 160.
Braun, W. 181.
Braun, K. J. H. E. Edler v. 21.
Brehm, C. L. 176.
Brendel, C. F. 169.
Brendel, K. 181.
Bretſchneider L. 71. 72.
Brieſen, R. J. C. v. 27. 76.
Brömel, J. M. 90.
Brocke, F. F. v. 60. 99.
Brüſſow, J. E. 29.
Brunnemann, D. K. G. 93.
Buch, W. 163.
Buchbinder, T. 76.
Buckliſch, J. D. 176.
Buckliſch, J. G. 61.
Budberg, Liſette v. 68.
Budberg, Mariane v. 27.
Buddeus, J. K. J. 88.
Büchner, K. H. 185.
Bünau, R. F. v. 87. 191.
Burger, D. A. F. 137.
Burger, E. 127.
Burger, H. G. K. 162.
Burger, K. 40.
Burckhardt, E. 69.
Burckhard, G. E. 56.
Buſſierre, E. v. 24.
Buttlar, K. F. T. v. 89.
Buttſtädt, W. 32.

C.

Campe, F. E. 40. 148. 152.
Carlowitz, P. F. E v. 23.
Champorcin, de 68.
Charrière, J. L. P. 27.
Clauder, K. H. 181.
Clauder, W. H. 179.
Clericus, W. H. 30.
Coburg, Marie v. 68.
Conath, J. K. G. 168.
Cotta, W. 180.

D.

Dähne, F. A. 32.
Danz, D. A. H. E. 62. 67.
Daſſel, E. 162.
Demme, D. W. L. 39.
Dennſtädt, J. H. 30. 32.
Diederichs, E. v. 76. 77.
Dienelt, J. G. 32.
Diener, H. M. 146.
Dietel, R. 177.
Dietrich, E. T. 189.
Dietrich, G. 53.
Dietrich, J. G. 166.
Dietrich, L. 33.
Dietſch, C. G. 171.
Diez, F. M. 183.
Dietz, J. N., d. A. 30.
Dietz, J. C., d. J. 30.
Dilg, C. 190.
Dindorf, 56.
Dinger, E. F. 152. 155. 157.
Dittmeier, R. G. 31.
Dobernecker, J. W. 163.
Döbereiner, D. J. W. 63.
Döbner, K. F. C. 22.
Döffinger, G. F. 30.
Dölitſch, J. A. 59. 160. 161.
Döll, F. A. 190.
Döll, F. L. T. 70. 72.
Döll, W. 31.
Dominicus, J. W. 44.
Dominicus, Ther. W. 161.
Donner, C. F. 40.
Donner, F. C. 73. 191.
Dorn, F. A. 57.
Dorſchel, J. G. 66.
Dorſtewitz, K. F. 172.
Doſſe, J. F. D. 148.
Dotzauer, B. 191.
Douai, K. D. C. 161.
Dreſcher, F. A. 145.
Düll, Seraphine 33.
Duvernoy, Fanny 68.
Dyberi, A. 41.

E.

Eberhard, G. C. 169.
Eberhardt, A. 99.
Eck, J. C. G. 173.
Eck, L. W. 39.
Eckardt, C. F. 191.
Eckſtein, J. K. 147.
Eelbo, D. K. H. 49.
Egermann, K. H. 75.

Egidy, H. K. L. v. 26. 76.
Ehrhardt, G. H. 75.
Ehrlich, C. G. 192.
Eichler, K. T. 32.
Eichmann, D. K. 40.
Eichstädt, D. H. K. A. 62. 66. 86.
Eidam, K. 31.
Eilhardt, E. A. 39.
Eilhardt, K. A. 50. 140.
Einſiedel, v. 82.
Einſiedel, Anna v. 68.
Einſiedel, D. v. 95.
Einſiedel, D. A. M. L. A. v. 87.
Einſiedel, D. E. A. v. 95.
Einſiedel, K. J. v. 27. 76.
Einſiedel, K. v. 95.
Eiſengräber, C. M. 148.
Eiſentraut, F. D. 174.
Eismann, J. L. 131.
Eißmann, C. H. 168.
Elle, F. E. 160.
Elle, H. J. 40.
Elßig, A. A. 166.
Elßig, K. A. 99.
Emmerich, J. M. J. 25.
Ende, Emilie, verwittwete v. 92.
Endres, T. 31.
Engel, A. K. 158.
Engelmann, J. W. 88.
Enke, K. A. 175.
Erbe, D. W. L. 160.
Erbs, J. K. A. 131.
Erdmannsdorff, K. v. 27. 76.
Erler, K. T. 41.
Se. Durchlaucht der Prinz Ernſt von Sachſen-Koburg-Gotha 90.
Ernſt, J. C. 99.
Ernſt, K. W. 50.
Eſche, K. G. 93.
Ettinger, K. E. 29. 78.
Etzold, G. 52.

F.

Falkenſtein, D. v. 56.
Faulwetter, J. S. 174.
Feller, F. A. 28. 168.
Feller, D. G. K. 49. 140. 150.
Feller, J. D. 182.
Feuchtersleben, Frau v. 34.
Feyl, K. 147.
Fiedler, E. G. K. 166.
Fiedler, K. 163.
Findeiſen, E. F. A. 170.
Findeiſen, J. 179.
Findeiſen, J. K. G. 164.
Fink, H. 176.
Fink, K. A. 162.
Fiſcher, D. F. K. 48. 49. 137.
Fiſcher, D. G. E. 64.
Fiſcher, G. 175.
Fiſcher, H. G. 188.
Fiſcher, J. C. G. 176.
Fiſcher, J. D. 165.
Fiſcher, J. E. 191.
Fiſcher, J. F. 191.
Fiſcher, J. G. 172.
Fiſcher, J. K. A. 163.
Fiſcher, J. K. F. 168.
Fiſcher, J. K. G. 28. 148.
Fiſcher, P. 33.
Flanz, Mathilde Henriette Julie v. 86.
Fleck, J. F. 37.
Fleiſcher, K. R. 74.
Flemming, K. F. 157.
Florſchütz, H. 29.
Förſter, C. 141.
Fötſch, 70.
Foß, D. H. C. 69. 160.
Frank, J. A. 192.
Frank, C. 166.
Frank, J. G. 32.
Frank, J. K. F. 167.
Franke, F. 35.
Franke, F. W. 164.
Franke, J. A. 185.
Franke, D. W. 35. 61. 67.
Freisleben, L. 182.
Freund, C. G. 185.
Freund, R. 185.
Fricke, J. F. 149.
Friedemann, J. L. 138.
Friedrich, K. G. 94.
Fries, D. J. F. 63.
Frieſen, R. v. 56.
Frieſen, Julie Charlotte v. 67.
Frieſer, J. T. 192.
Fritſch, K. F. C. W. v. 23.
Fritzſch, K. A. 74.
Fritzſche, F. A. 40. 83. 149.
Fritzſche, D. F. G. 58. 60. 159. 161.
Fritzſche, F. W. 145.
Fritzſche, J. G. 167.
Fritzſche, K. H. 146.
Fröhlich, J. 170.
Frommelt, Ed. L. 39. 147. 152. 156.
Frommelt, C. Lebr. 169.
Frommelt, K. L. 156.
Frommelt, M. T. 169.
Frommhold, C. F. 31.
Füchſel, J. W. 149.
Füldner, W. E. 52.
Funger, J. C. 185.
Funkhänel, D. E. 38.

G.

Gabelentz, H. C. v. d. 43. 73. 81. 91.
Gabler, J. H. J. 169.
Gabler, K. H. J. 167.
Gäbler, A. 168.
Gäbler, C. A. G. 147.
Gäbler, D. J. G. C. 49.
Gänß, K. F. 168.
Gärlipp, C. 33.
Geier, C. 75.
Geifrig, C. F. A. 174.
Geiling, C. G. 175.
Geiling, C. T. 174.
Geinitz, H. C. 41.
Geinitz, H. Th. 181.
Geißler, C. G. 173.
Gellert, J. C. F. 184.
Gemeinhardt, J. 32.
Gentſch, C. G. 173.
Gentſch, G. 87.
Gentſch, J. J. 167.
Prinz Georg v. Sachſen-Altenburg 67. 71. 86. 92.
Gerber, 69.
Gerber, K. H. 40. 160.
Gerhard, K. A. 171.

Gerlach, A. A. 41.
Gerlach, C. G. 50. 127.
Gerlach, G. 40. 147. 151. 153.
Gersdorf, Thekla v. 68.
Gersdorf, J. 29.
Gersdorf, D. E. G. 190.
Gerſtenberger, A. 32.
Gerſtenberger, C. F. 185.
Gerſtenberg, K. H. 173.
Gerſtenbergk, Jenny v. 68.
Gerſtenbergk, F. L. W. L. W. v. 92.
Gerſtner, G. 84.
Gerth, F. M. 165.
Gerth, K. J. 165.
Gerth, M 30.
Geutebrück, K. 43. 75.
Geuter, G. 178.
Geyer, C. L. 162.
Geyer, J. A. E. 166.
Geyer, J. K. 169.
Geyer, J. K. F. 175.
Geyler, B. R. 166.
Giegold, K. F. 179.
Gille, D. K. 35.
Girbert, J. G. 166.
Gißrau, C. 189.
Gitt, F. K. 178.
Glandenberg, F. 27.
Glaſer, J. D. 184.
Glaſer, J. G. 149.
Glaſewald, K. C. G. 163.
Glaß, R. 55.
Gleichen, A. v. 86.
Gleichen, A. v. 86.
Gleichen, R. v. 86.
Gleißner, J. K. A. F. G. 170.
Gleitsmann, J. H. 168.
Gmeiner, M. 29. 191.
Göpel, D. J. 44. 46. 48. 49. 50. 52.
Göttling, D. K. W. 61. 63. 65. 66.
Götze, D. J. 65.
Götze, J. C. 182.
Gohren, D. C. L. v. 66. 67.
Goldmann, F. W. D. 53.
Gottſchling, C. W. 146.
Gräfe, J. G. 172.
Graf, G. A. 171.
Graf, D. K. 167.
Graf, K. J. 185.
Graumüller, J. F. 183.
Greiner, D. C. A. J. 168.
Greiner, D. G. F. C. 28. 48.
Greller, G. F. 150.
Greß, C. F. 41.
Greß, F. D. 181.
Greß, J. C. F. 179.
Greishammer, J. G. E. 164.
Grießler, H. 33.
Grimmenſtein, F. v. 29.
Grimm, J. P. 28.
Grimm, D. K. L. W. 63.
Groſchvetter, E. 168.
Groß, F. 30.
Große, A. G. W. 170.
Große, C. A. 182.
Große, C. C. 171.
Große, J. B. 148.
Große, D. J. C. J. 58. 59. 60.
Große, M. 182.
Gruber, J. G. 169.
Gruber, K. F. 166.
Grubert, M. 170.
Grundner, J. C. H. 175.
Grünert, J. G. 150.
Gruner, C. H. L. 161.
Gruner, G. 178.
Gruner, D. K. F. 35. 158.
Gruner, W. H. A. 41.
Grunert, J. 165.
Günther, B. R. A. 40.
Günther, C. H. G. 174.
Günther, E. 191.
Günther, E. W. 166.
Günther, K. A. 177.
Günther, K. F. 50. 159. 161.
Günther, M. 165.
Güthert, F. G. 177.
Guilhard, Anna 34.
Gundermann, K. C. 137.
Guyet, D. K. J. 35. 61. 67.

H.

Haagen, C. L. 173.
Haak, G. F. 188.
Haberland, C. F. A. 171.
Haberland, F. D. W. 39.
Haberland, F. W. 127.
Haberland, K. A. 173.
Habicht, K. 56.
Hädrich, C. 46.
Händel, L. C. 38.
Härtel, 83.
Härtel, S. F. 40.
Häſer, D. H. 63.
Häußner, C. F. 174.
Hager, 72.
Hager, F. D. 87. 184.
Hager, K. F. D. 184.
Halbig, 30.
Hammer, F. A. 40. 156.
Hanckel, D. G. A. 65.
Hand, D. F. 63. 66.
Hanf, F. C. 46. 52.
Hanizſch, G. F. 168.
Hans, J. G. 31.
Hanßen, G. 57.
Hardenberg, H. C. H. A. v. 89.
Hartig, K. 182. 184.
Hartmann, J. W. A. v. 26.
Hartmann, K. W. G. v. 26.
Hartmann, C. K. 161.
Hartung, D. 189.
Haſe, D. A. G. W. 49.
Haſe, C. F. 28. 71. 73. 74. 75.
Haſe, C. H. 188.
Haſe, D. K. 61.
Haſe, D. F. A. 49.
Haſe, K. F. 168.
Haſe, K. F. 40. 70. 151. 152. 157.
Haſenmeyer, W. A. 176.
Haſerick, D. 51.
Haßlingen, Henriette Amalie v. 67.
Haupt, F. A. 39. 75. 84. 93. 152. 154. 156. 157. 161.
Hauſchild, F. C. 44.

Hauschild, F. J. L. 39. 151. 154. 155. 156. 190.
Hauschild, F. K. F. 162.
Hauschild, K. F. 169.
Hebenstreit, J. A. 163.
Hebenstreit, J. H. 162.
Hebenstreit, J. K. 52.
Hedschold, K. T. 169.
Hedschold, W. L. A. 176.
Heidler, K. B. 41.
Heidrich, J. C. H. 31.
Heilmann, B. 181.
Heilmann, K. H. A. 185.
Heimbach, D. K. W. E. 34. 62.
Heinecke, M. 78.
Heinicke, J. G. 168.
Heinig, G. 182.
Heininger, 29.
Heineck, J. A. B. 131.
Heinz, C. G. 37.
Heiser, J. G. 185.
Heitsch, J. 84. 85.
Helldorf, F. v. 82. 86.
Helmers, F. E. 158.
Helmke, E. 64.
Hemmann, E. 188.
Hempel, C. F. 131.
Hempel, F. 192.
Hempel, F. J. 164.
Hempel, D. F. R. 49. 76.
Hempel, H. F. 60. 145.
Hempel, G. A. 44. 45.
Hempel, J. C. F. 131.
Hempel, J. C. F. Adj. 167.
Hempel, J. F. L. 160. 191.
Hempel, K. 40. 73. 153. 155. 156.
Hempel, K. F. 164.
Hempel, K. H. 145.
Hennig, E. 54.
Herbst, J. A. 31.
Hermann, C. G. 22. 92.
Hermann, E. 76.
Hermann, D. J. G. 173.
Herrmann, C. 53.
Herrmann, J. F. 171.
Herrmann, K. A. 52.
Herrmann, K. F. 158.
Herrmann, S. F. 91.
Herrmann, W. M. 99.
Herold, G. 179.
Herold, M. 88.
Herzberg, A. v. 27. 76.
Heß, L. 64.
Hesse, D. C. A. 40. 130. 51.
Hesse, F. 70. 191.
Hesselbarth, C. J. F. 164.
Hesselbarth, R. C. 163.
Heßner, Pauline 69.
Hettler, 29.
Heu, K. 33.
Heumann, D. H. G. 64.
Heuschkel, A. 182. 185.
Heuschkel, J. H. 185.
Hey, F. B. 178.
Hey, K. F. 39.
Heyde, F. 191.
Heyner, C. F. 161.
Heyner, G. 170.
Heyner, K. F. 92.
Heyner, J. F. A. 162.
Heynke, J. G. 167.
Hiller, J. G. 168.
Hinrichs, K. C. L. 24.
Hodermann, J. G. 171.
Hodermann, K. G. 167.
Höckner, K. H. F. 166.
Höfler, J. G. 51. 159. 160.
Höfling, T. 191.
Hößner, K. 65.
Hoff, H. 19. 33.
Hoffmann, A. 53.
Hoffmann, D. A. G. 61. 65.
Hoffmann, D. F. G. 56. 190.
Hoffmann, L. F. v. 190.
Hoffmann, R. F. 181.
Hofmann, C. A. 170.
Hofmann, D. F. L. 159. 161.
Hofmann, J. A. 146.
Hofmann, J. G. 32.
Hofmann, G. Gottlieb 168.
Hofmann, J. C. W. 176.
Hohenthal, K. A. v. 92.
Hohenthal, K. C. v. 92.
Hohenthal, K. F. A. v. 92.
Hohl, J. H. J. 146.
Holzendorf, F. W. v. 26. 76.
Holzhauer, F. J. 166.
Hopffgarten, F. A. v. 26. 73. 180.
Horn, M. 53.
Hornikehl, F. A. 166.
Hornikehl, J. C. F. 166.
Hotzel, J. Chr. 35.
Hoym, L. H. C. v. 190.
Hübler, K. J. 28.
Hünniger, C. F. 176.
Hupel, F. A. 166.
Hupel, F. W. 163.
Huschke, D. A. 62. 65.
Huß, C. F. 171.
Huth, J. C. 50. 160.
Huth, H. 86.

J.

Jacob, G. 165.
Jacob, L. 39. 90. 153. 154.
Jacobs, G. 180. 186. 190.
Jacobs, K. C. F 158.
Jäger, J. 191.
Jäger, J. D. 191.
Jäger, J. F. 60. 67.
Jahn, G. 52.
Jahn, J. G. 53.
Jahn, K. A. 148.
Jahn, K. G. 140.
Jakob, Joh. Sophie 90.
Jakob, J. G. 52.
Jakob, W. 53.
Jecke, A. C. 40. 137.
Jecke, W. A. 178. 186.
Jehnigen, F. A. 174.
Jehnigen, K. A. 47. 50.
Jese, J. C. F. 39. 152. 153. 154. 156.
Immisch, D. F. B. 49.
Jockisch-Scheuereck, K. E. R. 90.
Jordan, J. L. v. 24.
Der regierende Herzog Joseph, v. Sachsen-Altenburg 69. 72.
Jung, N. 53.
Jungandreas, J. G. 185.
Junge, K. 173.

Junghanß, M. F. F. 40.
Junker, H. G. 177.

K.

Kämpfer, J. F. 170.
Kahle, 66.
Kaiſer, J. C. 52.
Kaiſer, Mathilde 53.
Kalkoff, 70. 191.
Kallenberg, J. L. 32.
Kamprad, A. 90.
Kanold, J. A. 28. 147.
Kanold, L. A. 44. 70.
Kartaus, W. 29.
Kaufmann, Chr. 32.
Kaufmann, J. H. 182.
Kaufmann, J. P. 32.
Kecke, F. G. 183.
Keil, P. F. 40. 153.
Kellberg, D. G. 52.
Kellner, A. 189.
Kellner, C. K. 149.
Kempler, J. 51.
Kerſt, J. H. 24.
Kerſten, F. 59. 69. 70. 161.
Kerſten, J. A. 47.
Kertſcher, J. G. 166.
Kertſcher, K. A. 74.
Keſſel, Hedwig v. 68.
Keſſel, M. v. 92.
Keſſel, Sophie Karoline Henriette v. 92.
Ketelhodt, E. v. 26.
Kieſer, D. D. G. 62. 66.
Kießling, H. 182. 184. 188.
Kießling, J. A. W. 191.
Kimmel, E. J. 64.
Kircheiſen, A. 39.
Kirchhof, J. A. 155.
Kirchner, J. C. 37.
Kirchner, D. W. 35.
Kirms, A. 149.
Kirmße, D. K. E. 49. 71.
Kirmſe, C. A. 53.
Kirmſe, K. H. G. 83.
Kirſten, J. A. 50.
Kirſt, J. W. E. 162.
Klauer, J. W. 183.
Klein, F. 172.
Klein, G. E. 167.
Klein, G. L. 190.
Klein, D. H. W. F. 28. 168.
Kleinſtüber, F. W. d. Ae. 31.
Kleinſtüber, L. d. J. 31.
Kleppel, J. 52.
Kloß, D. G. 190.
Kloſtermann, J. C. 169.
Klötzner, C. W. 59. 60. 159. 161.
Klötzner, H. E. 40. 152. 153. 156.
Klötzner, F. E. 39. 179. 186.
Klügel, G. 161.
Kluge, E. 75.
Kluge, J. F. A. 145.
Kluge, J. G. 162.
Kluge, F. F. 184.
Kluge, K. 33.
Knabe, A. 176.
Knauth, K. H. F. 169.
Kneuſel, C. G. 169.
Knoblauch, K. 66.
Knothe, J. A. 53.
Kob, Adèle 68.
Kober, C. G. 88.
Kober, E. E. 184.
Kobold, J. 52.
Kobold, J. G. 58.
Kobold, K. A. 52.
Koch, D. K. H. E. 64.
Köhler, A. F. 171.
Köhler, E. E. 58. 59.
Köhler, J. F. 146.
Köhler, J. 86.
Köhler, J. G. 99. 150.
Köhler, K. E. A. 31.
Köhler, K. F. M. 164.
Köllner, K. H. W. 156.
Königsdörfer, A. 39. 55. 154.
Königsdörfer, D. J. H. 28. 48. 140. 149. 186.
Körner, 72.
Körner, C. F. K. 147.
Körner, D. F. 64.
Körner, F. W. 177.
Körner, J. C. K. 177.
Körner, J. G. 147.
Kohlmann, J. G. A. 179.
Kolb, J. C. 190.
Kolb, K. L. 31.
Kramer, G. 182.
Kramer, L. 188.
Krämer, J. H. 32.
Krätzſchmar, C. K. A. 76.
Kraft, J. G. 165.
Krapf, J. J. 146.
Kratſch, F. 188.
Kratzſch, M. 165.
Krauſe, G. K. L. 55.
Krauſe, J. K. 40. 152.
Krebs, Konk. 161.
Kreſſe, Z. 83. 85.
Kretſchmar, H. A. 75.
Kretſchmar, K. H. 47. 140.
Kretzſchmann, C. L. 176.
Kreutzberg, E. 100.
Krieg, J. F. 181.
Krietſch, K. 50.
Krödel, J. C. 192.
Kropff, A. v. 50.
Kropff, D. v. 89.
Kropff, D. E. H. A. v. 95.
Kropff, S. A. E. C. K. G. v. 89.
Kropff, K. H. v. 27. 90. 95.
Krumbholz, J. C. 169.
Krumbholz, J. K. G. 170.
Kueffſtein, F. 25.
Kühn, J. G. 29.
Kühn, K. 70. 188.
Kühn, K. A. 191.
Kühn, K. W. 185.
Künſtler, K. G. 176.
Küſtner, A. 91.
Küſtner, A. L. 91.
Küſtner, Emilie Karoline 91.
Küſtner, K. E. E. 91.
Küſtner, K. J. M. 91.
Küſtner, Henriette Emilie Karoline 91.
Kuhn, F. F. J. 94.
Kuhn, Auguſte 94.
Kuhn, A. B. 94.
Kunkely, T. d. Ae. 31.
Kunkely, B. d. J. 31.
Kunkely, A. F. A. 32.
Kuntſch, O. J. v. 88.
Kunze, A. H. 177.
Kunze, J. J. 30. 72.
Kunz, K. T. 57.
Kunz, K. G. E. 162.
Kurze, T. E. 175.
Kutſchenbach, L. v. 86.

L.

Lärz, G. H. 94.
Lärz, J. K. W. 94.
La Fleur 69.
Landeck, J. C. 149.
Landmann, F. W. 83. 150.
Lange, 70. 71. 72.
Lange, C. T. 160.
Lange, F. E. 60. 66.
Lange, G. 148.
Lange, H. 181.
Lange, H. R. 160.
Lange, D. H. L. 49.
Lange, D. L. 61.
Lange, J. Chr. 182.
Lange, J. F. E. 47. 50.
Lange, K. 60. 66.
Lange, O. 37.
Langenbach, G. 184.
Langenhahn, L. 163.
Langethal, D. C. E. 64.
Laurentius, K. E. L. 191.
Leheſten, Eliſe v. 68.
Lehmann, J. S. 190.
Lehne, F. W. 184.
Leidner, D. J. 49.
Leonhardt, G. 33.
Leſſig, G. A. 178.
Leutrum, Cäcilie v. 68.
Leutrum, Octavia v. 68.
Leutſch, J. M. 179.
Liebau, F. A. 169.
Liebeskind, G. H. 65.
Liebing, G. 191.
Lindenau, B. A. v. 81. 85. 91.
Lindenau, F. W. v. 91.
Lindig, C. K. 86.
Lindner, A. 182.
Lindner, A. W. H. 39. 148. 152. 153. 154. 155. 157. 159.
Lindner, E. 35.
Lindner, J. M. 172.
Lindner, Wilh. 161.
Lingke, G. F. 190.
Lippmann, J. A. 50.
Lippold, G. F. 75. 83. 85. 161.
Lippold, J. A. 91.
Lochau, Fräulein v. 33.
Löbe, A. 47. 49.
Löbe, D. A. J. 72. 165.
Löbe, G. F. 160.
Löber, G. A. 39. 83. 151. 152. 155. 156.
Löber, G. F. 82. 85. 86. 148.
Löber, F. G. 182.
Löhner, 71. 72.
Löhner, F. H. 181.
Löſter, St. 183.
Lößnitz, K. L. 183.
Lommer, Br. 130.
Lommer, C. W. 172.
Lommer, G. H. 39. 152. 153. 157. 190.
Looſe, G. 178.
Lord, G. 45.
Lorentz, C. K. 168.
Lorentz, H. M. F. 50. 51. 130.
Lorentz, K. 37.
Lorentz, K. W. 160.
Lorentz, M. 150.
Lorentz, D. 65.
Loſſius, Albert 190.
Loſſius, G. 39. 53. 153. 156.
Loſſius, K. 149.
Loſſius, K. A. 180.
Loth, J. G. W. 141.
Lotze, G. E. 179. 186.
Lucius, F. S. 190.
Luden, D. H. 62. 67.
Ludewig, A. 44.
Ludwig, A. F. 168.
Ludwig, C. F. 189.
Ludwig, K. F. C. 190.
Lübeck, F. 22.
Lüders, H. L. O. 140.
Lützelberger, C. B. 59. 160.
Lützow, C. v. 26.

M.

Mäckel, C. K. 181.
Mäckel, W. 179.
Mäder, J. C. 185.
Mäder, K. A. 44. 69.
Mähler, Z. 92.
Mälzer, J. C. 84.
März, J. 33.
Mahn, J. 74. 94. 185.
Maibaum, L. 31.
Malzan-Penzlin, K. v. 27.
Mangoldt, Anna v. 68.
Mangoldt, Marie v. 88.
Mannsbach, Louiſe v. 68.
Marold, K. E. 30.
Marold, M. 30.
Marold, R. 29.
Marold, V. 30. 32.
Martin, A. 185.
Martin, D. E. 63.
Matthes, J. G. 160.
Matthes, R. 183.
Matuſchka, E. P. M. v. 26. 77.
Maul, H. A. 83. 85.
Mayh, 84.
Mehlhorn, C. F. 168.
Mehlhorn, A. J. 181.
Mehlhorn, J. F. W. 170.
Mehlhorn, K. E. L. 181.
Mehr, C. A. 165.
Meinhardt, K. G. 33. 181.
Meinicke, J. H. 163.
Meiſel, K. A. G. 167.
Meiſer, 84.
Meiſer, D. 167.
Meißner, E. 181.
Meißner, G. 70. 72. 188.
Meißner, F. F. J. 140.
Meißner, H. H. 40. 150. 156.
Meißner, M. H. 83. 85. 147. 151. 152. 153. 156.
Menzel, H. 33.
Merbel, N. 33.
Merkel, F. E. 174.
Metius, C. F. G. 50.
Metzner, G. F. 182.
Meurer, L. F. 148.
Meuſchke, J. C. 191.
Meyer, C. A. G. 160.
Meyer, J. 190.
Meyer, J. F. 189.
Meyer, J. H. 164.
Meyer, J. K. 170.
Meyer, J. L. 174.
Meyer, K. F. 44.
Meyer, W. 146.
Meyner, C. G. 148.
Meyner, F. 180.
Meyner, F. J. E. 177.
Meyner, G. 185.
Meyner, J. A. 188.

Meyner, D. K. W. 28. 49. 51.
Meyner, J. Th. A. 47. 50.
Michelſen, D. A. L. J. 62.
Milker, J. G. 92.
Minckwitz, O. v. 26.
Mirbt, D. E. 64.
Möbius, A. 183.
Möbius, K. F. W. 177.
Möller, K. F. E. 176.
Mörlin, E. H. F. 163. 164.
Mörlin, J. E. G. 130.
Mohrmann, H. A. 146.
Mohrmann, J. F. 171.
Moldmann, L. 33.
Moſche, G. G. 50.
Moſer, D. A. 170.
Moſer, F. S. 165.
Moſer, F. W. 189.
Moßdorf, H. G. 70. 161.
Motſchmann, J. M. 32.
Mühlig, K. H. A. gen. Hofmann 86.
Mühlig, J. G. j. 192.
Müller, D. A. E. 48. 49. 51. 131.
Müller, Eliſab. Emilie Friederike, 89.
Müller, F. 191.
Müller, E. 174.
Müller, E. G. 150.
Müller, F. 30.
Müller, F. A. 32.
Müller, G. F. 164.
Müller, J. Chr. 160.
Müller, J. E. 173.
Müller, Joſ. F. 172.
Müller, J. Fr. 182.
Müller, J. G. 84. 85.
Müller, K. 148.
Müller, K. A. 39. 153. 154.
Müller, K. A. 32.
Müller, K. F. 165. 185.
Müller, K. G. 174.
Müller, W. 40.
Müller, W. 40.
Müller, W. 47.
Müller, W. T. 99.
Münch, O. v. 56.
Münchhauſen, K. F. v. 25. 29. 76. 78.
Münchhauſen, K. H. v. 87.
Münchhauſen, Thereſe v. 68.
Münzer, F. A. 160.
Muſchik, J. G. 147.
Mylius, F. F. R. 181.

N.

Näther, J. A. 184.
Nagel, D. L. 50.
Nagel, F. D. 173.
Naumann, K. 55.
Nebel, J. S. 30. 32.
Neeſe, A. H. 171.
Neeſe, F. 146.
Neeſe, G. A. 163.
Neeſe, K. H. 77. 160.
Nehrhoff v. Holderberg, H. E. 27. 76.
Nitſche, G. 32.
Nitſche, J. 94.
Nitzſche, J. E. 52.
Nitzſchke, T. F. A. 60. 66.
Nöbel, F. 29.
Nöckler, J. G. 168.
Nötzel, K. F. 169.
Nordmann, E. G. 93.
Nüßlein, J. 190.
Nützer, F. A. 127.

O.

Oberlein, E. L. 52.
Oertel, E. A. 31.
Oertel, E. F. 175.
Oertel, J. F. 168.
Oertel, J. G. 191.
Oettel, K. 147.
Ohlhorn, F. 48.
Oldenbruch, F. Th. 181.
Opitz, 84.
Ortloff, D. F. 34. 62.
Oſchatz, 72.
Oßmann, F. A. 177.
Oswald, Pauline 69.
Otto, F. E. 155.
Otto, K. F. 90.

P.

Pabſt, D. K. 28. 44. 49. 50.
Pabſt, K. A. 191.
Paczensky u. Tenczin, S. H. A. v. 189.
Päßler, W. L. 127.
Panſa, J. G. W. 163.
Parry, J. P. 88.
Partſchefeld, J. M. 183.
Paulſen, D. J. H. 35.
Pehnert, W. 52.
Penzig, K. L. 30.
Perlt, J. E. 181.
Perthel, K. W. 170.
Peſtor, G. 182.
Peters, F. O. 57.
Petzold, C. F. 162.
Petzold, F. T. 162.
Petzold, K. W. 31.
Pfitze, A. 171.
Pflenzel, K. F. B. 148.
Pflugk, F. A. 95.
Pierer, H. A. 190.
Pierer, H. F. 83. 150.
Pierer, K. 37.
Pierer, O. 189.
Pietzſch, K. A. 176.
Pilling, F. 37.
Pilling, J. W. 175.
Pilling, K. F. 166.
Pitſchel, J. G. 29. 37. 44. 78.
Plänkner, O. v. 190.
Planer, K. F. 162.
Planer, T. 174.
Planitz, Auguſte v. 68.
Planitz, G. A. Edler v. d. 27. 36. 92.
Pleißner, G. L. 167.
Pleißner, W. 41.
Pöllnitz, K. F. B. v. 90.
Pörſch, H. F. 23.
Pöſchmann, H. F. A. 76.
Pöſchmann, J. E. 169.
Pohle, F. W. 162.
Ponickau, J. F. H. v. 86.
Poppe, Gotth. F. 173.
Poppe, Gottl. F. 171.
Poppe, H. 57.
Poppe, J. E. 50.
Porzig, E. F. 180.
Porzig, G. H. 150.
Pourtalès, K. v. 24.
Prager, J. E. 52.
Prager, J. E. F. 90.
Prager, J. E. 51.
Prager, J. M. 90.
Preßler, 72.
Preßler, J. F. 165.
Pröhl, J. G. 169.
Pröhl, J. W. 169.

Pröhl, M. 83.
Purgold, A. 180.
Puruckherr, W. A. 40. 152. 154.
Putzer, F. W. 37.

Q.

Quaas, G. A. 53.
Quaas, J. K. 160.
Querfeld, 32.

R.

Raabe, F. W. 158.
Rabitzſch, G. A. 145.
Rabitzſch, J. A. 184.
Räßler, H. d. J. 88.
Ramshorn, E. 40.
Ramshorn, J. F. 165.
Ranniger, K. L. R. 146.
Ranft, M. V. 40.
Ranfft, M. M. H. F. 166.
Rath, F. W. G. 164.
Rath, J. G. 175.
Rauſch, J. A. 32.
Rawen, F. W. 33.
Reibſtein, G. F. A. 188.
Reich, J. C. 182.
Reichard, F. A. 173.
Reichard, J. F. 190.
Reichard, D. J. L. 93. 127.
Reichard, J. W. F. 173.
Reichard, K. A. 27. 59. 69.
Reichard, F. L. 87.
Reichardt, F. Karl 88.
Reichardt, F. Kon. 172.
Reichardt, K. L. 170.
Reifenſtein, C. G. 52.
Reineck, K. F. 53.
Reinhard, J. G. 28.
Reinhardt, C. F. W. 177.
Reinhardt, G. F. 175.
Reinhardt, L. W. 180.
Reinhardt, T. 94.
Reinhold, D. E. 63.
Reinhold, J. G. 164.
Renner, D. T. 63.
Reuter, F. W. A. 177.
Reyher, T. T. 61.
Richter, D. C. G. 49.
Richter, F. 148.
Richter, Marie Chr. 161.
Riedel, E. F. 175.
Riemſchneider, Thereſe Amalie 91.
Rieneck, J. P. 22.
Ries, F. 64.
Ritter, G. 146.
Ritter, J. W. 176.
Rittler, D. A. W. 49.
Rodigaſt, 83
Röder, D. W. K. v. 23.
Rödiger, J. G. 50.
Röhling, A. 191.
Römer, G. K. 44.
Rösler, F. 35.
Rogge, K. G. 71. 72. 160.
Rolle, G. F. 149.
Rolle, H. C. F. 174.
Rolle, J. H. 48. 137.
Rommel, H. A. L. 29. 180.
Ronthaler, 30.
Roſchke, K. W. 173.
Roſe, J. P. F. 32.
Roſt, E. 61.
Roſt, D. A. 140.
Roth, J. G. 181.
Roth, J. K. F. 150.
Roth, D. R. A. 49.
Roth, F. C. W. 179.
Roth, D. R. 47.
Roth, W. F. A. 180.
Rothe, A. C. 182. 184.
Rothe, C. K. 29.
Rothe, C. G. 90.
Rothe, F. W. 172.
Rothe, J. C. A. 191.
Rothe, J. G. 173.
Rothe, K. F. 177.
Rothkirch, Klara v. 68.
Rothkirch-Trach, M. A. v. 27. 77.
Rott, A. v. 60.
Roux, W. 64.
Rückert, J. C. 22.
Rücknagel, J. F. 185.
Rudolph, Auguſte 33.
Rudolph, J. Andr. 174.
Rudolph, J. Aug. 100.
Rudolph, K. A. C. 100.
Rudolph, K. L. 100.
Runkwitz, F. J. 99.
Runkwitz, H. 99.
Runkwitz, H. J. 51. 172.
Ruppe, D. 84.

S.

Sachſe, Chr. F. 37.
Sachſe, D. 27. 58. 60. 72.
Sachſe, E. 52.
Sachſe, E. F. L. 168.
Sachſe, F. J. 167.
Sack, 83.
Sänger, C. F. 177.
Sänger, C. H. 177.
Sänger, F. A. 160.
Sänger, J. G. F. 172.
Sahl, D. 162.
Sander, J. F. 189.
Sarnowska, Louiſe v. 68.
Schadewitz, C. F. 192.
Schadewitz, K. J. 99.
Schädel, C. P. 50.
Schack, K. G. S. 37.
Schau, C. A. 183.
Schau, H. F. 171.
Schau, J. C. W. 164.
Schau, J. H. E. 172.
Schau, K. F. 172.
Schedlich, H. A. 40. 157. 158. 159. 190.
Scheibe, K. D. 185.
Scheidler, D. K. H. 63.
Schellenberg, D. E. W. 33.
Schellenberg, J. 84.
Schenk, D. E. 64.
Schenk, D. K. W. 37.
Scherf, J. A. F. 176.
Schickfuß, Emma v. 68.
Schieferdecker, G. F. 175.
Schiffmann, J. 146.
Schiffmann, K. 146.
Schilling, H. F. W. 175.
Schilling, K. C. 40.
Schindler, H. 40.
Schleiden, D. M. J. 64.
Schleif, K. F. W. 145.
Schlenzig, 71.
Schleſier, F. A. 154.
Schlippe, W. 192.
Schlippenbach, Melanie v. 68.
Schloſſer, C. G. 93.
Schlotheim, Sophie v. 67.
Schmeißer, A. 172.
Schmerzing, F. K. H. v. 26. 179.
Schmertzing, Agnes v. 89.
Schmerzing, Bertha Amalie v. 68.
Schmid, D. K. E. 35. 61. 67.

Schmid, D. L. M. 39. 69. 153. 155.
Schmidt, A. 41. 185.
Schmidt, B. 184.
Schmidt, Chriſtiane 51.
Schmidt, D. E. E. 64.
Schmidt, E. F. 191.
Schmidt, E. 183.
Schmidt, E. G. 162.
Schmidt, E. 181. 182. 183.
Schmidt, G. 188.
Schmidt, F. C. G. 53.
Schmidt, F. C. L. 64.
Schmidt, J. C. A. 168.
Schmidt, J. F. E. 167.
Schmidt, J. F. L. 189.
Schmidt, J. G. 74.
Schmidt, J. T. 170.
Schmidt, K. 160.
Schmidt, K. T. J. 162.
Schmidt, D. F. K. E. 49.
Schmidt, D. F. W. 49.
Schmidt, D. K. A. 63.
Schmidt, L. W. 69.
Schmidt, W. 35.
Schmöller, C. H. 164.
Schmutzler, J. G. E. 149.
Schnabel, P. 52.
Schnaubert, D. H. 48. 49. 127.
Schnaubert, D. J. T. 63. 66. 67.
Schnaubert, R. 192.
Schneider, F. A. 35.
Schneider, F. W. 158.
Schneider, J. A. 91.
Schneider, J. D. 149.
Schneider, J. E. 49.
Schneier, J. K. F. 29.
Schnuphaſe, C. P. 39. 44. 82. 145.
Schnurbuſch, F. 74.
Schömann, D. X. 63.
Schöne, H. W. K. 159.
Schöne, J. W. 147.
Schöne, K. 69.
Schönefeld, K. C. 175.
Schönherr, A. L. 22.
Scholber, R. C. G. 40.
Schollmeyer, J. F. 127.
Schreck, C. G. F. 56. 192.
Schreck, K. 180. 182.
Schreiber, D. F. W. 163.
Schreyer, C. H. 164.
Schreier, E. A. F. 169.
Schröder, J. C. 47. 50.
Schrön, D. L. 64.
Schröpfer, L. 51.
Schröter, Joh. Pauline Friederike 87.
Schröter, Charl. Adelh. Emma v. 68.
Schröter, C. S. 148.
Schubart, D. K. A. 28. 48. 51. 131.
Schuchmann, F. F. 51.
Schuchmann, Pauline Wilhelmine, 51.
Schuderoff, D. C. 163.
Schuderoff, H. 43. 54.
Schuderoff, D. J. G. J. 176
Schuderoff, F. 39. 55. 76. 77. 153. 154. 155. 156.
Schüler, J. B. 92.
Schüler, D. G. 35. 62. 64.
Schütz, Bertha 69.
Schultes, F. A. 40 55. 151. 155.
Schulze, K. A. 131. 181.
Schulze, J. W. 183.
Schulze, F. W. 191.
Schulze, D. F. G. 63.
Schulze, G. 182.
Schulze, H. 40. 147. 152.
Schulze, J. C. G. 189.
Schumann, F. L. G. 162.
Schumann, G. B. 169.
Schumann, J. E. 176.
Schumann, H. L. 176.
Schumann, K. F. 40. 153. 155.
Schumann, K. T. 168.
Schurich, J. A. 74.
Schuſter, A. 41.
Schuſter, F. S. 99.
Schuſter, J. D. 149.
Schuſter, D. W. 99.
Schwabe, C. G. 164.
Schwabe, E. A. 175.
Schwanebeck, K. F. 55.
Schwalbe, F. W. 170.
Schwarz, D. J. K. C. 61. 65.
Schwarz, K. A. 66.
Schwarzenfels, C. F. Ph. v. 43. 46. 82. 85. 184.
Schwarzenfels, Frau v. 87.
Schwarzkopf, M. K. H. v. 27. 73. 74.
Schweizer, G. B. 186.
Schwemmler, F. B. E. 189.
Schwepfinger, F. F. K. 168.
Schwepfinger, F. J. 165.
Seckendorf, A. v. 26. 43. 44. 56. 67. 81. 82. 85.
Seckendorf, D. F. E. v. 190.
Seckendorff = Gudent, Friederike Charlotte v. 68.
Seebach, A. v. 27.
Seebach, C. 33.
Seebach, G. A. W. v. 27. 33. 77.
Seebach, K. R. 181.
Seebach, Th. v. 26. 32.
Seebach, W. G. E. v. 189.
Seidel, C. F. 145.
Seidel, F. W. 170.
Seidel, G. D. 174.
Seidel, J. W. 165.
Seidenfaden, K. G. 162.
Seifarth, J. A. 183.
Seifarth, J. H. 166.
Seifart, J. M. 146.
Selchow, Charl. Henriette v. 67.
Sellinger, J. M. 32.
Senf, 66.
Senf, J. D. 184.
Senft v. Pilſach, C. 26.
Serfling, C. 41.
Seydewitz, J. G. K. 45.
Seydewitz, K. 45.
Seydewitz, Thereſe v. 68.
Seyffarth, J. C. 188.
Seyffart, T. H. 191.
Seyffart, H. T. 145.
Seyffert, 70.
Seyfferth, W. 56.
Sieber, P. F. J. 64.
Silbermann, J. A. 147.
Sippel, A. R. 174.
Slevoigt, A. 66.
Sörgel, W. S. 175.

Sommer, A. 33.
Sonnenkalb, K. T. 41.
Sonnenkalb, K. V. 39. 55.
Sperhacke, K. G. 168.
Spillner, F. 35.
Spittel, E. A. J. 181.
Sprengpfeil, J. 56.
Sprotte, G. 52.
Stade, W. 64. 65.
Stamm, E. Chr. 30. 32.
Stamm, K. A. 160.
Staps, W. F. 40.
Stark, D. K. W. 62.
Starke, F. T. 176.
Starke, G. 174.
Stande, F. K. 37.
Steinbach, B. 56.
Steinbach, 70.
Steinbach, F. E. 160.
Steinbach, K. A. 88.
Steiner, B. E. F. 172.
Steiniger, F. 30.
Stenglin, Julie v. 33.
Stephan, K. A. 60. 145.
Stephanus, M. 184.
Stetefeld, E. A. 52.
Stetefeld, K. 22.
Stieglitz, K. v. 27. 76. 89.
Stieglitz, L. v. 89.
Stieglitz, O. v. 27. 89. 180.
Stieglitz, Priska v. 89.
Stieglitz, T. v. 89.
Stieglitz, Thekla v. 89.
Stierlein, Friederike 33.
Stickel, D. G. 63.
Stöckel, E. F. 177.
Stöckigt, J. H. G. 182.
Stöhr, L. F. 86. 191
Stölzel, E. R. 91.
Stölzel, Christ. Sophie 91.
Stölzel, K. F. A. 22.
Stötzner, K. F. 149
Stolze, F. W. 61.
Stolzenberg, Ottilie v. 68.
Stoy, D. K. V. 64.
Stransky, F. 33.
Straube, K. W. F. 166.
Streicher, E. F. 174.
Streicher, E. G. 147.
Streicher, E. K. A. 174.
Streicher, H. K. 40.
Streit, J. A. W. 137.
Strohberg, H. W. L. 163.
Strümpfel, J. A. 177.
Stüberitz, J. E. D. 88. 190.
Stünzner, H. 182.
Stünzner, J. E. 31. 78.
Sturm, E. L. 167.
Succow, D. W. K. F. d. Ae. 62.
Succow, D. G. d. J. 63.

T.

Tänzler, E. F. 171.
Tanner, B. 164.
Tauner, E. G. 165.
Taubert, E. 182.
Teichert, Th. Th. 30.
Telle, H. A. 52.
Teller, E. G. 31.
Tettenborn, K. H. v. 81. 91.
Teubner, F. J. 39.
Theil, K. E. A. 177.
Theilig, J. E. 146.
Thieme, E. G. W. 172.
Thieme, J. G. 169.
Thienemann, E. J. 93. 165.
Thienemann, D. K. 36. 35. 54. 75.
Thomas, J. W. 162.
Thümler, J. F. 93.
Thümmel, Bernhardine Konstanze 94.
Thümmel, J. H. v. 94.
Thümmel, Karol. v. 68.
Thurmann, F. K. A. 165.
Thurm, E. 147.
Thurm, F. A. 47.
Thurm, H. 84.
Thusius, F. K. A. 168.
Tiedemann, A. J. 56.
Tillner, H. v. 26.
Timmler, D. J. E. 49.
Timmler, J. R. 167.
Tischendorf, K. 32.
Tittel, A. 41.
Tittel, B. G. 178.
Tittmann, Friederike Sophie verw. 87.
Tittmann, Klara Henriette Auguste 87.
Tömlich, D. A. G. 47. 49.
Töpel, K. W. 174.
Töpfer, G. 39.
Töpfer, M. 190.
Töpfer, K. J. M. 168.
Töpfer, K. W. 174.
Tonndorf, G. 173.
Tonndorf, J. E. 183.
Trautvetter, G. F. 50.
Triemer, G. F. 170.
Trübiger, J. F. W. 91.
Trützschler, Auguste v. 67. 68.
Trützschler, Charlotte v. 68.
Trum, D. F. F. 47. 49.
Trummer, J. F. 58. 59.
Tümmel, J. G. 169.

U.

Uhlig, D. F. W. 158.
Uhlig, J. G. 160.
Ulitzsch, F. W. 179.
Ulitzsch, F. W. L. 181.
Ulrich, J. H. J. 45.
Ulrich, K. 185.
Umlauft, J. R. 31.
Undeutsch, E. B. 52.
Undeutsch, F. A. 180. 186.
Undeutsch, J. E. 148.
Unger, E. L. D. 164.
Ungerland, K. F. 178.
Unruh, E. v. 26.

V.

Vater, B. 188.
Vater, H. 40. 151. 155.
Vater, K. S. 40.
Veit, K. A. 174.
Veit, K. F. 172.
Vilain, A. 24.
Vitzthum v. Eckstädt, A. 68.
Vögler, J. E. 71. 164.
Völkel, J. F. W. 165.
Vötzsch, A. 185.
Vogel, E. F. 191.
Vogel, G. 47.
Vogel, J. K. M. 91. 146.
Vogt, F. G. 93.
Voigt, 71.
Voigt, Bertha 189.
Voigt, F. A. 164.
Voigt, F. S. 40.
Voigt, F. W. 184.

Voigt, J. A. 173.
Voigt, J. F. 163.
Voigt, J. K. F. 66.
Voigt, K. 190.
Voigt, K. G. 88. 148.
Voigt, W. F. 83. 85.
Voigtmann, D. C. G. 64.
Voretzſch, J. D. L. 60. 159.
Voretzſch, K. F. 70. 181. 185.

W.

Wach, C. 45. 70.
Wachter, D. F. 64.
Wachter, G. 94. 156.
Wächter, J. H. 127.
Wagenknecht, T. 183.
Wagner, A. J. 176.
Wagner, C. E. 185.
Wagner, A. F. K. 43. 72.
Wagner, D. F. G. 28. 46. 49. 51. 146.
Wagner, G. E. 166.
Wagner, G. R. 37. 94.
Wagner, H. 76.
Wagner, H. A. 37.
Wagner, Henriette 161.
Wagner, H. G. 158. 159.
Wagner, J. A. 40. 145.
Wagner, D. K. 190.
Wagner, D. K. 47. 49.
Wagner, W. 44.
Waitz, K. F. 71. 72. 73.
Wackenroder, D. H. W. F. 63.
Walch, D. K. W. 35. 61. 67.
Waldkirch, C. v. 24.
Walter, J. D. E. 138.
Walther, J. C. B. 183.
Wangenheim, H. v. 26. 180.
Watzdorf, G. P. H. J. v. 39.
Watzdorf, H. T. v. 27. 76.
Watzdorf, Maximiliane v. 27.
Weber, F. 146.
Weber, F. H. 41.
Weber, H. E. 56.
Weber, J. F. 150.
Weber, K. F. 166.
Weidig, K. 31.
Weinreich, E. 31.
Weiſe, D. J. F. A. 48. 131. 148. 149.
Weiſe, J. P. 149.
Weiſe, K. H. G. 165.
Weiſe, K. O. 149.
Weiſe, Roſalie 161.
Weiße, C. G. 175.
Weiſſenborn, D. H. 64.
Weller, D. E. 65.
Wendler, K. A. G. 171.
Wenzel, J. C. F. 172.
Wernick, E. H. 158.
Werrmann, G. 45.
Weſthof, J. C. A. 177.
Weſthof, J. E. H. T. 39. 148. 157.
Wezel, K. A. 171.
Wetzel, F. K. 173.
Wiedemann, J. M. 40.
Wietersheim, K. A. W. E. v. 81. 90.
Wietersheim, unmündige Kinder der Conſtanze v. 90.
Wilhelm, J. H. 29.
Wilke, R. 57.
Wille, A. R. 145.
Wille, B. G. 29.
Wille, H. F. E. 40.
Wille, J. A. 164.
Wille, J. W. 145.
Wille, D. K. 49.
Willmar, P. 24.
Wimmer, F. E. 185.
Wimmer, F. L. 179.
Windiſch, F. 52.
Winkler, Agnes Marie 87.
Winkler, C. O. 87.
Winkler, Charlotte Louiſe 87.
Winkler, E. 99.
Winkler, Eliſe Pauline 87.
Winkler, G. 71. 185.
Winkler, Helene v. 68.
Winkler, J. G. G. 39. 154.
Winkler, K. 55. 127.
Winter, C. A. J. 182.
Winther, Anna. 34.
Winzer, C. F. 146.
Wittig, F. A. F. 51.
Witzleben, K. L. v. 191.
Wolf, J. G. 162.
Wölfel, G. 33.
Wölfel, K. F. 162.
Wohlfahrt, D. J. F. T. 171. 172.
Wohlfart, L. H. C. 181.
Wohlleben, J. G. 149.
Wolf, D. P. 190.
Wolf, Frau v. 29.
Wolfermann, M. 31.
Wolff, D. O. L. B. 65.
Wolffram, C. H. F. A. 22. 69.
Wünſcher, C. W. 174.
Wüſtemann, K. C. v. 21. 78. 161.
Wunder, D. L. A. 46. 49. 99.
Wunderlich, M. 177.

Z.

Zänker, F. 45.
Zapf, K. S. 53.
Zeidler, A. 177.
Zeiſe, C. F. 174.
Zeiſe, K. F. G. 174.
Zernecke, F. 182.
Zetſche, W. 46.
Zetzſche, J. G. 160.
Ziegeſar, D. A. v. 34. 61.
Ziegeſar, H. Frhr. v. 27. 73.
Ziegeſar, Hugo, Frhr. v. 27. 178. 180.
Ziegeſar, K. Freiin v. 86.
Ziegeſar, Marie v. 68.
Ziegner, K. 75.
Zimmermann, K. J. 58. 59. 60.
Zimmler, B. E. 41.
Zimmler, M. F. A. 47.
Zinkeiſen, D. J. W. 190.
Zinkeiſen, J. 71. 74. 178.
Zinkeiſen, M. 149.
Zipſer, D. C. A. 190.
Zoche Zochetti, F. K. J. 191.
Zöllner, F. 75.
Zſchiegner, J. C. 191.
Zumpf, K. G. 172.
Zweck, A. 182.

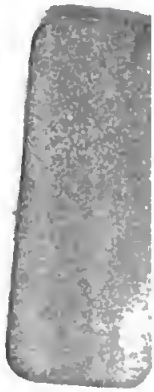
Verzeichniß

sämmtlicher Ortschaften des Herzogthums.

Ahlendorf. 128. 151.
Albersdorf. 138. 174.
Altenberga. 85. 131. 151. 171.
Altenburg. 99. 100. 145. 159. 160.
Altendorf, Altenburg. 101.
Altendorf, Kahla. 131. 151. 171.
Altkirchen. 101. 162.
Altpoderschau. 90. 101.
Ammelstädt. 131.
Aubitz. 128.
Baldenhain. 141. 176.
Beerwalde. 102. 162.
Beiern. 102.
Beiersdorf. 102.
Bethenhausen. 102.
Beutelsdorf. 131. 171.
Bibra. 131. 171.
Bobeck. 130. 168.
Bocka. 102.
Boderitz. 102.
Bohra. 102.
Bollberg 138.
Borgishain. 102.
Bornshain. 103. 166.
Brandrübel. 103.
Braunichswalde. 141. 176.
Breesen. 103.
Breitenhain. 103. 151. 165.
Bremsnitz. 138. 174.
Bucha. 132.
Buchheim. 128. 168.
Bünroda. 103.
Burkersdorf bei Altenburg. 103.
Burkersdorf bei Schmölln. 103.
Buscha. 103.
Dienstädt. 132. 171.
Dippelsdorf. 103.
Dobitschen. 85. 103. 151. 163.
Dobra. 103.
Dobraschütz. 104. 163.
Dölzig. 104.
Döllschütz. 128.
Dorna, Ronneburg. 141. 157.
Dorna, Roda. 138.
Dorndorf. 132. 171.
Dorotheenhof, s. Posa. 104.
Drakendorf. 86. 138. 151. 174.
Drescha. 104.
Dreusen. 104.
Drogen. 104. 151.
Droschka. 86. 128. 151.
Drosen. 104.
Drößnitz. 132. 171.
Dürrengleina, siehe Gleina. 132.
Ehrenberg. 104. 151.
Ehrenhain. 86. 104. 151. 166.
Eichenberg. 86. 132. 171.
Eineborn. 138. 174.
Eisenberg. 128. 147. 150. 168.
Engerda. 132. 171.
Erdmannsdorf. 138. 174.
Etzdorf. 86. 128. 152. 169.
Etzelbach. 86. 132. 152. 171.
Falkenau. 104.
Fichtenhainichen. 104.
Flemmingen. 104. 167.
Fockendorf. 105.
Frankenau. 105. 162.
Freienorla. 132. 171.
Friedrichshaida. 86. 141. 152.
Friedrichstanneck. 86. 128. 152.
Fröhlichenwiederkunft, s. Trockenborn. 132. 136.
Frohnsdorf. 105. 167.
St. Gangloff, Roda 138.
St. Gangloff, Eisenberg. 128.
Garbisdorf. 105. 167.
Garbus. 105.
Gardschütz. 105.
Gauern. 86. 141. 152. 176.
Geisenhain. 138.
Gernewitz. 138. 174.
Gerstenberg. 105. 165.
Gessen. 141.
Geunitz. 132. 171.
Gieba. 106. 167.
Gimmel. 106.
Gleina, Altenburg. 106.
Gleina (Dürrengleina), Kahla. 132.
Gnadschütz. 106.
Gödern. 107. 163.
Gödissa. 107.
Göhren. 107.
Goldschau. 106.
Göldschen. 107.
Göllnitz. 86. 107. 152. 164.
Göppersdorf. 107. 167.
Göritzberg. 128.
Gösen. 86. 128. 152. 169.
Gößdorf. 107.
Göpnitz. 101. 166.
Gorma. 106.
Gosel. 106.
Graicha. 107.
Gräfendorf. 86. 133. 152.
Greipzig. 107.
Greuda. 133.
Grobsdorf. 141.
Gröba. 108.
Gröben. 138. 174.
Großbockedra. 133. 174.
Großbraunshain. 107.
Großenstein. 141. 176.
Großeutersdorf. 133. 171.
Großkröbitz. 133. 171.
Großmecka. 107. 167.
Großpürschütz. 133. 171.
Großröda. 87. 107. 152. 164.
Großstechau. 108. 162.

Großstöbnitz. 108. 152. 162.
Großtauschwitz. 86. 108. 152.
Gumperda. 87. 133. 152. 171.
Guteborn. 108.
Hain. 87. 142. 152. 176.
Hainbücht. 138.
Hainchen. 87. 128. 152. 169.
Hainichen. 87. 108. 152.
Hainspitz. 87. 129. 152. 169.
Hartmannsdorf. 87. 129. 152.
Hartha. 108.
Harthau. 108.
Hartroda. 108. 162.
Haselbach, Altenburg. 93. 108.
Haselbach, Ronneburg. 142. 176.
Hauersdorf. 109.
Heiersdorf bei Ehrenhain. 109.
Heiersdorf bei Niederwiera. 109.
Heiligenleichnam. 109.
Heilingen. 133. 171.
Hellborn. 139. 174.
Hermsdorf. 129. 169.
Hetzdorf. 129.
Heukendorf. 87. 109. 152.
Heukewalde. 142. 176.
Hilbersdorf. 142.
Hinteruhlmannsdorf. 109.
Hirschfeld. 109.
Hohendorf. 129. 169.
Hummelshain. 133. 172.
Illsitz. 109. 162.
Ilmnitz. 139.
Ingrammsdorf. 109.
Jägersdorf. 133. 172.
Jauern. 109. 162.
Jesenitz. 110.
Jonaswalde. 142. 177.
Juckelberg. 110.
Kahla. 130. 131. 148. 150. 170.
Karlsdorf. 139. 174.
Kakau. 110.
Karsdorfberg. 88. 129. 153.
Kauern. 88. 142. 153. 177.
Kauerndorf. 88. 110. 153.
Kauritz. 110.
Kaimnitz. 110.
Kertschütz. 88. 110. 153.
Keßlar. 133.
Klausa. 110.
Kleinbockedra. 133.
Kleinbucha, (s. Bucha.) 132. 133. 172.
Kleinebersdorf. 139. 174.
Kleineutersdorf. 133. 172.
Kleinkochberg. 134. 172.
Kleinkrossen. 134.
Kleinmecka. 110.
Kleinmückern. 110.
Kleinpürschütz. 134.
Kleinröda. 110.
Kleinstechau. 110.
Kleinstöbnitz. 110.
Kleintauscha. 110.
Kleintauschwitz. 110.
Klengel. 88. 129.
Klosterlausnitz. 129. 169.
Knau. 110.
Koblenz. 111.
Kolkwitz. 134. 153. 172.
Königshofen. 129. 169.
Köthel. 111.
Köthenitz. 111.
Korbußen. 142. 177.
Kosma. 111. 164.
Kostitz. 111. 123.
Kotteritz. 111.
Kraasa. 111.
Kraftsdorf. 129. 169.
Kraschwitz. 111. 165.
Kratschütz. 111.
Krebitschen. 111.
Kreuzen. 111.
Kriebitsch. 112. 165.
Kröbern. 112.
Kuhfraß. 88. 134.
Kürbitz. 112.
Kummer. 112.
Kursdorf. 129.
Laasdorf. 139. 175.
Langenleuba = Niederhain. 88. 112. 153. 167.
Langenorla. 88. 134. 153. 172.
Leesen. 112. 164.
Lehma. 112.
Lehndorf. 112.
Lehnitsch. 112.
Lengefeld. 142.
Leuchtenburg, Veste. 130. 134. 172.
Linda. 142. 177.
Lindig. 134. 172.
Lippersdorf. 139. 175.
Löbichau. 88. 113. 153.
Löbschütz. 134. 172.
Löhmigen. 88. 113. 153.
Löpitz. 113.
Lohma bei Schmölln. 88. 112. 153. 162.
Lohma an der Leine. 112. 167.
Lossen. 113.
Lotschen. 139.
Lumpzig. 88. 113. 153. 164.
Lutschütz. 113.
Lucka, Altenburg. 101. 148.
Lucka, Roda. 139.
Magersdorf. 134.
Maltis. 88. 113. 167.
Mannichswalde. 89. 142. 153. 177.
Martinsroda. 134.
Meckfeld. 134.
Mehna. 113. 164.
Mennewitz. 139. 175.
Mennsdorf. 143. 177.
Merlach. 113.
Meucha. 113.
Meuselwitz. 89. 101. 153. 165.
Meusebach. 139.
Misselwitz. 114.
Mockern. 89. 153. 164.
Möckern. 89. 114. 139. 175.
Modelwitz. 114.
Mörsdorf. 139. 175.
Mötzelbach. 134. 172.
Mockzig. 114.
Mohlis. 114. 162.
Monstab. 114. 164.
Mückern. 143. 177.

Mühlen am Raudenbache. 129.
Münſa. 114.
Mumsdorf. 89. 114.
Naſchhauſen, ſ. Orlamünda. 89. 131. 135.
Naulitz. 143.
Naundorf bei Göſnitz. 115. 167.
Naundorf bei Mehna. 115.
Neidamühle. 103. 115.
Neubraunshain. 115.
Neuenmörbitz. 115. 167.
Neukirchen. 115. 167.
Neupoderſchau. 115. 153.
Neuſitz. 135. 172.
Niederkroſſen. 89. 135. 154. 172.
Niederleupten. 115.
Nieder-Steinbach. 115.
Niederwiera. 116. 167.
Nirkendorf. 116.
Niſchwitz bei Eiſenberg. 90. 129.
Niſchwitz bei Ronneburg. 143. 154. 177.
Nitzſchka. 116.
Nobitz. 90. 116. 154. 165.
Nöbden. 116.
Nöbdenitz. 90. 116. 154. 162.
Nödenitzſch. 116.
Nördlitz. 116.
Oberarnsdorf. 116. 167.
Oberbodnitz. 135. 172.
Obergneus. 135.
Obergräfenhain. 116.
Oberhaſel. 135. 172.
Oberkoſſa. 117.
Oberkroſſen. 135.
Oberleupten. 117.
Oberlödla. 90. 117. 154. 164.
Obermolbitz. 117.
Oberndorf. 129. 169.
Oberſchönhain, ſ. Guteborn 117.
Oberſteinbach, ſ. Niederſteinbach. 117.
Oberzetſcha. 90. 117. 154.
Oelknitz. 135. 173.
Orlamünda. 90. 130. 131. 148. 150. 154. 173.
Ottendorf. 90. 139. 175.
Paditz. 117.
Pähnitz. 117.
Pahna. 117.
Paitzdorf. 143. 177.
Partſchefeld. 135. 173.
Petersberg. 129. 169.
Petſa. 117.
Pfarrsdorf. 118.
Pfarrkeßlar, (ſ. Keßlar.) 132. 135. 173.
Pflichtendorf. 118.
Pillingsdorf. 143.
Platſchütz. 118.
Plottendorf. 118.
Podelſatz. 139.
Podelwitz. 90. 118. 154.
Pöhla. 118.
Pölzig. 90. 118. 154. 163.
Pöppeln. 143.
Pöppſchen. 118.
Pörsdorf. 129.
Pöſchwitz. 91. 119. 155.
Pohlhof. 191. 154.
Ponitz. 91. 118. 154. 167.
Pontewitz. 118.
Poris. 143.
Poſa. 118.
Poſchwitz. 91. 118. 154.
Poſterſtein. 91. 118. 154. 163.
Prehna. 119.
Pretſchwitz. 129.
Priefel. 119.
Primmelwitz. 119.
Pritſchroda, ſ. Freienorla. 135.
Priſſelberg. 119.
Pröſsdorf. 91. 119. 155. 165.
Quirla. 91. 139.
Rabis. 91. 139. 175.
Raitzhain. 143. 177.
Raſephas. 119. 165.
Rattelsdorf. 139. 175.
Rauda. 129. 169.
Raudenitz. 119.
Rauſchwitz. 130. 169.
Rausdorf. 92. 139. 155. 175.
Rautenberg. 92. 119. 155.
Reichardtsdorf. 130. 169.
Reichenbach. 130. 169.
Reichſtädt. 92. 119. 155. 163.
Reinſtädt. 92. 135. 155. 173.
Remſa. 119.
Reuſt. 143. 177.
Roda. 138. 149. 174.
Rodameuſchel. 119.
Rodias. 92. 155. 151. 173.
Röbſchütz. 135.
Rödigen. 120.
Röhrsdorf. 120.
Röpſen. 92. 145. 155. 177.
Röthenitz. 120.
Röttelmiſch. 135.
Rolika. 120.
Romſchütz. 92. 120. 155. 163. 164.
Ronneburg. 140. 141. 149. 150. 176.
Roſchütz. 92. 143. 155. 177.
Roſitz. 120. 165.
Rothvorwerk. 92. 139.
Rückersdorf, Kahla. 136. 177.
Rückersdorf, Ronneburg. 92. 155.
Rüdersdorf. 130. 169.
Runsdorf. 120.
Rußdorf, Altenburg. 120. 167.
Rußdorf b. Mannichswalde. 144. 177.
Ruttersdorf. 139. 175.
Saalthal. 136.
Saara. 120. 164.
Saaſa. 130. 170.
Sachſenroda. 120.
Scheditz. 139.
Schelchwitz. 92. 121. 155.
Scheldtz. 121.
Schiebelau. 93. 136. 155. 175.
Schimmersburg, ſiehe Langenorla. 136.
Schirnewitz. 136.
Schlauditz. 121.
Schleifreiſen. 139. 170.

Schloßig. 121.
Schlöben. 93. 140. 155. 175.
Schlöpitz. 121. 155.
Schmieden. 136. 173.
Schmirchau. 144. 177.
Schmölln, Altenburg. 100. 150. 161.
Schmölln, Kahla. 136. 173.
Schmörschwitz. 130.
Schnauderhainichen. 121.
Schömbach. 121.
Schönhaida. 121.
Schöngleina. 140. 175.
Schönhain. 121.
Schöps. 136.
Schwanditz. 93. 121. 155.
Schweinitz. 136. 173.
Seifartsdorf. 130. 170.
Seitenbrück. 136. 173.
Seitenroda. 136. 173.
Selka. 93. 121. 155. 163.
Selleris. 121.
Serba. 93. 130. 156. 170.
Serbitz. 122.
Silberthal, s. Droschka. 128. 130.
Sommeritz. 93. 122. 156. 165.
Spaal. 93. 136. 156.
Starkenberg. 93. 122. 156.
Steinsdorf. 122.
Steinwitz. 122.
Stolzenberg. 144.
Stünzhain. 122. 164.
Stünzmühle, s. Tünschütz. 130.
Sulza. 136.
Tannefeld. 113. 122.
Taupadel. 122.
Tautendorf. 140. 175.
Taütenhain, Altenburg. 122.
Tautenhain, Eisenberg. 130. 170.
Tegkwitz. 93. 122. 156. 165.
Teuritz. 93. 122. 156.
Thiemendorf. 130. 170.
Thonhausen. 122. 163.
Thräna. 123.
Tissa. 140.
Törpla 93. 130. 156.
Töpfersdorf, s. Zeutsch. 95. 136. 137.
Trebanz. 123.
Treben. 93. 123. 156. 166.
Trebula. 123.
Tröbnitz. 140. 175.
Trockenborn. 136. 173.
Trockhausen. 140.
Tünschütz. 130. 170.
Uhlstädt. 94. 136. 156. 173.
Ulrichswalde. 140.
Unterau. 94. 123.
Unterbodnitz. 136. 173.
Untergneus. 136. 175.
Untergötzenthal. 123.
Unterkossa, s. Kostitz. 111. 123.
Unterlödla. 94. 123. 156.
Untermolbitz. 123.
Unterrenthendorf. 94. 140. 156. 175.
Unterzetscha. 123.
Untschen. 94. 124. 156.
Vogelgesang. 144. 177.
Vollmershain. 94. 124. 156. 163.
Wachholderbaum. 144.
Waldsachsen. 124.
Walpernhain. 130. 170.
Waltersdorf, Altenburg. 124.
Waltersdorf, Roda. 140.
Weißbach, Altenburg. 94. 124. 156. 163.
Weißbach, Roda. 140. 176.
Weißenborn. 130.
Wettelswalde. 124. 163.
Wickersdorf. 125.
Wiesebach. 125.
Wiesenmühle. 125.
Wilchwitz. 125. 156. 166.
Wildenbörten. 125. 165.
Willschütz. 130.
Windischleuba. 94. 125. 156. 157. 166.
Wintersdorf. 125. 166.
Winzerla. 94. 136.
Wolfersdorf, s. Trockenborn. 136. 137.
Wolperndorf. 95. 125. 157. 168.
Zagkwitz. 125.
Zechau. 95. 126. 157.
Zehma. 126.
Zeutsch. 95. 137. 157. 173.
Ziegenböcke, s. Bobeck. 128. 130.
Zimmritz. 137. 173.
Zinna, s. Schöngleina. 140.
Zöllnitz. 140. 176.
Zöttnitz. 140.
Zschaiga. 126.
Zschaschelwitz. 126.
Zschechwitz. 126. 151.
Zschernichen. 126.
Zschernitzsch b. Altenburg. 126. 166.
Zschernitzsch bei Schmölln. 126. 163.
Zschöpel. 127.
Zschöpperitz. 95. 127. 151.
Zürchau. 95. 127. 157. 168.
Zumroda. 95. 127. 157. 168.
Zwabitz. 157. 173.
Zweifelbach. 137.
Zweitschen. 95. 127. 157.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS.